

Handbuch

424 | Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter

Version 10.0 - Gültig ab 01.07.2023

Inhalt

Zusammenfassung

Mit dieser Richtlinie kommt die DB Cargo AG in Deutschland ihren Verantwortlichkeiten als Beförderer nach, Sicherheitspflichten zu erfüllen, „Schriftliche Weisungen gemäss RID“ vorzuhalten und das mit der Beförderung gefährlicher Güter befasste Personal über die Maßnahmen, die es bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten zu treffen hat, zu unterrichten.

Änderungshinweise

Das Handbuch 424 wurde entsprechend den Vorgaben des RID 2023 aktualisiert. Die Stoffliste wurde entsprechend den Vorgaben des RID 2023 aktualisiert. Das Modul 424.0004 wurde an das Modul BRW.8581 der DBCDE-003 angeglichen. Der Begriff Gefahrenzone wird aufgrund der Vorgabe des Betriebliche Regelwerks des VDV durch den Begriff Sicherheitszone ersetzt.

Regelwerkseigenschaften

Hauptgruppe

Bahnbetrieb

Untergruppe

Gefährliche Güter

Herausgeber

DB Cargo AG

Geltungsbereich

DB Cargo AG

Einschränkung der Geltung nach Rechtsraum

Keine Einschränkung

Zielgruppe

Betrieb/Produktion

Fachautor

Marvin Kuch (L.CBS 2) | [EVI Link](#)Email: Marvin.Kuch@deutschebahn.com

Regelwerksverantwortung

L.CBS 2 - IMS and Dangerous Goods Management

Geschäftsführungsverantwortung

L.CBS 2 - IMS and Dangerous Goods Management

Regelwerk in der KRWD

Die aktuelle Version dieses Regelwerks finden Sie in der Konzernregelwerksdatenbank (KRWD) - [aufrufen](#).

Handbuchbestandteile

[424.0001](#) Zweck und Aufbau[424.0002](#) Wirkungen erkennen[424.0003](#) Gefahreninformationen aus Kennzeichnungen ableiten[424.0003V01](#) Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn

Lokal gespeicherte Dokumente und Ausdrücke könnten veraltet sein.

- ↻ **424.0004** Verhalten nach Freiwerden
- ↻ **424.0005** Schriftliche Weisungen
- ↻ **424.0005V01** Stoffliste - Gefährliche Güter in numerischer R...
- ↻ **424.0005V02** Schriftliche Weisungen gemäß RID
- ↻ **424.0006** Hilfsmittel einsetzen
- ↻ **424.0006A01** Verzeichnis Informations-/Behandlungszentren ...
- ↻ **424.0006V01** Amaturen und Sicherheitseinrichtungen von Tanks...



Cargo

DB Cargo AG | L.CBS 2
Rheinstr. 2 | 55116 Mainz

Verteiler der Ril 424

DB Cargo AG
IMS and Dangerous Goods Management
L.CBS 2
Rheinstr. 2
55116 Mainz
Deutschland
Marvin Kuch
marvin.kuch@deutschebahn.com
www.dbcargo.de
+49 6131 15-62138
+49 1523 7539094

16.06.2023

Richtlinie 424 - Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter (Stand: 01.07.2023)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der RID-Änderungen zum 01. Januar 2023 war die Überarbeitung der Ril 424 (Stand: 01.07.2021) notwendig. Die überarbeitete Ril 424 wird als Neuausgabe herausgegeben.

Wichtige Änderungen und Neuerungen

Die Stoffliste wurde entsprechend den Vorgaben des RID 2023 aktualisiert.

Das Modul 424.0004 wurde an das Modul BRW.8581 der DBCDE-003 angeglichen. Der Begriff Gefahrenzone wird aufgrund der Vorgabe des Betriebliche Regelwerks des VDV durch den Begriff Sicherheitszone ersetzt.

Hinweise zu den Sonderdrucken:

- 424.0003V01 „Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn“ (Format DIN A6 - Faltblatt) wurde überarbeitet und erscheint mit der **Gültigkeit 01.07.2023 neu**,
- 424.0005V01 „Stoffliste - Gefährliche Güter in numerischer Reihung nach UN- Nummern“ wurde überarbeitet und erscheint mit **Gültigkeit 01.07.2023 neu**,
- 424.0005V02 „Schriftlichen Weisungen gemäss RID“ (Format DIN A4) “ wurde überarbeitet und erscheint mit **Gültigkeit 01.07.2023 neu**,
- 424.0006V01 „Armaturen und Sicherheitseinrichtungen von Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter“ (Format DIN A5) mit der **Gültigkeit 01.01.2013** behält seine Gültigkeit.

gez. Annette Struth

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Zweck und Aufbau	424.0001 Seite 1

1 Grundlagen

- (1) Für die Beförderung gefährlicher Güter mit Eisenbahnen gelten insbesondere das Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG) und die Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (GGVSEB). **Gesetzliche Grundlagen**
- (2) Mit dieser Richtlinie kommt die DB Cargo AG in Deutschland ihren Verantwortlichkeiten als Beförderer nach, Sicherheitspflichten zu erfüllen, „Schriftliche Weisungen gem. RID“ vorzuhalten und das mit der Beförderung gefährlicher Güter befasste Personal über die Maßnahmen, die es bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten zu treffen hat, zu unterrichten. **Zweck**
- (3) Gegenstand dieser Richtlinie sind insbesondere nicht: **Ausschlüsse**
- Meldepflichten nach § 4 Abs. 2 GGVSEB
 - Aufrufen von Hilfe (z. B. Feuerwehr, bahninterne Experten)
 - Erforderlicher Körperschutz, Atemschutz sowie technische Hilfsmittel für Einsatzkräfte
 - Messungen zum Eingrenzen des Gefahrenbereiches
 - Notfallbeförderungen nach RID
 - Beförderung in Bergungsverpackungen nach RID
 - Umweltnachsorge (Immissionsschutz, Boden- und Gewässerrecht)
 - Abfallentsorgung (z. B. kontaminiertes Erdreich).

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Zweck und Aufbau	424.0001 Seite 2

2 Handlungsgrundsätze

Grundsätze

1. Grundsatz

Alle Maßnahmen sind unter Beachtung der eigenen Sicherheit durchzuführen!

2. Grundsatz

Menschenrettung geht vor Schadensbekämpfung!

3. Grundsatz

Die Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter sind unter Beachtung der Angaben der „Schriftliche Weisungen gemäss RID“ zu treffen!

3 Geltungsbereich und Aufbau

Geltungsbereich

- (1) Die Bestimmungen dieser Richtlinie sind bei **allen** Ereignissen anzuwenden, bei denen gefährliche Güter aus ihren Umschließungen frei werden.

Sofern erforderlich, sind örtliche Weisungen über die Anwendung dieser Richtlinie zu treffen.

Aufbau

- (2) Die Richtlinie enthält Bestimmungen über Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter aus ihren Umschließungen (z. B. Verpackungen, IBC, Tankcontainer, Kesselwagen, Wagen).

Die Module informieren über die Kennzeichnung gefährlicher Güter, über Gefahren, die von gefährlichen Gütern ausgehen können, geben Anweisungen zur Abgabe von Meldungen als Grundlage zum Aufrufen von Hilfe, zum Selbstschutz und zur Ersten Hilfe. Des Weiteren enthalten sie die schriftlichen Weisungen gemäss RID entsprechend dem festgelegten Muster.

Stoffliste

- (3) Das Modul 424.0005V01 enthält eine numerisch aufgebaute Stoffliste mit der dazugehörigen offiziellen Benennung der im RID benannten Stoffe und Gegenstände, in den drei zugelassenen Sprachen deutsch, englisch und französisch.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Zweck und Aufbau	424.0001 Seite 3

Folgende Vordrucke können als Sonderdrucke bezogen werden:

Sonderdrucke

424.0003V01 „Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn“,

424.0005V01 „Stoffliste - Gefährliche Güter in numerischer Reihung nach UN-Nummern“,

424.0005V02 „Schriftliche Weisungen gemäss RID“ und

424.0006V01 "Armaturen und Sicherheitseinrichtungen von Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter"

bei

DB Kommunikationstechnik GmbH
Medien- und Kommunikationsdienste
Informationslogistik - Kundenservice
Kriegsstraße 136
76133 Karlsruhe

Tel. +49 721 938-5965

E-Mail: dzd-bestellservice@deutschebahn.com



Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 1

1 Begriffsbestimmungen

- (1) Gefährliche Güter sind Stoffe und Gegenstände, von denen aufgrund ihrer Natur, ihrer Eigenschaften oder ihres Zustandes im Zusammenhang mit der Beförderung Gefahren für die öffentliche Sicherheit oder Ordnung, insbesondere für die Allgemeinheit, für wichtige Gemeingüter, für Leben und Gesundheit von Menschen sowie für Tiere und Sachen ausgehen können (§ 2 Abs. 1 GGBefG).
- (2) Die Beförderung umfasst nicht nur den Vorgang der Ortsveränderung, sondern auch die Übernahme und die Ablieferung des Gutes sowie zeitweilige Aufenthalte im Verlauf der Beförderung, Vorbereitungs- und Abschlusshandlungen (Verpacken und Auspacken der Güter, Be- und Entladen), Herstellen, Einführen und in Verkehr bringen von Verpackungen, Beförderungsmitteln und Fahrzeugen für die Beförderung gefährlicher Güter, auch wenn diese Handlungen nicht vom Beförderer ausgeführt werden (§ 2 Abs. 2 GGBefG).
- (3) Die gefährlichen Güter werden entsprechend ihren physikalischen und chemischen Eigenschaften den folgenden Klassen zugeordnet:

Klasse 1	Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff
Klasse 2	Gase
Klasse 3	Entzündbare flüssige Stoffe
Klasse 4.1	Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe, polymerisierende Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe
Klasse 4.2	Selbstentzündliche Stoffe
Klasse 4.3	Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
Klasse 5.1	Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
Klasse 5.2	Organische Peroxide
Klasse 6.1	Giftige Stoffe
Klasse 6.2	Ansteckungsgefährliche Stoffe
Klasse 7	Radioaktive Stoffe
Klasse 8	Ätzende Stoffe

Gefährliche Güter

Beförderung gefährlicher Güter

Einteilung der gefährlichen Güter in Klassen nach RID

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 2

Klasse 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

- Verpackungsgruppe** (4) Mit Ausnahme von Stoffen der Klassen 1, 2, 5.2, 6.2 und 7 sowie mit Ausnahme der selbstzersetzlichen Stoffe der Klasse 4.1 sind die Stoffe für Verpackungszwecke aufgrund ihres Gefahrengrades Verpackungsgruppen zugeordnet:
- Verpackungsgruppe I: Stoffe mit hoher Gefahr;
 - Verpackungsgruppe II: Stoffe mit mittlerer Gefahr;
 - Verpackungsgruppe III: Stoffe mit geringer Gefahr.
- Siedepunkt** (5) Der Siedepunkt ist die Temperatur in °C, bei der der Dampfdruck einer Flüssigkeit 1,013 bar beträgt. Die Flüssigkeit geht hierbei in Dampf über.
- Flammpunkt** (6) Der Flammpunkt eines entzündbaren flüssigen Stoffes ist die niedrigste Temperatur in °C, bei der sich aus der Flüssigkeit bei Atmosphärendruck Dämpfe in solcher Menge entwickeln, dass sie mit der über der Flüssigkeit befindlichen Luft ein durch Fremdzündung entflammbares Dampf-/Luftgemisch bilden. Bei freigewordenen entzündbaren Flüssigkeiten, deren Flammpunkt niedriger ist als die jeweilige Umgebungstemperatur, besteht durch Fremdzündung hohe Entzündungs- oder Explosionsgefahr. Dieselben Gefahren entstehen, wenn entzündbare Flüssigkeiten über ihren Flammpunkt erhitzt werden.
- Dampfdruck** (7) Der Dampfdruck einer Flüssigkeit ist derjenige Druck, der sich in einem verschlossenen Behälter im Dampfraum über dieser Flüssigkeit einstellt. Er ist ein Maß für die Flüchtigkeit eines Stoffes.

2 Wirkung der gefährlichen Güter

- Erscheinungsformen** (1) Gefährliche Güter werden in allen physikalischen Erscheinungsformen und Eigenschaften befördert. Die Palette der Erscheinungsformen reicht von gasförmigen Stoffen über flüssige, pulverige, kristalline, pastöse Stoffe bis hin zu festen Stoffen. Eine Änderung der äußeren Bedingungen (Temperatur, Druck, Feuchtigkeit usw.) kann jedoch den ursprünglichen Aggregatzustand eines Stoffes während des Beförderungsvorganges verändern.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 3

Der zur Beförderung vorgesehene und zulässige Temperaturbereich einzelner Stoffe erstreckt sich von „tiefkalt“ (z. B. STICKSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG) bis „erwärmt“ (z. B. SCHWEFEL, GESCHMOLZEN). Die meisten Stoffe werden jedoch unter Normaltemperatur (Umgebungstemperatur) befördert.

- (2) **Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff,** **Klasse 1**
sind unter Einwirkung von Feuer (Funken), Hitze, Stoß oder Schlag entzündbar. Je nach Art explodieren sie in ihrer Gesamtheit und erzeugen eine starke Druckwelle, explodieren im Einzelfall und gefährden die Umgebung durch Druckwellen und Sprengstücke oder stellen im Falle ihrer Entzündung eine Brandgefahr dar, die mit einer nur geringen Explosionsgefahr verbunden ist und weitgehend auf das Versandstück beschränkt bleibt. Es können sich eventuell giftige und/oder ätzende Gase bilden.

Die Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 - ausgenommen ungereinigte leere Verpackungen - sind einer Unterklasse und einer Verträglichkeitsgruppe zugeordnet, wobei die Nummer der Unterklasse zusammen mit den Buchstaben der Verträglichkeitsgruppe den Klassifizierungscode bildet. Dieser gibt Auskunft über die Gefährlichkeit des Stoffes und wird auch als Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr verwendet.

Hinsichtlich des Grades der Gefährlichkeit ist die Klasse 1 nicht vergleichbar mit anderen Klassen, da hier die Art der Verpackung einen entscheidenden Einfluss und somit auf die Zuordnung zu einer der nachstehenden Unterklassen hat.

Beschreibung der Unterklassen

- 1.1 Stoffe und Gegenstände, die massenexplosionsfähig sind. (Eine Massenexplosion ist eine Explosion, die nahezu die gesamte Ladung praktisch gleichzeitig erfasst).
- 1.2 Stoffe und Gegenstände, die die Gefahr der Bildung von Splittern, Spreng- und Wurfstücken aufweisen, die aber nicht massenexplosionsfähig sind.
- 1.3 Stoffe und Gegenstände, die eine Feuergefahr besitzen und die entweder eine geringe Gefahr durch Luftdruck oder eine geringe Gefahr durch Splitter, Spreng- und Wurfstücke oder durch beides aufweisen, aber nicht massenexplosionsfähig sind,
 - a) bei deren Verbrennung beträchtliche Strahlungswärme entsteht oder

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 4

b) die nacheinander so abbrennen, dass eine geringe Luftdruckwirkung oder Splitter-, Spreng-, Wurfstückwirkung oder beide Wirkungen entstehen.

- 1.4 Stoffe und Gegenstände, die im Falle der Entzündung oder Zündung während der Beförderung nur eine geringe Explosionsgefahr darstellen. Die Auswirkungen bleiben im Wesentlichen auf das Versandstück beschränkt, und es ist nicht zu erwarten, dass Sprengstücke mit größeren Abmessungen oder größerer Reichweite entstehen. Ein von außen einwirkendes Feuer darf keine praktisch gleichzeitige Explosion des nahezu gesamten Inhalts des Versandstückes nach sich ziehen.
- 1.5 Sehr unempfindliche massenexplosionsfähige Stoffe, die so unempfindlich sind, dass die Wahrscheinlichkeit einer Zündung oder des Überganges eines Brandes in eine Detonation unter normalen Beförderungsbedingungen sehr gering ist. Als Minimalanforderung für diese Stoffe gilt, dass sie beim Außenbrandversuch nicht explodieren dürfen.
- 1.6 Extrem unempfindliche Gegenstände, die nicht massenexplosionsfähig sind. Diese Gegenstände enthalten nur extrem unempfindliche detonierende Stoffe und weisen eine zu vernachlässigende Wahrscheinlichkeit einer unbeabsichtigten Zündung oder Fortpflanzung auf.

Hinweis:

Die von Gegenständen der Unterklasse 1.6 ausgehende Gefahr ist auf die Explosion eines einzigen Gegenstandes beschränkt.

Klasse 2

- (3) **Gase** können entzündbar, im Gemisch mit Luft oder Sauerstoff explosionsgefährlich, oxidierend, giftig, oder ätzend sein.

Verschiedene Gase (z. B. Stickstoff, Kohlendioxid) wirken u. a. durch Verdrängen des Sauerstoffes der Atemluft (wichtig für die Wahl des Atemschutzes) erstickend. Die Behälter für die Beförderung der Gase (Druckgaskesselwagen, Druckgastankcontainer, Flaschen) stehen meist unter hohem Innendruck. Durch Erwärmung steigt der Innendruck. Starke Erwärmung kann zum Bersten des Behälters führen. Undichte Armaturen, Flansche usw. zeigen sich durch Zischgeräusche, Vereisung an der Austrittsstelle, sichtbare Gasschwaden oder durch Geruch an.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 5

Bei Leckagen können rasch große Gasmengen austreten. Die Gefahrenzone kann entsprechend ausgedehnt sein. Gase im flüssigen Zustand werden nach Freiwerden gasförmig. Da sich der Übergang in den gasförmigen Zustand bei bestimmten Stoffen langsam vollzieht, kann der flüssige Zustand im Freien längere Zeit erhalten bleiben; diese Flüssigkeit ist sehr kalt (Gefahr von Erfrierungen).

- (4) **Entzündbare flüssige Stoffe** geben Dämpfe ab, die vom Flammpunkt an entzündbar sind. Sie entwickeln darüber hinaus in Verbindung mit Luft explosionsfähige Dampfgemische.

Klasse 3

Aufgrund ihres Gefahrengrades, den die Stoffe und Gegenstände bei ihrer Beförderung darstellen, sind sie unter Beachtung der Vorschriften der überwiegenden Gefahr einer der nachfolgenden Verpackungsgruppen zuzuordnen:

- Verpackungsgruppe I:

Stoffe mit hoher Gefahr: entzündbare flüssige Stoffe, die einen Siedebeginn von höchstens 35 °C haben;

- Verpackungsgruppe II:

Stoffe mit mittlerer Gefahr: entzündbare flüssige Stoffe mit einem Flammpunkt unter 23 °C und einem Siedebeginn von größer 35 °C;

- Verpackungsgruppe III:

Stoffe mit geringer Gefahr: entzündbare flüssige Stoffe mit einem Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C und einem Siedebeginn von größer 35 °C.

Hinweis:

Entgegen dieser Regel ist UN-Nr. 1202 DIESELKRAFTSTOFF, GASÖL oder HEIZÖL (LEICHT), mit einem Flammpunkt über 60 °C ein Stoff der Klasse 3.

Entzündbare flüssige Stoffe mit einem Flammpunkt bis 60 °C können häufig schon bei normaler Umgebungstemperatur brennbare Dämpfe entwickeln, die bei Mischung mit Luft explosionsfähig sind.

Entzündbare flüssige Stoffe mit einem Flammpunkt über 60 °C entwickeln erst nach Erwärmung auf über 60 °C brennbare Dämpfe, die bei Mischung mit Luft explosionsfähig sind.

Entzündbare flüssige Stoffe oder ihre Dämpfe können außerdem giftig, schwach giftig, ätzend und/oder reizend sein und sind in der Regel wassergefährdend. Ungereinigte

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 6

leere Behälter enthalten immer Ladegutreste. Das darin befindliche Dampf-/Luftgemisch kann explosionsfähig sein.

Klasse 4.1

- (5) **Entzündbare feste Stoffe**, sind leicht brennbare feste Stoffe und feste Stoffe, die durch Reibung in Brand geraten können.

Leicht brennbare feste Stoffe sind pulverförmige, körnige oder pastöse Stoffe, die gefährlich sind, wenn sie durch einen kurzen Kontakt mit einer Zündquelle wie einem brennenden Zündholz leicht entzündet werden können und sich die Flammen schnell ausbreiten. Die Gefahr kann dabei nicht nur vom Feuer, sondern auch von giftigen Verbrennungsprodukten ausgehen. Metallpulver sind wegen der Schwierigkeit beim Löschen eines Feuers besonders gefährlich, da normale Löschmittel wie Kohlendioxid oder Wasser die Gefahr vergrößern können.

Aufgrund ihres Gefahrengrades, den die Stoffe und Gegenstände bei ihrer Beförderung darstellen, sind sie der Verpackungsgruppe II oder III zuzuordnen.

Selbstzersetzliche feste oder flüssige Stoffe sind thermisch instabile Stoffe, die sich auch ohne Beteiligung von Sauerstoff (Luft) stark exotherm zersetzen können.

Die Zersetzung von selbstzersetzlichen Stoffen kann durch Wärme, Kontakt mit katalytischen Verunreinigungen (z. B. Säuren, Schwermetallverbindungen, Basen), Reibung oder Stoß ausgelöst werden. Die Zersetzungsgeschwindigkeit nimmt mit der Temperatur zu und ist je nach Stoff unterschiedlich. Die Zersetzung kann, besonders wenn keine Entzündung eintritt, die Entwicklung giftiger Gase oder Dämpfe zur Folge haben. Bei bestimmten selbstzersetzlichen Stoffen muss die Temperatur überwacht werden. Bestimmte selbstzersetzliche Stoffe können sich vor allem unter Einschluss explosionsartig zersetzen. Diese Eigenschaft kann durch Hinzufügen von Verdünnungsmitteln oder die Verwendung geeigneter Verpackungen verändert werden. Bestimmte selbstzersetzliche Stoffe brennen heftig.

Desensibilisierte explosive feste Stoffe sind Stoffe, die mit Wasser oder mit Alkoholen angefeuchtet oder mit anderen Stoffen verdünnt sind, um ihre explosiven Eigenschaften zu unterdrücken.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 7

Mit selbstzersetzlichen Stoffen verwandte Stoffe sind Stoffe, die von der Klasse 1 freigestellt, keine selbstzersetzlichen Stoffe der Klasse 4.1 und keine Stoffe der Klassen 5.1 oder 5.2 sind.

Polymerisierende Stoffe sind Stoffe, die ohne Stabilisierung eine stark exotherme Reaktion eingehen können, die unter normalen Beförderungsbedingungen zur Bildung großer Moleküle oder zur Bildung von Polymeren führt. Solche Stoffe gelten als polymerisierende Stoffe der Klasse 4.1, wenn

- a) ihre Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation (SAPT) unter den Bedingungen und in der Verpackungen, Großpackmitteln (IBC) oder Tanks, in denen der Stoff oder das Gemisch befördert wird, höchstens 75°C beträgt;
- b) sie eine Reaktionswärme von mehr als 300 J/g aufweisen und
- c) sie keine anderen Kriterien für eine Zuordnung zu den Klassen 1 bis 8 erfüllen.

(6) **Selbstentzündliche Stoffe** werden nach ihrer Fähigkeit zur Selbstentzündung unterschieden:

Klasse 4.2

- pyrophore Stoffe sind Stoffe einschließlich Gemische und Lösungen (flüssig oder fest), die sich in Berührung mit Luft schon in kleinen Mengen innerhalb von fünf Minuten entzünden. Diese Stoffe sind die am leichtesten selbstentzündlichen Stoffe der Klasse 4.2;
- selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gegenstände sind Stoffe und Gegenstände einschließlich Gemische und Lösungen, die in Berührung mit Luft ohne Energiezufuhr selbsterhitzungsfähig sind. Diese Stoffe können sich nur in großen Mengen (mehrere Kilogramm) und nach einem längeren Zeitraum (Stunden oder Tagen) entzünden.

Die Selbsterhitzung von Stoffen, die zu einer Selbstentzündung führt, wird durch eine Reaktion des Stoffes mit dem Sauerstoff der Luft und durch die Tatsache verursacht, dass die entwickelte Wärme nicht schnell genug nach außen abgeführt wird. Eine Selbsterhitzung tritt auf, wenn die Menge der entstandenen Wärme größer ist als die der abgeführten und die Selbstentzündungstemperatur erreicht ist.

Aufgrund ihres Gefahrengrades, den die Stoffe und Gegenstände bei ihrer Beförderung darstellen, sind sie einer der nachfolgenden Verpackungsgruppen zuzuordnen:

- Verpackungsgruppe I:

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 8

Stoffe mit hoher Gefahr: selbstentzündliche (pyrophore) Stoffe;

- Verpackungsgruppe II

Stoffe mit mittlerer Gefahr: selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gegenstände;

- Verpackungsgruppe III

Stoffe mit geringer Gefahr: weniger selbsterhitzungsfähige Stoffe.

Klasse 4.3

- (7) **Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln**, sind Stoffe, die bei Reaktion mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, welche mit Luft explosionsfähige Gemische bilden können, sowie Gegenstände, die solche Stoffe enthalten.

Solche explosionsfähigen Gemische werden durch alle gewöhnlichen Zündquellen, z. B. offenes Feuer, von einem Werkzeug ausgehende Funken oder ungeschützte Glühbirnen, leicht entzündet. Die dabei entstehenden Druckwellen und Flammen können Menschen und die Umwelt gefährden.

Aufgrund ihres Gefahrengrades, den die Stoffe und Gegenstände bei ihrer Beförderung darstellen, sind sie einer der nachfolgenden Verpackungsgruppen zuzuordnen:

- Verpackungsgruppe I:

Stoffe mit hoher Gefahr reagieren bei Raumtemperatur heftig mit Wasser, wobei sich das entwickelte Gas im Allgemeinen selbst entzünden kann, oder sie reagieren bei Raumtemperatur leicht mit Wasser;

- Verpackungsgruppe II:

Stoffe mit mittlerer Gefahr reagieren bei Raumtemperatur leicht mit Wasser, wobei sich entzündbare Gase entwickeln;

- Verpackungsgruppe III:

Stoffe mit geringer Gefahr reagieren bei Raumtemperatur langsam mit Wasser.

Klasse 5.1

- (8) **Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe**, die obwohl selbst nicht notwendigerweise brennbar, im Allgemeinen durch Abgabe von Sauerstoff einen Brand verursachen oder einen Brand anderer Stoffe unterstützen können, sowie Gegenstände, sie solche Stoffe enthalten.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 9

Aufgrund ihres Gefahrengrades, den die Stoffe und Gegenstände bei ihrer Beförderung darstellen, sind sie einer der nachfolgenden Verpackungsgruppen zuzuordnen:

- Verpackungsgruppe I: Stoffe mit hoher Gefahr;
- Verpackungsgruppe II: Stoffe mit mittlerer Gefahr;
- Verpackungsgruppe III: Stoffe mit geringer Gefahr.

- (9) **Organische Peroxide** können sich bei normalen oder erhöhten Temperaturen exotherm zersetzen. Die Zersetzung kann durch Wärme, Kontakt mit Verunreinigungen (z. B. Säuren, Schwermetallverbindungen, Amine), Reibung oder Stoß ausgelöst werden. Die Zersetzungsgeschwindigkeit nimmt mit der Temperatur zu und ist abhängig von der Zusammensetzung des organischen Peroxids. Bei der Zersetzung können sich schädliche oder entzündliche Gase oder Dämpfe entwickeln. Bestimmte organische Peroxide können sich vor allem unter Einschluss explosionsartig zersetzen. Diese Eigenschaft kann durch Hinzufügen von Verdünnungsmitteln oder die Verwendung geeigneter Verpackungen verändert werden. Viele organische Peroxide brennen heftig. Es ist zu vermeiden, dass organische

Klasse 5.2

Peroxide mit den Augen in Berührung kommen. Schon nach sehr kurzer Berührung verursachen bestimmte organische Peroxide ernste Hornhautschäden oder Hautverätzungen.

- (10) **Giftige Stoffe** sind solche, die bei einmaliger oder kurzdauernder Einwirkung in relativ kleiner Menge beim Einatmen, bei Aufnahme durch die Haut oder Einnahme zu Gesundheitsschäden oder zum Tode eines Menschen führen können.

Klasse 6.1

Aufgrund ihres Gefahrengrades, den die Stoffe und Gegenstände bei ihrer Beförderung darstellen, sind sie einer der nachfolgenden Verpackungsgruppen zuzuordnen:

- Verpackungsgruppe I: sehr giftige Stoffe;
- Verpackungsgruppe II: giftige Stoffe;
- Verpackungsgruppe III: schwach giftige Stoffe.

- (11) **Ansteckungsgefährliche Stoffe** sind Stoffe, von denen bekannt oder anzunehmen ist, dass sie Krankheitserreger enthalten. Krankheitserreger sind Mikroorganismen (einschließlich Bakterien, Viren, Rickettsien, Parasiten und Pilze) und andere Erreger wie Prionen, die bei Menschen oder Tieren Krankheiten hervorrufen können.

Klasse 6.2

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 10

Ansteckungsgefährliche Stoffe werden in folgende Kategorien unterteilt:

Kategorie A: Ein ansteckungsgefährlicher Stoff, der in einer solchen Form befördert wird, dass er bei einer Exposition bei Menschen oder Tieren eine dauerhafte Behinderung oder eine lebensbedrohende oder tödliche Krankheit hervorrufen kann.

Kategorie B: Ein ansteckungsgefährlicher Stoff, der den Kriterien für eine Aufnahme in Kategorie A nicht entspricht.

Klasse 7

(12) **Radioaktive Stoffe** können fest (kompakt oder pulverförmig), flüssig, gasförmig oder Gegenstände sein. Bei Beschädigung der Verpackung, die zur Freilegung oder zum Austritt des radioaktiven Stoffes führt, bestehen folgende Gefahren:

- Es kann von dem Stoff eine so starke Strahlung ausgehen, dass die nach den Vorschriften einzuhaltenden normalen Sicherheitsabstände nicht ausreichen, um bei längerer Einwirkungsdauer eine Gesundheitsschädigung zu vermeiden.
- Der radioaktive Stoff kann, besonders wenn er pulverförmig oder flüssig ist, in der Umgebung verstreut werden. Dabei kann er durch Einatmen, durch Verschlucken oder durch offene Wunden in den menschlichen Körper gelangen oder an der Hautoberfläche haften und dort zu einer schädigenden Strahlenwirkung führen.
- Zusätzlich zur Radioaktivität kann es sich beim radioaktiven Stoff selbst aufgrund seiner chemischen Verbindung oder falls der radioaktive Stoff nur beigemischt ist, ggf. bei der Grundsubstanz um einen beliebigen anderen gefährlichen Stoff handeln, so dass auch die für diesen Stoff geltenden Gefahreneigenschaften und zusätzliche Hinweise der Schriftlichen Weisungen gemäss RID beachtet werden müssen. Es ist stets auf zusätzliche Kennzeichnungsnummern und Gefahrzettel zu achten.

*
*
*

Die Kategorien der Versandstücke und Umverpackungen I-Weiß, II-Gelb und III-Gelb signalisieren mit größer werdender Ziffer eine höhere Dosisleistung an der Oberfläche bzw. in 1 m Abstand von der Oberfläche unversehrter Versandstücke. Die Versandstücke sind durch Gefahrzettel entsprechend gekennzeichnet (s. 424.0003).

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Wirkungen erkennen	424.0002 Seite 11

- (13) **Ätzende Stoffe** sind Stoffe und Gegenstände, die durch chemische Einwirkung die Epithelgewebe der Haut oder der Schleimhäute, mit denen sie in Berührung kommen, angreifen oder die beim Freiwerden Schäden an anderen Gütern oder Transportmitteln verursachen oder sie zerstören können, und die auch andere Gefahren hervorrufen können. Unter den Begriff dieser Klasse fallen auch Stoffe, die erst mit Wasser ätzende flüssige Stoffe oder mit natürlicher Luftfeuchtigkeit ätzende Dämpfe oder Nebel bilden. Aufgrund ihres Gefahrengrades, den die Stoffe und Gegenstände bei ihrer Beförderung darstellen, sind sie einer der nachfolgenden Verpackungsgruppen zuzuordnen:
- Verpackungsgruppe I: stark ätzende Stoffe;
 - Verpackungsgruppe II: ätzende Stoffe;
 - Verpackungsgruppe III: schwach ätzende Stoffe.
- Klasse 8**
- (14) **Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände** stellen beim Freiwerden während der Beförderung Gefahren dar, die nicht unter die Begriffe der Klassen 1 bis 8 fallen.
- Diese Stoffe können beim Einatmen von Feinstaub die Gesundheit des Menschen gefährden. Stoffe und Geräte dieser Klasse können im Brandfalle Dioxine bilden oder entzündbare Dämpfe abgeben.
- Sie können umweltgefährdend (wasserverunreinigend oder genetisch veränderte Mikroorganismen) sein. Zur Klasse 9 gehören weiterhin Stoffe, die in erwärmtem Zustand transportiert werden.
- Aufgrund ihres Gefahrengrades, den die Stoffe und Gegenstände bei ihrer Beförderung darstellen, sind sie einer der nachfolgenden Verpackungsgruppen zuzuordnen:
- Verpackungsgruppe II: Stoffe mit mittlerer Gefahr;
 - Verpackungsgruppe III: Stoffe mit geringer Gefahr.
- Klasse 9**
-

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 1

1 Kennzeichnung der gefährlichen Güter

- (1) Die nachstehend näher erläuterten Angaben sollen alle im Umgang und an der Beförderung unmittelbar Beteiligten, bei Zwischenfällen vor allem die Notfallhilfskräfte, auf die vom Gefahrgut ausgehenden Gefahren hinweisen.
- (2) Die gefährlichen Stoffe und Gegenstände der Klassen 1 bis 9 sind einer vierstelligen Kennzeichnungsnummer (UN-Nummer) zugeordnet.
- (3) Bei der Beförderung von gefährlichen Gütern in Kesselwagen, Batteriewagen, Wagen mit abnehmbaren Tanks, Tankcontainern, MEGC, ortsbeweglichen Tanks, sowie in Wagen, Groß- und Kleincontainern für Güter in loser Schüttung und in Wagen, die eine Wagenladung Versandstücke mit ein und demselben Gut enthalten, wird zusätzlich zur UN-Nummer die „Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr“ verwendet.

Allgemeines

UN-Nummer

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

Für Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 wird als Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr der Klassifizierungscode (z. B. 1.1D) verwendet.

Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr der Klassen 2 bis 9 besteht aus 2 oder 3 Ziffern.

Die Ziffern weisen im Allgemeinen auf folgende Gefahren hin:

- 2 Entweichen von Gas durch Druck oder durch chemische Reaktion
- 3 Entzündbarkeit von flüssigen Stoffen (Dämpfen) und Gasen oder selbsterhitzungsfähiger flüssiger Stoff
- 4 Entzündbarkeit von festen Stoffen oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff
- 5 Oxidierende (brandfördernde) Wirkung
- 6 Giftigkeit oder Ansteckungsgefahr
- 7 Radioaktivität
- 8 Ätzwirkung
- 9 Gefahr einer spontanen heftigen Reaktion

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 2

Wenn die Gefahr eines Stoffes ausreichend durch eine einzige Ziffer angegeben werden kann, wird dieser Ziffer eine Null angefügt.

Die Verdoppelung einer Ziffer weist auf die Zunahme der entsprechenden Gefahr hin.

Folgende Ziffernkombinationen haben jedoch eine besondere Bedeutung:

22, 323, 333, 362, 382, 423, 44, 446, 462, 482, 539, 606, 623, 642, 823, 842, 90 und 99.

Wenn der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr der Buchstabe "X" vorangestellt ist, bedeutet dies, dass der Stoff in gefährlicher Weise mit Wasser reagiert. Bei solchen Stoffen darf Wasser nur im Einverständnis mit Sachverständigen verwendet werden.

Bedeutung zur Nummer der Kennzeichnung der Gefahr

- (4) Die Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr haben folgende Bedeutung:
- 20 erstickendes Gas oder Gas, das keine Zusatzgefahr aufweist
 - 22 tiefgekühlt verflüssigtes Gas, erstickend
 - 223 tiefgekühlt verflüssigtes Gas, entzündbar
 - 225 tiefgekühlt verflüssigtes Gas, oxidierend (brandfördernd)
 - 23 entzündbares Gas
 - 238 entzündbares Gas, ätzend
 - 239 entzündbares Gas, das spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
 - 25 oxidierendes (brandförderndes) Gas
 - 26 giftiges Gas
 - 263 giftiges Gas, entzündbar
 - 265 giftiges Gas, oxidierend (brandfördernd)
 - 268 giftiges Gas, ätzend
 - 28 ätzendes Gas
 - 285 ätzendes Gas, oxidierend (brandfördernd)

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 3

- 30 entzündbarer flüssiger Stoff (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C) oder
- entzündbarer flüssiger Stoff oder fester Stoff in geschmolzenem Zustand mit einem Flammpunkt über 60 °C, auf oder über seinen Flammpunkt erwärmt, oder
- selbsterhitzungsfähiger flüssiger Stoff
- 323 entzündbarer flüssiger Stoff, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- X323 entzündbarer flüssiger Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert*) und entzündbare Gase bildet
- 33 leicht entzündbarer flüssiger Stoff (Flammpunkt unter 23 °C)
- 333 pyrophorer flüssiger Stoff
- X333 pyrophorer flüssiger Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert*)
- 336 leicht entzündbarer flüssiger Stoff, giftig
- 338 leicht entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend
- X338 leicht entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, der mit Wasser gefährlich reagiert*)
- 339 leicht entzündbarer flüssiger Stoff, der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- 36 entzündbarer flüssiger Stoff (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C), schwach giftig, oder selbsterhitzungsfähiger flüssiger Stoff, giftig
- 362 entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- X362 entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, der mit Wasser gefährlich reagiert*) und entzündbare Gase bildet
- 368 entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, ätzend
- 38 entzündbarer flüssiger Stoff (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C), schwach ätzend, oder selbsterhitzungsfähiger flüssiger Stoff, ätzend

*) *Wasser darf nur im Einverständnis mit Sachverständigen verwendet werden.*

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 4

- 382 entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- X382 entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, der mit Wasser gefährlich reagiert*) und entzündbare Gase bildet
- 39 entzündbarer flüssiger Stoff, der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- 40 entzündbarer fester Stoff oder selbsterhitzungsfähiger Stoff oder selbstzersetzlicher Stoff oder polymerisierender Stoff
- 423 fester, entzündbarer fester oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet,
- X423 fester, entzündbarer fester oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert*) und entzündbare Gase bildet
- 43 selbstentzündlicher (pyrophorer) fester Stoff
- X432 selbstentzündlicher (pyrophorer) fester Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert*) und entzündbare Gase bildet
- 44 entzündbarer fester Stoff, der sich bei erhöhter Temperatur in geschmolzenem Zustand befindet
- 446 entzündbarer fester Stoff, giftig, der sich bei erhöhter Temperatur in geschmolzenem Zustand befindet
- 46 entzündbarer oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff, giftig
- 462 fester Stoff, giftig, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- X462 fester Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert*) und giftige Gase bildet
- 48 entzündbarer oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff, ätzend
- 482 fester Stoff, ätzend, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- X482 fester Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert*) und ätzende Gase bildet

*) *Wasser darf nur im Einverständnis mit Sachverständigen verwendet werden.*

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 5

- 50 oxidierender (brandfördernder) Stoff
- 539 entzündbares organisches Peroxid
- 55 stark oxidierender (brandfördernder) Stoff
- 556 stark oxidierender (brandfördernder) Stoff, giftig
- 558 stark oxidierender (brandfördernder) Stoff, ätzend
- 559 stark oxidierender (brandfördernder) Stoff, der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- 56 oxidierender (brandfördernder) Stoff, giftig
- 568 oxidierender (brandfördernder) Stoff, giftig, ätzend
- 59 oxidierender (brandfördernder) Stoff, der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- 60 giftiger oder schwach giftiger Stoff
- 606 ansteckungsgefährlicher Stoff
- 623 giftiger flüssiger Stoff, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- 63 giftiger Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C)
- 638 giftiger Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C), ätzend
- 639 giftiger Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C nicht über 60 °C), der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- 64 giftiger fester Stoff, entzündbar oder selbsterhitzungsfähig
- 642 giftiger fester Stoff, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- 65 giftiger Stoff, oxidierend (brandfördernd)
- 66 sehr giftiger Stoff
- 663 sehr giftiger Stoff, entzündbar (Flammpunkt nicht über 60 °C)
- 664 sehr giftiger fester Stoff, entzündbar oder selbsterhitzungsfähig
- 665 sehr giftiger Stoff, oxidierend (brandfördernd)
- 668 sehr giftiger Stoff, ätzend

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 6

- X668 sehr giftiger Stoff, ätzend, der mit Wasser gefährlich reagiert
- 669 sehr giftiger Stoff, der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- 68 giftiger Stoff, ätzend
- 687 giftiger Stoff, ätzend, radioaktiv
- 69 giftiger oder schwach giftiger Stoff, der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- 70 radioaktiver Stoff
- 768 radioaktiver Stoff, giftig, ätzend
- 78 radioaktiver Stoff, ätzend
- 80 ätzender oder schwach ätzender Stoff
- X80 ätzender oder schwach ätzender Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert*)
- 823 ätzender flüssiger Stoff, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- 83 ätzender oder schwach ätzender Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C)
- 836 ätzender oder schwach ätzender Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C) und giftig
- X83 ätzender oder schwach ätzender Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C), der mit Wasser gefährlich reagiert*)
- 839 ätzender oder schwach ätzender Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C), der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- X839 ätzender oder schwach ätzender Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C), der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann und der mit Wasser gefährlich reagiert*)
- 84 ätzender fester Stoff, entzündbar oder selbsterhitzungsfähig

*) *Wasser darf nur im Einverständnis mit Sachverständigen verwendet werden.*

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 7

- 842 ätzender fester Stoff, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- 85 ätzender oder schwach ätzender Stoff, oxidierend (brandfördernd)
- 856 ätzender oder schwach ätzender Stoff, oxidierend (brandfördernd) und giftig
- 86 ätzender oder schwach ätzender Stoff, giftig
- 87 ätzender Stoff, radioaktiv
- 88 stark ätzender Stoff
- X88 stark ätzender Stoff, der mit Wasser gefährlich reagiert*)
- 883 stark ätzender Stoff, entzündbar (Flammpunkt von 23 °C bis einschließlich 60 °C)
- 884 stark ätzender fester Stoff, entzündbar oder selbsterhitzungsfähig
- 885 stark ätzender Stoff, oxidierend (brandfördernd)
- 886 stark ätzender Stoff, giftig
- X886 stark ätzender Stoff, giftig, der mit Wasser gefährlich reagiert*)
- 89 ätzender oder schwach ätzender Stoff, der spontan zu einer heftigen Reaktion führen kann
- 90 umweltgefährdender Stoff verschiedene gefährliche Stoffe
- 99 verschiedene gefährliche erwärmte Stoffe

*) *Wasser darf nur im Einverständnis mit Sachverständigen verwendet werden.*

2 Kennzeichnungen

- (1) Die Versandstücke (einschließlich Verpackungen, Großverpackungen, Gasgefäße und Großpackmittel (IBC)) sind so weit nicht anders vorgeschrieben deutlich und dauerhaft mit der im Beförderungspapier anzugebenden UN-Nummer und den vorangestellten Buchstaben „UN“ versehen (z. B. UN 2017).

Versandstücke mit gefährlichen Gütern in begrenzten Mengen sind mit dem Kennzeichen Bild 6 versehen.

**Kennzeichnung
von Versand-
stücken**

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 8

Gefahrzettel, Großzettel (Placards), Rangierzettel

- (2) Versandstücke sowie Kleincontainer sind mit Gefahrzetteln versehen.

Das Symbol auf dem Gefahrzettel, das sich in der oberen Hälfte befindet, lässt erkennen, welche Gefahr von dem gekennzeichneten Versandstück ausgehen kann. Im unteren Teil ist die Nummer der Klassen 1, 2, 3, 5.1, 5.2, 7, 8, und 9 eingetragen. Für die Gefahrzettel der Klassen 4.1, 4.2 und 4.3 bzw. 6.1 und 6.2 erscheinen nur die Ziffer 4 bzw. 6 in der unteren Ecke. Außerdem dürfen sich Aufschriften, z. B. „Explosiv“ darauf befinden.

Die für die Stoffe und Gegenstände der Klassen 1 bis 9 vorgeschriebenen Gefahrzettel sind in Bild 1a abgebildet.

- (3) Großcontainer, MEGC, Tankcontainer, ortsbewegliche Tanks, Kesselwagen, Batteriewagen, Wagen mit abnehmbaren Tanks sowie Wagen und Großcontainer für die Beförderung in loser Schüttung sind mit Großzetteln (Placards) versehen.

Die Großzettel (Placards) müssen den in Farbe und Form vorgeschriebenen Gefahrzetteln entsprechen (Bild 1a).

- (4) Rangierzettel weisen auf die besondere rangierdienstliche Behandlung hin (Bild 1b).

Orangefarbene Tafel

- (5) Kesselwagen, Batteriewagen, Wagen mit abnehmbaren Tanks, Tankcontainer, MEGC, ortsbewegliche Tanks, sowie Wagen, Groß- und Kleincontainer für Güter in loser Schüttung und Wagen oder Containern, in denen verpackte radioaktive Stoffe mit einer einzigen UN-Nr. unter ausschließlicher Verwendung zu befördern sind, sind außerdem mit einer rechteckigen, orangefarbenen Tafel versehen. Des Weiteren ist die orangefarbene Tafel auch an jeder Längsseite von Güterbeförderungseinheiten angebracht werden, in denen Lithiumbatterien eingebaut sind (UN 3536). Sie darf auch an jeder Längsseite von Wagen, die eine geschlossene Ladung Versandstücke mit ein und demselben Gut enthalten, angebracht werden. *

Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr muss im oberen Teil und die UN-Nummer im unteren Teil der orangefarbenen Tafel angegeben sein (Bild 7).

Ladegutanschrift

- (6) Bei der Beförderung von Gasen der Klasse 2 RID sowie Stoffen, bei denen in Spalte 12 Tabelle A Kapitel 3.2 RID hinter dem Tankcode ein „(+““ aufgeführt ist, in Kesselwagen, abnehmbaren Tanks, Batteriewagen, Tankcontainern, Tankwechsellaufbauten (Tankwechselbehältern) MEGC und ortsbeweglichen Tanks, ist die offizielle Benennung für die Beförderung des zur Beförderung zugelassenen Stoffes

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 9

(Ladegutanschrift) auf dem Tank selbst oder auf einer Tafel angegeben.

Bei allen anderen Stoffen kann die Ladegutanschrift zusätzlich angegeben sein.

- | | |
|---|---|
| <p>(7) Kesselwagen, Tankcontainer, ortsbewegliche Tanks, Spezialwagen oder -großcontainer oder besonders ausgerüstete Wagen oder Großcontainer werden bei der Beförderung von Stoffen, die im erwärmten Zustand befördert werden (bei Angabe von „HEISS“, „GESCHMOLZEN“ oder „ERWÄRMT“ als Teil der offiziellen Benennung im Beförderungspapier), mit diesem Zeichen gekennzeichnet (Bild 3).</p> <p>*
*
*</p> | <p>Kennzeichen für erwärmte Stoffe,</p> |
| <p>(8) Kesselwagen für verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase der Klasse 2 sind mit einem 30 cm breiten nicht rückstrahlenden orangefarbenen Streifen, der den Tank in Höhe der Tankachse umschließt, gekennzeichnet.</p> <p>*</p> | <p>Orangefarbener Streifen</p> |
| <p>(9) Ungereinigte, nicht entgaste oder nicht entgiftete leere Kesselwagen, Tankcontainer, Batteriewagen, Wagen mit abnehmbaren Tanks, ortsbewegliche Tanks und MEGC sowie leere Container und leere Wagen für Güter in loser Schüttung sind mit den gleichen orangefarbenen Tafeln, Großzetteln (Placards) und Kennzeichen wie im gefüllten Zustand zu versehen.</p> <p>*
*
*</p> | <p>Kennzeichnung von ungereinigten leeren Umschließungen</p> |
| <p>(10) Die Großzettel (Placards), Kennzeichen und die orangefarbenen Tafeln sind am Straßenfahrzeug oder am Tragwagen angebracht.</p> | <p>Straßenfahrzeuge im Huckepackverkehr</p> |
| <p>(11) Versandstücke, Container, ortsbewegliche Tanks, Tankcontainer und MEGC sowie Wagen, die eine Wagenladung Versandstücke mit ein und demselben Gut enthalten, dürfen, sofern die Transportkette eine See- oder Luftbeförderung einschließt, nach den Vorschriften des See- oder Luftverkehrs gekennzeichnet sein. Ein Beispiel der Kennzeichnung nach den Vorschriften des Seeverkehrs zeigt Bild 4.</p> <p>*</p> | <p>Kennzeichnung nach Vorschriften für den See- oder Luftverkehr</p> |
| <p>(12) Ist eine mit Gütern beladene geschlossene Beförderungseinheit (Wagen oder Container) unter Begasung, so ist diese mit dem Warnkennzeichen Bild 5 gekennzeichnet.</p> | <p>Warnkennzeichen für Begasung</p> |
| <p>(13) Das an Großcontainern, MEGC, Tankcontainern, ortsbeweglichen Tanks und Wagen mit gefährlichem Gut angebrachte Kennzeichen (Bild 2) weist auf die Eigenschaft der Umwelt- bzw. Meeresgefährdung bei Freisetzung hin.</p> | <p>Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe bzw. Meeres-schadstoff</p> |

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 10

Kennzeichen für begrenzte Mengen

Werden mit einem Wagen oder Container in begrenzten Mengen verpackte gefährliche Güter mit einer Masse von mehr als 8 Tonnen befördert, so sind diese mit dem Kennzeichen Bild 6 gekennzeichnet.

- (14) Erstickungswarnzeichen für Wagen und ContainerWagen und Container, die gefährliche Güter zur Kühlung oder Konditionierung enthalten, sind an jedem Zugang mit einem Warnkennzeichen (Bild 8) versehen.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 11

Bild 1 Gefahrzettel, Großzettel (Placards), Rangierzettel

a) Gefahrzettel, Großzettel (Placards)

Gefahr der Klasse 1

Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff



Nr. 1
Unterklassen 1.1,
1.2 und 1.3



Nr. 1.4
Unterklasse 1.4



Nr. 1.5
Unterklasse 1.5



Nr.1.6
Unterklasse 1.6

** Angabe der Unterklasse - keine Angabe, wenn die explosive Eigenschaft die Nebengefahr darstellt
* Angabe der Verträglichkeitsgruppe - keine Angabe, wenn die explosive Eigenschaft die Nebengefahr darstellt

Gefahr der Klasse 2

Gase



Nr. 2.1
Entzündbare Gase



Nr. 2.2
Nicht entzündbare,
nicht giftige Gase



Nr. 2.3
Giftige Gase

Gefahr der Klasse 3

Entzündbare flüssige
Stoffe



Nr. 3

Gefahr der Klasse 4.1
Entzündbare feste Stoffe,
selbsterzetzliche Stoffe,
polymerisierende Stoffe und
desensibilisierte explosive
feste Stoffe



Nr. 4.1

Gefahr der Klasse 4.2
Selbstentzündliche Stoffe



Nr. 4.2

Gefahr der Klasse 4.3
Stoffe die in Berührung
mit Wasser entzünd-
bare Gase entwickeln



Nr. 4.3

*) Symbol, Text und Ziffer dürfen auch weiß sein

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 12

Gefahr der Klasse 5.1
Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe



Nr. 5.1

Gefahr der Klasse 5.2
Organische Peroxide



Nr. 5.2

Gefahr der Klasse 6.1
Giftige Stoffe



Nr. 6.1

Gefahr der Klasse 6.2
Ansteckungsgefährliche Stoffe



Nr. 6.2

Gefahr der Klasse 7
Radioaktive Stoffe



Nr. 7A

Kategorie I - WEISS



Nr. 7B

Kategorie II - GELB



Nr. 7C

Kategorie III - GELB



Nr. 7D



Nr. 7E

*) Symbol, Text und Ziffer dürfen auch weiß sein

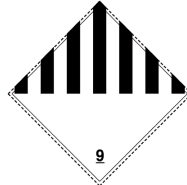
Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 13

Gefahr der Klasse 8
Ätzende Stoffe



Nr. 8

Gefahr der Klasse 9
Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

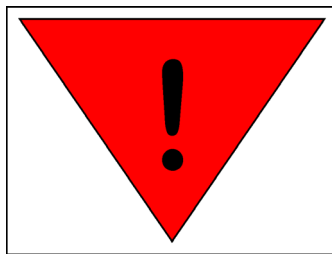


Nr. 9

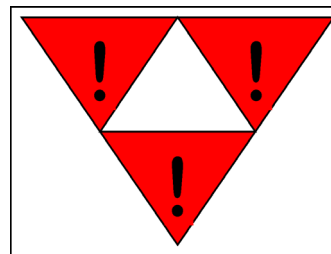


Nr. 9A

b) Rangierzettel nach Muster 13 und 15



Nr. 13
Vorsichtig verschieben/ rangieren



Nr. 15
Abstoß- und Ablaufverbot
Muss von einem Triebfahrzeug beigestellt werden. Darf nicht auflaufen und muss gegen das Auf-
laufen anderer Wagen ge-
schützt werden.

Bild 2 Kennzeichen für umweltgefährdende Stoffe bzw. Meeresschadstoff



Symbol (Fisch und Baum) auf weißem oder geeignetem kontrastierendem Grund

Bild 3 Kennzeichen für erwärmte Stoffe



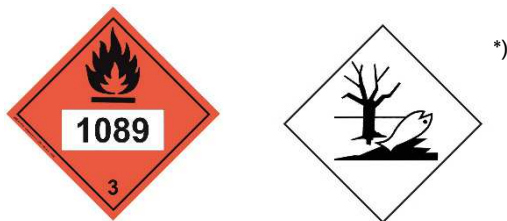
Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 14

Bild 4 Beispiele für die Kennzeichnung bei einer Seebeförderung innerhalb einer Transportkette

1. Möglichkeit:

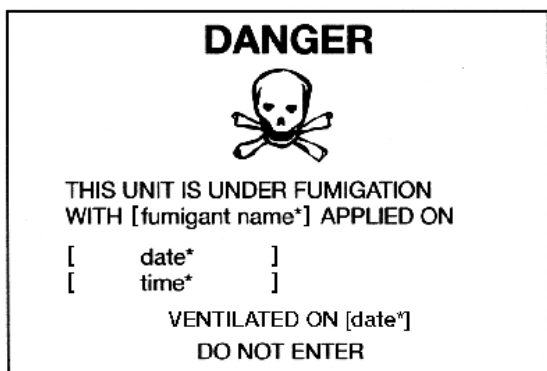


2. Möglichkeit:



*) Kennzeichnung für Meeresschadstoffe

Bild 5 Warnkennzeichen für Begasung



* - entsprechend Angaben sind eingefügt

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 15

Bild 6 Kennzeichen für begrenzte Mengen

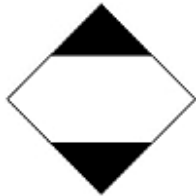


Bild 7 Orangefarbene Tafel

Kennzeichnung von Kesselwagen, Batteriewagen, von Wagen mit abnehmbaren Tanks und Tankcontainern, MEGC, ortsbeweglichen Tanks sowie von Wagen, Groß- und Kleincontainern für Güter in loser Schüttung, von Wagen, die eine Wagenladung Versandstücke mit ein und demselben Gut enthalten und von Wagen oder Containern, in dem verpackte radioaktive Stoffe unter ausschließlicher Verwendung befördert werden. Des Weiteren ist die orangefarbene Tafel auch an jeder Längsseite von Güterbeförderungseinheiten angebracht werden, in denen Lithiumbatterien eingebaut sind (UN 3536).

*
*
*
*

Beispiel einer orangefarbenen Tafel:



Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (2 oder 3 Ziffern), welchen gegebenenfalls der Buchstabe "X" vorangestellt wird

UN-Nummer (4 Ziffern)

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 16

Bild 8 Erstickungswarnkennzeichen für Wagen und Container



* Die in Kapitel 3.2 Tabelle A Spalte 2 angegebene Benennung oder die Benennung des als Kühl-/Konditionierungsmittel verwendeten erstickenden Gases einfügen. Die Angabe muss in Großbuchstaben mit einer Zeichenhöhe von mindestens 25 mm in einer Zeile erfolgen. Wenn die Länge der offiziellen Benennung für die Beförderung zu groß für den zur Verfügung stehenden Platz ist, darf die Angabe auf die größtmögliche passende Größe reduziert werden. Zum Beispiel: «KOHLENDIOXID, FEST». Zusätzliche Angaben, wie «ALS KÜHLMITTEL» oder «ALS KONDITIONIERUNGSMITTEL», dürfen hinzugefügt werden.

3 Angaben im Beförderungspapier

Angaben im Beförderungspapier

- (1) Die Dokumentation für gefährliche Güter im Beförderungspapier enthält die UN-Nr., der die Buchstaben "UN" vorangestellt werden, die Benennung des Stoffes oder Gegenstandes, mit Ausnahme der Stoffe und Gegenstände der Klasse 1 und 7 die Nummern der Gefahrzettelmuster, wobei bei mehreren Gefahrzettelmustern die Nummern nach der ersten Nummer in Klammern angegeben sind, und ggf. die Verpackungsgruppe, der die Buchstaben "VG" vorangestellt werden dürfen (z. B. „UN 1230, METHANOL, 3 (6.1), VG II“).
Bei Stoffen und Gegenständen der Klasse 1 wird der Klassifizierungscode angegeben. Zusätzliche Nummern der Gefahrzettelmuster außer 13 und 15 sind in Klammern aufgeführt.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Gefahrensituation aus Kennzeichnungen ableiten	424.0003 Seite 17

Für radioaktive Stoffe der Klasse 7 gelten besondere Dokumentationsvorschriften.

Weiterhin ist im Beförderungspapier das Feld „RID“ angekreuzt.

Bei Beförderungen von gefährlichen Gütern in Kesselwagen, Batteriewagen, Wagen mit abnehmbaren Tanks und Tankcontainern, MEGC, ortsbeweglichen Tanks, in Wagen, Großcontainern und Kleincontainern für Güter in loser Schüttung, sowie bei Güterbeförderungseinheiten, in denen Lithiumbatterien eingebaut sind (UN 3536) sind zusätzlich die Nummern zur Kennzeichnung der Gefahr im Beförderungspapier aufgeführt. Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr ist im Beförderungspapier auch bei Wagenladungen angegeben, die Versandstücke mit ein und demselben Gut enthalten und wenn die Wagen mit der orangefarbenen Kennzeichnung versehen sind, sowie Sendungen von verpackten radioaktiven Stoffen einer einzigen UN-Nr., die unter ausschließlicher Verwendung befördert werden.

*
*

Neben den allgemeinen Angaben sind ggf. zusätzliche Angaben bzw. Erklärungen im Beförderungspapier enthalten.

Beispiele für Einträge im Beförderungspapier sind in Bild 9 enthalten.

Bei Anwendung der Vorschriften des bisherigen RID muss im Beförderungspapier die Angabe "BEFÖRDERUNG NACH DEM VOR DEM 01. JANUAR 2023 GELTENDEN RID" eingetragen sein.

*

Gefahrzettel/Großzettel (Placards)		Grundkennzeichnung aller Güterwagen/Container mit Gefahrgut	
Bild	Bedeutung	Bild	Bedeutung
	1 Explosiver Stoff o. Gegenstand Unterklassen 1.1, 1.2 u. 1.3		5.1 Entzündend (oxidierend) wirkender Stoff
	1.4 Explosiver Stoff oder Gegenstand Unterklasse 1.4		5.2 Organisches Peroxid *)
	1.5 Explosiver Stoff oder Gegenstand Unterklasse 1.5		6.1 Giftiger Stoff
	1.6 Explosiver Stoff oder Gegenstand Unterklasse 1.6		6.2 Ansteckungsgefährlicher Stoff
	2.1 Entzündbares Gas		7A Radioaktiver Stoff, Kategorie I- WEISS
	2.2 Nicht entzündbares, nicht giftiges Gas *)		7B Radioaktiver Stoff, Kategorie II- GELB
	2.3 Giftiges Gas *)		7C Radioaktiver Stoff, Kategorie III- GELB
	3 Entzündbarer flüssiger Stoff		7D
	4.1 Entzündbarer fester, o. selbstzersetzl., o. polymerisierender, o. desensibilisierter explosiver Stoff		7E Spaltbarer Stoff der Klasse 7
	4.2 Selbstentzündlicher Stoff		8 Ätzender Stoff
	4.3 Entw. entzündbarer Gase bei Berührung mit Wasser *)		9 und 9A Verschiedene gef. Stoffe u. Gegenstände

*) Symbol, Ziffer, innere Linie und möglicher Text kann auch weiß sein

Kennzeichen für

Bild	Bedeutung	Bild	Bedeutung
	Stoffe, die in begrenzten Mengen befördert werden (Hinweis: Kennzeichnung von Versandstücken sowie Wagen und Großcontainern mit Versandstücken)		umweltgefährdende Stoffe bzw. Meeresschadstoffe
	Erstickungswarnkennzeichen, Ladung wird mit einem gefährlichem Gut gekühlt bzw. konditioniert		erwärmte Stoffe
	Warnkennzeichen für begaste Wagen, Container oder Tanks		orangefarbener Streifen (Kwg für verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase)

Rangierzettel Muster 13 u. 15

Vorsichtig verschieben/rangieren

Abstoß- und Ablaufverbot. Muss von einem Tzf beigestellt werden. Darf nicht auflaufen und muss gegen das Auflaufen anderer Wagen geschützt werden.

Kennzeichnung nach Seeverkehr

Hinweis: Eintrag im Beförderungspapier „Beförderung nach Absatz 1.1.4.2.1“

**) Meeresschadstoff/ Umweltgefährdend

Achtung: Während der Beförderung festgestellte Mängel an der Kennzeichnung müssen vor der Weiterbeförderung behoben werden!

Als weiteres äußeres Erkennungsmerkmal dient die beidseitig angebrachte orangefarbene Tafel an

- Kesselwagen,
- Batteriewagen,
- Wagen mit abnehmbaren Tanks,
- Tankcontainern,
- MEGC,
- ortsbeweglichen Tanks,
- an Wagen, Groß- und Kleincontainern für Güter in loser Schüttung
- Güterbeförderungseinheiten, in denen Lithiumbatterien eingebaut sind (UN 3536)

sowie an Wagen oder Containern, in dem verpackte radioaktive Stoffe unter ausschließlicher Verwendung befördert werden. Sie kann auch an Wagen angebracht sein, die eine Wagenladung Versandstücke mit ein und demselben Gut enthält.

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (2 oder 3 Ziffern), welchen gegebenenfalls der Buchstabe „X“ vorangestellt wird



hier: leicht entzündbarer flüssiger Stoff (Flammpunkt unter 23 °C)

UN-Nummer (4 Ziffern)

Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr besteht aus zwei oder drei Ziffern. Die Ziffern weisen im Allgemeinen auf folgende Gefahren hin:

- 2 Entweichen von Gas durch Druck oder durch chemische Reaktion
- 3 Entzündbarkeit von flüssigen Stoffen (Dämpfen) und Gasen oder selbsterhitzungsfähiger flüssiger Stoff
- 4 Entzündbarkeit von festen Stoffen oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff
- 5 Oxidierende (brandfördernde) Wirkung
- 6 Giftigkeit oder Ansteckungsgefahr
- 7 Radioaktivität
- 8 Ätzwirkung
- 9 Gefahr einer spontanen heftigen Reaktion

Die Verdoppelung einer Ziffer weist auf die Zunahme der entsprechenden Gefahr hin.

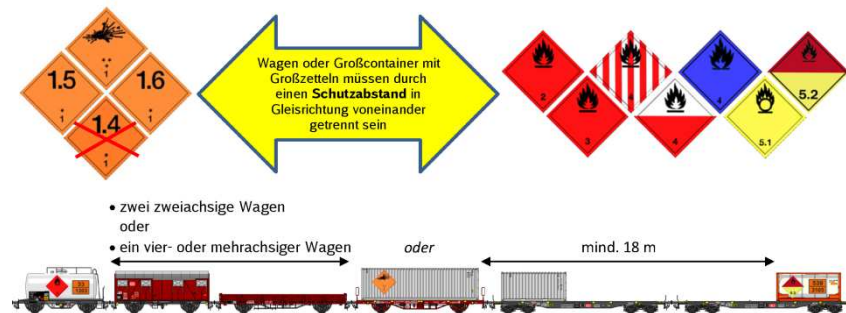
Wenn die Gefahr eines Stoffes ausreichend durch eine einzige Ziffer angegeben werden kann, wird dieser Ziffer eine Null angefügt.

Wenn der Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr der Buchstabe „X“ vorangestellt ist, bedeutet dies, dass der Stoff in gefährlicher Weise mit Wasser reagiert. Bei solchen Stoffen darf Wasser nur im Einverständnis mit Sachverständigen verwendet werden.

Folgende Ziffernkombinationen haben jedoch eine besondere Bedeutung:

- 22 tiefgekühlt verflüssigtes Gas, erstickend
- 323 entzündbarer flüssiger Stoff, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- 333 pyrophorer flüssiger Stoff - (pyrophor = selbstentzündlich)
- 362 entzündbarer flüssiger Stoff, giftig, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- 382 entzündbarer flüssiger Stoff, ätzend, der mit Wasser reagiert u. entzündbare Gase bildet
- 423 fester Stoff oder entzündbarer fester Stoff oder selbsterhitzungsfähiger fester Stoff, der mit Wasser reagiert und entzündbare Gase bildet
- 44 entzündbarer fester Stoff, der sich bei erhöhter Temperatur in geschmolzenem Zustand befindet
- 446 entzündbarer fester Stoff, giftig, der sich bei erhöhter Temperatur in geschmolzenem Zustand befindet
- 462 fester Stoff, giftig, der mit Wasser reagiert u. entzündbare Gase bildet
- 482 fester Stoff, ätzend, der mit Wasser reagiert u. entzündbare Gase bildet
- 539 entzündbares organisches Peroxid
- 606 ansteckungsgefährlicher Stoff
- 623 giftiger flüssiger Stoff, der mit Wasser reagiert u. entzündbare Gase bildet
- 642 giftiger fester Stoff, der mit Wasser reagiert u. entzündbare Gase bildet
- 823 ätzender flüssiger Stoff, der mit Wasser reagiert u. entzündbare Gase bildet
- 842 ätzender fester Stoff, der mit Wasser reagiert u. entzündbare Gase bildet
- 90 umweltgefährdender Stoff
- verschiedene gefährliche Stoffe
- 99 verschiedene gefährliche erwärmte Stoffe

Schutzabstand



Bei Kennzeichnung von Ladereinheit und Wagen mit neutralen orangefarbenen Tafeln sind die Gefahrzettelmuster gemäß Beförderungspapier maßgebend!

Sofortmaßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter

**- Menschenrettung geht vor Schadensbekämpfung -
unter Beachtung der Gefahren aus dem Bahnbetrieb**

Selbstschutz

- Stoff nicht berühren und nicht einatmen
- Sicherheitszone gegen die Windrichtung oder quer zur Windrichtung verlassen
- soweit Kleidung kontaminiert wurde, diese ausziehen
- Zündquellen vermeiden, insbesondere Rauchen einstellen, keine elektronischen Zigaretten oder ähnliche Geräte ohne Ex-Kennzeichnung verwenden, keine elektrischen Ausrüstungen bedienen (auch keine Schalthebel an Fahrzeugen oder Oberleitungsanlagen)
- Erstmaßnahmen zur Abwendung weiterer Gefahren ergreifen (z. B. Anhalten von Eisenbahnfahrzeugen, Fernhalten von Personen)
- Angaben in den Schriftlichen Weisungen gemäß RID sowie ggf. weitere stoffspezifische Sicherheitshinweise in den Begleitpapieren beachten.

Meldung an Unfallmeldestelle

Teilen Sie möglichst folgende Angaben mit:

- Schadensereignis (z. B. Undichtigkeit, Brand)
- Fahrgutumschließung (z. B. Kesselwagen)
- Fahrzeugnummer
- Stellung im Fahrzeugverband
- Lage und Größe der Leckage
- Austrittsmenge (z. B. Tropfen, Strahl oder gesamter Tankinhalt)
- orangefarbene Kennzeichnung (Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer)
- Nummer der Gefahrzettel/Großzettel (Placards)
- Nähe zu besonders gefährdeten Objekten (z. B. Wohnhäuser)

Ereignisstelle sichern und Erste Hilfe

- Personen warnen
- Sicherheitszone absperren
- Einsatzkräfte einweisen
- Zündquellen vermeiden – siehe oben

Weitere Maßnahmen sind nach den „Schriftliche Weisungen gemäß RID“ vorzunehmen.

Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn

- Stand: 01.07.2023 -

Alle gefährlichen Stoffe und Gegenstände werden nach ihren Hauptmerkmalen in Klassen eingeteilt:

- Kl. 1 Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff
- Kl. 2 Gase
- Kl. 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Kl. 4.1 Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe, polymerisierende Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe
- Kl. 4.2 Selbstentzündliche Stoffe
- Kl. 4.3 Stoffe, die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln
- Kl. 5.1 Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe
- Kl. 5.2 Organische Peroxide
- Kl. 6.1 Giftige Stoffe
- Kl. 6.2 Ansteckungsgefährliche Stoffe
- Kl. 7 Radioaktive Stoffe
- Kl. 8 Ätzende Stoffe
- Kl. 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Die gefährlichen Stoffe und Gegenstände sind im Kapitel 3.2 Tabelle A RID aufgeführt.

424.0003V01
Fachautor: L.CBS 2; Marvin Kuch; +49 6131 15-62138

Richtlinie

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Verhalten nach Freiwerden	424.0004 Seite 1

1 Sofortmaßnahmen durch Mitarbeiter einleiten

- | | |
|---|--|
| <p>* (1) Neben den Ausführungen in diesem Modul, sind ebenfalls die Regelungen in DBCDE-003, Modul BRW.8581 zu beachten.</p> <p>* (2) Jeder Mitarbeiter, der das Freiwerden eines gefährlichen Gutes feststellt oder auf andere Weise (z. B. durch Dritte) davon Kenntnis erhält, hat unverzüglich in der Nähe befindliche Personen zu warnen und erste Schutzmaßnahmen zur Abwendung weiterer Gefahren durchzuführen (z. B. Meldung veranlassen, Räumen der Sicherheitszone, Anhalten und Fernhalten von Zug- und Rangierfahrten, Fernhalten von Menschen, Erste Hilfe usw.).</p> <p>* (3) Die Meldung erfolgt nach dem Meldeplan der Ril 61303 (Notfallmanagement DB Cargo AG). Soweit die nachstehenden Angaben außerhalb der Sicherheitszone ersichtlich sind, soll die Meldung beim Freiwerden gefährlicher Güter zusätzlich folgendes enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> * - Schadensereignis (z. B. Undichtigkeit, Leck, Brand, Explosion) * - Betroffene Gefahrgutumschließung (z. B. Verpackung, IBC, Kesselwagen, Tankcontainer, Großcontainer, Wagen) * - Fahrzeugnummer * - Stellung im Fahrzeugverbund - Lage und Größe der Leckage - Austrittsmenge (z. B. Tropfen, Strahl oder gesamter Tankinhalt) * - Orangefarbene Kennzeichnung (Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr und die UN-Nummer) * - Nummer der Gefahrzettel/Großzettel (Placards) (s. 424.0003 Bild 1 oder 424.0003V01 Faltkarte) - Nähe zu besonders gefährdeten Objekten (z. B. Wohnhäuser). <p>* (4) Der meldende Mitarbeiter verbleibt am Ereignisort (außerhalb der Sicherheitszone) und unterrichtet den Notfallmanager, Cargo Notdienst bzw. die Feuerwehr bei Eintreffen am Ereignisort.</p> <p>* (5) Die Sicherheitszone ist entsprechend den gegebenen Möglichkeiten abzusperrern und zu sichern. Dabei sind die, im Modul 424.0004 Abschnitt 2 - Sicherheitszone ermitteln - angegebenen Hinweise zu berücksichtigen. Dritte sind fernzuhalten und zu warnen.</p> <p>* Es ist hierbei zu beachten, dass sich die Grenzen der Sicherheitszone ändern können (z. B. durch Wind, Änderung der ausgetretenen Menge usw.).</p> | <p>Anwendung
DBCDE-003</p> <p>Schutzmaßnahmen</p> <p>Meldung</p> <p>Verbleib am Ereignisort</p> <p>Absperrung</p> |
|---|--|

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Verhalten nach Freiwerden	424.0004 Seite 2

Allgemeine Verhaltensregeln

- (6) Die Flucht soll nach Möglichkeit gegen den Wind oder quer zur Windrichtung erfolgen.

Zündquellen mit offener Flamme in der Nähe oder in Ausbreitungsrichtung des Gutes oder seiner Dämpfe (Windrichtung beachten) sind schnellstens zu löschen oder zu entfernen.

Rauchverbot beachten!

Elektrische Geräte in nicht explosionsgeschützter Ausführung (z. B. Batterie-Handleuchten ohne Ex-Zeichen, tragbare Funkgeräte, Fernsprengeräte und ähnliche) sind nicht zu bedienen und aus der Sicherheitszone zu entfernen (Zündfunken). *

Auch das Schalten ortsfester elektrischer Anlagen innerhalb der Sicherheitszone ist zu unterlassen (z. B. Schalter und Steckvorrichtungen an Ladegleisen). *

Schnellinformation

- (7) Als Leitfaden zum schnellen Erkennen der Gefahren, die von einem nach RID gekennzeichneten Gut (Gefahrzettel/Großzettel (Placards), zusätzliche Kennzeichnung und/oder orangefarbene Kennzeichnung) ausgehen können, dient der als 424.0003.V01 vorliegende Sonderdruck "Beförderung gefährlicher Güter mit der Eisenbahn". Er dient zur Schnellinformation und zeigt allgemeine Sofortmaßnahmen auf, die zum Selbstschutz und zur Verhinderung der Ausbreitung von Gefahren unerlässlich sind.

Erste Hilfe

- (8) Die Rettung der Verletzten oder Bewusstlosen aus der Sicherheitszone ist die erste wichtige Aufgabe der Helfer. Beim Bergen von Verletzten oder Bewusstlosen ist immer der Selbstschutz zu beachten. *

Die konventionellen Erste-Hilfe-Maßnahmen, wie z. B. Anlegen von Verbänden, Lagerung von Verletzten, künstliche Beatmung bei Atemstillstand und Blutstillung sind bei allen durch Gefahrgüter verursachten Unfallsituationen entsprechend durchzuführen.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Verhalten nach Freiwerden	424.0004 Seite 3

* 2 Sicherheitszone ermitteln

* (1) Die Sicherheitszone „S“ (vgl. Bild 1) besteht aus der Wirkzone „W“ zuzüglich des erforderlichen Sicherheitsabstands „S“. Die Wirkzone ist der Bereich, der von der Flüssigkeit überdeckten Fläche oder bei flüchtigen Stoffen der Bereich der von gefährlichen Gas- bzw. Dampf-/Luftgemischen eingenommen wird.

Sicherheitszone

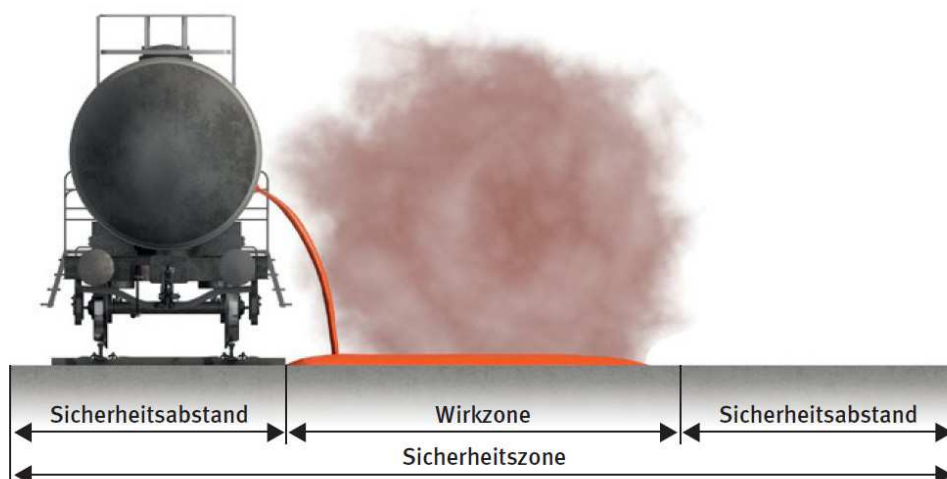
* Die empfohlenen Distanzen für die Absperrung der Sicherheitszone sind Richtwerte unter der Voraussetzung, dass die Stoffe nicht brennen. Im Brandfall ist der Gefahrenbereich bei Gefahr des Berstens von Behältern weiter auszudehnen. Es gelten die empfohlenen Sicherheitsabstände gem. DBCDE-003, Modul BRW.8581.

* (2) Die Ausdehnung der Sicherheitszone ist je nach Art des gefährlichen Gutes und der Austrittsmenge verschieden. Besondere örtliche Verhältnisse (Einschnitte, Tunnel usw.) sowie Witterungseinflüsse (Wind) können die Größe der Sicherheitszone beeinflussen. Hierbei ist zu beachten, dass die Sicherheitszone in Windrichtung - je nach Windstärke - weitreichender ist als auf der windzugewandten Seite. Somit sind auch die größeren Gefahren in Windrichtung vorhanden.

Ausdehnung

* Es ist zu beachten, dass die Grenzen der Sicherheitszone sich ggf. laufend ändern, genauere Angaben über den zeitlichen und örtlichen Verlauf einer Sicherheitszone sind nur über Messungen möglich.

Bild 1 Aufbau der Sicherheitszone



Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Schriftliche Weisungen	424.0005 Seite 1

1 Aufbau und Inhalt der „Schriftliche Weisungen gem. RID“

- (1) Form und Inhalt der Schriftlichen Weisungen entsprechen den Vorgaben des Abschnitts 5.4.3 RID (424.0005V02 oder 936.9604).

Schriftliche Weisungen

Die Schriftlichen Weisungen sollen insbesondere folgenden Zwecken dienen:

- Sie richten sich - entsprechend den Vorgaben des RID - zunächst an den Triebfahrzeugführer beim Transport gefährlicher Güter, dass er in der Lage ist, bei Unregelmäßigkeiten oder Unfällen die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.
- Darüber hinaus sollen sie mit Blick auf die allgemeinen Sicherheitspflichten im § 4 GGVSEB die übrigen mit der Beförderung gefährlicher Güter befassten Mitarbeiter in die Lage versetzen bei Unregelmäßigkeiten oder Unfällen richtige Maßnahmen (mit Ausnahme der spezifischen Weisungen für Triebfahrzeugführer) zu ergreifen.

- (2) Die Schriftlichen Weisungen sind wie folgt aufgebaut:

Aufbau

- Seite 1 enthält grundsätzliche Verhaltensmaßnahmen beim Freiwerden oder drohendem Freiwerden von gefährlichen Gütern
- Seiten 2 und 3 enthalten zusätzliche Hinweise über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Maßnahmen.
- Seite 4 enthält zusätzliche Hinweise über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern, die durch Kennzeichen angegeben sind, und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Maßnahmen. Des Weiteren ist die Ausrüstung des Triebfahrzeugführers zum persönlichen Schutz aufgeführt.

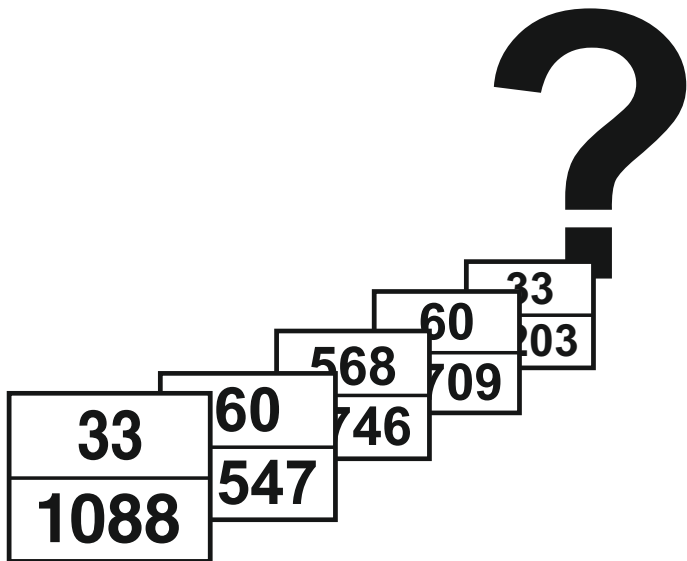
Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Schriftliche Weisungen	424.0005 Seite 2

Hinweis: Die in den Schriftlichen Weisungen aufgeführte Ausrüstung für den persönlichen Schutz des Triebfahrzeugführers wird bei der DB Cargo AG (Deutschland) nicht auf dem Triebfahrzeug vorgehalten, sondern gehört zur persönlich überlassenen Ausrüstung gemäß BRW BRW.1120! *

Stoffliste

Gefährliche Güter in numerischer Reihung nach UN-Nummern

– Stand: 01.07.2023 –



Bezugsquelle: DB Kommunikationstechnik GmbH
Medien- und Kommunikationsdienste
Logistikcenter - Kundenservice
Kriegsstraße 136
76133 Karlsruhe

Telefon: +49 721 938-5965

Herausgegeben von: DB Cargo AG
L.CBS 2
Rheinstraße 2
55116 Mainz

Telefon: +49 6131 15-62138

Stoffliste
(nach dem ab dem 01. Januar 2023 geltenden RID)
Gefährliche Güter in numerischer Reihung nach UN- Nummern

Erläuterungen zur Tabelle:

- Spalte „Gefahr-Nr.“:
Die Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr muss immer dann im Beförderungspapier zu Beginn der gefahrgutrechtlichen Angaben erscheinen, wenn der Wagen bzw. Container mit einer orangefarbenen Tafel gekennzeichnet ist.
- Spalte „offizielle Benennung“:
Im Beförderungspapier ist hinter der UN-Nummer, der die Buchstaben „UN“ voranzustellen sind, die Benennung anzugeben, die in dieser Spalte in Großbuchstaben aufgeführt ist. Diese Benennung muss in der Sprache deutsch, englisch oder französisch angegeben sein.
- Spalte „Gefahr- und Rangierzettel“:
Im Beförderungspapier werden bei den gefahrgutrechtlichen Angaben die Gefahrzettel, aber nicht die Rangierzettel (die ggf. in dieser Spalte in der Klammer aufgeführt sind) angegeben. Rangierzettel „13“ steht für ein rotes Dreieck, Rangierzettel „15“ für drei rote Dreiecke. Die Rangierzettel sind durch den Absender anzubringen:
Bei Klasse 1: an Wagen und Tragwagen mit Containern
Bei Klasse 2: an Kesselwagen und Tragwagen mit Tankcontainern
- Spalte „VP-Gr.“: Vielen UN-Nummern sind Verpackungsgruppen (= VP-Gr) zugeordnet. Man unterscheidet
 - VP-Gr „I“ (sprich „römisch 1“), bedeutet sehr gefährlich
 - VP-Gr „II“, bedeutet gefährlich
 - VP-Gr „III“, bedeutet weniger gefährlich.

() Die in Klammern angegebenen Rangierzettel sind an Wagen, Kesselwagen, Batteriewagen, Wagen mit abnehmbaren Tanks und Wagen, auf denen Tankcontainern, MEGC oder ortsbeweglichen Tanks befördert werden, anzubringen.

¹ Angaben entsprechen dem vor dem 01. Januar 2023 geltenden RID und dürfen im Rahmen der Übergangsbestimmungen bis zum 30. Juni 2023 verwendet werden.

² Die Kennzeichnung von Wagen oder Containern mit Großzetteln (Placards) ist gemäß Absatz 5.3.1.1.2 RID nicht erforderlich.

³ Der Eintrag „verboten“ bedeutet: diese UN-Nummer darf mit der Eisenbahn nicht befördert werden.

⁴ Der Eintrag „frei“ bedeutet: diese UN-Nummer ist von den Bestimmungen des RID freigestellt. Die Wagen/Container ist nicht gekennzeichnet und es ist kein Beförderungspapier erforderlich.

⁵ Kein Eintrag: Der Wagen/Container ist nicht mit Großzetteln (Placards) zu kennzeichnen, im Beförderungspapier sind die gefahrgutrechtlichen Angaben aufgeführt und das Beförderungspapier muss mitgeführt werden.

⁶ Eintrag „7X“: Wagen/Container ist mit vergrößerten Gefahrzetteln 7A, 7B oder 7C oder Großzetteln (Placards) oder 7D gekennzeichnet.

⁷ Der Wagen oder die Ladeeinheit muss mit einer orangefarbenen Tafel gekennzeichnet sein.

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.1D	0004	AMMONIUMPIKRAT	AMMONIUM PICRATE	PICRATE D'AMMONIUM	1 (+13)		1
1.1F	0005	PATRONEN FÜR WAFFEN	CARTRIDGES FOR WEAPONS	CARTOUCHES POUR ARMES	1 (+13)		1
1.1E	0006	PATRONEN FÜR WAFFEN	CARTRIDGES FOR WEAPONS	CARTOUCHES POUR ARMES	1 (+13)		1
1.2F	0007	PATRONEN FÜR WAFFEN	CARTRIDGES FOR WEAPONS	CARTOUCHES POUR ARMES	1 (+13)		1
1.2G	0009	MUNITION, BRAND	AMMUNITION, INCENDIARY	MUNITIONS INCENDIAIRES	1		1
1.3G	0010	MUNITION, BRAND	AMMUNITION, INCENDIARY	MUNITIONS INCENDIAIRES	1		1
1.4S	0012	PATRONEN FÜR WAFFEN, MIT INERTEM GESCHOSS	CARTRIDGES FOR WEAPONS, INERT PROJECTILE	CARTOUCHES À PROJECTILE INERTE POUR ARMES	1.4) ²		1
1.4S	0012	PATRONEN FÜR HANDFEUERWAFFEN	CARTRIDGES, SMALL ARMS	CARTOUCHES POUR ARMES DE PETIT CALIBRE	1.4) ²		1
1.4S	0014	PATRONEN FÜR WAFFEN, MANÖVER	CARTRIDGES, FOR WEAPONS, BLANK	CARTOUCHES À BLANC POUR ARMES	1.4) ²		1
1.4S	0014	PATRONEN FÜR HANDFEUERWAFFEN, MANÖVER	CARTRIDGES, SMALL ARMS, BLANK	CARTOUCHES À BLANC POUR ARMES DE PETIT CALIBRE	1.4) ²		1
1.4S	0014	PATRONEN FÜR WERKZEUGE, OHNE GESCHOSS	CARTRIDGES, FOR TOOLS, BLANK	CARTOUCHES À BLANC POUR OUTILS	1.4) ²		1
1.2G	0015	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1		1
1.2G	0015	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1+6.1		1
1.2G	0015	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1+8		1
1.3G	0016	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1		1
1.3G	0016	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1+6.1		1
1.3G	0016	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1+8		1
1.2G	0018	MUNITION, AUGENREIZSTOFF	AMMUNITION, TEAR-PRODUCING	MUNITIONS LACRYMOGÈNES	1+6.1+8		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.3G	0019	MUNITION, AUGENREIZSTOFF	AMMUNITION, TEAR-PRODUCING	MUNITIONS LACRYMOGÈNES	1+6.1+8		1
	0020	MUNITION, GIFTIG	AMMUNITION, TOXIC	MUNITIONS TOXIQUES	verboten) ³		1
	0021	MUNITION, GIFTIG	AMMUNITION, TOXIC	MUNITIONS TOXIQUES	verboten) ³		1
1.1D	0027	SCHWARZPULVER	BLACK POWDER (GUNPOWDER)	POUDRE NOIRE	1 (+13)		1
1.1D	0028	SCHWARZPULVER, GEPRESST	BLACK POWDER (GUNPOWDER), COMPRESSED	POUDRE NOIRE COMPRIMÉE	1 (+13)		1
1.1D	0028	SCHWARZPULVER, PELLETS	BLACK POWDER (GUNPOWDER), IN PELLETS	POUDRE NOIRE EN COMPRIMÉS	1 (+13)		1
1.1B	0029	SPRENGKAPSELN, NICHT ELEKTRISCH	DETONATORS, NON-ELECTRIC	DÉTONATEURS NON ÉLECTRIQUES	1 (+13)		1
1.1B	0030	SPRENGKAPSELN, ELEKTRISCH	DETONATORS, ELECTRIC	DÉTONATEURS ÉLECTRIQUES	1 (+13)		1
1.1F	0033	BOMBEN	BOMBS	BOMBES	1 (+13)		1
1.1D	0034	BOMBEN	BOMBS	BOMBES	1 (+13)		1
1.2D	0035	BOMBEN	BOMBS	BOMBES	1		1
1.1F	0037	BOMBEN, BLITZLICHT	BOMBS, PHOTO-FLASH	BOMBES PHOTO-ÉCLAIR	1 (+13)		1
1.1D	0038	BOMBEN, BLITZLICHT	BOMBS, PHOTO-FLASH	BOMBES PHOTO-ÉCLAIR	1 (+13)		1
1.2G	0039	BOMBEN, BLITZLICHT	BOMBS, PHOTO-FLASH	BOMBES PHOTO-ÉCLAIR	1		1
1.1D	0042	ZÜNDVERSTÄRKER	BOOSTERS	RENFORÇATEURS	1 (+13)		1
1.1D	0043	ZERLEGER	BURSTERS	CHARGES DE DISPERSION	1 (+13)		1
1.4S	0044	ANZÜNDHÜTCHEN	PRIMERS, CAP TYPE	AMORCES À PERCUSSION	1.4) ²		1
1.1D	0048	SPRENGKÖRPER	CHARGES, DEMOLITION	CHARGES DE DÉMOLITION	1 (+13)		1
1.1G	0049	PATRONEN, BLITZLICHT	CARTRIDGES, FLASH	CARTOUCHES-ÉCLAIR	1 (+13)		1
1.3G	0050	PATRONEN, BLITZLICHT	CARTRIDGES, FLASH	CARTOUCHES-ÉCLAIR	1		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.3G	0054	PATRONEN, SIGNAL	CARTRIDGES, SIGNAL	CARTOUCHES DE SIGNALISATION	1		1
1.4S	0055	TREIBLADUNGSHÜLSEN, LEER, MIT TREIBLADUNGSANZÜNDER	CASES, CARTRIDGE, EMPTY, WITH PRIMER	DOUILLES DE CARTOUCHES VIDES AMORCÉES	1.4) ²		1
1.1D	0056	WASSERBOMBEN	CHARGES, DEPTH	CHARGES SOUS-MARINES	1 (+13)		1
1.1D	0059	HOHLLADUNGEN	CHARGES, SHAPED	CHARGES CREUSES	1 (+13)		1
1.1D	0060	FÜLLSPRENGKÖRPER	CHARGES, SUPPLEMENTARY, EXPLOSIVE	CHARGES DE RELAIS EXPLOSIFS	1 (+13)		1
1.1D	0065	SPRENGSCHNUR	CORD, DETONATING	CORDEAU DÉTONANT	1 (+13)		1
1.4G	0066	ANZÜNDLITZE	CORD, IGNITER	MÈCHE À COMBUSTION RAPIDE	1.4		1
1.4S	0070	SCHNEIDVORRICHTUNGEN, KABEL, MIT EXPLOSIVSTOFF	CUTTERS, CABLE, EXPLOSIVE	CISAILLES PYROTECHNIQUES EXPLOSIVES	1.4) ²		1
1.1D	0072	CYCLOTRIMETHYLENTRINITRAMIN (CYCLONIT), (HEXOGEN), (RDX), ANGEFEUCHTET	CYCLOTRIMETHYLENTRINITRAMINE (CYCLONITE; HEXOGEN; RDX), WETTED	CYCLOTRIMÉTHYLÈNE-TRINITRAMINE HUMIDIFIÉE (CYCLONITE, HEXOGÈNE, RDX)	1 (+15)		1
1.1B	0073	DETONATOREN FÜR MUNITION	DETONATORS FOR AMMUNITION	DÉTONATEURS POUR MUNITIONS	1 (+13)		1
	0074	DIAZODINITROPHENOL, ANGEFEUCHTET	DIAZODINITROPHENOL, WETTED	DIAZODINITROPHÉNOL HUMIDIFIÉ	verboten) ³		1
1.1D	0075	DIETHYLENGLYCOLDINITRAT, DESENSIBILISIERT	DIETHYLENEGLYCOL DINITRATE, DESENSITIZED	DINITRATE DE DIÉTHYLÈNEGLYCOL DÉSENSIBILISÉ	1 (+15)		1
1.1D	0076	DINITROPHENOL	DINITROPHENOL	DINITROPHÉNOL	1+6.1 (+13)		1
1.3C	0077	DINITROPHENOLATE	DINITROPHENOLATES	DINITROPHÉNATES	1+6.1 (+13)		1
1.1D	0078	DINITRORESORCINOL	DINITRORESORCINOL	DINITRORÉSORCINOL	1 (+13)		1
1.1D	0079	HEXANITRODIPHENYLAMIN (DIPICRYLAMIN), (HEXYL)	HEXANITRODIPHENYLAMINE (DIPICRYLAMINE; HEXYL)	HEXANITRODIPHÉNYLAMINE (DIPICRYLAMINE, HEXYL)	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.1D	0081	SPRENGSTOFF, TYP A	EXPLOSIVE, BLASTING, TYPE A	EXPLOSIF DE MINE (DE SAUTAGE) DU TYPE A	1 (+13)		1
1.1D	0082	SPRENGSTOFF, TYP B	EXPLOSIVE, BLASTING, TYPE B	EXPLOSIF DE MINE (DE SAUTAGE) DU TYPE B	1 (+13)		1
1.1D	0083	SPRENGSTOFF, TYP C	EXPLOSIVE, BLASTING, TYPE C	EXPLOSIF DE MINE (DE SAUTAGE) DU TYPE C	1 (+15)		1
1.1D	0084	SPRENGSTOFF, TYP D	EXPLOSIVE, BLASTING, TYPE D	EXPLOSIF DE MINE (DE SAUTAGE) DU TYPE D	1 (+13)		1
1.3G	0092	LEUCHTKÖRPER, BODEN	FLARES, SURFACE	DISPOSITIFS ÉCLAIRANTS DE SURFACE	1		1
1.3G	0093	LEUCHTKÖRPER, LUFTFAHRZEUG	FLARES, AERIAL	DISPOSITIFS ÉCLAIRANTS AÉRIENS	1		1
1.1G	0094	BLITZLICHTPULVER	FLASH POWDER	POUDRE ÉCLAIR	1 (+13)		1
1.1D	0099	LOCKERUNGSSPRENGGERÄTE MIT EXPLOSIVSTOFF	FRACTURING DEVICES, EXPLOSIVE	TORPILLES DE FORAGE EXPLOSIVES	1 (+13)		1
1.3G	0101	STOPPINEN, NICHT SPRENGKRÄFTIG	FUSE, NON-DETONATING	MÈCHE NON DÉTONANTE	1		1
1.2D	0102	SPRENGSCHNUR	CORD (FUSE), DETONATING	CORDEAU DÉTONANT	1		1
1.4G	0103	ANZÜNDSCHNUR	FUSE, IGNITER	CORDEAU D'ALLUMAGE	1.4		1
1.4D	0104	SPRENGSCHNUR MIT GERINGER WIRKUNG	CORD (FUSE), DETONATING, MILD EFFECT	CORDEAU DÉTONANT À CHARGE RÉDUITE	1.4		1
1.4S	0105	ANZÜNDSCHNUR (SICHERHEITZÜNDSCHNUR)	FUSE, SAFETY	MÈCHE DE MINEUR (MÈCHE LENTE ou CORDEAU BICKFORD)	1.4) ²		1
1.1B	0106	ZÜNDER, SPRENGKRÄFTIG	FUZES, DETONATING	FUSÉES-DÉTONATEURS	1 (+13)		1
1.2B	0107	ZÜNDER, SPRENGKRÄFTIG	FUZES, DETONATING	FUSÉES-DÉTONATEURS	1 (+13)		1
1.4S	0110	GRANATEN, ÜBUNG	GRENADES, PRACTICE	GRENADES D'EXERCICE	1.4) ²		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
	0113	GUANYLNITROSAMINO GUANYLIDEN-HYDRAZIN, ANGEFEUCHTET	GUANYLNITROSAMINO GUANYLIDENE HYDRAZINE, WETTED	GUANYL NITROSAMINO GUANYLIDÈNE HYDRAZINE HUMIDIFIÉE	verboten) ³		1
	0114	GUANYLNITROSAMINO GUANYLTETRAZEN (TETRACEN), ANGEFEUCHTET	GUANYLNITROSAMINO GUANYLTETRAZENE (TETRAZENE), WETTED	GUANYL NITROSAMINO GUANYLTÉT-RAZÈNE (TÉTRAZÈNE) HUMIDIFIÉ	verboten) ³		1
1.1D	0118	HEXOLIT (HEXOTOL)	HEXOLITE (HEXOTOL)	HEXOLITE (HEXOTOL)	1 (+13)		1
1.1G	0121	ANZÜNDER	IGNITERS	INFLAMMATEURS (ALLUMEURS)	1 (+13)		1
1.1D	0124	PERFORATIONSHOHLADUNGSTRÄGER, GELADEN	JET PERFORATING GUNS, CHARGED	PERFORATEURS À CHARGE CREUSE	1 (+13)		1
	0129	BLEIAZID, ANGEFEUCHTET	LEAD AZIDE, WETTED	AZOTURE DE PLOMB HUMIDIFIÉ	verboten) ³		1
	0130	BLEISTYPHNAT (BLEITRINITRORESORCINAT), ANGEFEUCHTET	LEAD STYPHNATE (LEAD TRINITRORESORCINATE), WETTED	STYPHNATE DE PLOMB (TRINITRORESORCINATE DE PLOMB) HUMIDIFIÉ	verboten) ³		1
1.4S	0131	ANZÜNDER, ANZÜNDSCHNUR	LIGHTERS, FUSE	ALLUMEURS POUR MÈCHE DE MI-NEUR	1.4) ²		1
1.3C	0132	DEFLAGRIERENDE METALLSALZE AROMATISCHER NITROVERBINDUNGEN, N.A.G.	DEFLAGRATING METAL SALTS OF AROMATIC NITRODERIVATIVES, N.O.S.	SELS MÉTALLIQUES DÉFLAGRANTS DE DÉRIVÉS NITRÉS AROMATIQUES, N.S.A.	1 (+13)		1
1.1D	0133	MANNITOLHEXANITRAT (NITROMANNITOL), ANGEFEUCHTET	MANNITOL HEXANITRATE (NITROMANNITE), WETTED	HEXANITRATE DE MANNITOL (NITROMANNITE), HUMIDIFIÉ	1 (+15)		1
	0135	QUECKSILBERFULMINAT, ANGEFEUCHTET	MERCURY FULMINATE, WETTED	FULMINATE DE MERCURE HUMIDIFIÉ	verboten) ³		1
1.1F	0136	MINEN	MINES	MINES	1 (+13)		1
1.1D	0137	MINEN	MINES	MINES	1 (+13)		1
1.2D	0138	MINEN	MINES	MINES	1		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.1D	0143	NITROGLYCERIN, DESENSIBILISIERT	NITROGLYCERIN, DESENSITIZED	NITROGLYCÉRINE DÉSENSIBILISÉE	1+6.1 (+15)		1
1.1D	0144	NITROGLYCERIN, LÖSUNG IN ALKOHOL	NITROGLYCERIN SOLUTION IN ALCOHOL	NITROGLYCÉRINE EN SOLUTION ALCOOLIQUE	1 (+13)		1
1.1D	0146	NITROSTÄRKE	NITROSTARCH	NITROAMIDON	1 (+15)		1
1.1D	0147	NITROHARNSTOFF	NITRO UREA	NITRO-URÉE	1 (+13)		1
1.1D	0150	PENTAERYTHRITETETRANITRAT (PENTAERYTHRITOLTETRANITRAT) (PETN), ANGEFEUCHTET oder DESENSIBILISIERT	PENTAERYTHRITE TETRANITRATE (PENTAERYTHRITOL TETRANITRATE; PETN), WETTED or DESENSITIZED	TÉTRANITRATE DE PENTAÉRYTHRITE (TÉTRANITRATE DE PENTAÉRYTHRITOL, PENTHRITE, PETN), HUMIDIFIÉ, ou DÉSENSIBILISÉ	1 (+15)		1
1.1D	0151	PENTOLIT	PENTOLITE	PENTOLITE	1 (+13)		1
1.1D	0153	TRINITROANILIN (PIKRAMID)	TRINITROANILINE (PICRAMIDE)	TRINITRANILINE (PICRAMIDE)	1 (+13)		1
1.1D	0154	TRINITROPHENOL (PIKRINSÄURE)	TRINITROPHENOL (PICRIC ACID)	TRINITROPHÉNOL (ACIDE PICRIQUE)	1 (+13)		1
1.1D	0155	TRINITROCHLORBENZEN (PIKRYLCHLORID)	TRINITROCHLOROBENZENE (PICRYL CHLORIDE)	TRINITROCHLORO-BENZÈNE (CHLORURE DE PICRYLE)	1 (+13)		1
1.3C	0159	PULVERROHMASSE, ANGEFEUCHTET	POWDER CAKE (POWDER PASTE), WETTED	GALETTE HUMIDIFIÉE	1 (+13)		1
1.1C	0160	TREIBLADUNGSPULVER	POWDER, SMOKELESS	POUDRE SANS FUMÉE	1 (+15)		1
1.3C	0161	TREIBLADUNGSPULVER	POWDER, SMOKELESS	POUDRE SANS FUMÉE	1 (+13)		1
1.1F	0167	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1 (+13)		1
1.1D	0168	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1 (+13)		1
1.2D	0169	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1		1
1.2G	0171	MUNITION, LEUCHT	AMMUNITION, ILLUMINATING	MUNITIONS ÉCLAIRANTES	1		1
1.4S	0173	AUSLÖSEVORRICHTUNGEN MIT EXPLOSIVSTOFF	RELEASE DEVICES, EXPLOSIVE	ATTACHES PYROTECHNIQUES EXPLOSIVES	1.4) ²		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4S	0174	SPRENGNIETE	RIVETS, EXPLOSIVE	RIVETS EXPLOSIFS	1.4) ²		1
1.1F	0180	RAKETEN	ROCKETS	ENGINS AUTOPROPULSÉS	1 (+13)		1
1.1E	0181	RAKETEN	ROCKETS	ENGINS AUTOPROPULSÉS	1 (+13)		1
1.2E	0182	RAKETEN	ROCKETS	ENGINS AUTOPROPULSÉS	1		1
1.3C	0183	RAKETEN	ROCKETS	ENGINS AUTOPROPULSÉS	1		1
1.3C	0186	RAKETENMOTOREN	ROCKET MOTORS	PROPULSEURS	1		1
	0190	EXPLOSIVSTOFF, MUSTER	SAMPLES, EXPLOSIVE	ÉCHANTILLONS D'EXPLOSIFS	)⁵		1
1.4G	0191	SIGNALKÖRPER, HAND	SIGNAL DEVICES, HAND	ARTIFICES DE SIGNALISATION À MAIN	1.4		1
1.1G	0192	KNALLKAPSELN, EISENBAHN	SIGNALS, RAILWAY TRACK, EXPLOSIVE	PÉTARDS DE CHEMIN DE FER	1 (+13)		1
1.4S	0193	KNALLKAPSELN, EISENBAHN	SIGNALS, RAILWAY TRACK, EXPLOSIVE	PÉTARDS DE CHEMIN DE FER	1.4) ²		1
1.1G	0194	SIGNALKÖRPER, SEENOT	SIGNALS, DISTRESS	SIGNAUX DE DÉTRESSE	1 (+13)		1
1.3G	0195	SIGNALKÖRPER, SEENOT	SIGNALS, DISTRESS	SIGNAUX DE DÉTRESSE	1		1
1.1G	0196	SIGNALKÖRPER, RAUCH	SIGNALS, SMOKE	SIGNAUX FUMIGÈNES	1 (+13)		1
1.4G	0197	SIGNALKÖRPER, RAUCH	SIGNALS, SMOKE	SIGNAUX FUMIGÈNES	1.4		1
1.2F	0204	FALLLOTE, MIT EXPLOSIVSTOFF	SOUNDING DEVICES, EXPLOSIVE	CAPSULES DE SONDAGE EXPLOSIVES	1 (+13)		1
1.1D	0207	TETRANITROANILIN	TETRANITROANILINE	TÉTRANITRANILINE	1 (+13)		1
1.1D	0208	TRINITROPHENYLMETHYLNITRAMIN (TETRYL)	TRINITROPHENYLMETHYLNITRAMINE (TETRYL)	TRINITROPHÉNYLMÉTHYLNITRAMINE (TÉTRYL)	1 (+15)		1
1.1D	0209	TRINITROTOLUEN (TNT)	TRINITROTOLUENE (TNT)	TRINITROTOLUÈNE (TOLITE, TNT)	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.3G	0212	LEUCHTSPURKÖRPER FÜR MUNITION	TRACERS FOR AMMUNITION	TRACEURS POUR MUNITIONS	1		1
1.1D	0213	TRINITROANISOL	TRINITROANISOLE	TRINITRANISOLE	1 (+13)		1
1.1D	0214	TRINITROBENZEN	TRINITROBENZENE	TRINITROBENZÈNE	1 (+13)		1
1.1D	0215	TRINITROBENZOESÄURE	TRINITROBENZOIC ACID	ACIDE TRINITROBENZOÏQUE	1 (+13)		1
1.1D	0216	TRINITRO-m-CRESOL	TRINITRO-m-CRESOL	TRINITRO-m-CRÉSOL	1 (+13)		1
1.1D	0217	TRINITRONAPHTHALEN	TRINITRONAPHTHALENE	TRINITRONAPHTALÈNE	1 (+13)		1
1.1D	0218	TRINITROPHENETOL	TRINITROPHENETOLE	TRINITROPHÉNÉTOLE	1 (+13)		1
1.1D	0219	TRINITRORESORCINOL (STYPHNIN-SÄURE)	TRINITRORESORCINOL (STYPHNIC ACID)	TRINITRORÉSORCINOL (TRINITRO-RÉSORCINE, ACIDE STYPHNIQUE)	1 (+15)		1
1.1D	0220	HARNSTOFFNITRAT	UREA NITRATE	NITRATE D'URÉE	1 (+13)		1
1.1D	0221	GEFECHTSKÖPFE, TORPEDO	WARHEADS, TORPEDO	TÊTES MILITAIRES POUR TORPILLES	1 (+13)		1
1.1D	0222	AMMONIUMNITRAT	AMMONIUM NITRATE	NITRATE D'AMMONIUM	1 (+13)		1
	0224	BARIUMAZID	BARIUM AZIDE	AZOTURE DE BARYUM	verboten ³		1
1.1B	0225	ZÜNDVERSTÄRKER, MIT DETONATOR	BOOSTERS WITH DETONATOR	RENFORÇATEURS AVEC DÉTONATEUR	1 (+13)		1
1.1D	0226	CYCLOTETRAMETHYLENTETRANITRAMIN (HMX) (OKTOGEN), ANGEFEUCHTET	CYCLOTETRAMETHYLENETETRANITRAMINE (HMX; OCTOGEN), WETTED	CYCLOTÉTAMÉTHYLÈNETÉTTRANITRAMINE (OCTOGÈNE, HMX) HUMIDIFIÉE	1 (+15)		1
1.3C	0234	NATRIUMDINITROORTHOCRESOLAT	SODIUM DINITRO-o-CRESOLATE	DINITRO-o-CRÉSATE DE SODIUM	1 (+13)		1
1.3C	0235	NATRIUMPIKRAMAT	SODIUM PICRAMATE	PICRAMATE DE SODIUM	1 (+13)		1
1.3C	0236	ZIRKONIUMPIKRAMAT	ZIRCONIUM PICRAMATE	PICRAMATE DE ZIRCONIUM	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4D	0237	SCHNEIDLADUNG, BIEGSAM, GESTRECKT	CHARGES, SHAPED, FLEXIBLE, LINEAR	CORDEAU DÉTONANT À SECTION PROFILÉE	1.4		1
1.2G	0238	RAKETEN, LEINENWURF	ROCKETS, LINE-THROWING	ROQUETTES LANCE-AMARRES	1		1
1.3G	0240	RAKETEN, LEINENWURF	ROCKETS, LINE-THROWING	ROQUETTES LANCE-AMARRES	1		1
1.1D	0241	SPRENGSTOFF, TYP E	EXPLOSIVE, BLASTING, TYPE E	EXPLOSIF DE MINE (DE SAUTAGE) DU TYPE E	1 (+13)		1
1.3C	0242	TREIBLADUNGEN FÜR GESCHÜTZE	CHARGES, PROPELLING, FOR CANNON	CHARGES PROPULSIVES POUR CANON	1		1
1.2H	0243	MUNITION, BRAND, WEISSER PHOSPHOR	AMMUNITION, INCENDIARY, WHITE PHOSPHORUS	MUNITIONS INCENDIAIRES AU PHOSPHORE BLANC	1 (+13)		1
1.3H	0244	MUNITION, BRAND, WEISSER PHOSPHOR	AMMUNITION, INCENDIARY, WHITE PHOSPHORUS	MUNITIONS INCENDIAIRES AU PHOSPHORE BLANC	1 (+13)		1
1.2H	0245	MUNITION, NEBEL, WEISSER PHOSPHOR	AMMUNITION, SMOKE, WHITE PHOSPHORUS	MUNITIONS FUMIGÈNES AU PHOSPHORE BLANC	1 (+13)		1
1.3H	0246	MUNITION, NEBEL, WEISSER PHOSPHOR	AMMUNITION, SMOKE, WHITE PHOSPHORUS	MUNITIONS FUMIGÈNES AU PHOSPHORE BLANC	1 (+13)		1
1.3J	0247	MUNITION, BRAND	AMMUNITION, INCENDIARY	MUNITIONS INCENDIAIRES	1 (+13)		1
1.2L	0248	VORRICHTUNGEN, DURCH WASSER AKTIVIERBAR	CONTRIVANCES, WATER-ACTIVATED	ENGINS HYDROACTIFS	1 (+13)		1
1.3L	0249	VORRICHTUNGEN, DURCH WASSER AKTIVIERBAR	CONTRIVANCES, WATER-ACTIVATED	ENGINS HYDROACTIFS	1 (+13)		1
1.3L	0250	RAKETENTRIEBWERKE MIT HYPERGOLLEN	ROCKET MOTORS WITH HYPERGOLIC LIQUIDS	PROPULSEURS CONTENANT DES LIQUIDES HYPERGOLIQUES	1 (+13)		1
1.3G	0254	MUNITION, LEUCHT	AMMUNITION, ILLUMINATING	MUNITIONS ÉCLAIRANTES	1		1
1.4B	0255	SPRENGKAPSELN, ELEKTRISCH	DETONATORS, ELECTRIC	DÉTONATEURS ÉLECTRIQUES	1.4		1
1.4B	0257	ZÜNDER, SPRENGKRÄFTIG	FUZES, DETONATING	FUSÉES-DÉTONATEURS	1.4		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.1D	0266	OKTOLIT (OCTOL)	OCTOLITE (OCTOL)	OCTOLITE (OCTOL)	1 (+13)		1
1.4B	0267	SPRENGKAPSELN, NICHT ELEKTRISCH	DETONATORS, NON-ELECTRIC	DÉTONATEURS NON ÉLECTRIQUES	1.4		1
1.2B	0268	ZÜNDVERSTÄRKER, MIT DETONATOR	BOOSTERS WITH DETONATOR	RENFORÇATEURS AVEC DÉTONATEUR	1 (+13)		1
1.1C	0271	TREIBSÄTZE	CHARGES, PROPELLING	CHARGES PROPULSIVES	1 (+13)		1
1.3C	0272	TREIBSÄTZE	CHARGES, PROPELLING	CHARGES PROPULSIVES	1		1
1.3C	0275	KARTUSCHEN FÜR TECHNISCHE ZWECKE	CARTRIDGES, POWER DEVICE	CARTOUCHES POUR PYROMÉCANISMES	1		1
1.4C	0276	KARTUSCHEN FÜR TECHNISCHE ZWECKE	CARTRIDGES, POWER DEVICE	CARTOUCHES POUR PYROMÉCANISMES	1.4		1
1.3C	0277	KARTUSCHEN, ERDÖLBOHRLOCH	CARTRIDGES, OIL WELL	CARTOUCHES POUR Puits DE PÉTROLE	1		1
1.4C	0278	KARTUSCHEN, ERDÖLBOHRLOCH	CARTRIDGES, OIL WELL	CARTOUCHES POUR Puits DE PÉTROLE	1.4		1
1.1C	0279	TREIBLADUNGEN FÜR GESCHÜTZE	CHARGES, PROPELLING, FOR CANNON	CHARGES PROPULSIVES POUR CANON	1 (+13)		1
1.1C	0280	RAKETENMOTOREN	ROCKET MOTORS	PROPULSEURS	1 (+13)		1
1.2C	0281	RAKETENMOTOREN	ROCKET MOTORS	PROPULSEURS	1		1
1.1D	0282	NITROGUANIDIN (PICRIT)	NITROGUANIDINE (PICRITE)	NITROGUANIDINE (GUANITE)	1 (+13)		1
1.2D	0283	ZÜNDVERSTÄRKER	BOOSTERS	RENFORÇATEURS	1		1
1.1D	0284	GRANATEN	GRENADES	GRENADES	1 (+13)		1
1.2D	0285	GRANATEN	GRENADES	GRENADES	1		1
1.1D	0286	GEFECHTSKÖPFE, RAKETE	WARHEADS, ROCKET	TÊTES MILITAIRES POUR ENGINs AUTOPROPULSÉS	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.2D	0287	GEFECHTSKÖPFE, RAKETE	WARHEADS, ROCKET	TÊTES MILITAIRES POUR ENGIN AUTOPROPULSÉS	1		1
1.1D	0288	SCHNEIDLADUNG, BIEGSAM, GESTRECKT	CHARGES, SHAPED, FLEXIBLE, LINEAR	CORDEAU DÉTONANT À SECTION PROFILÉE	1 (+13)		1
1.4D	0289	SPRENGSCHNUR	CORD, DETONATING	CORDEAU DÉTONANT	1.4		1
1.1D	0290	SPRENGSCHNUR	CORD (FUSE), DETONATING	CORDEAU DÉTONANT	1 (+13)		1
1.2F	0291	BOMBEN	BOMBS	BOMBES	1 (+13)		1
1.1F	0292	GRANATEN	GRENADES	GRENADES	1 (+13)		1
1.2F	0293	GRANATEN	GRENADES	GRENADES	1 (+13)		1
1.2F	0294	MINEN	MINES	MINES	1 (+13)		1
1.2F	0295	RAKETEN	ROCKETS	ENGIN AUTOPROPULSÉS	1 (+13)		1
1.1F	0296	FALLLOTE, MIT EXPLOSIVSTOFF	SOUNDING DEVICES, EXPLOSIVE	CAPSULES DE SONDAGE EXPLOSIVES	1 (+13)		1
1.4G	0297	MUNITION, LEUCHT	AMMUNITION, ILLUMINATING	MUNITIONS ÉCLAIRANTES	1.4		1
1.3G	0299	BOMBEN, BLITZLICHT	BOMBS, PHOTO-FLASH	BOMBES PHOTO-ÉCLAIR	1		1
1.4G	0300	MUNITION, BRAND	AMMUNITION, INCENDIARY	MUNITIONS INCENDIAIRES	1.4		1
1.4G	0301	MUNITION, AUGENREIZSTOFF	AMMUNITION, TEAR-PRODUCING	MUNITIONS LACRYMOGÈNES	1.4+6.1+8		1
1.4G	0303	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1.4		1
1.4G	0303	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1.4+6.1		1
1.4G	0303	MUNITION, NEBEL	AMMUNITION, SMOKE	MUNITIONS FUMIGÈNES	1.4+8		1
1.3G	0305	BLITZLICHTPULVER	FLASH POWDER	POUDRE ÉCLAIR	1		1
1.4G	0306	LEUCHTSPURKÖRPER FÜR MUNITION	TRACERS FOR AMMUNITION	TRACEURS POUR MUNITIONS	1.4		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4G	0312	PATRONEN, SIGNAL	CARTRIDGES, SIGNAL	CARTOUCHES DE SIGNALISATION	1.4		1
1.2G	0313	SIGNALKÖRPER, RAUCH	SIGNALS, SMOKE	SIGNAUX FUMIGÈNES	1		1
1.2G	0314	ANZÜNDER	IGNITERS	INFLAMMATEURS (ALLUMEURS)	1		1
1.3G	0315	ANZÜNDER	IGNITERS	INFLAMMATEURS (ALLUMEURS)	1		1
1.3G	0316	ZÜNDER, NICHT SPRENGKRÄFTIG	FUZES, IGNITING	FUSÉES-ALLUMEURS	1		1
1.4G	0317	ZÜNDER, NICHT SPRENGKRÄFTIG	FUZES, IGNITING	FUSÉES-ALLUMEURS	1.4		1
1.3G	0318	GRANATEN, ÜBUNG	GRENADES, PRACTICE	GRENADES D'EXERCICE	1		1
1.3G	0319	TREIBLADUNGSANZÜNDER	PRIMERS, TUBULAR	AMORCES TUBULAIRES	1		1
1.4G	0320	TREIBLADUNGSANZÜNDER	PRIMERS, TUBULAR	AMORCES TUBULAIRES	1.4		1
1.2E	0321	PATRONEN FÜR WAFFEN	CARTRIDGES FOR WEAPONS	CARTOUCHES POUR ARMES	1		1
1.2L	0322	RAKETENTRIEBWERKE, MIT HYPERGOLEN	ROCKET MOTORS WITH HYPERGOLIC LIQUIDS	PROPULSEURS CONTENANT DES LIQUIDES HYPERGOLIQUES	1 (+13)		1
1.4S	0323	KARTUSCHEN FÜR TECHNISCHE ZWECKE	CARTRIDGES, POWER DEVICE	CARTOUCHES POUR PYROMÉCANISMES	1.4) ²		1
1.2F	0324	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1 (+13)		1
1.4G	0325	ANZÜNDER	IGNITERS	INFLAMMATEURS (ALLUMEURS)	1.4		1
1.1C	0326	PATRONEN FÜR WAFFEN, MANÖVER	CARTRIDGES FOR WEAPONS, BLANK	CARTOUCHES À BLANC POUR ARMES	1 (+13)		1
1.3C	0327	PATRONEN FÜR WAFFEN, MANÖVER oder PATRONEN FÜR HANDFEUERWAFFEN, MANÖVER	CARTRIDGES FOR WEAPONS, BLANK or CARTRIDGES, SMALL ARMS, BLANK	CARTOUCHES À BLANC POUR ARMES ou CARTOUCHES À BLANC POUR ARMES DE PETIT CALIBRE	1		1
1.2C	0328	PATRONEN FÜR WAFFEN, MIT INERTEM GESCHOSS	CARTRIDGES FOR WEAPONS, INERT PROJECTILE	CARTOUCHES À PROJECTILE INERTE POUR ARMES	1		1
1.1E	0329	TORPEDOS	TORPEDOES	TORPILLES	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.1F	0330	TORPEDOS	TORPEDOES	TORPILLES	1 (+13)		1
1.5D	0331	SPRENGSTOFF, TYP B	EXPLOSIVE, BLASTING, TYPE B (AGENT, BLASTING, TYPE B)	EXPLOSIF DE MINE (DE SAUTAGE) DU TYPE B	1.5		1
1.5D	0332	SPRENGSTOFF, TYP E	EXPLOSIVE, BLASTING, TYPE E (AGENT, BLASTING, TYPE E)	EXPLOSIF DE MINE (DE SAUTAGE) DU TYPE E	1.5		1
1.1G	0333	FEUERWERKSKÖRPER	FIREWORKS	ARTIFICES DE DIVERTISSEMENT	1 (+13)		1
1.2G	0334	FEUERWERKSKÖRPER	FIREWORKS	ARTIFICES DE DIVERTISSEMENT	1		1
1.3G	0335	FEUERWERKSKÖRPER	FIREWORKS	ARTIFICES DE DIVERTISSEMENT	1		1
1.4G	0336	FEUERWERKSKÖRPER	FIREWORKS	ARTIFICES DE DIVERTISSEMENT	1.4		1
1.4S	0337	FEUERWERKSKÖRPER	FIREWORKS	ARTIFICES DE DIVERTISSEMENT	1.4) ²		1
1.4C	0338	PATRONEN FÜR WAFFEN, MANÖVER	CARTRIDGES FOR WEAPONS, BLANK	CARTOUCHES À BLANC POUR ARMES	1.4		1
1.4C	0338	PATRONEN FÜR HANDFEUERWAFFEN, MANÖVER	CARTRIDGES, SMALL ARMS, BLANK	CARTOUCHES À BLANC POUR ARMES DE PETIT CALIBRE	1.4		1
1.4C	0339	PATRONEN FÜR WAFFEN MIT INERTEM GESCHOSS	CARTRIDGES FOR WEAPONS, INERT PROJECTILE	CARTOUCHES À PROJECTILE INERTE POUR ARMES	1.4		1
1.4C	0339	PATRONEN FÜR HANDFEUERWAFFEN	CARTRIDGES, SMALL ARMS	CARTOUCHES POUR ARMES DE PETIT CALIBRE	1.4		1
1.1D	0340	NITROCELLULOSE	NITROCELLULOSE	NITROCELLULOSE	1 (+15)		1
1.1D	0341	NITROCELLULOSE	NITROCELLULOSE	NITROCELLULOSE	1 (+15)		1
1.3C	0342	NITROCELLULOSE, ANGEFEUCHTET	NITROCELLULOSE, WETTED	NITROCELLULOSE HUMIFIÉE	1 (+13)		1
1.3C	0343	NITROCELLULOSE, PLASTIFIZIERT	NITROCELLULOSE, PLASTICIZED	NITROCELLULOSE PLASTIFIÉE	1 (+13)		1
1.4D	0344	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1.4		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4S	0345	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1.4) ²		1
1.2D	0346	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1		1
1.4D	0347	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1.4		1
1.4F	0348	PATRONEN FÜR WAFFEN	CARTRIDGES FOR WEAPONS	CARTOUCHES POUR ARMES	1.4		1
1.4S	0349	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS, N.S.A.	1.4) ²		1
1.4B	0350	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS, N.S.A.	1.4		1
1.4C	0351	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS, N.S.A.	1.4		1
1.4D	0352	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS, N.S.A.	1.4		1
1.4G	0353	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS, N.S.A.	1.4		1
1.1L	0354	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS, N.S.A.	1 (+13)		1
1.2L	0355	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS, N.S.A.	1 (+13)		1
1.3L	0356	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS, N.S.A.	1 (+13)		1
1.1L	0357	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1 (+13)		1
1.2L	0358	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1 (+13)		1
1.3L	0359	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1 (+13)		1
1.1B	0360	ZÜNDEINRICHTUNGEN, NICHT ELEKTRISCH	DETONATOR ASSEMBLIES, NON-ELECTRIC	ASSEMBLAGE DE DÉTONATEURS NON ÉLECTRIQUES	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4B	0361	ZÜNDEINRICHTUNGEN, NICHT ELEKTRISCH	DETONATOR ASSEMBLIES, NON-ELECTRIC	ASSEMBLAGE DE DÉTONATEURS NON ÉLECTRIQUES	1.4		1
1.4G	0362	MUNITION, ÜBUNG	AMMUNITION, PRACTICE	MUNITIONS D'EXERCICE	1.4		1
1.4G	0363	MUNITION, PRÜF	AMMUNITION, PROOF	MUNITIONS POUR ESSAIS	1.4		1
1.2B	0364	DETONATOREN FÜR MUNITION	DETONATORS FOR AMMUNITION	DÉTONATEURS POUR MUNITIONS	1 (+13)		1
1.4B	0365	DETONATOREN FÜR MUNITION	DETONATORS FOR AMMUNITION	DÉTONATEURS POUR MUNITIONS	1.4		1
1.4S	0366	DETONATOREN FÜR MUNITION	DETONATORS FOR AMMUNITION	DÉTONATEURS POUR MUNITIONS	1.4) ²		1
1.4S	0367	ZÜNDER, SPRENGKRÄFTIG	FUZES, DETONATING	FUSÉES-DÉTONATEURS	1.4) ²		1
1.4S	0368	ZÜNDER, NICHT SPRENGKRÄFTIG	FUZES, IGNITING	FUSÉES-ALLUMEURS	1.4) ²		1
1.1F	0369	GEFECHTSKÖPFE, RAKETE	WARHEADS, ROCKET	TÊTES MILITAIRES POUR ENGIN AUTOPROPULSÉS	1 (+13)		1
1.4D	0370	GEFECHTSKÖPFE, RAKETE	WARHEADS, ROCKET	TÊTES MILITAIRES POUR ENGIN AUTOPROPULSÉS	1.4		1
1.4F	0371	GEFECHTSKÖPFE, RAKETE	WARHEADS, ROCKET	TÊTES MILITAIRES POUR ENGIN AUTOPROPULSÉS	1.4		1
1.2G	0372	GRANATEN, ÜBUNG	GRENADES, PRACTICE	GRENADES D'EXERCICE	1		1
1.4S	0373	SIGNALKÖRPER, HAND	SIGNAL DEVICES, HAND	ARTIFICES DE SIGNALISATION À MAIN	1.4) ²		1
1.1D	0374	FALLLOTE, MIT EXPLOSIVSTOFF	SOUNDING DEVICES, EXPLOSIVE	CAPSULES DE SONDAGE EXPLOSIVES	1 (+13)		1
1.2D	0375	FALLLOTE, MIT EXPLOSIVSTOFF	SOUNDING DEVICES, EXPLOSIVE	CAPSULES DE SONDAGE EXPLOSIVES	1		1
1.4S	0376	TREIBLADUNGSANZÜNDER	PRIMERS, TUBULAR	AMORCES TUBULAIRES	1.4) ²		1
1.1B	0377	ANZÜNDHÜTCHEN	PRIMERS, CAP TYPE	AMORCES À PERCUSSION	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4B	0378	ANZÜNDHÜTCHEN	PRIMERS, CAP TYPE	AMORCES À PERCUSSION	1.4		1
1.4C	0379	TREIBLADUNGSHÜLSEN, LEER, MIT TREIBLADUNGSANZÜNDER	CASES, CARTRIDGE, EMPTY, WITH PRIMER	DOUILLES DE CARTOUCHES VIDES AMORCÉES	1.4		1
1.2L	0380	GEGENSTÄNDE, PYROPHOR	ARTICLES, PYROPHORIC	OBJETS PYROPHORIQUES	1 (+13)		1
1.2C	0381	KARTUSCHEN FÜR TECHNISCHE ZWECKE	CARTRIDGES, POWER DEVICE	CARTOUCHES POUR PYROMÉCANISMES	1		1
1.2B	0382	BESTANDTEILE, ZÜNDKETTE, N.A.G.	COMPONENTS, EXPLOSIVE TRAIN, N.O.S.	COMPOSANTS DE CHAÎNE PYROTECHNIQUE, N.S.A.	1 (+13)		1
1.4B	0383	BESTANDTEILE, ZÜNDKETTE, N.A.G.	COMPONENTS, EXPLOSIVE TRAIN, N.O.S.	COMPOSANTS DE CHAÎNE PYROTECHNIQUE, N.S.A.	1.4		1
1.4S	0384	BESTANDTEILE, ZÜNDKETTE, N.A.G.	COMPONENTS, EXPLOSIVE TRAIN, N.O.S.	COMPOSANTS DE CHAÎNE PYROTECHNIQUE, N.S.A.	1.4) ²		1
1.1D	0385	5-NITROBENZOTRIAZOL	5-NITROBENZOTRIAZOL	NITRO-5 BENZOTRIAZOL	1 (+13)		1
1.1D	0386	TRINITROBENZENSULFONSÄURE	TRINITROBENZENESULPHONIC ACID	ACIDE TRINITROBENZÈNE-SULFONIQUE	1 (+13)		1
1.1D	0387	TRINITROFLUORENON	TRINITROFLUORENONE	TRINITROFLUORÉNONE	1 (+13)		1
1.1D	0388	TRINITROTOLUEN (TNT) IN MISCHUNG MIT TRINITROBENZEN	TRINITROTOLUENE (TNT) AND TRINITROBENZENE MIXTURE	TRINITROTOLUÈNE (Tolite, TNT) EN MÉLANGE AVEC DU TRINITROBENZÈNE	1 (+13)		1
1.1D	0388	TRINITROTOLUEN (TNT) IN MISCHUNG MIT HEXANITROSTILBEN	TRINITROTOLUENE (TNT) AND HEXANITROSTILBENE MIXTURE	TRINITROTOLUÈNE (Tolite, TNT) EN MÉLANGE AVEC DE L'HEXANITROSTILBÈNE	1 (+13)		1
1.1D	0389	TRINITROTOLUEN (TNT) IN MISCHUNG MIT TRINITROBENZEN UND HEXANITROSTILBEN	TRINITROTOLUENE (TNT) MIXTURE CONTAINING TRINITROBENZENE AND HEXANITROSTILBENE	TRINITROTOLUÈNE (Tolite, TNT) EN MÉLANGE AVEC DU TRINITROBENZÈNE ET DE L'HEXANITROSTILBÈNE	1 (+13)		1
1.1D	0390	TRITONAL	TRITONAL	TRITONAL	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.1D	0391	CYCLOTRIMETHYLENTRINITRAMIN (CYCLONIT), (HEXOGEN), (RDX), IN MISCHUNG MIT CYCLOTETRAMETHYLENTETRANITRAMIN (HMX), (OKTOGEN), ANGEFEUCHTET	CYCLOTRIMETHYLENTRINITRAMINE (CYCLONITE; HEXOGEN; RDX) AND CYCLOTETRAMETHYLENETETRANITRAMINE (HMX; OCTOGEN) MIXTURE, WETTED	CYCLOTRIMÉTHYLÈNETRINITRAMINE (HEXOGÈNE, CYCLONITE, RDX) EN MÉLANGE AVEC DE LA CYCLOTÉTAMÉTHYLÈNETÉTTRANITRAMINE (HMX, OCTOGENE) HUMIDIFIÉE	1 (+15)		1
1.1D	0392	HEXANITROSTILBEN	HEXANITROSTILBENE	HEXANITROSTILBÈNE	1 (+13)		1
1.1D	0393	HEXOTONAL	HEXOTONAL	HEXOTONAL	1 (+13)		1
1.1D	0394	TRINITRORESORCINOL (STYPHINISÄURE), ANGEFEUCHTET	TRINITRORESORCINOL (STYPHNIC ACID), WETTED	TRINITRORÉSORCINOL (ACIDE STYPHIQUE) HUMIDIFIÉ	1 (+15)		1
1.2J	0395	RAKETENMOTOREN, FLÜSSIGTREIBSTOFF	ROCKET MOTORS, LIQUID FUELLED	PROPULSEURS À PROPERGOL LIQUIDE	1 (+13)		1
1.3J	0396	RAKETENMOTOREN, FLÜSSIGTREIBSTOFF	ROCKET MOTORS, LIQUID FUELLED	PROPULSEURS À PROPERGOL LIQUIDE	1 (+13)		1
1.1J	0397	RAKETEN, FLÜSSIGTREIBSTOFF	ROCKETS, LIQUID FUELLED	ENGINS AUTOPROPULSÉS À PROPERGOL LIQUIDE	1 (+13)		1
1.2J	0398	RAKETEN, FLÜSSIGTREIBSTOFF	ROCKETS, LIQUID FUELLED	ENGINS AUTOPROPULSÉS À PROPERGOL LIQUIDE	1 (+13)		1
1.1J	0399	BOMBEN, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT ENTHALTEN	BOMBS WITH FLAMMABLE LIQUID	BOMBES CONTENANT UN LIQUIDE INFLAMMABLE	1 (+13)		1
1.2J	0400	BOMBEN, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT ENTHALTEN	BOMBS WITH FLAMMABLE LIQUID	BOMBES CONTENANT UN LIQUIDE INFLAMMABLE	1 (+13)		1
1.1D	0401	DIPIKRYLSULFID	DIPICRYL SULPHIDE	SULFURE DE DIPICRYLE	1 (+13)		1
1.1D	0402	AMMONIUMPERCHLORAT	AMMONIUM PERCHLORATE	PERCHLORATE D'AMMONIUM	1 (+13)		1
1.4G	0403	LEUCHTKÖRPER, LUFTFAHRZEUG	FLARES, AERIAL	DISPOSITIFS ÉCLAIRANTS AÉRIENS	1.4		1
1.4S	0404	LEUCHTKÖRPER, LUFTFAHRZEUG	FLARES, AERIAL	DISPOSITIFS ÉCLAIRANTS AÉRIENS	1.4) ²		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4S	0405	PATRONEN, SIGNAL	CARTRIDGES, SIGNAL	CARTOUCHES DE SIGNALISATION	1.4) ²		1
1.3C	0406	DINITROSOBENZEN	DINITROSOBENZENE	DINITROSOBENZÈNE	1 (+13)		1
1.4C	0407	TETRAZOL-1-ESSIGSÄURE	TETRAZOL-1-ACETIC ACID	ACIDE TÉTRAZOL-1 ACÉTIQUE	1.4		1
1.1D	0408	ZÜNDER, SPRENGKRÄFTIG	FUZES, DETONATING	FUSÉES-DÉTONATEURS	1 (+13)		1
1.2D	0409	ZÜNDER, SPRENGKRÄFTIG	FUZES, DETONATING	FUSÉES-DÉTONATEURS	1		1
1.4D	0410	ZÜNDER, SPRENGKRÄFTIG	FUZES, DETONATING	FUSÉES-DÉTONATEURS	1.4		1
1.1D	0411	PENTAERYTHRITETETRANITRAT (PENTAERYTHRITOLTETRANITRAT) (PETN)	PENTAERYTHRITE TETRANITRATE (PENTAERYTHRITOL TETRANITRATE; PETN)	TÉTRANITRATE DE PENTAÉRYTH- RITE (TÉTRANITRATE DE PEN- TAÉRYTHRITOL, PETN)	1 (+15)		1
1.4E	0412	PATRONEN FÜR WAFFEN	CARTRIDGES FOR WEAPONS	CARTOUCHES POUR ARMES	1.4		1
1.2C	0413	PATRONEN FÜR WAFFEN, MANÖ- VER	CARTRIDGES FOR WEAPONS, BLANK	CARTOUCHES À BLANC POUR ARMES	1		1
1.2C	0414	TREIBLADUNGEN FÜR GESCHÜTZE	CHARGES, PROPELLING, FOR CANNON	CHARGES PROPULSIVES POUR CANON	1		1
1.2C	0415	TREIBSÄTZE	CHARGES, PROPELLING	CHARGES PROPULSIVES	1		1
1.3C	0417	PATRONEN FÜR WAFFEN, MIT INERTEM GESCHOSS	CARTRIDGES FOR WEAPONS, IN- ERT PROJECTILE	CARTOUCHES À PROJECTILE IN- ERTE POUR ARMES	1		1
1.3C	0417	PATRONEN FÜR HANDFEUERWAF- FEN	CARTRIDGES, SMALL ARMS	CARTOUCHES POUR ARMES DE PETIT CALIBRE	1		1
1.1G	0418	LEUCHTKÖRPER, BODEN	FLARES, SURFACE	DISPOSITIFS ÉCLAIRANTS DE SURFACE	1 (+13)		1
1.2G	0419	LEUCHTKÖRPER, BODEN	FLARES, SURFACE	DISPOSITIFS ÉCLAIRANTS DE SURFACE	1		1
1.1G	0420	LEUCHTKÖRPER, LUFTFAHRZEUG	FLARES, AERIAL	DISPOSITIFS ÉCLAIRANTS AÉRIENS	1 (+13)		1
1.2G	0421	LEUCHTKÖRPER, LUFTFAHRZEUG	FLARES, AERIAL	DISPOSITIFS ÉCLAIRANTS AÉRIENS	1		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.3G	0424	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1		1
1.4G	0425	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1.4		1
1.2F	0426	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1 (+13)		1
1.4F	0427	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1.4		1
1.1G	0428	PYROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE	ARTICLES, PYROTECHNIC	OBJETS PYROTECHNIQUES	1 (+13)		1
1.2G	0429	PYROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE	ARTICLES, PYROTECHNIC	OBJETS PYROTECHNIQUES	1		1
1.3G	0430	PYROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE	ARTICLES, PYROTECHNIC	OBJETS PYROTECHNIQUES	1		1
1.4G	0431	PYROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE	ARTICLES, PYROTECHNIC	OBJETS PYROTECHNIQUES	1.4		1
1.4S	0432	PYROTECHNISCHE GEGENSTÄNDE	ARTICLES, PYROTECHNIC	OBJETS PYROTECHNIQUES	1.4) ²		1
1.1C	0433	PULVERROHMASSE, ANGEFEUCHTET	POWDER CAKE (POWDER PASTE), WETTED	GALETTE HUMIDIFIÉE	1 (+13)		1
1.2G	0434	GESCHOSSE	PROJECTILES	PROJECTILES	1		1
1.4G	0435	GESCHOSSE,	PROJECTILES	PROJECTILES	1.4		1
1.2C	0436	RAKETEN	ROCKETS	ENGINS AUTOPROPULSÉS	1		1
1.3C	0437	RAKETEN	ROCKETS	ENGINS AUTOPROPULSÉS	1		1
1.4C	0438	RAKETEN	ROCKETS	ENGINS AUTOPROPULSÉS	1.4		1
1.2D	0439	HOHLLADUNGEN	CHARGES, SHAPED	CHARGES CREUSES	1		1
1.4D	0440	HOHLLADUNGEN	CHARGES, SHAPED	CHARGES CREUSES	1.4		1
1.4S	0441	HOHLLADUNGEN	CHARGES, SHAPED	CHARGES CREUSES	1.4) ²		1
1.1D	0442	SPRENGLADUNGEN, GEWERBLICHE,	CHARGES, EXPLOSIVE, COMMERCIAL	CHARGES EXPLOSIVES INDUSTRIELLES	1 (+13)		1
1.2D	0443	SPRENGLADUNGEN, GEWERBLICHE	CHARGES, EXPLOSIVE, COMMERCIAL	CHARGES EXPLOSIVES INDUSTRIELLES	1		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4D	0444	SPRENGLADUNGEN, GEWERBLICHE	CHARGES, EXPLOSIVE, COMMERCIAL	CHARGES EXPLOSIVES INDUSTRIELLES	1.4		1
1.4S	0445	SPRENGLADUNGEN, GEWERBLICHE	CHARGES, EXPLOSIVE, COMMERCIAL	CHARGES EXPLOSIVES INDUSTRIELLES	1.4) ²		1
1.4C	0446	TREIBLADUNGSHÜLSEN, VERBRENNLICH, LEER, OHNE TREIBLADUNGSANZÜNDER	CASES, COMBUSTIBLE, EMPTY, WITHOUT PRIMER	DOUILLES COMBUSTIBLES VIDES ET NON AMORCÉES	1.4		1
1.3C	0447	TREIBLADUNGSHÜLSEN, VERBRENNLICH, LEER, OHNE TREIBLADUNGSANZÜNDER	CASES, COMBUSTIBLE, EMPTY, WITHOUT PRIMER	DOUILLES COMBUSTIBLES VIDES ET NON AMORCÉES	1		1
1.4C	0448	5-MERCAPTOTETRAZOL-1-ESSIGSÄURE	5-MERCAPTOTETRAZOL-1-ACETIC ACID	ACIDE MERCAPTO-5 TÉTRAZOL-1 ACÉTIQUE	1.4		1
1.1J	0449	TORPEDOS, MIT FLÜSSIGTREIBSTOFF	TORPEDOES, LIQUID FUELLED	TORPILLES À COMBUSTIBLE LIQUIDE	1 (+13)		1
1.3J	0450	TORPEDOS, MIT FLÜSSIGTREIBSTOFF	TORPEDOES, LIQUID FUELLED	TORPILLES À COMBUSTIBLE LIQUIDE	1 (+13)		1
1.1D	0451	TORPEDOS	TORPEDOES	TORPILLES	1 (+13)		1
1.4G	0452	GRANATEN, ÜBUNG	GRENADES, PRACTICE	GRENADES D'EXERCICE	1.4		1
1.4G	0453	RAKETEN, LEINENWURF	ROCKETS, LINE-THROWING	ROQUETTES LANCE-AMARRES	1.4		1
1.4S	0454	ANZÜNDER	IGNITERS	INFLAMMATEURS (ALLUMEURS)	1.4) ²		1
1.4S	0455	SPRENGKAPSELN, NICHT ELEKTRISCH	DETONATORS, NON-ELECTRIC	DÉTONATEURS NON ÉLECTRIQUES	1.4) ²		1
1.4S	0456	SPRENGKAPSELN, ELEKTRISCH	DETONATORS, ELECTRIC	DÉTONATEURS ÉLECTRIQUES	1.4) ²		1
1.1D	0457	SPRENGLADUNGEN, KUNSTSTOFFGEBUNDEN	CHARGES, BURSTING, PLASTICS BONDED	CHARGES D'ÉCLATEMENT À LIANT PLASTIQUE	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.2D	0458	SPRENGLADUNGEN, KUNSTSTOFFGEBUNDEN	CHARGES, BURSTING, PLASTICS BONDED	CHARGES D'ÉCLATEMENT À LIANT PLASTIQUE	1		1
1.4D	0459	SPRENGLADUNGEN, KUNSTSTOFFGEBUNDEN	CHARGES, BURSTING, PLASTICS BONDED	CHARGES D'ÉCLATEMENT À LIANT PLASTIQUE	1.4		1
1.4S	0460	SPRENGLADUNGEN, KUNSTSTOFFGEBUNDEN	CHARGES, BURSTING, PLASTICS BONDED	CHARGES D'ÉCLATEMENT À LIANT PLASTIQUE	1.4) ²		1
1.1B	0461	BESTANDTEILE, ZÜNDKETTE, N.A.G.	COMPONENTS, EXPLOSIVE TRAIN, N.O.S.	COMPOSANTS DE CHÂÎNE PYROTECHNIQUE, N.S.A.	1 (+13)		1
1.1C	0462	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1 (+13)		1
1.1D	0463	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1 (+13)		1
1.1E	0464	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1 (+13)		1
1.1F	0465	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1 (+13)		1
1.2C	0466	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1		1
1.2D	0467	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1		1
1.2E	0468	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1		1
1.2F	0469	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1 (+13)		1
1.3C	0470	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4E	0471	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1.4		1
1.4F	0472	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, N.A.G.	ARTICLES, EXPLOSIVE, N.O.S.	OBJETS EXPLOSIFS N.S.A.	1.4		1
	0473	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	verboten) ³		1
1.1C	0474	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1 (+13)		1
1.1D	0475	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1 (+13)		1
1.1G	0476	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1 (+13)		1
1.3C	0477	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1 (+13)		1
1.3G	0478	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1		1
1.4C	0479	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1.4		1
1.4D	0480	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1.4		1
1.4S	0481	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1.4) ²		1
1.5D	0482	EXPLOSIVE STOFFE, SEHR UNEMPFINDLICH, N.A.G. (STOFFE, EVI, N.A.G.)	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, VERY INSENSITIVE (SUBSTANCES, EVI), N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES TRÈS PEU SENSIBLES (MATIÈRES ETPS), N.S.A.	1.5		1
1.1D	0483	CYCLOTRIMETHYLENTRINITRAMIN (CYCLONIT), (HEXOGEN), (RDX), DESENSIBILISIERT	CYCLOTRIMETHYLENTRINITRAMINE (CYCLONITE; HEXOGEN; RDX), DESENSITIZED	CYCLOTRIMÉTHYLÈNETRINITRAMINE (CYCLONITE, HEXOGÈNE, RDX) DÉSENSIBILISÉE	1 (+13)		1
1.1D	0484	CYCLOTETRAMETHYLENETETRANITRAMIN (HMX), (OKTOGEN), DESENSIBILISIERT	CYCLOTETRAMETHYLENETETRANITRAMINE (HMX; OCTOGEN), DESENSITIZED	CYCLOTÉTAMÉTHYLÈNETÉTETRANITRAMINE (OCTOGÈNE, HMX) DÉSENSIBILISÉE	1 (+13)		1
1.4G	0485	EXPLOSIVE STOFFE, N.A.G.	SUBSTANCES, EXPLOSIVE, N.O.S.	MATIÈRES EXPLOSIVES, N.S.A.	1.4		1
1.6N	0486	GEGENSTÄNDE MIT EXPLOSIVSTOFF, EXTREM UNEMPFINDLICH (GEGENSTÄNDE, EEI)	ARTICLES, EXPLOSIVE, EXTREMELY INSENSITIVE (ARTICLES, EEI)	OBJETS EXPLOSIFS, EXTRÊMEMENT PEU SENSIBLES (OBJETS EEPS)	1.6		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.3G	0487	SIGNALKÖRPER, RAUCH	SIGNALS, SMOKE	SIGNAUX FUMIGÈNES	1		1
1.3G	0488	MUNITION, ÜBUNG	AMMUNITION, PRACTICE	MUNITIONS D'EXERCICE	1		1
1.1D	0489	DINITROGLYCOLURIL (DINGU)	DINITROGLYCOLURIL (DINGU)	DINITROGLYCOLURILE (DINGU)	1 (+13)		1
1.1D	0490	OXYNITROTRIAZOL (ONTA)	NITROTRIAZOLONE (NTO)	OXYNITROTRIAZOLE (ONTA)	1 (+13)		1
1.4C	0491	TREIBSÄTZE	CHARGES, PROPELLING	CHARGES PROPULSIVES	1.4		1
1.3G	0492	KNALLKAPSELN, EISENBAHN	SIGNALS, RAILWAY TRACK, EXPLOSIVE	PÉTARDS DE CHEMIN DE FER	1		1
1.4G	0493	KNALLKAPSELN, EISENBAHN	SIGNALS, RAILWAY TRACK, EXPLOSIVE	PÉTARDS DE CHEMIN DE FER	1.4		1
1.4D	0494	PERFORATIONSHOHLADUNGS-TRÄGER, GELADEN	JET PERFORATING GUNS, CHARGED	PERFORATEURS À CHARGE CREUSE	1.4		1
1.3C	0495	TREIBSTOFF, FLÜSSIG	PROPELLANT, LIQUID	PROPERGOL LIQUIDE	1 (+13)		1
1.1D	0496	OCTONAL	OCTONAL	OCTONAL	1 (+13)		1
1.1C	0497	TREIBSTOFF, FLÜSSIG	PROPELLANT, LIQUID	PROPERGOL LIQUIDE	1 (+13)		1
1.1C	0498	TREIBSTOFF, FEST	PROPELLANT, SOLID	PROPERGOL SOLIDE	1 (+13)		1
1.3C	0499	TREIBSTOFF, FEST	PROPELLANT, SOLID	PROPERGOL SOLIDE	1 (+13)		1
1.4S	0500	ZÜNDEINRICHTUNGEN, NICHT ELEKTRISCH	DETONATOR ASSEMBLIES, NON-ELECTRIC	ASSEMBLAGE DE DÉTONATEURS NON ÉLECTRIQUES	1.4) ²		1
1.4C	0501	TREIBSTOFF, FEST	PROPELLANT, SOLID	PROPERGOL SOLIDE	1.4		1
1.2C	0502	RAKETEN,	ROCKETS	ENGINS AUTOPROPULSÉS	1		1
1.4G	0503	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN, PYROTECHNISCH	SAFETY DEVICES, PYROTECHNIC	DISPOSITIFS PYROTECHNIQUES DE SÉCURITÉ	1.4		1
1.1D	0504	1H-TETRAZOL	1H-TETRAZOLE	1H-TÉTRAZOLE	1 (+13)		1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
1.4G	0505	SIGNALKÖRPER, SEENOT	SIGNALS, DISTRESS	SIGNAUX DE DÉTRESSE	1.4		1
1.4S	0506	SIGNALKÖRPER, SEENOT	SIGNALS, DISTRESS	SIGNAUX DE DÉTRESSE	1.4) ²		1
1.4S	0507	SIGNALKÖRPER, RAUCH	SIGNALS, SMOKE	SIGNAUX FUMIGÈNES	1.4) ²		1
1.3C	0508	1-HYDROXYBENZOTRIAZOL, WASSERFREI	1-HYDROXYBENZOTRIAZOLE ANHYDROUS	1-HYDROXYBENZOTRIAZOLE ANHYDRE	1 (+13)		1
1.4C	0509	TREIBLADUNGSPULVER	POWDER, SMOKELESS	POUDRE SANS FUMÉE	1.4		1
1.4C	0510	RAKETENMOTOREN	ROCKET MOTORS	PROPULSEURS	1.4		1
1.1B	0511	SPRENGKAPSELN, ELEKTRONISCH	DETONATORS, ELECTRONIC	DÉTONATEURS ÉLECTRONIQUE	1 (+13)		1
1.4B	0512	SPRENGKAPSELN, ELEKTRONISCH	DETONATORS, ELECTRONIC	DÉTONATEURS ÉLECTRONIQUE	1.4		1
1.4S	0513	SPRENGKAPSELN, ELEKTRONISCH	DETONATORS, ELECTRONIC	DÉTONATEURS ÉLECTRONIQUE	1.4		1
239	1001	ACETYLEN, GELÖST	ACETYLENE, DISSOLVED	ACÉTYLÈNE DISSOUS	2.1 (+13)		2
20	1002	LUFT, VERDICHTET (DRUCKLUFT)	AIR, COMPRESSED	AIR COMPRIMÉ	2.2 (+13)		2
225	1003	LUFT, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	AIR, REFRIGERATED LIQUID	AIR LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2+5.1 (+13)		2
268	1005	AMMONIAK, WASSERFREI	AMMONIA, ANHYDROUS	AMMONIAC ANHYDRE	2.3+8 (+13)		2
20	1006	ARGON, VERDICHTET	ARGON, COMPRESSED	ARGON COMPRIMÉ	2.2 (+13)		2
268	1008	BORTRIFLUORID	BORON TRIFLUORIDE	TRIFLUORURE DE BORE	2.3+8 (+13)		2
20	1009	BROMTRIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 13B1)	BROMOTRIFLUOROMETHANE (REFRIGERANT GAS R 13B1)	BROMOTRIFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 13B1)	2.2 (+13)		2
239	1010	BUTADIENE, STABILISIERT oder BUTADIENE UND KOHLENWASSERSTOFF, GEMISCH, STABILISIERT	BUTADIENES, STABILIZED or BUTADIENES AND HYDROCARBON MIXTURE, STABILIZED	BUTADIÈNES STABILISÉS ou BUTADIÈNES ET HYDROCARBURES EN MÉLANGE STABILISÉ	2.1 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
23	1011	BUTAN	BUTANE	BUTANE	2.1 (+13)		2
23	1012) ¹	BUTENE, GEMISCH	BUTYLENES MIXTURE	BUTYLÈNES EN MÉLANGE	2.1 (+13)		2
23	1012) ¹	BUT-1-EN	1-BUTYLENE	BUTYLÈNE-1	2.1 (+13)		2
23	1012) ¹	cis-BUT-2-EN	CIS-2-BUTYLENE	cis-BUTYLÈNE-2	2.1 (+13)		2
23	1012) ¹	trans-BUT-2-EN	TRANS-2-BUTYLENE	trans-BUTYLÈNE-2	2.1 (+13)		2
23	1012	BUTEN (Butene, Gemisch; But-1-en; cis-But-2-en oder trans-But-2-en)	BUTYLENE (Butylene Mixture, 1-Butylene, cis-2-Butylene or trans-2-Butylene)	BUTYLÈNE (Butylènes en Mélange, Butylène-1, cis-Butylène-2 ou trans-Butylène-2)	2.1 (+13)		2
20	1013	KOHLENDIOXID	CARBON DIOXIDE	DIOXYDE DE CARBONE	2.2 (+13)		2
263	1016	KOHLENMONOXID, VERDICHET	CARBON MONOXIDE, COMPRESSED	MONOXYDE DE CARBONE COMPRIMÉ	2.3+2.1 (+13)		2
265	1017	CHLOR	CHLORINE	CHLORE	2.3+5.1+8 (+13)		2
20	1018	CHLORDIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 22)	CHLORODIFLUOROMETHANE (REFRIGERANT GAS R 22)	CHLORODIFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 22)	2.2 (+13)		2
20	1020	CHLORPENTAFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 115)	CHLOROPENTAFLUROETHANE (REFRIGERANT GAS R 115)	CHLOROPENTAFLUORÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 115)	2.2 (+13)		2
20	1021	1-CHLOR-1,2,2,2-TETRAFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 124)	1-CHLORO-1,2,2,2-TETRAFLUOROETHANE (REFRIGERANT GAS R 124)	CHLORO-1 TÉTRAFLUORO-1,2,2,2 ÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 124)	2.2 (+13)		2
20	1022	CHLORTRIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 13)	CHLOROTRIFLUOROMETHANE (REFRIGERANT GAS R 13)	CHLOROTRIFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 13)	2.2 (+13)		2
263	1023	STADTGAS, VERDICHET	COAL GAS, COMPRESSED	GAZ DE HOUILLE COMPRIMÉ	2.3+2.1 (+13)		2
263	1026	DICYAN	CYANOGEN	CYANOGENÈ	2.3+2.1 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
23	1027	CYCLOPROPAN	CYCLOPROPANE	CYCLOPROPANE	2.1 (+13)		2
20	1028	DICHLORDIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 12)	DICHLORODIFLUOROMETHANE (REFRIGERANT GAS R 12)	DICHLORODIFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 12)	2.2 (+13)		2
20	1029	DICHLORMONOFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 21)	DICHLOROFLUOROMETHANE (REFRIGERANT GAS R 21)	DICHLOROFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 21)	2.2 (+13)		2
23	1030	1,1-DIFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 152a)	1,1-DIFLUOROETHANE (REFRIGERANT GAS R 152a)	DIFLUORO-1,1 ÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 152a)	2.1 (+13)		2
23	1032	DIMETHYLAMIN, WASSERFREI	DIMETHYLAMINE, ANHYDROUS	DIMÉTHYLAMINE ANHYDRE	2.1 (+13)		2
23	1033	DIMETHYLETHER	DIMETHYL ETHER	ÉTHER MÉTHYLIQUE	2.1 (+13)		2
23	1035	ETHAN	ETHANE	ÉTHANE	2.1 (+13)		2
23	1036	ETHYLAMIN	ETHYLAMINE	ÉTHYLAMINE	2.1 (+13)		2
23	1037	ETHYLCHLORID	ETHYL CHLORIDE	CHLORURE D'ÉTHYLE	2.1 (+13)		2
223	1038	ETHYLEN, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	ETHYLENE, REFRIGERATED LIQUID	ÉTHYLÈNE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.1 (+13)		2
23	1039	ETHYLMETHYLETHER	ETHYL METHYL ETHER	ÉTHER MÉTHYLÉTHYLIQUE	2.1 (+13)		2
263	1040	ETHYLENOXID	ETHYLENE OXIDE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE	2.3+2.1		2
263	1040	ETHYLENOXID MIT STICKSTOFF	ETHYLENE OXIDE WITH NITROGEN	OXYDE D'ÉTHYLÈNE AVEC DE L'AZOTE	2.3+2.1 (+13)		2
239	1041	ETHYLENOXID UND KOHLENDIOXID, GEMISCH	ETHYLENE OXIDE AND CARBON DIOXIDE MIXTURE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE ET DIOXYDE DE CARBONE EN MÉLANGE	2.1 (+13)		2
	1043	DÜNGEMITTEL, LÖSUNG	FERTILIZER AMMONIATING SOLUTION	ENGRAIS EN SOLUTION	2.2		2
20	1044	FEUERLÖSCHER	FIRE EXTINGUISHERS	EXTINCTEURS	2.2		2
265	1045	FLUOR, VERDICHTET	FLUORINE, COMPRESSED	FLUOR COMPRIMÉ	2.3+5.1+8		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
20	1046	HELIUM, VERDICHTET	HELIUM, COMPRESSED	HÉLIUM COMPRIMÉ	2.2 (+13)		2
268	1048	BROMWASSERSTOFF, WASSER-FREI	HYDROGEN BROMIDE, ANHYDROUS	BROMURE D'HYDROGÈNE ANHYDRE	2.3+8 (+13)		2
23	1049	WASSERSTOFF, VERDICHTET	HYDROGEN, COMPRESSED	HYDROGÈNE COMPRIMÉ	2.1 (+13)		2
268	1050	CHLORWASSERSTOFF, WASSER-FREI	HYDROGEN CHLORIDE, ANHYDROUS	CHLORURE D'HYDROGÈNE ANHYDRE	2.3+8 (+13)		2
663	1051	CYANWASSERSTOFF, STABILISIERT	HYDROGEN CYANIDE, STABILIZED	CYANURE D'HYDROGÈNE STABILISÉ	6.1+3	I	6.1
886	1052	FLUORWASSERSTOFF, WASSER-FREI	HYDROGEN FLUORIDE, ANHYDROUS	FLUORURE D'HYDROGÈNE ANHYDRE	8+6.1	I	8
263	1053	SCHWEFELWASSERSTOFF	HYDROGEN SULPHIDE	SULFURE D'HYDROGÈNE	2.3+2.1 (+13)		2
23	1055	ISOBUTEN	ISOBUTYLENE	ISOBUTYLÈNE	2.1 (+13)		2
20	1056	KRYPTON, VERDICHTET	KRYPTON, COMPRESSED	KRYPTON COMPRIMÉ	2.2 (+13)		2
23	1057	FEUERZEUGE	LIGHTERS	BRIQUETS	2.1		2
23	1057	NACHFÜLLPATRONEN FÜR FEUERZEUGE	LIGHTER REFILLS	RECHARGES POUR BRIQUETS	2.1		2
20	1058	VERFLÜSSIGTE GASE	LIQUEFIED GASES	GAZ LIQUÉFIÉS	2.2 (+13)		2
239	1060	METHYLACETYLEN UND PROPADIEN, GEMISCH, STABILISIERT	METHYLACETYLENE AND PROPADIENE MIXTURE, STABILIZED	MÉTHYLACÉTYLÈNE ET PROPADIÈNE EN MÉLANGE STABILISÉ	2.1 (+13)		2
23	1061	METHYLAMIN, WASSERFREI	METHYLAMINE, ANHYDROUS	MÉTHYLAMINE ANHYDRE	2.1 (+13)		2
26	1062	METHYLBROMID	METHYL BROMIDE	BROMURE DE MÉTHYLE	2.3 (+13)		2
23	1063	METHYLCHLORID (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 40)	METHYL CHLORIDE (REFRIGERANT GAS R 40)	CHLORURE DE MÉTHYLE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 40)	2.1 (+13)		2
263	1064	METHYLMERCAPTAN	METHYL MERCAPTAN	MERCAPTAN MÉTHYLIQUE	2.3+2.1 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
20	1065	NEON, VERDICHTET	NEON, COMPRESSED	NÉON COMPRIMÉ	2.2 (+13)		2
20	1066	STICKSTOFF, VERDICHTET	NITROGEN, COMPRESSED	AZOTE COMPRIMÉ	2.2 (+13)		2
265	1067	DISTICKSTOFFTETROXID (STICKSTOFFDIOXID)	DINITROGEN TETROXIDE (NITROGEN DIOXIDE)	TÉTROXYDE DE DIAZOTE (DIOXYDE D'AZOTE)	2.3+5.1+8 (+13)		2
268	1069	NITROSYLCHLORID	NITROSYL CHLORIDE	CHLORURE DE NITROSYLE	2.3+8		2
25	1070	DISTICKSTOFFMONOXID	NITROUS OXIDE	PROTOXYDE D'AZOTE	2.2+5.1 (+13)		2
263	1071	ÖLGAS, VERDICHTET	OIL GAS, COMPRESSED	GAZ DE PÉTROLE COMPRIMÉ	2.3+2.1 (+13)		2
25	1072	SAUERSTOFF, VERDICHTET	OXYGEN, COMPRESSED	OXYGÈNE COMPRIMÉ	2.2+5.1 (+13)		2
225	1073	SAUERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	OXYGEN, REFRIGERATED LIQUID	OXYGÈNE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2+5.1 (+13)		2
23	1075	PETROLEUMGASE, VERFLÜSSIGT	PETROLEUM GASES, LIQUEFIED	GAZ DE PÉTROLE LIQUÉFIÉS	2.1 (+13)		2
268	1076	PHOSGEN	PHOSGENE	PHOSGÈNE	2.3+8 (+13)		2
23	1077	PROPEN	PROPYLENE	PROPYLÈNE	2.1 (+13)		2
20	1078	GAS ALS KÄLTEMITTEL, N.A.G.	REFRIGERANT GAS, N.O.S.	GAZ FRIGORIFIQUE, N.S.A. (GAS RÉFRIGÉRANT, N.S.A.)	2.2 (+13)		2
268	1079	SCHWEFELDIOXID	SULPHUR DIOXIDE	DIOXYDE DE SOUFRE	2.3+8 (+13)		2
20	1080	SCHWEFELHEXAFLUORID	SULPHUR HEXAFLUORIDE	HEXAFLUORURE DE SOUFRE	2.2 (+13)		2
239	1081	TETRAFLUORETHYLEN, STABILISIERT	TETRAFLUOROETHYLENE, STABILIZED	TÉTRAFLUORÉTHYLÈNE STABILISÉ	2.1		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
263	1082	CHLORTRIFLUORETHYLEN, STABILISIERT (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 1113)	TRIFLUOROCHLOROETHYLENE, STABILIZED (REFRIGERANT GAS R 1113)	TRIFLUOROCHLORÉTHYLÈNE STABILISÉ (GAZ RÉFRIGÉRANT R 1113)	2.3+ 2.1 (+13)		2
23	1083	TRIMETHYLAMIN, WASSERFREI	TRIMETHYLAMINE, ANHYDROUS	TRIMÉTHYLAMINE ANHYDRE	2.1 (+13)		2
239	1085	VINYLBROMID, STABILISIERT	VINYL BROMIDE, STABILIZED	BROMURE DE VINYLE STABILISÉ	2.1 (+13)		2
239	1086	VINYLCHLORID, STABILISIERT	VINYL CHLORIDE, STABILIZED	CHLORURE DE VINYLE STABILISÉ	2.1 (+13)		2
239	1087	VINYLMETHYLETHER, STABILISIERT	VINYL METHYL ETHER, STABILIZED	ÉTHER MÉTHYLVINYLIQUE STABILISÉ	2.1 (+13)		2
33	1088	ACETAL	ACETAL	ACÉTAL	3	II	3
33	1089	ACETALDEHYD	ACETALDEHYDE	ACÉTALDÉHYDE	3	I	3
33	1090	ACETON	ACETONE	ACÉTONE	3	II	3
33	1091	ACETONÖLE	ACETONE OILS	HUILES D'ACÉTONE	3	II	3
663	1092	ACROLEIN, STABILISIERT	ACROLEIN, STABILIZED	ACROLÉINE STABILISÉE	6.1+3	I	6.1
336	1093	ACRYLNITRIL, STABILISIERT	ACRYLONITRILE, STABILIZED	ACRYLONITRILE STABILISÉ	3+6.1	I	3
663	1098	ALLYLALKOHOL	ALLYL ALCOHOL	ALCOOL ALLYLIQUE	6.1+3	I	6.1
336	1099	ALLYLBROMID	ALLYL BROMIDE	BROMURE D'ALLYLE	3+6.1	I	3
336	1100	ALLYLCHLORID	ALLYL CHLORIDE	CHLORURE D'ALLYLE	3+6.1	I	3
30	1104	AMYLACETATE	AMYL ACETATES	ACÉTATES D'AMYLE	3	III	3
33	1105	PENTANOLE	PENTANOLS	PENTANOLS	3	II	3
30	1105	PENTANOLE	PENTANOLS	PENTANOLS	3	III	3
338	1106	AMYLAMINE	AMYLAMINE	AMYLAMINES	3+8	II	3
38	1106	AMYLAMINE	AMYLAMINE	AMYLAMINES	3+8	III	3
33	1107	AMYLCHLORIDE	AMYL CHLORIDE	CHLORURES D'AMYLE	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	1108	PENT-1-EN (n-AMYLEN)	1-PENTENE (n-AMYLENE)	PENTÈNE-1 (n-AMYLENE)	3	I	3
30	1109	AMYLFORMIATE	AMYL FORMATES	FORMIATES D'AMYLE	3	III	3
30	1110	n-AMYLMETHYLKETON	n-AMYL METHYL KETONE	n-AMYLMÉTHYLCÉTONE	3	III	3
33	1111	AMYLMERCAPTAN	AMYL MERCAPTAN	MERCAPTAN AMYLIQUE	3	II	3
30	1112	AMYLNITRATE	AMYL NITRATE	NITRATES D'AMYLE	3	III	3
33	1113	AMYLNITRITE	AMYL NITRITE	NITRITES D'AMYLE	3	II	3
33	1114	BENZEN	BENZENE	BENZÈNE	3	II	3
33	1120	BUTANOLE	BUTANOLS	BUTANOLS	3	II	3
30	1120	BUTANOLE	BUTANOLS	BUTANOLS	3	III	3
33	1123	BUTYLACETATE	BUTYL ACETATES	ACÉTATES DE BUTYLE	3	II	3
30	1123	BUTYLACETATE	BUTYL ACETATES	ACÉTATES DE BUTYLE	3	III	3
338	1125	n-BUTYLAMIN	n-BUTYLAMINE	n-BUTYLAMINE	3+8	II	3
33	1126	1-BROMBUTAN	1-BROMOBUTANE	1-BROMOBUTANE	3	II	3
33	1127	CHLORBUTANE	CHLOROBUTANES	CHLOROBUTANES	3	II	3
33	1128	n-BUTYLFORMIAT	n-BUTYL FORMATE	FORMIATE DE n-BUTYLE	3	II	3
33	1129	BUTYRALDEHYD	BUTYRALDEHYDE	BUTYRALDÉHYDE	3	II	3
30	1130	KAMPFERÖL	CAMPHOR OIL	HUILE DE CAMPHRE	3	III	3
336	1131	KOHLENSTOFFDISULFID	CARBON DISULPHIDE	DISULFURE DE CARBONE	3+6.1	I	3
33	1133	KLEBSTOFFE	ADHESIVES	ADHÉSIFS	3	I	3
33	1133	KLEBSTOFFE	ADHESIVES	ADHÉSIFS	3	II	3
30	1133	KLEBSTOFFE	ADHESIVES	ADHÉSIFS	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	1133	KLEBSTOFFE	ADHESIVES	ADHÉSIFS	3	III	3
30	1134	CHLORBENZEN	CHLOROBENZENE	CHLOROBENZÈNE	3	III	3
663	1135	ETHYLENCHLORHYDRIN	ETHYLENE CHLOROHYDRIN	MONOCHLORHYDRINE DU GLYCOL	6.1+3	I	6.1
33	1136	STEINKOHLENTEERDESTILLATE, ENTZÜNDBAR	COAL TAR DISTILLATES, FLAMMABLE	DISTILLATS DE GOUDRON DE HOUILLE, INFLAMMABLES	3	II	3
30	1136	STEINKOHLENTEERDESTILLATE, ENTZÜNDBAR	COAL TAR DISTILLATES, FLAMMABLE	DISTILLATS DE GOUDRON DE HOUILLE, INFLAMMABLES	3	III	3
33	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	COATING SOLUTION	SOLUTION D'ENROBAGE	3	I	3
33	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	COATING SOLUTION	SOLUTION D'ENROBAGE	3	II	3
30	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	COATING SOLUTION	SOLUTION D'ENROBAGE	3	III	3
33	1139	SCHUTZANSTRICHLÖSUNG	COATING SOLUTION	SOLUTION D'ENROBAGE	3	III	3
663	1143	CROTONALDEHYD oder CROTONALDEHYD, STABILISIERT	CROTONALDEHYDE or CROTONALDEHYDE, STABILIZED	ALDÉHYDE CROTONIQUE (CROTONALDÉHYDE) ou ALDÉHYDE CROTONIQUE (CROTONALDÉHYDE), STABILISÉ	6.1+3	I	6.1
339	1144	CROTONYLEN	CROTONYLENE	CROTONYLÈNE	3	I	3
33	1145	CYCLOHEXAN	CYCLOHEXANE	CYCLOHEXANE	3	II	3
33	1146	CYCLOPENTAN	CYCLOPENTANE	CYCLOPENTANE	3	II	3
30	1147	DECAHYDRONAPHTHALEN	DECAHYDRO-NAPHTHALENE	DECAHYDRONAPHTALÈNE	3	III	3
33	1148	DIACETONALKOHOL	DIACETONE ALCOHOL	DIACÉTONE-ALCOOL	3	II	3
30	1148	DIACETONALKOHOL,	DIACETONE ALCOHOL	DIACÉTONE-ALCOOL	3	III	3
30	1149	DIBUTYLETHER	DIBUTYL ETHERS	ÉTHERS BUTYLIQUES	3	III	3
33	1150	1,2-DICHLORETHYLEN	1,2-DICHLOROETHYLENE	DICHLORO-1,2 ÉTHYLÈNE	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	1152	DICHLORPENTANE	DICHLOROPENTANES	DICHLOROPENTANES	3	III	3
33	1153	ETHYLENGLYCOLDIETHYLETHER	ETHYLENE GLYCOL DIETHYL ETHER	ÉTHER DIÉTHYLIQUE DE L'ÉTHYL-ÉNEGLYCOL	3	II	3
30	1153	ETHYLENGLYCOLDIETHYLETHER	ETHYLENE GLYCOL DIETHYL ETHER	ÉTHER DIÉTHYLIQUE DE L'ÉTHYL-ÉNEGLYCOL	3	III	3
338	1154	DIETHYLAMIN	DIETHYLAMINE	DIÉTHYLAMINE	3+8	II	3
33	1155	DIETHYLETHER (ETHYLETHER)	DIETHYL ETHER (ETHYL ETHER)	ÉTHER DIÉTHYLIQUE (ÉTHER ÉTHYLIQUE)	3	I	3
33	1156	DIETHYLKETON	DIETHYL KETONE	DIÉTHYLCÉTONE	3	II	3
30	1157	DIISOBUTYLKETON	DIISOBUTYL KETONE	DIISOBUTYLCÉTONE	3	III	3
338	1158	DIISOPROPYLAMIN	DIISOPROPYLAMINE	DIISOPROPYLAMINE	3+8	II	3
33	1159	DIISOPROPYLETHER	DIISOPROPYL ETHER	ÉTHER ISOPROPYLIQUE	3	II	3
338	1160	DIMETHYLAMIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	DIMETHYLAMINE AQUEOUS SOLUTION	DIMÉTHYLAMINE EN SOLUTION AQUEUSE	3+8	II	3
33	1161	DIMETHYLCARBONAT	DIMETHYL CARBONATE	CARBONATE DE MÉTHYLE	3	II	3
X338	1162	DIMETHYLDICHLORSILAN	DIMETHYLDICHLOROSILANE	DIMÉTHYLDICHLOROSILANE	3+8	II	3
663	1163	DIMETHYLHYDRAZIN, ASYMMETRISCH	DIMETHYLHYDRAZINE, UNSYMMETRICAL	DIMÉTHYLHYDRAZINE ASYMETRIQUE	6.1+3+8	I	6.1
33	1164	DIMETHYLSULFID	DIMETHYL SULPHIDE	SULFURE DE MÉTHYLE	3	II	3
33	1165	DIOXAN	DIOXANE	DIOXANNE	3	II	3
33	1166	DIOXOLAN	DIOXOLANE	DIOXOLANNE	3	II	3
339	1167	DIVINYLETHER, STABILISIERT	DIVINYL ETHER, STABILIZED	ÉTHER VINYLIQUE STABILISÉ	3	I	3
33	1169) ¹	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG	EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID	EXTRAITS AROMATIQUES LIQUIDES	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	1169) ¹	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG	EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID	EXTRAITS AROMATIQUES LIQUIDES	3	III	3
33	1169) ¹	EXTRAKTE, AROMATISCH, FLÜSSIG	EXTRACTS, AROMATIC, LIQUID	EXTRAITS AROMATIQUES LIQUIDES	3	III	3
33	1170	ETHANOL (ETHYLALKOHOL)	ETHANOL (ETHYL ALCOHOL)	ÉTHANOL (ALCOOL ÉTHYLIQUE)	3	II	3
33	1170	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION)	ÉTHANOL EN SOLUTION (ALCOOL ÉTHYLIQUE EN SOLUTION)	3	II	3
30	1170	ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)	ETHANOL SOLUTION (ETHYL ALCOHOL SOLUTION) _{me}	ÉTHANOL EN SOLUTION (ALCOOL ÉTHYLIQUE EN SOLUTION)	3	III	3
30	1171	ETHYLENGLYCOLMONOETHYL-ETHER	ETHYLENE GLYCOL MONOETHYL ETHER	ÉTHER MONOÉTHYLIQUE DE L'ÉTHYLÈNEGLYCOL	3	III	3
30	1172	ETHYLENGLYCOLMONOETHYL-ETHERACETAT	ETHYLENE GLYCOL MONOETHYL ETHER ACETATE	ACÉTATE DE L'ÉTHER MONOÉTHYLIQUE DE L'ÉTHYLÈNEGLYCOL	3	III	3
33	1173	ETHYLACETAT	ETHYL ACETATE	ACÉTATE D'ÉTHYLE	3	II	3
33	1175	ETHYLBENZEN	ETHYLBENZENE	ÉTHYLBENZÈNE	3	II	3
33	1176	TRIETHYLBORAT	ETHYL BORATE	BORATE D'ÉTHYLE	3	II	3
30	1177	2-ETHYLBUTYLACETAT	2-ETHYLBUTYL ACETATE	ACÉTATE DE 2-ÉTHYLBUTYLE	3	III	3
33	1178	2-ETHYLBUTYRALDEHYD	2-ETHYLBUTYRALDEHYDE	ALDÉHYDE ÉTHYL-2 BUTYRIQUE	3	II	3
33	1179	ETHYLBUTYLETHER	ETHYL BUTYL ETHER	ÉTHER ÉTHYLBUTYLIQUE	3	II	3
30	1180	ETHYLBUTYRAT	ETHYL BUTYRATE	BUTYRATE D'ÉTHYLE	3	III	3
63	1181	ETHYLCHLORACETAT	ETHYL CHLOROACETATE	CHLORACÉTATE D'ÉTHYLE	6.1+3	II	6.1
663	1182	ETHYLCHLORFORMIAT	ETHYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE D'ÉTHYLE	6.1+3+8	I	6.1
X338	1183	ETHYLDICHLORSILAN	ETHYLDICHLOROSILANE	ÉTHYLDICHLOROSILANE	4.3+3+8	I	4.3
336	1184	ETHYLENDICHLORID	ETHYLENE DICHLORIDE	DICHLORURE D'ÉTHYLÈNE	3+6.1	II	3
663	1185	ETHYLENIMIN, STABILISIERT	ETHYLENEIMINE, STABILIZED	ÉTHYLÈNEIMINE STABILISÉE	6.1+3	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	1188	ETHYLENGLYCOLMONOMETHYL-ETHER	ETHYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER	ÉTHER MONOMÉTHYLIQUE DE L'ÉTHYLÈNEGLYCOL	3	III	3
30	1189	ETHYLENGLYCOLMONOMETHYL-ETHERACETAT	ETHYLENE GLYCOL MONOMETHYL ETHER ACETATE	ACÉTATE DE L'ÉTHER MONOMÉTHYLIQUE DE L'ÉTHYLÈNEGLYCOL	3	III	3
33	1190	ETHYLFORMIAT	ETHYL FORMATE	FORMIATE D'ÉTHYLE	3	II	3
30	1191	OCTYLALDEHYDE	OCTYL ALDEHYDES	ALDÉHYDES OCTYLIQUES	3	III	3
30	1192	ETHYLLACTAT	ETHYL LACTATE	LACTATE D'ÉTHYLE	3	III	3
33	1193	ETHYLMETHYLBKTON (METHYL-ETHYLBKTON)	ETHYL METHYL KETONE (METHYL ETHYL KETONE)	ÉTHYLMÉTHYLCÉTONE (MÉTHYL-ÉTHYLCÉTONE)	3	II	3
336	1194	ETHYLNITRIT, LÖSUNG	ETHYL NITRITE SOLUTION	NITRITE D'ÉTHYLE EN SOLUTION	3+6.1	I	3
33	1195	ETHYLPROPIONAT	ETHYL PROPIONATE	PROPIONATE D'ÉTHYLE	3	II	3
X338	1196	ETHYLTRICHLORSILAN	ETHYLTRICHLOROSILANE	ÉTHYLTRICHLOROSILANE	3+8	II	3
33	1197) ¹	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG	EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID	EXTRAITS LIQUIDES POUR AROMATISER	3	II	3
30	1197) ¹	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG	EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID	EXTRAITS LIQUIDES POUR AROMATISER	3	III	3
33	1197) ¹	EXTRAKTE, GESCHMACKSTOFFE, FLÜSSIG	EXTRACTS, FLAVOURING, LIQUID	EXTRAITS LIQUIDES POUR AROMATISER	3	III	3
33	1197	EXTRAKTE, FLÜSSIG	EXTRACTS, LIQUID	EXTRAITS, LIQUIDES	3	II	3
30	1197	EXTRAKTE, FLÜSSIG	EXTRACTS, LIQUID	EXTRAITS, LIQUIDES	3	III	3
33	1197	EXTRAKTE, FLÜSSIG	EXTRACTS, LIQUID	EXTRAITS, LIQUIDES	3	III	3
38	1198	FORMALDEHYDLÖSUNG, ENTZÜNDBAR	FORMALDEHYDE SOLUTION, FLAMMABLE	FORMALDÉHYDE EN SOLUTION INFLAMMABLE	3+8	III	3
63	1199	FURALDEHYDE	FURALDEHYDES	FURALDÉHYDES	6.1+3	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	1201	FUSELÖL	FUSEL OIL	HUILE DE FUSEL	3	II	3
30	1201	FUSELÖL	FUSEL OIL	HUILE DE FUSEL	3	III	3
30	1202	DIESELKRAFTSTOFF	DIESEL FUEL	CARBURANT DIESEL	3	III	3
30	1202	GASÖL	GAS OIL	GAZOLE	3	III	3
30	1202	HEIZÖL, LEICHT	HEATING OIL LIGHT	HUILE DE CHAUFFE LÉGÈRE	3	III	3
33	1203	BENZIN oder OTTOKRAFTSTOFF	MOTOR SPIRIT or GASOLINE or PETROL	ESSENCE	3	II	3
33	1204	NITROGLYCERIN, LÖSUNG IN ALKOHOL	NITROGLYCERIN SOLUTION IN ALCOHOL	NITROGLYCÉRINE EN SOLUTION ALCOOLIQUE	3	II	3
33	1206	HEPTANE	HEPTANES	HEPTANES	3	II	3
30	1207	HEXALDEHYD	HEXALDEHYDE	HEXALDÉHYDE	3	III	3
33	1208	HEXANE	HEXANES	HEXANES	3	II	3
33	1210	DRUCKFARBE oder DRUCKFARBZUBEHÖRSTOFFE	PRINTING INK or PRINTING INK RELATED MATERIAL	ENCRES D'IMPRIMERIE ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX ENCRES D'IMPRIMERIE	3	I	3
33	1210	DRUCKFARBE oder DRUCKFARBZUBEHÖRSTOFFE	PRINTING INK or PRINTING INK RELATED MATERIAL	ENCRES D'IMPRIMERIE ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX ENCRES D'IMPRIMERIE	3	II	3
30	1210	DRUCKFARBE oder DRUCKFARBZUBEHÖRSTOFFE	PRINTING INK or PRINTING INK RELATED MATERIAL	ENCRES D'IMPRIMERIE ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX ENCRES D'IMPRIMERIE	3	III	3
33	1210	DRUCKFARBE oder DRUCKFARBZUBEHÖRSTOFFE	PRINTING INK or PRINTING INK RELATED MATERIAL	ENCRES D'IMPRIMERIE ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX ENCRES D'IMPRIMERIE	3	III	3
30	1212	ISOBUTANOL (ISOBUTYLALKOHOL)	ISOBUTANOL (ISOBUTYL ALCOHOL)	ISOBUTANOL (ALCOOL ISOBUTYLIQUE)	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	1213	ISOBUTYLACETAT	ISOBUTYL ACETATE	ACÉTATE D'ISOBUTYLE	3	II	3
338	1214	ISOBUTYLAMIN	ISOBUTYLAMINE	ISOBUTYLAMINE	3+8	II	3
33	1216	ISOOCTENE	ISOOCTENE	ISOOCTÈNES	3	II	3
339	1218	ISOPREN, STABILISIERT	ISOPRENE, STABILIZED	ISOPRÈNE STABILISÉ	3	I	3
33	1219	ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL)	ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL)	ISOPROPANOL (ALCOOL ISOPROPYLIQUE)	3	II	3
33	1220	ISOPROPYLACETAT	ISOPROPYL ACETATE	ACÉTATE D'ISOPROPYLE	3	II	3
338	1221	ISOPROPYLAMIN	ISOPROPYLAMINE	ISOPROPYLAMINE	3+8	I	3
33	1222	ISOPROPYLNITRAT	ISOPROPYL NITRATE	NITRATE D'ISOPROPYLE	3	II	3
30	1223	KEROSIN	KEROSENE	KÉROSÈNE	3	III	3
33	1224	KETONE, FLÜSSIG, N.A.G.	KETONES, LIQUID, N.O.S.	CÉTONES LIQUIDES, N.S.A.	3	II	3
30	1224	KETONE, FLÜSSIG, N.A.G.	KETONES, LIQUID, N.O.S.	CÉTONES LIQUIDES, N.S.A.	3	III	3
336	1228	MERCAPTANE, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G. oder MERCAPTANE, MISCHUNG, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	MERCAPTANS, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S. or MERCAPTAN MIXTURE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	MERCAPTANS LIQUIDES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A. ou MERCAPTANS EN MÉLANGE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	II	3
36	1228	MERCAPTANE, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G. oder MERCAPTANE, MISCHUNG, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	MERCAPTANS, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S. or MERCAPTAN MIXTURE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	MERCAPTANS LIQUIDES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A. ou MERCAPTANS EN MÉLANGE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	III	3
30	1229	MESITYLOXID	MESITYL OXIDE	OXYDE DE MÉSITYLE	3	III	3
336	1230	METHANOL	METHANOL	MÉTHANOL	3+6.1	II	3
33	1231	METHYLACETAT	METHYL ACETATE	ACÉTATE DE MÉTHYLE	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	1233	METHYLAMYLACETAT	METHYLAMYL ACETATE	ACÉTATE DE MÉTHYLAMYLE	3	III	3
33	1234	METHYLAL	METHYLAL	MÉTHYLAL	3	II	3
338	1235	METHYLAMIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	METHYLAMINE, AQUEOUS SOLUTION	MÉTHYLAMINE EN SOLUTION AQUEUSE	3+8	II	3
33	1237	METHYLBUTYRAT	METHYL BUTYRATE	BUTYRATE DE MÉTHYLE	3	II	3
663	1238	METHYLCHLORFORMIAT	METHYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE DE MÉTHYLE	6.1+3+8	I	6.1
663	1239	METHYLCHLORMETHYLETHER	METHYL CHLOROMETHYL ETHER	ÉTHER MÉTHYLIQUE MONOCHLORÉ	6.1+3	I	6.1
X338	1242	METHYLDICHLORSILAN	METHYLDICHLOROSILANE	MÉTHYLDICHLOROSILANE	4.3+3+8	I	4.3
33	1243	METHYLFORMIAT	METHYL FORMATE	FORMIATE DE MÉTHYLE	3	I	3
663	1244	METHYLHYDRAZIN	METHYLHYDRAZINE	MÉTHYLHYDRAZINE	6.1+3+8	I	6.1
33	1245	METHYLISOBUTYLKETON	METHYL ISOBUTYL KETONE	MÉTHYLISOBUTYLCÉTONE	3	II	3
339	1246	METHYLISOPROPENYLKETON, STABILISIERT	METHYL ISOPROPENYL KETONE, STABILIZED	MÉTHYLISOPROPENYLCÉTONE STABILISÉE	3	II	3
339	1247	METHYLMETHACRYLAT, MONOMER, STABILISIERT	METHYL METHACRYLATE MONOMER, STABILIZED	MÉTHACRYLATE DE MÉTHYLE MONOMÈRE STABILISÉ	3	II	3
33	1248	METHYLPROPIONAT	METHYL PROPIONATE	PROPIONATE DE MÉTHYLE	3	II	3
33	1249	METHYLPROPYLKETON	METHYL PROPYL KETONE	MÉTHYLPROPYLCÉTONE	3	II	3
X338	1250	METHYLTRICHLORSILAN	METHYLTRICHLOROSILANE	MÉTHYLTRICHLOROSILANE	3+8	II	3
639	1251	METHYLVINYLKETON, STABILISIERT	METHYL VINYL KETONE, STABILIZED	MÉTHYLVINYLCÉTONE, STABILISÉE	6.1+3+8	I	6.1
663	1259	NICKELTETRACARBONYL	NICKEL CARBONYL	NICKEL-TÉTRACARBONYLE	6.1+3	I	6.1
33	1261	NITROMETHAN	NITROMETHANE	NITROMÉTHANE	3	II	3
33	1262	OCTANE	OCTANES	OCTANES	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	1263	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PEINTURES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES	3	I	3
33	1263	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PEINTURES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES	3	II	3
30	1263	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PEINTURES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES	3	III	3
33	1263	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PEINTURES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES	3	III	3
30	1264	PARALDEHYD	PARALDEHYDE	PARALDÉHYDE	3	III	3
33	1265	PENTANE	PENTANES	PENTANES	3	I	3
33	1265	PENTANE	PENTANES	PENTANES	3	II	3
33	1266	PARFÜMERIEERZEUGNISSE	PERFUMERY PRODUCTS	PRODUITS POUR PARFUMERIE	3	II	3
30	1266	PARFÜMERIEERZEUGNISSE	PERFUMERY PRODUCTS	PRODUITS POUR PARFUMERIE	3	III	3
33	1266	PARFÜMERIEERZEUGNISSE	PERFUMERY PRODUCTS	PRODUITS POUR PARFUMERIE	3	III	3
33	1267	ROHERDÖL	PETROLEUM CRUDE OIL	PÉTROLE BRUT	3	I	3
33	1267	ROHERDÖL	PETROLEUM CRUDE OIL	PÉTROLE BRUT	3	II	3
30	1267	ROHERDÖL	PETROLEUM CRUDE OIL	PÉTROLE BRUT	3	III	3
33	1268	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.	PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. or PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.	DISTILLATS DE PÉTROLE, N.S.A. ou PRODUITS PÉTROLIERS, N.S.A.	3	I	3
33	1268	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.	PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. or PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.	DISTILLATS DE PÉTROLE, N.S.A. ou PRODUITS PÉTROLIERS, N.S.A.	3	II	3
30	1268	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. oder ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.	PETROLEUM DISTILLATES, N.O.S. or PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.	DISTILLATS DE PÉTROLE, N.S.A. ou PRODUITS PÉTROLIERS, N.S.A.	3	III	3
30	1272	KIEFERNÖL	PINE OIL	HUILE DE PIN	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	1274	n-PROPANOL (n-PROPYLALKOHOL)	n-PROPANOL (PROPYL ALCOHOL, NORMAL)	n-PROPANOL (ALCOOL PROPYLIQUE NORMAL)	3	II	3
30	1274	n-PROPANOL (n-PROPYLALKOHOL)	n-PROPANOL (PROPYL ALCOHOL, NORMAL)	n-PROPANOL (ALCOOL PROPYLIQUE NORMAL)	3	III	3
33	1275	PROPIONALDEHYD	PROPIONALDEHYDE	ALDÉHYDE PROPIONIQUE	3	II	3
33	1276	n-PROPYLACETAT	n-PROPYL ACETATE	ACÉTATE DE n-PROPYLE	3	II	3
338	1277	PROPYLAMIN	PROPYLAMINE	PROPYLAMINE	3+8	II	3
33	1278	1-CHLORPROPAN	1-CHLOROPROPANE	CHLORO-1 PROPANE	3	II	3
33	1279	1,2-DICHLORPROPAN	1,2-DICHLOROPROPANE	DICHLORO-1,2 PROPANE	3	II	3
33	1280	PROPYLENOXID	PROPYLENE OXIDE	OXYDE DE PROPYLÈNE	3	I	3
33	1281	PROPYLFORMIATE	PROPYL FORMATES	FORMIATES DE PROPYLE	3	II	3
33	1282	PYRIDIN	PYRIDINE	PYRIDINE	3	II	3
33	1286	HARZÖL	ROSIN OIL	HUILE DE COLOPHANE	3	II	3
30	1286	HARZÖL	ROSIN OIL	HUILE DE COLOPHANE	3	III	3
33	1286	HARZÖL	ROSIN OIL	HUILE DE COLOPHANE	3	III	3
33	1287	GUMMILÖSUNG	RUBBER SOLUTION	DISSOLUTION DE CAOUTCHOUC	3	II	3
30	1287	GUMMILÖSUNG	RUBBER SOLUTION	DISSOLUTION DE CAOUTCHOUC	3	III	3
33	1287	GUMMILÖSUNG	RUBBER SOLUTION	DISSOLUTION DE CAOUTCHOUC	3	III	3
33	1288	SCHIEFERÖL	SHALE OIL	HUILE DE SCHISTE	3	II	3
30	1288	SCHIEFERÖL	SHALE OIL	HUILE DE SCHISTE	3	III	3
338	1289	NATRIUMMETHYLAT, LÖSUNG	SODIUM METHYLATE SOLUTION	MÉTHYLATE DE SODIUM EN SOLUTION	3+8	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
38	1289	NATRIUMMETHYLAT, LÖSUNG	SODIUM METHYLATE SOLUTION	MÉTHYLATE DE SODIUM EN SOLUTION	3+8	III	3
30	1292	TETRAETHYLSILICAT	TETRAETHYL SILICATE	SILICATE DE TÉTRAÉTHYLE	3	III	3
33	1293	TINKTUREN, MEDIZINISCHE	TINCTURES, MEDICINAL	TEINTURES MÉDICINALES	3	II	3
30	1293	TINKTUREN, MEDIZINISCHE	TINCTURES, MEDICINAL	TEINTURES MÉDICINALES	3	III	3
33	1294	TOLUEN	TOLUENE	TOLUÈNE	3	II	3
X338	1295	TRICHLORSILAN	TRICHLOROSILANE	TRICHLOROSILANE	4.3+3+8	I	4.3
338	1296	TRIETHYLAMIN	TRIETHYLAMINE	TRIÉTHYLAMINE	3+8	II	3
338	1297	TRIMETHYLAMIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	TRIMETHYLAMINE, AQUEOUS SOLUTION	TRIMÉTHYLAMINE EN SOLUTION AQUEUSE	3+8	I	3
338	1297	TRIMETHYLAMIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	TRIMETHYLAMINE, AQUEOUS SOLUTION	TRIMÉTHYLAMINE EN SOLUTION AQUEUSE	3+8	II	3
38	1297	TRIMETHYLAMIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	TRIMETHYLAMINE, AQUEOUS SOLUTION	TRIMÉTHYLAMINE EN SOLUTION AQUEUSE	3+8	III	3
X338	1298	TRIMETHYLCHLORSILAN	TRIMETHYLCHLOROSILANE	TRIMÉTHYLCHLOROSILANE	3+8	II	3
30	1299	TERPENTIN	TURPENTINE	ESSENCE DE TÉRÉBENTHINE	3	III	3
33	1300	TERPENTINÖLERSATZ	TURPENTINE SUBSTITUTE	SUCCÉDANÉ D'ESSENCE DE TÉRÉBENTHINE	3	II	3
30	1300	TERPENTINÖLERSATZ	TURPENTINE SUBSTITUTE	SUCCÉDANÉ D'ESSENCE DE TÉRÉBENTHINE	3	III	3
339	1301	VINYLACETAT, STABILISIERT	VINYL ACETATE, STABILIZED	ACÉTATE DE VINYLE STABILISÉ	3	II	3
339	1302	VINYLETHYLETHER, STABILISIERT	VINYL ETHYL ETHER, STABILIZED	ÉTHER ÉTHYLVINYLIQUE STABILISÉ	3	I	3
339	1303	VINYLIDENCHLORID, STABILISIERT	VINYLDENE CHLORIDE, STABILIZED	CHLORURE DE VINYLDÈNE STABILISÉ	3	I	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
339	1304	VINYLISSOBUTYLETHER, STABILISIERT	VINYL ISOBUTYL ETHER, STABILIZED	ÉTHER ISOBUTYLVINYLIQUE STABILISÉ	3	II	3
X338	1305	VINYLTRICHLORSILAN	VINYLTRICHLOROSILANE	VINYLTRICHLOROSILANE	3+8	II	3
33	1306	HOLZSCHUTZMITTEL, FLÜSSIG	WOOD PRESERVATIVES, LIQUID	PRODUITS DE PRÉSERVATION DES BOIS, LIQUIDES	3	II	3
30	1306	HOLZSCHUTZMITTEL, FLÜSSIG	WOOD PRESERVATIVES, LIQUID	PRODUITS DE PRÉSERVATION DES BOIS, LIQUIDES	3	III	3
33	1306	HOLZSCHUTZMITTEL, FLÜSSIG	WOOD PRESERVATIVES, LIQUID	PRODUITS DE PRÉSERVATION DES BOIS, LIQUIDES	3	III	3
33	1307	XYLENE	XYLENES	XYLÈNES	3	II	3
30	1307	XYLENE	XYLENES	XYLÈNES	3	III	3
33	1308	ZIRKONIUM, SUSPENDIERT IN EINEM ENTZÜNDBAREN FLÜSSIGEN STOFF	ZIRCONIUM SUSPENDED IN A FLAMMABLE LIQUID	ZIRCONIUM EN SUSPENSION DANS UN LIQUIDE INFLAMMABLE	3	I	3
33	1308	ZIRKONIUM, SUSPENDIERT IN EINEM ENTZÜNDBAREN FLÜSSIGEN STOFF	ZIRCONIUM SUSPENDED IN A FLAMMABLE LIQUID	ZIRCONIUM EN SUSPENSION DANS UN LIQUIDE INFLAMMABLE	3	II	3
30	1308	ZIRKONIUM, SUSPENDIERT IN EINEM ENTZÜNDBAREN FLÜSSIGEN STOFF	ZIRCONIUM SUSPENDED IN A FLAMMABLE LIQUID	ZIRCONIUM EN SUSPENSION DANS UN LIQUIDE INFLAMMABLE	3	III	3
40	1309	ALUMINIUM-PULVER, ÜBERZOGEN	ALUMINIUM POWDER, COATED	ALUMINIUM EN POUDRE ENROBÉ	4.1	II	4.1
40	1309	ALUMINIUM-PULVER, ÜBERZOGEN	ALUMINIUM POWDER, COATED	ALUMINIUM EN POUDRE ENROBÉ	4.1	III	4.1
40	1310	AMMONIUMPIKRAT, ANGEFEUCHTET	AMMONIUM PICRATE, WETTED	PICRATE D'AMMONIUM HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1312	BORNEOL	BORNEOL	BORNÉOL	4.1	III	4.1
40	1313	CALCIUMRESINAT	CALCIUM RESINATE	RÉSINATE DE CALCIUM	4.1	III	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	1314	CALCIUMRESINAT, GESCHMOLZEN	CALCIUM RESINATE, FUSED	RÉSINATE DE CALCIUM FONDU	4.1	III	4.1
40	1318	COBALTRESINAT, GEFÄLLT	COBALT RESINATE, PRECIPITATED	RÉSINATE DE COBALT PRÉCIPITÉ	4.1	III	4.1
46	1320	DINITROPHENOL, ANGEFEUCHTET	DINITROPHENOL, WETTED	DINITROPHÉNOL HUMIDIFIÉ	4.1+6.1	I	4.1
46	1321	DINITROPHENOLATE, ANGEFEUCHTET	DINITROPHENOLATES, WETTED	DINITROPHÉNATES HUMIDIFIÉS	4.1+6.1	I	4.1
40	1322	DINITRORESORCINOL, ANGEFEUCHTET	DINITRORESORCINOL, WETTED	DINITRORÉSORCINOL HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1323	CEREISEN	FERROCERIUM	FERROCÉRIUM	4.1	II	4.1
40	1324	FILME AUF NITROCELLULOSEBASIS	FILMS, NITROCELLULOSE BASE	FILMS À SUPPORT NITRO-CELLULO-SIQUE	4.1	III	4.1
40	1325	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	4.1	II	4.1
40	1325	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	4.1	III	4.1
40	1326	HAFNIUM-PULVER, ANGEFEUCHTET	HAFNIUM POWDER, WETTED	HAFNIUM EN POUDRE HUMIDIFIÉ	4.1	II	4.1
	1327	Heu oder Stroh oder Bhusa	Hay, Straw or Bhusa	Bhusa ou Foin ou Paille	frei) ⁴		4.1
40	1328	HEXAMETHYLENTETRAMIN	HEXAMETHYLENETETRAMINE	HEXAMÉTHYLÈNETÉTAMINE	4.1	III	4.1
40	1330	MANGANRESINAT	MANGANESE RESINATE	RÉSINATE DE MANGANESE	4.1	III	4.1
40	1331	ZÜNDHÖLZER, ÜBERALL ZÜNDBAR	MATCHES, 'STRIKE ANYWHERE'	ALLUMETTES NON «DE SÛRETÉ»	4.1	III	4.1
40	1332	METALDEHYD	METALDEHYDE	MÉTALDÉHYDE	4.1	III	4.1
40	1333	CER	CERIUM	CÉRIUM	4.1	II	4.1
40	1334	NAPHTHALEN, ROH oder NAPHTHALEN, RAFFINIERT	NAPHTHALENE, CRUDE or NAPHTHALENE, REFINED	NAPHTALÈNE BRUT ou NAPHTALÈNE RAFFINÉ	4.1	III	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	1336	NITROGUANIDIN (PICRIT), ANGEFEUCHTET	NITROGUANIDINE (PICRITE), WETTED	NITROGUANIDINE HUMIDIFIÉE	4.1	I	4.1
40	1337	NITROSTÄRKE, ANGEFEUCHTET	NITROSTARCH, WETTED	NITROAMIDON HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1338	PHOSPHOR, AMORPH	PHOSPHORUS, AMORPHOUS	PHOSPHORE AMORPHE	4.1	III	4.1
40	1339	PHOSPHORHEPTASULFID	PHOSPHORUS HEPTASULPHIDE	HEPTASULFURE DE PHOSPHORE	4.1	II	4.1
423	1340	PHOSPHORPENTASULFID	PHOSPHORUS PENTASULPHIDE	PENTASULFURE DE PHOSPHORE	4.3+4.1	II	4.3
40	1341	PHOSPHORSESQUISULFID	PHOSPHORUS SESQUISULPHIDE	SESQUISULFURE DE PHOSPHORE	4.1	II	4.1
40	1343	PHOSPHORTRISULFID	PHOSPHORUS TRISULPHIDE	TRISULFURE DE PHOSPHORE	4.1	II	4.1
40	1344	TRINITROPHENOL (PIKRINSÄURE), ANGEFEUCHTET	TRINITROPHENOL (PICRIC ACID), WETTED	TRINITROPHÉNOL (ACIDE PICRIQUE) HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1345	KAUTSCHUK- ABFÄLLE	RUBBER SCRAP or RUBBER SHODDY	CHUTES DE CAOUTCHOUC ou DÉCHETS DE CAOUTCHOUC	4.1	II	4.1
40	1346	SILICIUM-PULVER, AMORPH	SILICON POWDER, AMORPHOUS	SILICIUM EN POUDRE AMORPHE	4.1	III	4.1
40	1347	SILBERPIKRAT, ANGEFEUCHTET	SILVER PICRATE, WETTED	PICRATE D'ARGENT HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
46	1348	NATRIUMDINITROORTHOCRESOLAT, ANGEFEUCHTET	SODIUM DINITRO- <i>o</i> -CRESOLATE, WETTED	DINITRO- <i>o</i> -CRÉSATE DE SODIUM HUMIDIFIÉ	4.1+6.1	I	4.1
40	1349	NATRIUMPIKRAMAT, ANGEFEUCHTET	SODIUM PICRAMATE, WETTED	PICRAMATE DE SODIUM HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1350	SCHWEFEL	SULPHUR	SOUFRE	4.1	III	4.1
40	1352	TITAN-PULVER, ANGEFEUCHTET	TITANIUM POWDER, WETTED	TITANE EN POUDRE HUMIDIFIÉ	4.1	II	4.1
40	1353	FASERN, IMPRÄGNIERT MIT SCHWACH NITRIERTER CELLULOSE, N.A.G. oder GEWEBE, IMPRÄGNIERT MIT SCHWACH NITRIERTER CELLULOSE, N.A.G.	FIBRES or FABRICS IMPREGNATED WITH WEAKLY NITRATED NITROCELLULOSE, N.O.S.	FIBRES ou TISSUS IMPRÉGNÉS DE NITROCELLULOSE FAIBLEMENT NITRÉE, N.S.A.	4.1	III	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	1354	TRINITROBENZEN, ANGEFEUCHTET	TRINITROBENZENE, WETTED	TRINITROBENZÈNE HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1355	TRINITROBENZOESÄURE, ANGEFEUCHTET	TRINITROBENZOIC ACID, WETTED	ACIDE TRINITROBENZOÏQUE HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1356	TRINITROTOLUEN (TNT), ANGEFEUCHTET	TRINITROTOLUENE (TNT), WETTED	TRINITROTOLUÈNE (TOLITE, TNT) HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1357	HARNSTOFFNITRAT, ANGEFEUCHTET	UREA NITRATE, WETTED	NITRATE D'URÉE HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	1358	ZIRKONIUM-PULVER, ANGEFEUCHTET	ZIRCONIUM POWDER, WETTED	ZIRCONIUM EN POUDRE HUMIDIFIÉ	4.1	II	4.1
X462	1360	CALCIUMPHOSPHID	CALCIUM PHOSPHIDE	PHOSPHURE DE CALCIUM	4.3+6.1	I	4.3
40	1361	KOHLE oder RUSS	CARBON	CHARBON	4.2	II	4.2
40	1361	KOHLE oder RUSS	CARBON	CHARBON	4.2	III	4.2
40	1362	KOHLE, AKTIVIERT	CARBON, ACTIVATED	CHARBON ACTIF	4.2	III	4.2
40	1363	KOPRA	COPRA	COPRAH	4.2	III	4.2
40	1364	BAUMWOLLABFÄLLE, ÖLHALTIG	COTTON WASTE, OILY	DÉCHETS HUILEUX DE COTON	4.2	III	4.2
40	1365	BAUMWOLLE, NASS	COTTON, WET	COTON HUMIDE	4.2	III	4.2
40	1369	p-NITROSODIMETHYLANILIN	p-NITROSODIMETHYLANILINE	p-NITROSO-DIMÉTHYLANILINE	4.2	II	4.2
	1372	Fasern, tierischen Ursprungs oder Fasern, pflanzlichen Ursprungs, gebrannt, nass oder feucht	Fibres, animal or fibres, vegetable burnt, wet or damp	Fibres d'origine animale ou fibres d'origine végétale brûlées, mouillées ou humides	frei) ⁴		4.2
40	1373	FASERN oder GEWEBE, TIERISCHEN oder PFLANZLICHEN oder SYNTHETISCHEN URSPRUNGS, N.A.G.,	FIBRES or FABRICS, ANIMAL or VEGETABLE or SYNTHETIC, N.O.S.	FIBRES ou TISSUS D'ORIGINE ANIMALE ou VÉGÉTALE ou SYNTHÉTIQUE, N.S.A.	4.2	III	4.2
40	1374	FISCHMEHL (FISCHABFALL), NICHT STABILISIERT	FISH MEAL (FISH SCRAP), UNSTABILIZED	FARINE DE POISSON (DÉCHETS DE POISSON) NON STABILISÉE	4.2	II	4.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	1376	EISENOXID, GEBRAUCHT oder EISEN-SCHWAMM, GEBRAUCHT	IRON OXIDE, SPENT or IRON SPONGE, SPENT	OXYDE DE FER RÉSIDUAIRE ou TOURNURE DE FER RÉSIDUAIRE	4.2	III	4.2
40	1378	METALLKATALYSATOR, ANGEFEUCHTET	METAL CATALYST, WETTED	CATALYSEUR MÉTALLIQUE HUMIDI-FIÉ	4.2	II	4.2
40	1379	PAPIER, MIT UNGESÄTTIGTEN ÖLEN BEHANDELT	PAPER, UNSATURATED OIL TREATED	PAPIER TRAITÉ AVEC DES HUILES NON SATURÉES	4.2	III	4.2
333	1380	PENTABORAN	PENTABORANE	PENTABORANE	4.2+6.1	I	4.2
46	1381	PHOSPHOR, WEISS oder GELB, UNTER WASSER oder IN LÖSUNG	PHOSPHORUS, WHITE or YELLOW, UNDER WATER or IN SOLUTION	PHOSPHORE BLANC ou JAUNE, RECOUVERT D'EAU ou EN SOLUTION	4.2+6.1	I	4.2
46	1381	PHOSPHOR, WEISS oder GELB, TROCKEN	PHOSPHORUS, WHITE or YELLOW, DRY	PHOSPHORE BLANC ou JAUNE, SEC	4.2+6.1	I	4.2
40	1382	KALIUMSULFID, WASSERFREI oder KALIUMSULFID	POTASSIUM SULPHIDE, ANHYDROUS or POTASSIUM SULPHIDE	SULFURE DE POTASSIUM ANHYDRE ou SULFURE DE POTASSIUM	4.2	II	4.2
43	1383	PYROPHORES METALL, N.A.G. oder PYROPHORE LEGIERUNG, N.A.G.	PYROPHORIC METAL, N.O.S. or PYROPHORIC ALLOY, N.O.S.	MÉTAL PYROPHORIQUE, N.S.A. ou ALLIAGE PYROPHORIQUE, N.S.A.	4.2	I	4.2
40	1384	NATRIUMDITHIONIT (NATRIUMHYDROSULFIT)	SODIUM DITHIONITE (SODIUM HYDROSULPHITE)	DITHIONITE DE SODIUM (HYDROSULFITE DE SODIUM)	4.2	II	4.2
40	1385	NATRIUMSULFID, WASSERFREI oder NATRIUMSULFID	SODIUM SULPHIDE, ANHYDROUS or SODIUM SULPHIDE	SULFURE DE SODIUM ANHYDRE ou SULFURE DE SODIUM	4.2	II	4.2
40	1386	ÖLSAATKUCHEN	SEED CAKE	TOURTEAUX	4.2	III	4.2
	1387	Wollabfälle, nass	Wool waste, wet	Déchets de laine, mouillés	frei) ⁴		4.2
X323	1389	ALKALIMETALLAMALGAM, FLÜSSIG	ALKALI METAL AMALGAM, LIQUID	AMALGAME DE MÉTAUX ALCALINS, LIQUIDE	4.3	I	4.3
423	1390	ALKALIMETALLAMIDE	ALKALI METAL AMIDES	AMIDURES DE MÉTAUX ALCALINS	4.3	II	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X323	1391	ALKALIMETALLDISPERSION oder ERDALKALIMETALLDISPERSION	ALKALI METAL DISPERSION or ALKALINE EARTH METAL DISPERSION	DISPERSION DE MÉTAUX ALCALINS ou DISPERSION DE MÉTAUX ALCALINO-TERREUX	4.3	I	4.3
X323	1392	ERDALKALIMETALLAMALGAM, FLÜSSIG	ALKALINE EARTH METAL AMALGAM, LIQUID	AMALGAME DE MÉTAUX ALCALINO-TERREUX, LIQUIDE	4.3	I	4.3
423	1393	ERDALKALIMETALLIEGIERUNG, N.A.G.	ALKALINE EARTH METAL ALLOY, N.O.S.	ALLIAGE DE MÉTAUX ALCALINO-TERREUX, N.S.A.	4.3	II	4.3
423	1394	ALUMINIUMCARBID	ALUMINIUM CARBIDE	CARBURE D'ALUMINIUM	4.3	II	4.3
462	1395	ALUMINIUMFERROSILICIUM-PULVER	ALUMINIUM FERROSILICON POWDER	ALUMINO-FERRO-SILICIUM EN POUDRE	4.3+6.1	II	4.3
423	1396	ALUMINIUM-PULVER, NICHT ÜBERZOGEN	ALUMINIUM POWDER, UNCOATED	ALUMINIUM EN POUDRE NON ENROBÉ	4.3	II	4.3
423	1396	ALUMINIUM-PULVER, NICHT ÜBERZOGEN	ALUMINIUM POWDER, UNCOATED	ALUMINIUM EN POUDRE NON ENROBÉ	4.3	III	4.3
X462	1397	ALUMINIUMPHOSPHID	ALUMINIUM PHOSPHIDE	PHOSPHURE D'ALUMINIUM	4.3+6.1	I	4.3
423	1398	ALUMINIUMSILICIUM-PULVER, NICHT ÜBERZOGEN	ALUMINIUM SILICON POWDER, UNCOATED	SILICO-ALUMINIUM EN POUDRE NON ENROBÉ	4.3	III	4.3
423	1400	BARIUM	BARIUM	BARYUM	4.3	II	4.3
423	1401	CALCIUM	CALCIUM	CALCIUM	4.3	II	4.3
X423	1402	CALCIUMCARBID	CALCIUM CARBIDE	CARBURE DE CALCIUM	4.3	I	4.3
423	1402	CALCIUMCARBID	CALCIUM CARBIDE	CARBURE DE CALCIUM	4.3	II	4.3
423	1403	CALCIUMCYANAMID	CALCIUM CYANAMIDE	CYANAMIDE CALCIQUE	4.3	III	4.3
X423	1404	CALCIUMHYDRID	CALCIUM HYDRIDE	HYDRURE DE CALCIUM	4.3	I	4.3
423	1405	CALCIUMSILICID	CALCIUM SILICIDE	SILICIURE DE CALCIUM	4.3	II	4.3
423	1405	CALCIUMSILICID	CALCIUM SILICIDE	SILICIURE DE CALCIUM	4.3	III	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X423	1407	CAESIUM	CAESIUM	CÉSIUM	4.3	I	4.3
462	1408	FERROSILICIUM	FERROSILICON	FERROSILICIUM	4.3+6.1	III	4.3
X423	1409	METALLHYDRIDE, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	METAL HYDRIDES, WATER-REACTIVE, N.O.S.	HYDRURES MÉTALLIQUES HYDRO-RÉACTIFS, N.S.A.	4.3	I	4.3
423	1409	METALLHYDRIDE, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	METAL HYDRIDES, WATER-REACTIVE, N.O.S.	HYDRURES MÉTALLIQUES HYDRO-RÉACTIFS, N.S.A.	4.3	II	4.3
X423	1410	LITHIUMALUMINIUMHYDRID	LITHIUM ALUMINIUM HYDRIDE	HYDRURE DE LITHIUM-ALUMINIUM	4.3	I	4.3
X323	1411	LITHIUMALUMINIUMHYDRID IN ETHER	LITHIUM ALUMINIUM HYDRIDE, ETHEREAL	HYDRURE DE LITHIUM-ALUMINIUM DANS L'ÉTHÉRE	4.3+3	I	4.3
X423	1413	LITHIUMBORHYDRID	LITHIUM BOROXYDRIDE	BOROXYDRURE DE LITHIUM	4.3	I	4.3
X423	1414	LITHIUMHYDRID	LITHIUM HYDRIDE	HYDRURE DE LITHIUM	4.3	I	4.3
X423	1415	LITHIUM	LITHIUM	LITHIUM	4.3	I	4.3
423	1417	LITHIUMSILICIUM	LITHIUM SILICON	SILICO-LITHIUM	4.3	II	4.3
X423	1418	MAGNESIUM-PULVER oder MAGNESIUMLEGIERUNGSPULVER	MAGNESIUM POWDER or MAGNESIUM ALLOYS POWDER	MAGNÉSIUM EN POUDRE ou ALLIAGES DE MAGNÉSIUM EN POUDRE	4.3+4.2	I	4.3
423	1418	MAGNESIUM-PULVER oder MAGNESIUMLEGIERUNGSPULVER	MAGNESIUM POWDER or MAGNESIUM ALLOYS POWDER	MAGNÉSIUM EN POUDRE ou ALLIAGES DE MAGNÉSIUM EN POUDRE	4.3+4.2	II	4.3
423	1418	MAGNESIUM-PULVER oder MAGNESIUMLEGIERUNGSPULVER	MAGNESIUM POWDER or MAGNESIUM ALLOYS POWDER	MAGNÉSIUM EN POUDRE ou ALLIAGES DE MAGNÉSIUM EN POUDRE	4.3+4.2	III	4.3
X462	1419	MAGNESIUMALUMINIUMPHOSPHID	MAGNESIUM ALUMINIUM PHOSPHIDE	PHOSPHURE DE MAGNÉSIUM-ALUMINIUM	4.3+6.1	I	4.3
X323	1420	KALIUMMETALLLEGIERUNGEN, FLÜSSIG	POTASSIUM METAL ALLOYS, LIQUID	ALLIAGES MÉTALLIQUES DE POTASSIUM, LIQUIDES	4.3	I	4.3
X323	1421	ALKALIMETALLLEGIERUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ALKALI METAL ALLOY, LIQUID, N.O.S.	ALLIAGE LIQUIDE DE MÉTAUX AL-CALINS, N.S.A.	4.3	I	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X323	1422	KALIUM-NATRIUM-LEGIERUNGEN, FLÜSSIG	POTASSIUM SODIUM ALLOYS, LIQUID	ALLIAGES DE POTASSIUM ET SODIUM, LIQUIDES	4.3	I	4.3
X423	1423	RUBIDIUM	RUBIDIUM	RUBIDIUM	4.3	I	4.3
X423	1426	NATRIUMBORHYDRID	SODIUM BOROHYDRIDE	BOROHYDRURE DE SODIUM	4.3	I	4.3
X423	1427	NATRIUMHYDRID	SODIUM HYDRIDE	HYDRURE DE SODIUM	4.3	I	4.3
X423	1428	NATRIUM	SODIUM	SODIUM	4.3	I	4.3
48	1431	NATRIUMMETHYLAT	SODIUM METHYLATE	MÉTHYLATE DE SODIUM	4.2+8	II	4.2
X462	1432	NATRIUMPHOSPHID	SODIUM PHOSPHIDE	PHOSPHURE DE SODIUM	4.3+6.1	I	4.3
X462	1433	ZINNPHOSPHIDE	STANNIC PHOSPHIDES	PHOSPHURES STANNIQUES	4.3+6.1	I	4.3
423	1435	ZINKASCHEN	ZINC ASHES	CENDRES DE ZINC	4.3	III	4.3
X423	1436	ZINK-PULVER oder ZINK-STAUB	ZINC POWDER or ZINC DUST	ZINC EN POUDRE ou ZINC EN POUSSIÈRE	4.3+4.2	I	4.3
423	1436	ZINK-PULVER oder ZINK-STAUB	ZINC POWDER or ZINC DUST	ZINC EN POUDRE ou ZINC EN POUSSIÈRE	4.3+4.2	II	4.3
423	1436	ZINK-PULVER oder ZINK-STAUB	ZINC POWDER or ZINC DUST	ZINC EN POUDRE ou ZINC EN POUSSIÈRE	4.3+4.2	III	4.3
40	1437	ZIRKONIUMHYDRID	ZIRCONIUM HYDRIDE	HYDRURE DE ZIRCONIUM	4.1	II	4.1
50	1438	ALUMINIUMNITRAT	ALUMINIUM NITRATE	NITRATE D'ALUMINIUM	5.1	III	5.1
50	1439	AMMONIUMDICHROMAT	AMMONIUM DICHROMATE	DICHROMATE D'AMMONIUM	5.1	II	5.1
50	1442	AMMONIUMPERCHLORAT	AMMONIUM PERCHLORATE	PERCHLORATE D'AMMONIUM	5.1	II	5.1
50	1444	AMMONIUMPERSULFAT	AMMONIUM PERSULPHATE	PERSULFATE D'AMMONIUM	5.1	III	5.1
56	1445	BARIUMCHLORAT, FEST	BARIUM CHLORATE, SOLID	CHLORATE DE BARYUM, SOLIDE	5.1+6.1	II	5.1
56	1446	BARIUMNITRAT	BARIUM NITRATE	NITRATE DE BARYUM	5.1+6.1	II	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
56	1447	BARIUMPERCHLORAT, FEST	BARIUM PERCHLORATE, SOLID	PERCHLORATE DE BARYUM, SOLIDE	5.1+6.1	II	5.1
56	1448	BARIUMPERMANGANAT	BARIUM PERMANGANATE	PERMANGANATE DE BARYUM	5.1+6.1	II	5.1
56	1449	BARIUMPEROXID	BARIUM PEROXIDE	PEROXYDE DE BARYUM	5.1+6.1	II	5.1
50	1450	BROMATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	BROMATES, INORGANIC, N.O.S.	BROMATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	1451	CAESIUMNITRAT	CAESIUM NITRATE	NITRATE DE CÉSIUM	5.1	III	5.1
50	1452	CALCIUMCHLORAT	CALCIUM CHLORATE	CHLORATE DE CALCIUM	5.1	II	5.1
50	1453	CALCIUMCHLORIT	CALCIUM CHLORITE	CHLORITE DE CALCIUM	5.1	II	5.1
50	1454	CALCIUMNITRAT	CALCIUM NITRATE	NITRATE DE CALCIUM	5.1	III	5.1
50	1455	CALCIUMPERCHLORAT	CALCIUM PERCHLORATE	PERCHLORATE DE CALCIUM	5.1	II	5.1
50	1456	CALCIUMPERMANGANAT	CALCIUM PERMANGANATE	PERMANGANATE DE CALCIUM	5.1	II	5.1
50	1457	CALCIUMPEROXID	CALCIUM PEROXIDE	PEROXYDE DE CALCIUM	5.1	II	5.1
50	1458	CHLORAT UND BORAT, MISCHUNG	CHLORATE AND BORATE MIXTURE	CHLORATE ET BORATE EN MÉLANGE	5.1	II	5.1
50	1458	CHLORAT UND BORAT, MISCHUNG	CHLORATE AND BORATE MIXTURE	CHLORATE ET BORATE EN MÉLANGE	5.1	III	5.1
50	1459	CHLORAT UND MAGNESIUMCHLORID, MISCHUNG, FEST	CHLORATE AND MAGNESIUM CHLORIDE MIXTURE, SOLID	CHLORATE ET CHLORURE DE MAGNÉSIUM EN MÉLANGE, SOLIDE	5.1	II	5.1
50	1459	CHLORAT UND MAGNESIUMCHLORID, MISCHUNG, FEST	CHLORATE AND MAGNESIUM CHLORIDE MIXTURE, SOLID	CHLORATE ET CHLORURE DE MAGNÉSIUM EN MÉLANGE, SOLIDE	5.1	III	5.1
50	1461	CHLORATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	CHLORATES, INORGANIC, N.O.S.	CHLORATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	1462	CHLORITE, ANORGANISCHE, N.A.G.	CHLORITES, INORGANIC, N.O.S.	CHLORITES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
568	1463	CHROMTRIOXID, WASSERFREI	CHROMIUM TRIOXIDE, ANHYDROUS	TRIOXYDE DE CHROME ANHYDRE	5.1+6.1+8	II	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
50	1465	DIDYMIUMNITRAT	DIDYMIUM NITRATE	NITRATE DE DIDYME	5.1	III	5.1
50	1466	EISEN(III)NITRAT	FERRIC NITRATE	NITRATE DE FER III	5.1	III	5.1
50	1467	GUANIDINNITRAT	GUANIDINE NITRATE	NITRATE DE GUANIDINE	5.1	III	5.1
56	1469	BLEINITRAT	LEAD NITRATE	NITRATE DE PLOMB	5.1+6.1	II	5.1
56	1470	BLEIPERCHLORAT, FEST	LEAD PERCHLORATE, SOLID	PERCHLORATE DE PLOMB, SOLIDE	5.1+6.1	II	5.1
50	1471	LITHIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN oder LITHIUMHYPOCHLORIT, MISCHEUNG	LITHIUM HYPOCHLORITE, DRY or LITHIUM HYPOCHLORITE MIXTURE	HYPOCHLORITE DE LITHIUM SEC ou HYPOCHLORITE DE LITHIUM EN MÉLANGE	5.1	II	5.1
50	1471	LITHIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN oder LITHIUMHYPOCHLORIT, MISCHEUNG	LITHIUM HYPOCHLORITE, DRY or LITHIUM HYPOCHLORITE MIXTURE	HYPOCHLORITE DE LITHIUM SEC ou HYPOCHLORITE DE LITHIUM EN MÉLANGE	5.1	III	5.1
50	1472	LITHIUMPEROXID	LITHIUM PEROXIDE	PEROXYDE DE LITHIUM	5.1	II	5.1
50	1473	MAGNESIUMBROMAT	MAGNESIUM BROMATE	BROMATE DE MAGNÉSIUM	5.1	II	5.1
50	1474	MAGNESIUMNITRAT	MAGNESIUM NITRATE	NITRATE DE MAGNÉSIUM	5.1	III	5.1
50	1475	MAGNESIUMPERCHLORAT	MAGNESIUM PERCHLORATE	PERCHLORATE DE MAGNÉSIUM	5.1	II	5.1
50	1476	MAGNESIUMPEROXID	MAGNESIUM PEROXIDE	PEROXYDE DE MAGNÉSIUM	5.1	II	5.1
50	1477	NITRATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	NITRATES, INORGANIC, N.O.S.	NITRATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	1477	NITRATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	NITRATES, INORGANIC, N.O.S.	NITRATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	III	5.1
55	1479	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, N.S.A.	5.1	I	5.1
50	1479	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	1479	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, N.S.A.	5.1	III	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
50	1481	PERCHLORATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	PERCHLORATES, INORGANIC, N.O.S.	PERCHLORATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	1481	PERCHLORATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	PERCHLORATES, INORGANIC, N.O.S.	PERCHLORATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	III	5.1
50	1482	PERMANGANATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	PERMANGANATES, INORGANIC, N.O.S.	PERMANGANATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	1482	PERMANGANATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	PERMANGANATES, INORGANIC, N.O.S.	PERMANGANATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	III	5.1
50	1483	PEROXIDE, ANORGANISCHE, N.A.G.	PEROXIDES, INORGANIC, N.O.S.	PEROXYDES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	1483	PEROXIDE, ANORGANISCHE, N.A.G.	PEROXIDES, INORGANIC, N.O.S.	PEROXYDES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	III	5.1
50	1484	KALIUMBROMAT	POTASSIUM BROMATE	BROMATE DE POTASSIUM	5.1	II	5.1
50	1485	KALIUMCHLORAT	POTASSIUM CHLORATE	CHLORATE DE POTASSIUM	5.1	II	5.1
50	1486	KALIUMNITRAT	POTASSIUM NITRATE	NITRATE DE POTASSIUM	5.1	III	5.1
50	1487	KALIUMNITRAT UND NATRIUM-NITRIT, MISCHUNG	POTASSIUM NITRATE AND SODIUM NITRITE MIXTURE	NITRATE DE POTASSIUM ET NITRITE DE SODIUM EN MÉLANGE	5.1	II	5.1
50	1488	KALIUMNITRIT	POTASSIUM NITRITE	NITRITE DE POTASSIUM	5.1	II	5.1
50	1489	KALIUMPERCHLORAT	POTASSIUM PERCHLORATE	PERCHLORATE DE POTASSIUM	5.1	II	5.1
50	1490	KALIUMPERMANGANAT	POTASSIUM PERMANGANATE	PERMANGANATE DE POTASSIUM	5.1	II	5.1
55	1491	KALIUMPEROXID	POTASSIUM PEROXIDE	PEROXYDE DE POTASSIUM	5.1	I	5.1
50	1492	KALIUMPERSULFAT	POTASSIUM PERSULPHATE	PERSULFATE DE POTASSIUM	5.1	III	5.1
50	1493	SILBERNITRAT	SILVER NITRATE	NITRATE D'ARGENT	5.1	II	5.1
50	1494	NATRIUMBROMAT	SODIUM BROMATE	BROMATE DE SODIUM	5.1	II	5.1
50	1495	NATRIUMCHLORAT	SODIUM CHLORATE	CHLORATE DE SODIUM	5.1	II	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
50	1496	NATRIUMCHLORIT	SODIUM CHLORITE	CHLORITE DE SODIUM	5.1	II	5.1
50	1498	NATRIUMNITRAT	SODIUM NITRATE	NITRATE DE SODIUM	5.1	III	5.1
50	1499	NATRIUMNITRAT UND KALIUM-NITRAT, MISCHUNG	SODIUM NITRATE AND POTASSIUM NITRATE MIXTURE	NITRATE DE SODIUM ET NITRATE DE POTASSIUM EN MÉLANGE	5.1	III	5.1
56	1500	NATRIUMNITRIT	SODIUM NITRITE	NITRITE DE SODIUM	5.1+6.1	III	5.1
50	1502	NATRIUMPERCHLORAT	SODIUM PERCHLORATE	PERCHLORATE DE SODIUM	5.1	II	5.1
50	1503	NATRIUMPERMANGANAT	SODIUM PERMANGANATE	PERMANGANATE DE SODIUM	5.1	II	5.1
55	1504	NATRIUMPEROXID	SODIUM PEROXIDE	PEROXYDE DE SODIUM	5.1	I	5.1
50	1505	NATRIUMPERSULFAT	SODIUM PERSULPHATE	PERSULFATE DE SODIUM	5.1	III	5.1
50	1506	STRONTIUMCHLORAT	STRONTIUM CHLORATE	CHLORATE DE STRONTIUM	5.1	II	5.1
50	1507	STRONTIUMNITRAT	STRONTIUM NITRATE	NITRATE DE STRONTIUM	5.1	III	5.1
50	1508	STRONTIUMPERCHLORAT	STRONTIUM PERCHLORATE	PERCHLORATE DE STRONTIUM	5.1	II	5.1
50	1509	STRONTIUMPEROXID	STRONTIUM PEROXIDE	PEROXYDE DE STRONTIUM	5.1	II	5.1
665	1510	TETRANITROMETHAN	TETRANITROMETHANE	TÉTRANITROMÉTHANE	6.1+5.1	I	6.1
58	1511	HARNSTOFFWASSERSTOFFPER-OXID	UREA HYDROGEN PEROXIDE	URÉE-PEROXYDE D'HYDROGÈNE	5.1+8	III	5.1
50	1512	ZINKAMMONIUMNITRIT	ZINC AMMONIUM NITRITE	NITRITE DE ZINC AMMONIACAL	5.1	II	5.1
50	1513	ZINKCHLORAT	ZINC CHLORATE	CHLORATE DE ZINC	5.1	II	5.1
50	1514	ZINKNITRAT	ZINC NITRATE	NITRATE DE ZINC	5.1	II	5.1
50	1515	ZINKPERMANGANAT	ZINC PERMANGANATE	PERMANGANATE DE ZINC	5.1	II	5.1
50	1516	ZINKPEROXID	ZINC PEROXIDE	PEROXYDE DE ZINC	5.1	II	5.1
40	1517	ZIRKONIUMPIKRAMAT, ANGEFEUCHTET	ZIRCONIUM PICRAMATE, WETTED	PICRAMATE DE ZIRCONIUM HUMIDI-FIÉ	4.1	I	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
669	1541	ACETONCYANHYDRIN, STABILISIERT	ACETONE CYANOHYDRIN, STABILIZED	CYANHYDRINE D'ACÉTONE STABILISÉE	6.1	I	6.1
66	1544	ALKALOIDE, FEST, N.A.G. oder ALKALOIDSALZE, FEST, N.A.G.	ALKALOIDS, SOLID, N.O.S. or ALKALOID SALTS, SOLID, N.O.S.	ALCALOÏDES SOLIDES, N.S.A. ou SELS D'ALCALOÏDES SOLIDES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	1544	ALKALOIDE, FEST, N.A.G. oder ALKALOIDSALZE, FEST, N.A.G.	ALKALOIDS, SOLID, N.O.S. or ALKALOID SALTS, SOLID, N.O.S.	ALCALOÏDES SOLIDES, N.S.A. ou SELS D'ALCALOÏDES SOLIDES, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1544	ALKALOIDE, FEST, N.A.G. oder ALKALOIDSALZE, FEST, N.A.G.	ALKALOIDS, SOLID, N.O.S. or ALKALOID SALTS, SOLID, N.O.S.	ALCALOÏDES SOLIDES, N.S.A. ou SELS D'ALCALOÏDES SOLIDES, N.S.A.	6.1	III	6.1
639	1545	ALLYLISOTHIOCYANAT, STABILISIERT	ALLYL ISOTHIOCYANATE, STABILIZED	ISOTHIOCYANATE D'ALLYLE STABILISÉ	6.1+3	II	6.1
60	1546	AMMONIUMARSENAT	AMMONIUM ARSENATE	ARSÉNIATE D'AMMONIUM	6.1	II	6.1
60	1547	ANILIN	ANILINE	ANILINE	6.1	II	6.1
60	1548	ANILINHYDROCHLORID	ANILINE HYDROCHLORIDE	CHLORHYDRATE D'ANILINE	6.1	III	6.1
60	1549	ANORGANISCHE ANTIMONVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ANTIMONY COMPOUND, INORGANIC, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ INORGANIQUE SOLIDE DE L'ANTIMOINE, N.S.A.	6.1	III	6.1
60	1550	ANTIMONLAKTAT	ANTIMONY LACTATE	LACTATE D'ANTIMOINE	6.1	III	6.1
60	1551	ANTIMONYLKALIUMTARTRAT	ANTIMONY POTASSIUM TARTRATE	TARTRATE D'ANTIMOINE ET DE POTASSIUM	6.1	III	6.1
66	1553	ARSENSÄURE, FLÜSSIG	ARSENIC ACID, LIQUID	ACIDE ARSÉNIQUE LIQUIDE	6.1	I	6.1
60	1554	ARSENSÄURE, FEST	ARSENIC ACID, SOLID	ACIDE ARSÉNIQUE SOLIDE	6.1	II	6.1
60	1555	ARSENBROMID	ARSENIC BROMIDE	BROMURE D'ARSENIC	6.1	II	6.1
66	1556	ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ARSENIC COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DE L'ARSENIC, N.S.A.	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	1556	ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ARSENIC COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DE L'ARSENIC, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1556	ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ARSENIC COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DE L'ARSENIC, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	1557	ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ARSENIC COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE L'ARSENIC, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	1557	ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ARSENIC COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE L'ARSENIC, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1557	ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ARSENIC COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE L'ARSENIC, N.S.A.	6.1	III	6.1
60	1558	ARSEN	ARSENIC	ARSENIC	6.1	II	6.1
60	1559	ARSEN-PENTOXID	ARSENIC PENTOXIDE	PENTOXYDE D'ARSENIC	6.1	II	6.1
66	1560	ARSEN-TRICHLORID	ARSENIC TRICHLORIDE	TRICHLORURE D'ARSENIC	6.1	I	6.1
60	1561	ARSEN-TRIOXID	ARSENIC TRIOXIDE	TRIOXYDE D'ARSENIC	6.1	II	6.1
60	1562	ARSEN-STAU	ARSENICAL DUST	POUSSIÈRE ARSENICALE	6.1	II	6.1
60	1564	BARIUMVERBINDUNG, N.A.G.	BARIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU BARYUM, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1564	BARIUMVERBINDUNG, N.A.G.	BARIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU BARYUM, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	1565	BARIUMCYANID	BARIUM CYANIDE	CYANURE DE BARYUM	6.1	I	6.1
60	1566	BERYLLIUMVERBINDUNG, N.A.G.	BERYLLIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU BERYLLIUM, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1566	BERYLLIUMVERBINDUNG, N.A.G.	BERYLLIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU BERYLLIUM, N.S.A.	6.1	III	6.1
64	1567	BERYLLIUM-PULVER	BERYLLIUM POWDER	BERYLLIUM EN POUDRE	6.1+4.1	II	6.1
63	1569	BROMACETON	BROMOACETONE	BROMACÉTONE	6.1+3	II	6.1
66	1570	BRUCIN	BRUCINE	BRUCINE	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
46	1571	BARIUMAZID, ANGEFEUCHTET	BARIUM AZIDE, WETTED	AZOTURE DE BARYUM HUMIDIFIÉ	4.1+6.1	I	4.1
60	1572	KAKODYLSÄURE	CACODYLIC ACID	ACIDE CACODYLIQUE	6.1	II	6.1
60	1573	CALCIUMARSENAT	CALCIUM ARSENATE	ARSÉNIATE DE CALCIUM	6.1	II	6.1
60	1574	CALCIUMARSENAT UND CALCIUMARSENIT, MISCHUNG, FEST	CALCIUM ARSENATE AND CALCIUM ARSENITE MIXTURE, SOLID	ARSÉNIATE DE CALCIUM ET ARSÉNITE DE CALCIUM EN MÉLANGE SOLIDE	6.1	II	6.1
66	1575	CALCIUMCYANID	CALCIUM CYANIDE	CYANURE DE CALCIUM	6.1	I	6.1
60	1577	CHLORDINITROBENZENE, FLÜSSIG	CHLORODINITROBENZENES, LIQUID	CHLORODINITROBENZÈNES LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	1578	CHLORNITROBENZENE, FEST	CHLORONITROBENZENES, SOLID	CHLORONITROBENZÈNES SOLIDES	6.1	II	6.1
60	1579	4-CHLOR-o-TOLUIDIN-HYDROCHLORID, FEST	4-CHLORO-o-TOLUIDINE HYDROCHLORIDE, SOLID	CHLORHYDRATE DE CHLORO-4 o-TOLUIDINE, SOLIDE	6.1	III	6.1
66	1580	CHLORPIKRIN	CHLOROPICRIN	CHLOROPICRINE	6.1	I	6.1
26	1581	CHLORPIKRIN UND METHYLBROMID, GEMISCH	CHLOROPICRIN AND METHYL BROMIDE MIXTURE	BROMURE DE MÉTHYLE ET CHLOROPICRINE EN MÉLANGE	2.3 (+13)		2
26	1582	CHLORPIKRIN UND METHYLCHLORID, GEMISCH	CHLOROPICRIN AND METHYL CHLORIDE MIXTURE	CHLORURE DE MÉTHYLE ET CHLOROPICRINE EN MÉLANGE	2.3 (+13)		2
66	1583	CHLORPIKRIN, MISCHUNG, N.A.G.	CHLOROPICRIN MIXTURE, N.O.S.	CHLOROPICRINE EN MÉLANGE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	1583	CHLORPIKRIN, MISCHUNG, N.A.G.	CHLOROPICRIN MIXTURE, N.O.S.	CHLOROPICRINE EN MÉLANGE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1583	CHLORPIKRIN, MISCHUNG, N.A.G.	CHLOROPICRIN MIXTURE, N.O.S.	CHLOROPICRINE EN MÉLANGE, N.S.A.	6.1	III	6.1
60	1585	KUPFERACETOARSENIT	COPPER ACETOARSENITE	ACÉTOARSÉNITE DE CUIVRE	6.1	II	6.1
60	1586	KUPFERARSENIT	COPPER ARSENITE	ARSÉNITE DE CUIVRE	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	1587	KUPFERCYANID	COPPER CYANIDE	CYANURE DE CUIVRE	6.1	II	6.1
66	1588	CYANIDE, ANORGANISCH, FEST, N.A.G.	CYANIDES, INORGANIC, SOLID, N.O.S.	CYANURES INORGANIQUES SOLIDES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	1588	CYANIDE, ANORGANISCH, FEST, N.A.G.	CYANIDES, INORGANIC, SOLID, N.O.S.	CYANURES INORGANIQUES SOLIDES, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1588	CYANIDE, ANORGANISCH, FEST, N.A.G.	CYANIDES, INORGANIC, SOLID, N.O.S.	CYANURES INORGANIQUES, SOLIDES, N.S.A.	6.1	III	6.1
268	1589	CHLORCYAN, STABILISIERT	CYANOGEN CHLORIDE, STABILIZED	CHLORURE DE CYANOGENÈ STABILISÉ	2.3+8		2
60	1590	DICHLORANILINE, FLÜSSIG	DICHLOROANILINES, LIQUID	DICHLORANILINES LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	1591	o-DICHLORBENZEN	o-DICHLOROBENZENE	o-DICHLOROBENZÈNE	6.1	III	6.1
60	1593	DICHLORMETHAN	DICHLOROMETHANE	DICHLOROMÉTHANE	6.1	III	6.1
60	1594	DIETHYLSULFAT	DIETHYL SULPHATE	SULFATE DE DIÉTHYLE	6.1	II	6.1
668	1595	DIMETHYLSULFAT	DIMETHYL SULPHATE	SULFATE DE DIMÉTHYLE	6.1+8	I	6.1
60	1596	DINITROANILINE	DINITROANILINES	DINITRANILINES	6.1	II	6.1
60	1597	DINITROBENZENE, FLÜSSIG	DINITROBENZENES, LIQUID	DINITROBENZÈNES LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	1597	DINITROBENZENE, FLÜSSIG	DINITROBENZENES, LIQUID	DINITROBENZÈNES LIQUIDES	6.1	III	6.1
60	1598	DINITRO-o-CRESOL	DINITRO-o-CRESOL	DINITRO-o-CRÉSOL	6.1	II	6.1
60	1599	DINITROPHENOL, LÖSUNG	DINITROPHENOL SOLUTION	DINITROPHÉNOL EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	1599	DINITROPHENOL, LÖSUNG	DINITROPHENOL SOLUTION	DINITROPHÉNOL EN SOLUTION	6.1	III	6.1
60	1600	DINITROTOLUENE, GESCHMOLZEN	DINITROTOLUENES, MOLTEN	DINITROTOLUÈNES FONDUS	6.1	II	6.1
66	1601	DESINFEKTIONSMITTEL, FEST, GIFTIG, N.A.G.	DISINFECTANT, SOLID, TOXIC, N.O.S.	DÉSINFECTANT SOLIDE TOXIQUE, N.S.A	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	1601	DESINFEKTIONSMITTEL, FEST, GIFTIG, N.A.G.	DISINFECTANT, SOLID, TOXIC, N.O.S.	DÉSINFECTANT SOLIDE TOXIQUE, N.S.A	6.1	II	6.1
60	1601	DESINFEKTIONSMITTEL, FEST, GIFTIG, N.A.G.	DISINFECTANT, SOLID, TOXIC, N.O.S.	DÉSINFECTANT SOLIDE TOXIQUE, N.S.A	6.1	III	6.1
66	1602	FARBSTOFF, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	DYE, LIQUID, TOXIC, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COLORANT LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE LIQUIDE POUR COLORANT, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	1602	FARBSTOFF, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	DYE, LIQUID, TOXIC, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COLORANT LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE LIQUIDE POUR COLORANT, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1602	FARBSTOFF, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	DYE, LIQUID, TOXIC, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COLORANT LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE LIQUIDE POUR COLORANT, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
63	1603	ETHYLBROMACETAT	ETHYL BROMOACETATE	BROMACÉTATE D'ÉTHYLE	6.1+3	II	6.1
83	1604	ETHYLENDIAMIN	ETHYLENEDIAMINE	ÉTHYLÈNEDIAMINE	8+3	II	8
66	1605	ETHYLENDIBROMID	ETHYLENE DIBROMIDE	DIBROMURE D'ÉTHYLÈNE	6.1	I	6.1
60	1606	EISEN(III)ARSENAT	FERRIC ARSENATE	ARSÉNIATE DE FER III	6.1	II	6.1
60	1607	EISEN(III)ARSENIT	FERRIC ARSENITE	ARSÉNITE DE FER III	6.1	II	6.1
60	1608	EISEN(II)ARSENAT	FERROUS ARSENATE	ARSÉNIATE DE FER II	6.1	II	6.1
60	1611	HEXAETHYLTETRAPHOSPHAT	HEXAETHYL TETRAPHOSPHATE	TÉTRAPHOSPHATE D'HEXAÉTHYLE	6.1	II	6.1
26	1612	HEXAETHYLTETRAPHOSPHAT UND VERDICHTETES GAS, GEMISCH	HEXAETHYL TETRAPHOSPHATE AND COMPRESSED GAS MIXTURE	TÉTRAPHOSPHATE D'HEXAÉTHYLE ET GAZ COMPRIMÉ EN MÉLANGE	2.3 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
663	1613	CYANWASSERSTOFF, WÄSSERIGE LÖSUNG (CYANWASSERSTOFF-SÄURE, WÄSSERIGE LÖSUNG)	HYDROCYANIC ACID, AQUEOUS SOLUTION (HYDROGEN CYANIDE, AQUEOUS SOLUTION)	CYANURE D'HYDROGÈNE EN SOLUTION AQUEUSE (ACIDE CYANHYDRIQUE EN SOLUTION AQUEUSE)	6.1+3	I	6.1
663	1614	CYANWASSERSTOFF, STABILISIERT	HYDROGEN CYANIDE, STABILIZED	CYANURE D'HYDROGÈNE STABILISÉ	6.1+3	I	6.1
60	1616	BLEIACETAT	LEAD ACETATE	ACÉTATE DE PLOMB	6.1	III	6.1
60	1617	BLEIARSENATE	LEAD ARSENATES	ARSÉNIATES DE PLOMB	6.1	II	6.1
60	1618	BLEIARSENITE	LEAD ARSENITES	ARSÉNITES DE PLOMB	6.1	II	6.1
60	1620	BLEICYANID	LEAD CYANIDE	CYANURE DE PLOMB	6.1	II	6.1
60	1621	LONDON PURPLE	LONDON PURPLE	POURPRE DE LONDRES	6.1	II	6.1
60	1622	MAGNESIUMARSENAT	MAGNESIUM ARSENATE	ARSÉNIATE DE MAGNÉSIUM	6.1	II	6.1
60	1623	QUECKSILBER(II)ARSENAT	MERCURIC ARSENATE	ARSÉNIATE DE MERCURE II	6.1	II	6.1
60	1624	QUECKSILBER(II)CHLORID	MERCURIC CHLORIDE	CHLORURE DE MERCURE II	6.1	II	6.1
60	1625	QUECKSILBER(II)NITRAT	MERCURIC NITRATE	NITRATE DE MERCURE II	6.1	II	6.1
66	1626	KALIUMQUECKSILBER(II)CYANID	MERCURIC POTASSIUM CYANIDE	CYANURE DOUBLE DE MERCURE ET DE POTASSIUM	6.1	I	6.1
60	1627	QUECKSILBER(I)NITRAT	MERCUROUS NITRATE	NITRATE DE MERCURE I	6.1	II	6.1
60	1629	QUECKSILBERACETAT	MERCURY ACETATE	ACÉTATE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1630	QUECKSILBER(II)AMMONIUMCHLORID	MERCURY AMMONIUM CHLORIDE	CHLORURE DE MERCURE AMMONIACAL	6.1	II	6.1
60	1631	QUECKSILBER(II)BENZOAT	MERCURY BENZOATE	BENZOATE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1634	QUECKSILBERBROMIDE	MERCURY BROMIDES	BROMURES DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1636	QUECKSILBERCYANID	MERCURY CYANIDE	CYANURE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1637	QUECKSILBERGLUCONAT	MERCURY GLUCONATE	GLUCONATE DE MERCURE	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	1638	QUECKSILBERIODID	MERCURY IODIDE	IODURE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1639	QUECKSILBERNUCLEAT	MERCURY NUCLEATE	NUCLÉINATE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1640	QUECKSILBEROLEAT	MERCURY OLEATE	OLÉATE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1641	QUECKSILBEROXID	MERCURY OXIDE	OXYDE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1642	QUECKSILBEROXYCYANID, DESENSIBILISIERT	MERCURY OXYCYANIDE, DESENSITIZED	OXYCYANURE DE MERCURE DÉSENSIBILISÉ	6.0	II	6.1
60	1643	KALIUMQUECKSILBER(II)IODID	MERCURY POTASSIUM IODIDE	IODURE DOUBLE DE MERCURE ET DE POTASSIUM	6.1	II	6.1
60	1644	QUECKSILBERSALICYLAT	MERCURY SALICYLATE	SALICYLATE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1645	QUECKSILBERSULFAT	MERCURY SULPHATE	SULFATE DE MERCURE	6.1	II	6.1
60	1646	QUECKSILBERTHIOCYANAT	MERCURY THIOCYANATE	THIOCYANATE DE MERCURE	6.1	II	6.1
66	1647	METHYLBROMID UND ETHYLEN-DIBROMID, MISCHUNG, FLÜSSIG	METHYL BROMIDE AND ETHYLENE DIBROMIDE MIXTURE, LIQUID	BROMURE DE MÉTHYLE ET DIBROMURE D'ÉTHYLÈNE EN MÉLANGE LIQUIDE	6.1	I	6.1
33	1648	ACETONITRIL	ACETONITRILE	ACÉTONITRILE	3	II	3
66	1649	ANTIKLOPFMISCHUNG FÜR MOTORKRAFTSTOFF	MOTOR FUEL ANTI-KNOCK MIXTURE	MÉLANGE ANTIDÉTONANT POUR CARBURANTS	6.1	I	6.1
60	1650	beta-NAPHTHYLAMIN, FEST	beta-NAPHTHYLAMINE, SOLID	bêta-NAPHTHYLAMINE, SOLIDE	6.1	II	6.1
60	1651	NAPHTHYLTHIOHARNSTOFF	NAPHTHYLTHIOUREA	NAPHTHYLTHIO-URÉE	6.1	II	6.1
60	1652	NAPHTHYLHARNSTOFF	NAPHTHYLUREA	NAPHTHYLURÉE	6.1	II	6.1
60	1653	NICKELCYANID	NICKEL CYANIDE	CYANURE DE NICKEL	6.1	II	6.1
60	1654	NICOTIN	NICOTINE	NICOTINE	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
66	1655	NICOTINVERBINDUNG, FEST, N.A.G. oder NICOTINZUBEREITUNG, FEST, N.A.G.	NICOTINE COMPOUND, SOLID, N.O.S. or NICOTINE PREPARATION, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE LA NICOTINE, N.S.A. ou PRÉPARATION SOLIDE DE LA NICOTINE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	1655	NICOTINVERBINDUNG, FEST, N.A.G. oder NICOTINZUBEREITUNG, FEST, N.A.G.	NICOTINE COMPOUND, SOLID, N.O.S. or NICOTINE PREPARATION, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE LA NICOTINE, N.S.A. ou PRÉPARATION SOLIDE DE LA NICOTINE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1655	NICOTINVERBINDUNG, FEST, N.A.G. oder NICOTINZUBEREITUNG, FEST, N.A.G.	NICOTINE COMPOUND, SOLID, N.O.S. or NICOTINE PREPARATION, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE LA NICOTINE, N.S.A. ou PRÉPARATION SOLIDE DE LA NICOTINE, N.S.A.	6.1	III	6.1
60	1656	NICOTINHYDROCHLORID, FLÜSSIG oder NICOTINHYDROCHLORID, LÖSUNG	NICOTINE HYDROCHLORIDE, LIQUID or SOLUTION	CHLORHYDRATE DE NICOTINE LIQUIDE ou EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	1656	NICOTINHYDROCHLORID, FLÜSSIG oder NICOTINHYDROCHLORID, LÖSUNG	NICOTINE HYDROCHLORIDE, LIQUID or SOLUTION	CHLORHYDRATE DE NICOTINE LIQUIDE ou EN SOLUTION	6.1	III	6.1
60	1657	NICOTINSALICYLAT	NICOTINE SALICYLATE	SALICYLATE DE NICOTINE	6.1	II	6.1
60	1658	NICOTINSULFAT, LÖSUNG	NICOTINE SULPHATE SOLUTION	SULFATE DE NICOTINE EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	1658	NICOTINSULFAT, LÖSUNG	NICOTINE SULPHATE SOLUTION	SULFATE DE NICOTINE EN SOLUTION	6.1	III	6.1
60	1659	NICOTINTARTRAT	NICOTINE TARTRATE	TARTRATE DE NICOTINE	6.1	II	6.1
265	1660	STICKSTOFFMONOXID, VERDICH- TET (STICKSTOFFOXID, VERDICH- TET)	NITRIC OXIDE, COMPRESSED	MONOXYDE D'AZOTE (OXYDE NIT- RIQUE) COMPRIMÉ	2.3+5.1+8		2
60	1661	NITROANILINE (o-, m-, p-)	NITROANILINES (o-, m-, p-)	NITRANILINES (o-, m-, p-)	6.1	II	6.1
60	1662	NITROBENZEN	NITROBENZENE	NITROBENZÈNE	6.1	II	6.1
60	1663	NITROPHENOLE (o-, m-, p-)	NITROPHENOLS (o-, m-, p-)	NITROPHÉNOLS (o-, m-, p-)	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	1664	NITROTOLUENE, FLÜSSIG	NITROTOLUENES, LIQUID	NITROTOLUÈNES LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	1665	NITROXYLENE, FLÜSSIG	NITROXYLENES, LIQUID	NITROXYLÈNES LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	1669	PENTACHLORETHAN	PENTACHLOROETHANE	PENTACHLORÉTHANE	6.1	II	6.1
66	1670	PERCHLORMETHYLMERCAPTAN	PERCHLOROMETHYL MERCAPTAN	MERCAPTAN MÉTHYLIQUE PERCHLORÉ	6.1	I	6.1
60	1671	PHENOL, FEST	PHENOL, SOLID	PHÉNOL SOLIDE	6.1	II	6.1
66	1672	PHENYLCARBYLAMINCHLORID	PHENYLCARBYLAMINE CHLORIDE	CHLORURE DE PHÉNYLCARBYLAMINE	6.1	I	6.1
60	1673	PHENYLENDIAMINE (o-, m-, p-)	PHENYLENEDIAMINES (o-, m-, p-)	PHÉNYLÈNEDIAMINES (o-, m-, p-)	6.1	III	6.1
60	1674	PHENYLQUEECKSILBER(II)ACETAT	PHENYLMERCURIC ACETATE	ACÉTATE DE PHÉNYLMERCURE	6.1	II	6.1
60	1677	KALIUMARSENAT	POTASSIUM ARSENATE	ARSÉNIATE DE POTASSIUM	6.1	II	6.1
60	1678	KALIUMARSENIT	POTASSIUM ARSENITE	ARSÉNITE DE POTASSIUM	6.1	II	6.1
60	1679	KALIUMKUPFER(I)CYANID	POTASSIUM CUPROCYANIDE	CUPROCYANURE DE POTASSIUM	6.1	II	6.1
66	1680	KALIUMCYANID, FEST	POTASSIUM CYANIDE, SOLID	CYANURE DE POTASSIUM, SOLIDE	6.1	I	6.1
60	1683	SILBERARSENIT	SILVER ARSENITE	ARSÉNITE D'ARGENT	6.1	II	6.1
60	1684	SILBERCYANID	SILVER CYANIDE	CYANURE D'ARGENT	6.1	II	6.1
60	1685	NATRIUMARSENAT	SODIUM ARSENATE	ARSÉNIATE DE SODIUM	6.1	II	6.1
60	1686	NATRIUMARSENIT, WÄSSERIGE LÖSUNG	SODIUM ARSENITE, AQUEOUS SOLUTION	ARSÉNITE DE SODIUM EN SOLUTION AQUEUSE	6.1	II	6.1
60	1686	NATRIUMARSENIT, WÄSSERIGE LÖSUNG	SODIUM ARSENITE, AQUEOUS SOLUTION	ARSÉNITE DE SODIUM EN SOLUTION AQUEUSE	6.1	III	6.1
60	1687	NATRIUMAZID	SODIUM AZIDE	AZOTURE DE SODIUM	6.1	II	6.1
60	1688	NATRIUMKAKODYLAT	SODIUM CACODYLATE	CACODYLATE DE SODIUM	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
66	1689	NATRIUMCYANID, FEST	SODIUM CYANIDE, SOLID	CYANURE DE SODIUM, SOLIDE	6.1	I	6.1
60	1690	NATRIUMFLUORID, FEST	SODIUM FLUORIDE, SOLID	FLUORURE DE SODIUM, SOLIDE	6.1	III	6.1
60	1691	STRONTIUMARSENIT	STRONTIUM ARSENITE	ARSÉNITE DE STRONTIUM	6.1	II	6.1
66	1692	STRYCHNIN oder STRYCHNINSALZE	STRYCHNINE or STRYCHNINE SALTS	STRYCHNINE ou SELS DE STRYCHNINE	6.1	I	6.1
66	1693	STOFF ZUR HERSTELLUNG VON TRÄNENGASEN, FLÜSSIG, N.A.G.	TEAR GAS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.	MATIÈRE LIQUIDE SERVANT À LA PRODUCTION DE GAZ LACRYMOGÈNES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	1693	STOFF ZUR HERSTELLUNG VON TRÄNENGASEN, FLÜSSIG, N.A.G.	TEAR GAS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.	MATIÈRE LIQUIDE SERVANT À LA PRODUCTION DE GAZ LACRYMOGÈNES, N.S.A.	6.1	II	6.1
66	1694	BROMBENZYL CYANIDE, FLÜSSIG	BROMOBENZYL CYANIDES, LIQUID	CYANURES DE BROMOBENZYLE LIQUIDES	6.1	I	6.1
663	1695	CHLORACETON, STABILISIERT	CHLOROACETONE, STABILIZED	CHLORACÉTONE, STABILISÉE	6.1+3+8	I	6.1
60	1697	CHLORACETOPHENON, FEST	CHLOROACETOPHENONE, SOLID	CHLORACÉTOPHÉNONE, SOLIDE	6.1	II	6.1
66	1698	DIPHENYLAMINOCHLORARSIN	DIPHENYLAMINE CHLOROARSINE	DIPHÉNYLAMINECHLORARSINE	6.1	I	6.1
66	1699	DIPHENYLCHLORARSIN, FLÜSSIG	DIPHENYLCHLOROARSINE, LIQUID	DIPHÉNYLCHLORARSINE LIQUIDE	6.1	I	6.1
64	1700	TRÄNENGAS-KERZEN	TEAR GAS CANDLES	CHANDELLES LACRYMOGÈNES	6.1+4.1		6.1
60	1701	XYLYLBROMID, FLÜSSIG	XYLYL BROMIDE, LIQUID	BROMURE DE XYLYLE, LIQUIDE	6.1	II	6.1
60	1702	1,1,2,2-TETRACHLORETHAN	1,1,2,2-TETRACHLOROETHANE	1,1,2,2-TÉTRACHLORÉTHANE	6.1	II	6.1
60	1704	TETRAETHYLDITHIOPYROPHOSPHAT	TETRAETHYL DITHIOPYROPHOSPHATE	DITHIOPYROPHOSPHATE DE TÉTRAÉTHYLE	6.1	II	6.1
60	1707	THALLIUMVERBINDUNG, N.A.G.	THALLIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU THALLIUM, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1708	TOLUIDINE, FLÜSSIG	TOLUIDINES, LIQUID	TOLUIDINES LIQUIDES	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	1709	2,4-TOLUYLENDIAMIN, FEST	2,4-TOLUYLENDIAMINE, SOLID	m-TOLUYLÈNEDIAMINE, SOLIDE	6.1	III	6.1
60	1710	TRICHLORETHYLEN	TRICHLOROETHYLENE	TRICHLORÉTHYLÈNE	6.1	III	6.1
60	1711	XYLIDINE, FLÜSSIG	XYLIDINES, LIQUID	XYLIDINES LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	1712	ZINKARSENAT oder ZINKARSENIT oder ZINKARSENAT UND ZINKARSENIT, MISCHUNG	ZINC ARSENATE, ZINC ARSENITE or ZINC ARSENATE AND ZINC ARSENITE MIXTURE	ARSÉNIATE DE ZINC ou ARSÉNITE DE ZINC ou ARSÉNIATE DE ZINC ET ARSÉNITE DE ZINC EN MÉLANGE	6.1	II	6.1
66	1713	ZINKCYANID	ZINC CYANIDE	CYANURE DE ZINC	6.1	I	6.1
X462	1714	ZINKPHOSPHID	ZINC PHOSPHIDE	PHOSPHURE DE ZINC	4.3+6.1	I	4.3
83	1715	ESSIGSÄUREANHYDRID	ACETIC ANHYDRIDE	ANHYDRIDE ACÉTIQUE	8+3	II	8
80	1716	ACETYLBRUMID	ACETYL BROMIDE	BROMURE D'ACÉTYLE	8	II	8
X338	1717	ACETYLCHLORID	ACETYL CHLORIDE	CHLORURE D'ACÉTYLE	3+8	II	3
80	1718	BUTYLPHOSPHAT	BUTYL ACID PHOSPHATE	PHOSPHATE ACIDE DE BUTYLE	8	III	8
80	1719	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE ALCALIN CAUSTIQUE, N.S.A.	8	II	8
80	1719	ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE ALCALIN CAUSTIQUE, N.S.A.	8	III	8
668	1722	ALLYLCHLORFORMIAT	ALLYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE D'ALLYLE	6.1+3+8	I	6.1
338	1723	ALLYLIODID	ALLYL IODIDE	IODURE D'ALLYLE	3+8	II	3
X839	1724	ALLYLTRICHLORSILAN, STABILISIERT	ALLYLTRICHLOROSILANE, STABILIZED	ALLYLTRICHLOROSILANE STABILISÉ	8+3	II	8
80	1725	ALUMINIUMBROMID, WASSERFREI	ALUMINIUM BROMIDE, ANHYDROUS	BROMURE D'ALUMINIUM ANHYDRE	8	II	8
80	1726	ALUMINIUMCHLORID, WASSERFREI	ALUMINIUM CHLORIDE, ANHYDROUS	CHLORURE D'ALUMINIUM ANHYDRE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	1727	AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, FEST	AMMONIUM HYDROGENDIFLUORIDE, SOLID	HYDROGÉNODI-FLUORURE D'AMMONIUM SOLIDE	8	II	8
X80	1728	AMYLTRICHLORSILAN	AMYLTRICHLOROSILANE	AMYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
80	1729	ANISOYLCHLORID	ANISOYL CHLORIDE	CHLORURE D'ANISOYLE	8	II	8
X80	1730	ANTIMONPENTACHLORID, FLÜSSIG	ANTIMONY PENTACHLORIDE, LIQUID	PENTACHLORURE D'ANTIMOINE LIQUIDE	8	II	8
80	1731	ANTIMONPENTACHLORID, LÖSUNG	ANTIMONY PENTACHLORIDE SOLUTION	PENTACHLORURE D'ANTIMOINE EN SOLUTION	8	II	8
80	1731	ANTIMONPENTACHLORID, LÖSUNG	ANTIMONY PENTACHLORIDE SOLUTION	PENTACHLORURE D'ANTIMOINE EN SOLUTION	8	III	8
86	1732	ANTIMONPENTAFLUORID	ANTIMONY PENTAFLUORIDE	PENTAFLUORURE D'ANTIMOINE	8+6.1	II	8
80	1733	ANTIMONTRICHLORID	ANTIMONY TRICHLORIDE	TRICHLORURE D'ANTIMOINE	8	II	8
80	1736	BENZOYLCHLORID	BENZOYL CHLORIDE	CHLORURE DE BENZOYLE	8	II	8
68	1737	BENZYLBRÖMID	BENZYL BROMIDE	BROMURE DE BENZYLE	6.1+8	II	6.1
68	1738	BENZYLCHLORID	BENZYL CHLORIDE	CHLORURE DE BENZYLE	6.1+8	II	6.1
88	1739	BENZYLCHLORFORMIAT	BENZYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE DE BENZYLE	8	I	8
80	1740	HYDROGENDIFLUORIDE, FEST, N.A.G.	HYDROGENDIFLUORIDES, SOLID, N.O.S.	HYDROGÉNODIFLUORURES, SOLIDE, N.S.A.	8	II	8
80	1740	HYDROGENDIFLUORIDE, FEST, N.A.G.	HYDROGENDIFLUORIDES, SOLID, N.O.S.	HYDROGÉNODIFLUORURES, SOLIDE, N.S.A.	8	III	8
268	1741	BORTRICHLORID	BORON TRICHLORIDE	TRICHLORURE DE BORE	2.3+8		2
80	1742	BORTRIFLUORID-ESSIGSÄURE-KOMPLEX, FLÜSSIG	BORON TRIFLUORIDE ACETIC ACID COMPLEX, LIQUID	COMPLEXE DE TRIFLUORURE DE BORE ET D'ACIDE ACÉTIQUE, LIQUIDE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	1743	BORTRIFLUORID-PROPIONSÄURE-KOMPLEX, FLÜSSIG	BORON TRIFLUORIDE PROPIONIC ACID COMPLEX, LIQUID	COMPLEXE DE TRIFLUORURE DE BORE ET D'ACIDE PROPIONIQUE, LIQUIDE	8	II	8
886	1744	BROM oder BROM, LÖSUNG	BROMINE or BROMINE SOLUTION	BROME ou BROME EN SOLUTION	8+6.1	I	8
568	1745	BROMPENTAFLUORID	BROMINE PENTAFLUORIDE	PENTAFLUORURE DE BROME	5.1+6.1+8	I	5.1
568	1746	BROMTRIFLUORID	BROMINE TRIFLUORIDE	TRIFLUORURE DE BROME	5.1+6.1+8	I	5.1
X83	1747	BUTYLTRICHLORSILAN	BUTYLTRICHLOROSILANE	BUTYLTRICHLOROSILANE	8+3	II	8
50	1748	CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN oder CALCIUMHYPOCHLORIT, MISCHUNG, TROCKEN	CALCIUM HYPOCHLORITE, DRY or CALCIUM HYPOCHLORITE MIXTURE, DRY	HYPOCHLORITE DE CALCIUM SEC ou HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE SEC	5.1	II	5.1
50	1748	CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN oder CALCIUMHYPOCHLORIT, MISCHUNG, TROCKEN	CALCIUM HYPOCHLORITE, DRY or CALCIUM HYPOCHLORITE MIXTURE, DRY	HYPOCHLORITE DE CALCIUM SEC ou HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE SEC	5.1	III	5.1
265	1749	CHLORTRIFLUORID	CHLORINE TRIFLUORIDE	TRIFLUORURE DE CHLORE	2.3+5.1+8 (+13)		2
68	1750	CHLORESSIGSÄURE, LÖSUNG	CHLOROACETIC ACID SOLUTION	ACIDE CHLORACÉTIQUE EN SOLUTION	6.1+8	II	6.1
68	1751	CHLORESSIGSÄURE, FEST	CHLOROACETIC ACID, SOLID	ACIDE CHLORACÉTIQUE SOLIDE	6.1+8	II	6.1
668	1752	CHLORACETYLCHLORID	CHLOROACETYL CHLORIDE	CHLORURE DE CHLORACÉTYLE	6.1+8	I	6.1
X80	1753	CHLORPHENYLTRICHLORSILAN	CHLOROPHENYLTRICHLOROSILANE	CHLOROPHÉNYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
X88	1754	CHLORSULFONSÄURE	CHLOROSULPHONIC ACID	ACIDE CHLOROSULFONIQUE	8	I	8
80	1755	CHROMSÄURE, LÖSUNG	CHROMIC ACID SOLUTION	ACIDE CHROMIQUE EN SOLUTION	8	II	8
80	1755	CHROMSÄURE, LÖSUNG	CHROMIC ACID SOLUTION	ACIDE CHROMIQUE EN SOLUTION	8	III	8
80	1756	CHROMFLUORID, FEST	CHROMIC FLUORIDE, SOLID	FLUORURE DE CHROME III SOLIDE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	1757	CHROMFLUORID, LÖSUNG	CHROMIC FLUORIDE SOLUTION	FLUORURE DE CHROME III EN SOLUTION	8	II	8
80	1757	CHROMFLUORID, LÖSUNG	CHROMIC FLUORIDE SOLUTION	FLUORURE DE CHROME III EN SOLUTION	8	III	8
X88	1758	CHROMOXYCHLORID	CHROMIUM OXYCHLORIDE	CHLORURE DE CHROMYLE	8	I	8
88	1759	ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, N.S.A.	8	I	8
80	1759	ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, N.S.A.	8	II	8
80	1759	ÄTZENDER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, N.S.A.	8	III	8
88	1760	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, N.S.A.	8	I	8
80	1760	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, N.S.A.	8	II	8
80	1760	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, N.S.A.	8	III	8
86	1761	KUPFERETHYLENDIAMIN, LÖSUNG	CUPRIETHYLENEDIAMINE SOLUTION	CUPRIÉTHYLÈNEDIAMINE EN SOLUTION	8+6.1	II	8
86	1761	KUPFERETHYLENDIAMIN, LÖSUNG	CUPRIETHYLENEDIAMINE SOLUTION	CUPRIÉTHYLÈNEDIAMINE EN SOLUTION	8+6.1	III	8
X80	1762	CYCLOHEXENYLTRICHLORSILAN	CYCLOHEXENYLTRICHLOROSILANE	CYCLOHÉXÉNYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
X80	1763	CYCLOHEXYLTRICHLORSILAN	CYCLOHEXYLTRICHLOROSILANE	CYCLOHEXYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
80	1764	DICHLORRESSIGSÄURE	DICHLOROACETIC ACID	ACIDE DICHLORACÉTIQUE	8	II	8
X80	1765	DICHLORACETYLCHLORID	DICHLOROACETYL CHLORIDE	CHLORURE DE DICHLORACÉTYLE	8	II	8
X80	1766	DICHLORPHENYLTRICHLORSILAN	DICHLOROPHENYLTRICHLOROSILANE	DICHLOROPHÉNYLTRICHLOROSILANE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X83	1767	DIETHYLDICHLORSILAN	DIETHYLDICHLOROSILANE	DIÉTHYLDICHLOROSILANE	8+3	II	8
80	1768	DIFLUORPHOSPHORSÄURE, WASSERFREI	DIFLUOROPHOSPHORIC ACID, ANHYDROUS	ACIDE DIFLUOROPHOSPHORIQUE ANHYDRE	8	II	8
X80	1769	DIPHENYLDICHLORSILAN	DIPHENYLDICHLOROSILANE	DIPHÉNYLDICHLOROSILANE	8	II	8
80	1770	DIPHENYLBROMMETHAN	DIPHENYLMETHYL BROMIDE	BROMURE DE DIPHÉNYLMÉTHYLE	8	II	8
X80	1771	DODECYLTRICHLORSILAN	DODECYLTRICHLOROSILANE	DODECYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
80	1773	EISENCHLORID, WASSERFREI	FERRIC CHLORIDE, ANHYDROUS	CHLORURE DE FER III ANHYDRE	8	III	8
80	1774	FEUERLÖSCHER-LADUNGEN	FIRE EXTINGUISHER CHARGES	CHARGES D'EXTINCTEURS	8	II	8
80	1775	FLUORBORSÄURE	FLUOROBORIC ACID	ACIDE FLUOROBORIQUE	8	II	8
80	1776	FLUORPHOSPHORSÄURE, WASSERFREI	FLUOROPHOSPHORIC ACID, ANHYDROUS	ACIDE FLUOROPHOSPHORIQUE ANHYDRE	8	II	8
88	1777	FLUORSULFONSÄURE	FLUOROSULPHONIC ACID	ACIDE FLUOROSULFONIQUE	8	I	8
80	1778	FLUORKIESELSÄURE	FLUOROSILICIC ACID	ACIDE FLUOROSILICIQUE	8	II	8
83	1779	AMEISENSÄURE	FORMIC ACID	ACIDE FORMIQUE	8 + 3	II	8
80	1780	FUMARYLCHLORID	FUMARYL CHLORIDE	CHLORURE DE FUMARYLE	8	II	8
X80	1781	HEXADECYLTRICHLORSILAN	HEXADECYLTRICHLOROSILANE	HEXADÉCYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
80	1782	HEXAFLUORPHOSPHORSÄURE	HEXAFLUOROPHOSPHORIC ACID	ACIDE HEXAFLUOROPHOSPHORIQUE	8	II	8
80	1783	HEXAMETHYLENDIAMIN, LÖSUNG	HEXAMETHYLENEDIAMINE SOLUTION	HEXAMÉTHYLÈNEDIAMINE EN SOLUTION	8	II	8
80	1783	HEXAMETHYLENDIAMIN, LÖSUNG	HEXAMETHYLENEDIAMINE SOLUTION	HEXAMÉTHYLÈNEDIAMINE EN SOLUTION	8	III	8
X80	1784	HEXYLTRICHLORSILAN	HEXYLTRICHLOROSILANE	HEXYLTRICHLOROSILANE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
886	1786	FLUORWASSERSTOFFSÄURE UND SCHWEFELSÄURE, MISCHUNG	HYDROFLUORIC ACID AND SULPHURIC ACID MIXTURE	ACIDE FLUORHYDRIQUE ET ACIDE SULFURIQUE EN MÉLANGE	8+6.1	I	8
80	1787	IODWASSERSTOFFSÄURE	HYDRIODIC ACID	ACIDE IODHYDRIQUE	8	II	8
80	1787	IODWASSERSTOFFSÄURE	HYDRIODIC ACID	ACIDE IODHYDRIQUE	8	III	8
80	1788	BROMWASSERSTOFFSÄURE	HYDROBROMIC ACID	ACIDE BROMHYDRIQUE	8	II	8
80	1788	BROMWASSERSTOFFSÄURE	HYDROBROMIC ACID	ACIDE BROMHYDRIQUE	8	III	8
80	1789	CHLORWASSERSTOFFSÄURE	HYDROCHLORIC ACID	ACIDE CHLORHYDRIQUE	8	II	8
80	1789	CHLORWASSERSTOFFSÄURE	HYDROCHLORIC ACID	ACIDE CHLORHYDRIQUE	8	III	8
886	1790	FLUORWASSERSTOFFSÄURE	HYDROFLUORIC ACID	ACIDE FLUORHYDRIQUE	8+6.1	I	8
86	1790	FLUORWASSERSTOFFSÄURE	HYDROFLUORIC ACID	ACIDE FLUORHYDRIQUE	8+6.1	II	8
80	1791	HYPOCHLORITLÖSUNG	HYPOCHLORITE SOLUTION	HYPOCHLORITE EN SOLUTION	8	II	8
80	1791	HYPOCHLORITLÖSUNG	HYPOCHLORITE SOLUTION	HYPOCHLORITE EN SOLUTION	8	III	8
80	1792	IODMONOCHLORID. FEST	IODINE MONOCHLORIDE, SOLID	MONOCHLORURE D'IODE, SOLIDE	8	II	8
80	1793	ISOPROPYLPHOSPHAT	ISOPROPYL ACID PHOSPHATE	PHOSPHATE ACIDE D'ISOPROPYLE	8	III	8
80	1794	BLEISULFAT	LEAD SULPHATE	SULFATE DE PLOMB	8	II	8
885	1796	NITRIERSÄUREMISCHUNG	NITRATING ACID MIXTURE	ACIDE SULFONITRIQUE	8+5.1	I	8
80	1796	NITRIERSÄUREMISCHUNG	NITRATING ACID MIXTURE	ACIDE SULFONITRIQUE	8	II	8
	1798	GEMISCHE AUS SALPETERSÄURE UND SALZSÄURE	NITROHYDROCHLORIC ACID	ACIDE CHLORHYDRIQUE ET ACIDE NITRIQUE EN MÉLANGE	verboten) ³		8
X80	1799	NONYLTRICHLORSILAN	NONYLTRICHLOROSILANE	NONYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
X80	1800	OCTADECYLTRICHLORSILAN	OCTADECYLTRICHLOROSILANE	OCTADECYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
X80	1801	OCTYLTRICHLORSILAN	OCTYLTRICHLOROSILANE	OCTYLTRICHLOROSILANE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
85	1802	PERCHLORSÄURE	PERCHLORIC ACID	ACIDE PERCHLORIQUE	8+5.1	II	8
80	1803	PHENOLSULFONSÄURE, FLÜSSIG	PHENOLSULPHONIC ACID, LIQUID	ACIDE PHÉNOLSULFONIQUE LIQUIDE	8	II	8
X80	1804	PHENYLTRICHLORSILAN	PHENYLTRICHLOROSILANE	PHÉNYLTRICHLOROSILANE	8	II	8
80	1805	PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG	PHOSPHORIC ACID, SOLUTION	ACIDE PHOSPHORIQUE EN SOLUTION	8	III	8
80	1806	PHOSPHORPENTACHLORID	PHOSPHORUS PENTACHLORIDE	PENTACHLORURE DE PHOSPHORE	8	II	8
80	1807	PHOSPHORPENTOXID	PHOSPHORUS PENTOXIDE	ANHYDRIDE PHOSPHORIQUE (PENTOXIDE DE PHOSPHORE)	8	II	8
X80	1808	PHOSPHORTRIBROMID	PHOSPHORUS TRIBROMIDE	TRIBROMURE DE PHOSPHORE	8	II	8
668	1809	PHOSPHORTRICHLORID	PHOSPHORUS TRICHLORIDE	TRICHLORURE DE PHOSPHORE	6.1+8	I	6.1
X668	1810	PHOSPHOROXYCHLORID	PHOSPHORUS OXYCHLORIDE	OXYCHLORURE DE PHOSPHORE	6.1+8	I	6.1
86	1811	KALIUMHYDROGENDIFLUORID, FEST	POTASSIUM HYDROGENDIFLUORIDE, SOLID	HYDROGÉNODIFLUORURE DE POTASSIUM, SOLIDE	8+6.1	II	8
60	1812	KALIUMFLUORID, FEST	POTASSIUM FLUORIDE, SOLID	FLUORURE DE POTASSIUM, SOLIDE	6.1	III	6.1
80	1813	KALIUMHYDROXID, FEST	POTASSIUM HYDROXIDE, SOLID	HYDROXYDE DE POTASSIUM SOLIDE	8	II	8
80	1814	KALIUMHYDROXIDLÖSUNG	POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE POTASSIUM EN SOLUTION	8	II	8
80	1814	KALIUMHYDROXIDLÖSUNG	POTASSIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE POTASSIUM EN SOLUTION	8	III	8
338	1815	PROPIONYLCHLORID	PROPIONYL CHLORIDE	CHLORURE DE PROPIONYLE	3+8	II	3
X83	1816	PROPYLTRICHLORSILAN	PROPYLTRICHLOROSILANE	PROPYLTRICHLOROSILANE	8+3	II	8
X80	1817	PYROSULFURYLCHLORID	PYROSULPHURYL CHLORIDE	CHLORURE DE PYROSULFURYLE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X80	1818	SILICIUMTETRACHLORID	SILICON TETRACHLORIDE	TÉTRACHLORURE DE SILICIUM	8	II	8
80	1819	NATRIUMALUMINATLÖSUNG	SODIUM ALUMINATE SOLUTION	ALUMINATE DE SODIUM EN SOLUTION	8	II	8
80	1819	NATRIUMALUMINATLÖSUNG	SODIUM ALUMINATE SOLUTION	ALUMINATE DE SODIUM EN SOLUTION	8	III	8
80	1823	NATRIUMHYDROXID, FEST	SODIUM HYDROXIDE, SOLID	HYDROXYDE DE SODIUM SOLIDE	8	II	8
80	1824	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE SODIUM EN SOLUTION	8	II	8
80	1824	NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE SODIUM EN SOLUTION	8	III	8
80	1825	NATRIUMMONOXID	SODIUM MONOXIDE	MONOXYDE DE SODIUM	8	II	8
885	1826	ABFALLNITRIERSÄUREMISCHUNG	NITRATING ACID MIXTURE, SPENT	ACIDE SULFONITRIQUE RÉSIDUAIRE	8+5.1	I	8
80	1826	ABFALLNITRIERSÄUREMISCHUNG	NITRATING ACID MIXTURE, SPENT	ACIDE SULFONITRIQUE RÉSIDUAIRE	8	II	8
X80	1827	ZINNTETRACHLORID, WASSERFREI	STANNIC CHLORIDE, ANHYDROUS	CHLORURE D'ÉTAIN IV ANHYDRE	8	II	8
X88	1828	SCHWEFELCHLORIDE	SULPHUR CHLORIDES	CHLORURES DE SOUFRE	8	I	8
X88	1829	SCHWEFELTRIOXID, STABILISIERT	SULPHUR TRIOXIDE, STABILIZED	TRIOXYDE DE SOUFRE STABILISÉ	8	I	8
80	1830	SCHWEFELSÄURE	SULPHURIC ACID	ACIDE SULFURIQUE	8	II	8
X886	1831	SCHWEFELSÄURE, RAUCHEND	SULPHURIC ACID, FUMING	ACIDE SULFURIQUE FUMANT	8+6.1	I	8
80	1832	SCHWEFELSÄURE, GEBRAUCHT	SULPHURIC ACID, SPENT	ACIDE SULFURIQUE RÉSIDUAIRE	8	II	8
80	1833	SCHWEFELIGE SÄURE	SULPHUROUS ACID	ACIDE SULFUREUX	8	II	8
X668	1834	SULFURYLCHLORID	SULPHURYL CHLORIDE	CHLORURE DE SULFURYLE	6.1+8	I	6.1
80	1835	TETRAMETHYLAMMONIUMHYDROXID, LÖSUNG	TETRAMETHYLAMMONIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE TÉTRAMÉTHYLAMMONIUM EN SOLUTION	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	1835	TETRAMETHYLAMMONIUMHYDROXID, LÖSUNG	TETRAMETHYLAMMONIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE TÉTRAMÉTHYLAMMONIUM EN SOLUTION	8	III	8
X88	1836	THIONYLCHLORID	THIONYL CHLORIDE	CHLORURE DE THIONYLE	8	I	8
X80	1837	THIOPHOSPHORYLCHLORID	THIOPHOSPHORYL CHLORIDE	CHLORURE DE THIOPHOSPHORYLE	8	II	8
X668	1838	TITANTETRACHLORID	TITANIUM TETRACHLORIDE	TÉTACHLORURE DE TITANE	6.1+8	I	6.1
80	1839	TRICHOLORESSIGSÄURE	TRICHLOROACETIC ACID	ACIDE TRICHLORACÉTIQUE	8	II	8
80	1840	ZINKCHLORID, LÖSUNG	ZINC CHLORIDE SOLUTION	CHLORURE DE ZINC EN SOLUTION	8	III	8
90	1841	ACETALDEHYDAMMONIAK	ACETALDEHYDE AMMONIA	ALDÉHYDATE D'AMMONIAQUE	9	III	9
60	1843	AMMONIUMDINITRO-o-CRESOLAT, FEST	AMMONIUM DINITRO-o-CRESOLATE, SOLID	DINITRO-o-CRÉSATE D'AMMONIUM, SOLIDE	6.1	II	6.1
	1845	Kohlendioxid, fest (Trockeneis)	Carbon dioxide, solid (Dry ice)	Dioxyde de carbone solide (Anhydride carbonique, Neige carbonique)	frei) ⁴		9
60	1846	TETRACHLORKOHLENSTOFF	CARBON TETRACHLORIDE	TÉTACHLORURE DE CARBONE	6.1	II	6.1
80	1847	KALIUMSULFID HYDRASIIERT	POTASSIUM SULPHIDE, HYDRATED	SULFURE DE POTASSIUM HYDRATÉ	8	II	8
80	1848	PROPIONSÄURE	PROPIONIC ACID	ACIDE PROPIONIQUE	8	III	8
80	1849	NATRIUMSULFID	SODIUM SULPHIDE, HYDRATED	SULFURE DE SODIUM HYDRATÉ	8	II	8
60	1851	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	MEDICINE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	MÉDICAMENT LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1851	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	MEDICINE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	MÉDICAMENT LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
43	1854	BARIUMLEGIERUNGEN, PYROPHOR	BARIUM ALLOYS, PYROPHORIC	ALLIAGES PYROPHORIQUES DE BARYUM	4.2	I	4.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
43	1855	CALCIUM, PYROPHOR oder CALCIUMLEGIERUNGEN, PYROPHOR	CALCIUM, PYROPHORIC or CALCIUM ALLOYS, PYROPHORIC	CALCIUM PYROPHORIQUE ou ALLIAGES PYROPHORIQUES DE CALCIUM	4.2	I	4.2
	1856	Lappen, ölhaltig	Rags, oily	Chiffons huileux	frei) ⁴		4.2
	1857	Textilabfälle, nass	Textile waste, wet	Déchets textiles mouillés	frei) ⁴		4.2
20	1858	HEXAFLUORPROPYLEN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 1216)	HEXAFLUOROPROPYLENE (REFRIGERANT GAS R 1216)	HEXAFLUOROPROPYLÈNE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 1216)	2.2 (+13)		2
268	1859	SILICIUMTETRAFLUORID	SILICON TETRAFLUORIDE	TÉTRAFLUORURE DE SILICIUM	2.3+8 (+13)		2
239	1860	VINYLFUORID, STABILISIERT	VINYL FLUORIDE, STABILIZED	FLUORURE DE VINYLE STABILISÉ	2.1 (+13)		2
33	1862	ETHYLCROTONAT	ETHYL CROTONATE	CROTONATE D'ÉTHYLE	3	II	3
33	1863	DÜSENKRAFTSTOFF	FUEL, AVIATION, TURBINE ENGINE	CARBURÉACTEUR	3	I	3
33	1863	DÜSENKRAFTSTOFF	FUEL, AVIATION, TURBINE ENGINE	CARBURÉACTEUR	3	II	3
30	1863	DÜSENKRAFTSTOFF	FUEL, AVIATION, TURBINE ENGINE	CARBURÉACTEUR	3	III	3
33	1865	n-PROPYLNITRAT	n-PROPYL NITRATE	NITRATE DE n-PROPYLE	3	II	3
33	1866	HARZLÖSUNG	RESIN SOLUTION	RÉSINE EN SOLUTION	3	I	3
33	1866	HARZLÖSUNG	RESIN SOLUTION	RÉSINE EN SOLUTION	3	II	3
30	1866	HARZLÖSUNG	RESIN SOLUTION	RÉSINE EN SOLUTION	3	III	3
33	1866	HARZLÖSUNG	RESIN SOLUTION	RÉSINE EN SOLUTION	3	III	3
46	1868	DECABORAN	DECABORANE	DÉCABORANE	4.1+6.1	II	4.1
40	1869	MAGNESIUM oder MAGNESIUMLEGIERUNGEN	MAGNESIUM or MAGNESIUM ALLOYS	MAGNÉSIUM ou ALLIAGES DE MAGNÉSIUM	4.1	III	4.1
X423	1870	KALIUMBORHYDRID	POTASSIUM BOROXYDRIDE	BOROXYDRURE DE POTASSIUM	4.3	I	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	1871	TITANHYDRID	TITANIUM HYDRIDE	HYDRURE DE TITANE	4.1	II	4.1
56	1872) ¹	BLEIDIOXID	LEAD DIOXIDE	DIOXYDE DE PLOMB	5.1+6.1	III	5.1
56	1872	BLEIDIOXID	LEAD DIOXIDE	DIOXYDE DE PLOMB	5.1	III	5.1
558	1873	PERCHLORSÄURE	PERCHLORIC ACID	ACIDE PERCHLORIQUE	5.1+8	I	5.1
60	1884	BARIUMOXID	BARIUM OXIDE	OXYDE DE BARYUM	6.1	III	6.1
60	1885	BENZIDIN	BENZIDINE	BENZIDINE	6.1	II	6.1
60	1886	BENZYLIDENCHLORID	BENZYLIDENE CHLORIDE	CHLORURE DE BENZYLIDÈNE	6.1	II	6.1
60	1887	BROMCHLORMETHAN	BROMOCHLOROMETHANE	BROMOCHLOROMÉTHANE	6.1	III	6.1
60	1888	CHLOROFORM	CHLOROFORM	CHLOROFORME	6.1	III	6.1
668	1889	CYANBROMID	CYANOGEN BROMIDE	BROMURE DE CYANOGENÈ	6.1+8	I	6.1
60	1891) ¹	ETHYLBROMID	ETHYL BROMIDE	BROMURE D'ÉTHYLE	6.1	II	6.1
336	1891	ETHYLBROMID	ETHYL BROMIDE	BROMURE D'ÉTHYLE	3+6.1	II	3
66	1892	ETHYLDICHLORARSIN	ETHYLDICHLOROARSINE	ÉTHYLDICHLORARSINE	6.1	I	6.1
60	1894	PHENYLQUECKSILBER(II)HYDROXID	PHENYLMERCURIC HYDROXIDE	HYDROXYDE DE PHÉNYLMERCURE	6.1	II	6.1
60	1895	PHENYLQUECKSILBER(II)NITRAT	PHENYLMERCURIC NITRATE	NITRATE DE PHÉNYLMERCURE	6.1	II	6.1
60	1897	TETRACHLORETHYLEN	TETRACHLOROETHYLENE	TÉTRACHLORÉTHYLÈNE	6.1	III	6.1
80	1898	ACETYLIODID	ACETYL IODIDE	IODURE D'ACÉTYLE	8	II	8
80	1902	DIISOCTYLPHOSPHAT	DIISOCTYL ACID PHOSPHATE	PHOSPHATE ACIDE DE DIISOCTYLE	8	III	8
88	1903	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	DÉSINFECTANT LIQUIDE CORROSIF, N.S.A.	8	I	8
80	1903	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	DÉSINFECTANT LIQUIDE CORROSIF, N.S.A.	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	1903	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	DÉSINFECTANT LIQUIDE CORROSIF, N.S.A.	8	III	8
88	1905	SELENSÄURE	SELENIC ACID	ACIDE SÉLÉNIQUE	8	I	8
80	1906	ABFALLSCHWEFELSÄURE	SLUDGE ACID	ACIDE RÉSIDUAIRE DE RAFFINAGE	8	II	8
80	1907	NATRONKALK	SODA LIME	CHAUX SODÉE	8	III	8
80	1908	CHLORITLÖSUNG	CHLORITE SOLUTION	CHLORITE EN SOLUTION	8	II	8
80	1908	CHLORITLÖSUNG	CHLORITE SOLUTION	CHLORITE EN SOLUTION	8	III	8
	1910	Calciumoxid	Calcium oxide	Oxyde de calcium	frei) ⁴		8
263	1911	DIBORAN	DIBORANE	DIBORANE	2.3+2.1		2
23	1912	METHYLCHLORID UND DICHLORMETHAN, GEMISCH	METHYL CHLORIDE AND METHYLENE CHLORIDE MIXTURE	CHLORURE DE MÉTHYLE ET CHLORURE DE MÉTHYLÈNE EN MÉLANGE	2.1 (+13)		2
22	1913	NEON, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	NEON, REFRIGERATED LIQUID	NÉON LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2 (+13)		2
30	1914	BUTYLPROPIONATE	BUTYL PROPIONATES	PROPIONATES DE BUTYLE	3	III	3
30	1915	CYCLOHEXANON	CYCLOHEXANONE	CYCLOHEXANONE	3	III	3
63	1916	2,2'-DICHLORDIETHYLETHER	2,2'-DICHLORODIETHYL ETHER	ÉTHER DICHLORO-2,2' DIÉTHYLIQUE	6.1+3	II	6.1
339	1917	ETHYLACRYLAT, STABILISIERT	ETHYL ACRYLATE, STABILIZED	ACRYLATE D'ÉTHYLE STABILISÉ	3	II	3
30	1918	ISOPROPYLBENZEN	ISOPROPYLBENZENE	ISOPROPYLBENZÈNE	3	III	3
339	1919	METHYLACRYLAT, STABILISIERT	METHYL ACRYLATE, STABILIZED	ACRYLATE DE MÉTHYLE STABILISÉ	3	II	3
30	1920	NONANE	NONANES	NONANES	3	III	3
336	1921	PROPYLENIMIN, STABILISIERT	PROPYLENEIMINE, STABILIZED	PROPYLÈNEIMINE STABILISÉE	3+6.1	I	3
338	1922	PYRROLIDIN	PYRROLIDINE	PYRROLIDINE	3+8	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	1923	CALCIUMDITHIONIT (CALCIUMHYDROSULFIT)	CALCIUM DITHIONITE (CALCIUM HYDROSULPHITE)	DITHIONITE DE CALCIUM (HYDROSULFITE DE CALCIUM)	4.2	II	4.2
X323	1928	METHYLMAGNESIUMBROMID IN ETHYLETHER	METHYL MAGNESIUM BROMIDE IN ETHYL ETHER	BROMURE DE MÉTHYLMAGNÉSIUM DANS L'ÉTHER ÉTHYLIQUE	4.3+3	I	4.3
40	1929	KALIUMDITHIONIT (KALIUMHYDROSULFIT)	POTASSIUM DITHIONITE (POTASSIUM HYDROSULPHITE)	DITHIONITE DE POTASSIUM (HYDROSULFITE DE POTASSIUM)	4.2	II	4.2
90	1931	ZINKDITHIONIT	ZINC DITHIONITE (ZINC HYDROSULPHITE)	DITHIONITE DE ZINC (HYDROSULFITE DE ZINC)	9	III	9
40	1932	ZIRKONIUM-ABFALL	ZIRCONIUM SCRAP	DÉCHETS DE ZIRCONIUM	4.2	III	4.2
66	1935	CYANID, LÖSUNG, N.A.G.	CYANIDE SOLUTION, N.O.S.	CYANURE EN SOLUTION, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	1935	CYANID, LÖSUNG, N.A.G.	CYANIDE SOLUTION, N.O.S.	CYANURE EN SOLUTION, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	1935	CYANID, LÖSUNG, N.A.G.	CYANIDE SOLUTION, N.O.S.	CYANURE EN SOLUTION, N.S.A.	6.1	III	6.1
80	1938	BROMESSIGSÄURE, LÖSUNG	BROMOACETIC ACID SOLUTION	ACIDE BROMACÉTIQUE EN SOLUTION	8	II	8
80	1938	BROMESSIGSÄURE, LÖSUNG	BROMOACETIC ACID SOLUTION	ACIDE BROMACÉTIQUE EN SOLUTION	8	III	8
80	1939	PHOSPHOROXYBROMID	PHOSPHORUS OXYBROMIDE	OXYBROMURE DE PHOSPHORE	8	II	8
80	1940	THIOGLYCOLSÄURE	THIOGLYCOLIC ACID	ACIDE THIOGLYCOLIQUE	8	II	8
90	1941	DIBROMDIFLUORMETHAN	DIBROMODIFLUOROMETHANE	DIBROMODIFLUOROMÉTHANE	9	III	9
50	1942	AMMONIUMNITRAT	AMMONIUM NITRATE	NITRATE D'AMMONIUM	5.1	III	5.1
40	1944	SICHERHEITZÜNDHÖLZER	MATCHES, SAFETY	ALLUMETTES DE SÛRETÉ	4.1	III	4.1
40	1945	WACHSZÜNDHÖLZER	MATCHES, WAX 'VESTA'	ALLUMETTES-BOUGIES	4.1	III	4.1
20	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.2		2
28	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.2+8		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
285	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.2+5.1+8		2
23	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.1		2
238	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.1+8		2
25	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.2+5.1		2
26	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.2+6.1		2
268	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.2+6.1+8		2
263	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.1+6.1		2
263	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.1+6.1+8		2
265	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.2+5.1+6.1		2
265	1950	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AÉROSOLS	2.2+5.1+6.1+8		2
22	1951	ARGON, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	ARGON, REFRIGERATED LIQUID	ARGON LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2 (+13)		2
20	1952	ETHYLENOXID UND KOHLENDIOXID	ETHYLENE OXIDE AND CARBON DIOXIDE MIXTURE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE ET DIOXYDE DE CARBONE EN MÉLANGE	2.2 (+13)		2
263	1953	VERDICHTETES GAS, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	COMPRESSED GAS, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	2.3+2.1 (+13)		2
23	1954	VERDICHTETES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	COMPRESSED GAS, FLAMMABLE, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ INFLAMMABLE, N.S.A.	2.1 (+13)		2
26	1955	VERDICHTETES GAS, GIFTIG, N.A.G.	COMPRESSED GAS, TOXIC, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ TOXIQUE, N.S.A.	2.3 (+13)		2
20	1956	VERDICHTETES GAS, N.A.G.	COMPRESSED GAS, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ, N.S.A	2.2 (+13)		2
23	1957	DEUTERIUM, VERDICHTET	DEUTERIUM, COMPRESSED	DEUTÉRIUM COMPRIMÉ	2.1 (+13)		2
20	1958	1,2-DICHLOR-1,1,2,2-TETRAFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 114)	1,2-DICHLORO-1,1,2,2-TETRAFLUROETHANE (REFRIGERANT GAS R 114)	DICHLORO-1,2 TÉTRAFLUORO-1,1,2,2, ÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 114)	2.2 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
239	1959	1,1-DIFLUORETHYLEN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 1132a)	1,1-DIFLUOROETHYLENE (REFRIGERANT GAS R 1132a)	DIFLUORO-1,1 ÉTHYLÈNE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 1132a)	2.1 (+13)		2
223	1961	ETHAN, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	ETHANE, REFRIGERATED LIQUID	ÉTHANE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.1 (+13)		2
23	1962	ETHYLEN	ETHYLENE	ÉTHYLÈNE	2.1 (+13)		2
22	1963	HELIUM, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	HELIUM, REFRIGERATED LIQUID	HÉLIUM LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2 (+13)		2
23	1964	KOHLLENWASSERSTOFFGAS, GEMISCH, VERDICHTET, N.A.G.	HYDROCARBON GAS MIXTURE, COMPRESSED, N.O.S.	HYDROCARBURES GAZEUX EN MÉLANGE COMPRIMÉ, N.S.A.	2.1 (+13)		2
23	1965	KOHLLENWASSERSTOFFGAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G. (Gemisch A, A01, A02, A0, A1, B1, B2, B oder C)	HYDROCARBON GAS MIXTURE, LIQUEFIED, N.O.S. such as mixtures A, A01, A02, A0, A1, B1, B2, B or C	HYDROCARBURES GAZEUX EN MÉLANGE LIQUÉFIÉ, N.S.A. comme mélange A, A01, A02, A0, A1, B1, B2, B ou C	2.1 (+13)		2
223	1966	WASSERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	HYDROGEN, REFRIGERATED LIQUID	HYDROGÈNE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.1 (+13)		2
26	1967	INSEKTENBEKÄMPFUNGSMITTEL, GASFÖRMIG, GIFTIG, N.A.G.	INSECTICIDE GAS, TOXIC, N.O.S.	GAZ INSECTICIDE TOXIQUE, N.S.A.	2.3 (+13)		2
20	1968	INSEKTENBEKÄMPFUNGSMITTEL, GASFÖRMIG, N.A.G.	INSECTICIDE GAS, N.O.S.	GAZ INSECTICIDE, N.S.A.	2.2 (+13)		2
23	1969	ISOBUTAN	ISOBUTANE	ISOBUTANE	2.1 (+13)		2
22	1970	KRYPTON, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	KRYPTON, REFRIGERATED LIQUID	KRYPTON LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2 (+13)		2
23	1971	METHAN, VERDICHTET oder ERDGAS, VERDICHTET	METHANE, COMPRESSED or NATURAL GAS, COMPRESSED	MÉTHANE COMPRIMÉ ou GAZ NATUREL, COMPRIMÉ	2.1 (+13)		2
223	1972	METHAN, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG oder ERDGAS, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	METHANE, REFRIGERATED LIQUID or NATURAL GAS, REFRIGERATED LIQUID	MÉTHANE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ ou GAZ NATUREL LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.1 (+13)		2
20	1973	CHLORDIFLUORMETHAN UND CHLORPENTAFLUORETHAN,	CHLORODIFLUOROMETHANE AND CHLOROPENTAFLUOROETHANE	CHLORODIFLUOROMÉTHANE ET CHLOROPENTAFLUORÉTHANE EN	2.2 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
		GEMISCH (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 502)	MIXTURE (REFRIGERANT GAS R 502)	MÉLANGE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 502)			
20	1974	BROMCHLORDIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 12B1)	CHLORODIFLUOROBROMO-METHANE (REFRIGERANT GAS R 12B1)	BROMOCHLORODIFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 12B1)	2.2 (+13)		2
265	1975	STICKSTOFFMONOXID UND DISTICKSTOFFTETROXID, GEMISCH (STICKSTOFFMONOXID UND STICKSTOFFDIOXID, GEMISCH)	NITRIC OXIDE AND DINITROGEN TETROXIDE MIXTURE (NITRIC OXIDE AND NITROGEN DIOXIDE MIXTURE)	MONOXYDE D'AZOTE ET TETROXYDE DE DIAZOTE EN MÉLANGE (MONOXYDE D'AZOTE ET DIOXYDE D'AZOTE EN MÉLANGE)	2.3+5.1+8		2
20	1976	OCTAFLUOROCYCLOBUTAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL RC 318)	OCTAFLUOROCYCLOBUTANE (REFRIGERANT GAS RC 318)	OCTAFLUOROCYCLOBUTANE (GAZ RÉFRIGÉRANT RC 318)	2.2 (+13)		2
22	1977	STICKSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	NITROGEN, REFRIGERATED LIQUID	AZOTE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2 (+13)		2
23	1978	PROPAN	PROPANE	PROPANE	2.1 (+13)		2
20	1982	TETRAFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 14)	TETRAFLUOROMETHANE (REFRIGERANT GAS R 14)	TÉTRAFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 14)	2.2 (+13)		2
20	1983	1-CHLOR-2,2,2-TRIFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 133a)	1-CHLORO-2,2,2-TRIFLUOROETHANE (REFRIGERANT GAS R 133a)	CHLORO-1 TRIFLUORO-2,2,2 ÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 133a)	2.2 (+13)		2
20	1984	TRIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 23)	TRIFLUOROMETHANE (REFRIGERANT GAS R 23)	TRIFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 23)	2.2 (+13)		2
336	1986	ALKOHOLE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	ALCOHOLS, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	ALCOOLS INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A.	3+6.1	I	3
336	1986	ALKOHOLE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	ALCOHOLS, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	ALCOOLS INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A.	3+6.1	II	3
36	1986	ALKOHOLE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	ALCOHOLS, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	ALCOOLS INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A.	3+6.1	III	3
33	1987	ALKOHOLE, N.A.G.	ALCOHOLS, N.O.S.	ALCOOLS, N.S.A.	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	1987	ALKOHOLE, N.A.G.	ALCOHOLS, N.O.S.	ALCOOLS, N.S.A.	3	II	3
30	1987	ALKOHOLE, N.A.G.	ALCOHOLS, N.O.S.	ALCOOLS, N.S.A.	3	III	3
336	1988	ALDEHYDE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	ALDEHYDES, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	ALDÉHYDES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A.	3+6.1	I	3
336	1988	ALDEHYDE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	ALDEHYDES, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	ALDÉHYDES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A.	3+6.1	II	3
36	1988	ALDEHYDE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	ALDEHYDES, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	ALDÉHYDES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A.	3+6.1	III	3
33	1989	ALDEHYDE, N.A.G.	ALDEHYDES, N.O.S.	ALDÉHYDES, N.S.A.	3	I	3
33	1989	ALDEHYDE, N.A.G.	ALDEHYDES, N.O.S.	ALDÉHYDES, N.S.A.	3	II	3
30	1989	ALDEHYDE, N.A.G.	ALDEHYDES, N.O.S.	ALDÉHYDES, N.S.A.	3	III	3
90	1990	BENZALDEHYD	BENZALDEHYDE	BENZALDÉHYDE	9	III	9
336	1991	CHLOROPREN, STABILISIERT	CHLOROPRENE, STABILIZED	CHLOROPRÈNE STABILISÉ	3+6.1	I	3
336	1992	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	I	3
336	1992	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	II	3
36	1992	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	III	3
33	1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	3	I	3
33	1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	3	II	3
30	1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	1993	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	3	III	3
663	1994	EISENPENTACARBONYL	IRON PENTACARBONYL	FER PENTACARBONYLE	6.1+3	I	6.1
33	1999	TEERE, FLÜSSIG	TARS, LIQUID	GOUDRONS LIQUIDES	3	II	3
30	1999	TEERE, FLÜSSIG	TARS, LIQUID	GOUDRONS LIQUIDES	3	III	3
33	1999	TEERE, FLÜSSIG	TARS, LIQUID	GOUDRONS LIQUIDES	3	III	3
40	2000	ZELLULOID	CELLULOID	CELLULOÏD	4.1	III	4.1
40	2001	COBALTNAPHTHENAT-PULVER	COBALT NAPHTHENATES, POWDER	NAPHTÉNATES DE COBALT EN POUDRE	4.1	III	4.1
40	2002	ZELLULOID, ABFALL	CELLULOID, SCRAP	DÉCHETS DE CELLULOÏD	4.2	III	4.2
40	2004	MAGNESIUMDIAMID	MAGNESIUM DIAMIDE	DIAMIDEMAGNÉSIUM	4.2	II	4.2
40	2006	KUNSTSTOFFE AUF NITROCELLULOSEBASIS, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	PLASTICS, NITROCELLULOSE-BASED, SELF-HEATING, N.O.S.	MATIÈRES PLASTIQUES À BASE DE NITROCELLULOSE, AUTO-ÉCHAUFFANTES, N.S.A.	4.2	III	4.2
43	2008	ZIRKONIUM-PULVER, TROCKEN	ZIRCONIUM POWDER, DRY	ZIRCONIUM EN POUDRE SEC	4.2	I	4.2
40	2008	ZIRKONIUM-PULVER, TROCKEN	ZIRCONIUM POWDER, DRY	ZIRCONIUM EN POUDRE SEC	4.2	II	4.2
40	2008	ZIRKONIUM-PULVER, TROCKEN	ZIRCONIUM POWDER, DRY	ZIRCONIUM EN POUDRE SEC	4.2	III	4.2
40	2009	ZIRKONIUM, TROCKEN	ZIRCONIUM, DRY	ZIRCONIUM SEC	4.2	III	4.2
X423	2010	MAGNESIUMHYDRID	MAGNESIUM HYDRIDE	HYDRURE DE MAGNÉSIUM	4.3	I	4.3
X462	2011	MAGNESIUMPHOSPHID	MAGNESIUM PHOSPHIDE	PHOSPHURE DE MAGNÉSIUM	4.3+6.1	I	4.3
X462	2012	KALIUMPHOSPHID	POTASSIUM PHOSPHIDE	PHOSPHURE DE POTASSIUM	4.3+6.1	I	4.3
X462	2013	STRONTIUMPHOSPHID	STRONTIUM PHOSPHIDE	PHOSPHURE DE STRONTIUM	4.3+6.1	I	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
58	2014	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG	HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION	PEROXYDE D'HYDROGÈNE EN SOLUTION AQUEUSE	5.1+8	II	5.1
559	2015) ¹	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, STABILISIERT	HYDROGEN PEROXIDE, STABILIZED or HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION, STABILIZED	PEROXYDE D'HYDROGÈNE STABILISÉ ou PEROXYDE D'HYDROGÈNE EN SOLUTION AQUEUSE STABILISÉE	5.1+8	I	5.1
559	2015	WASSERSTOFFPEROXID, STABILISIERT oder WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG, STABILISIERT	HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION, STABILIZED	PEROXYDE D'HYDROGÈNE EN SOLUTION AQUEUSE STABILISÉE	5.1+8	I	5.1
60	2016	MUNITION, GIFTIG, NICHT EXPLOSIV	AMMUNITION, TOXIC, NON-EXPLOSIVE	MUNITIONS TOXIQUES NON EXPLOSIVES	6.1		6.1
68	2017	MUNITION, TRÄNENERZEUGEND, NICHT EXPLOSIV	AMMUNITION, TEAR-PRODUCING, NON-EXPLOSIVE	MUNITIONS LACRYMOGÈNES NON EXPLOSIVES	6.1+8		6.1
60	2018	CHLORANILINE, FEST	CHLOROANILINES, SOLID	CHLORANILINES SOLIDES	6.1	II	6.1
60	2019	CHLORANILINE, FLÜSSIG	CHLOROANILINES, LIQUID	CHLORANILINES LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	2020	CHLORPHENOLE, FEST	CHLOROPHENOLS, SOLID	CHLOROPHÉNOLS SOLIDES	6.1	III	6.1
60	2021	CHLORPHENOLE, FLÜSSIG	CHLOROPHENOLS, LIQUID	CHLOROPHÉNOLS LIQUIDES	6.1	III	6.1
68	2022	CRESYLSÄURE	CRESYLIC ACID	ACIDE CRÉSYLIQUE	6.1+8	II	6.1
63	2023	EPICHLORHYDRIN	EPICHLOROHYDRIN	ÉPICHLORHYDRINE	6.1+3	II	6.1
66	2024	QUECKSILBERVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	MERCURY COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DU MERCURE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	2024	QUECKSILBERVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	MERCURY COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DU MERCURE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2024	QUECKSILBERVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	MERCURY COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DU MERCURE, N.S.A.	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
66	2025	QUECKSILBERVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	MERCURY COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE MERCURE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	2025	QUECKSILBERVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	MERCURY COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE MERCURE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2025	QUECKSILBERVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	MERCURY COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ SOLIDE DE MERCURE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	2026	PHENYLQUECKSILBERVERBINDUNG, N.A.G.	PHENYLMERCURIC COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ PHÉNYLMERCURIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	2026	PHENYLQUECKSILBERVERBINDUNG, N.A.G.	PHENYLMERCURIC COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ PHÉNYLMERCURIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2026	PHENYLQUECKSILBERVERBINDUNG, N.A.G.	PHENYLMERCURIC COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ PHÉNYLMERCURIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
60	2027	NATRIUMARSENIT, FEST	SODIUM ARSENITE, SOLID	ARSÉNITE DE SODIUM SOLIDE	6.1	II	6.1
80	2028	RAUCHBOMBEN, NEBELBOMBEN, NICHT EXPLOSIV	BOMBS, SMOKE, NON-EXPLOSIVE	BOMBES FUMIGÈNES NON EXPLOSIVES	8	II	8
886	2029	HYDRAZIN, WASSERFREI	HYDRAZINE, ANHYDROUS	HYDRAZINE ANHYDRE	8+3+6.1	I	8
886	2030	HYDRAZIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	HYDRAZINE, AQUEOUS SOLUTION	HYDRAZINE EN SOLUTION AQUEUSE	8+6.1	I	8
86	2030	HYDRAZIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	HYDRAZINE, AQUEOUS SOLUTION	HYDRAZINE EN SOLUTION AQUEUSE	8+6.1	II	8
86	2030	HYDRAZIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	HYDRAZINE, AQUEOUS SOLUTION	HYDRAZINE EN SOLUTION AQUEUSE	8+6.1	III	8
885	2031	SALPETERSÄURE	NITRIC ACID	ACIDE NITRIQUE	8+5.1	I	8
85	2031	SALPETERSÄURE	NITRIC ACID	ACIDE NITRIQUE	8+5.1	II	8
80	2031	SALPETERSÄURE	NITRIC ACID	ACIDE NITRIQUE	8	II	8
856	2032	SALPETERSÄURE, ROTRAUCHEND	NITRIC ACID, RED FUMING	ACIDE NITRIQUE FUMANT ROUGE	8+5.1+6.1	I	8
80	2033	KALIUMMONOXID	POTASSIUM MONOXIDE	MONOXYDE DE POTASSIUM	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
23	2034	WASSERSTOFF UND METHAN, GEMISCH, VERDICHTET	HYDROGEN AND METHANE MIXTURE, COMPRESSED	HYDROGÈNE ET MÉTHANE EN MÉLANGE COMPRIMÉ	2.1 (+13)		2
23	2035	1,1,1-TRIFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 143a)	1,1,1-TRIFLUOROETHANE (REFRIGERANT GAS R 143a)	TRIFLUORO-1,1,1 ÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 143a)	2.1 (+13)		2
20	2036	XENON	XENON	XENON	2.2 (+13)		2
20	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.2		2
23	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.1		2
25	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.2+5.1		2
26	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.3		2
268	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.3+8		2
263	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.3+2.1		2
263	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.3+2.1+8		2
265	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.3+5.1		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
265	2037	GEFÄSSE, KLEIN, MIT GAS (GASPATRONEN)	RECEPTACLES, SMALL, CONTAINING GAS (GAS CARTRIDGES)	RÉCIPIENTS DE FAIBLE CAPACITÉ CONTENANT DU GAZ (CARTOUCHES À GAZ)	2.3+5.1+8		2
60	2038	DINITROTOLUENE, FLÜSSIG	DINITROTOLUENES, LIQUID	DINITROTOLUÈNES LIQUIDES	6.1	II	6.1
23	2044	2,2-DIMETHYLPROPAN	2,2-DIMETHYLPROPANE	DIMÉTHYL-2,2 PROPANE	2.1 (+13)		2
33	2045	ISOBUTYRALDEHYD (ISOBUTYLALDEHYD)	ISOBUTYRALDEHYDE (ISOBUTYLALDEHYDE)	ISOBUTYRALDÉHYDE (ALDÉHYDE ISOBUTYRIQUE)	3	II	3
30	2046	CYMENE	CYMENES	CYMÈNES	3	III	3
33	2047	DICHLORPROPENE	DICHLOROPROPENES	DICHLOROPROPÈNES	3	II	3
30	2047	DICHLORPROPENE	DICHLOROPROPENES	DICHLOROPROPÈNES	3	III	3
30	2048	DICYCLOPENTADIEN	DICYCLOPENTADIENE	DICYCLOPENTADIÈNE	3	III	3
30	2049	DIETHYLBENZEN	DIETHYLBENZENE	DIÉTHYLBENZÈNE	3	III	3
33	2050	DIISOBUTYLEN, ISOMERE VERBINDUNGEN	DIISOBUTYLENE, ISOMERIC COMPOUNDS	COMPOSÉS ISOMERIQUES DU DIISOBUTYLÈNE	3	II	3
83	2051	2-DIMETHYLAMINOETHANOL	2-DIMETHYLAMINOETHANOL	DIMÉTHYLAMINO-2 ÉTHANOL	8+3	II	8
30	2052	DIPENTEN	DIPENTENE	DIPENTÈNE	3	III	3
30	2053	METHYLISOBUTYLCARBINOL	METHYL ISOBUTYL CARBINOL	ALCOOL MÉTHYLAMYLIQUE	3	III	3
883	2054	MORPHOLIN	MORPHOLINE	MORPHOLINE	8+3	I	8
39	2055	STYREN, MONOMER, STABILISIERT	STYRENE MONOMER, STABILIZED	STYRÈNE MONOMÈRE STABILISÉ	3	III	3
33	2056	TETRAHYDROFURAN	TETRAHYDROFURAN	TÉTRAHYDROFURANNE	3	II	3
33	2057	TRIPROPYLEN	TRIPROPYLENE	TRIPROPYLÈNE	3	II	3
30	2057	TRIPROPYLEN	TRIPROPYLENE	TRIPROPYLÈNE	3	III	3
33	2058	VALERALDEHYD	VALERALDEHYDE	VALÉRALDÉHYDE	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	2059	NITROCELLULOSE, LÖSUNG, ENTZÜNDBAR	NITROCELLULOSE SOLUTION, FLAMMABLE	NITROCELLULOSE EN SOLUTION INFLAMMABLE	3	I	3
33	2059	NITROCELLULOSE, LÖSUNG, ENTZÜNDBAR	NITROCELLULOSE SOLUTION, FLAMMABLE	NITROCELLULOSE EN SOLUTION INFLAMMABLE	3	II	3
30	2059	NITROCELLULOSE, LÖSUNG, ENTZÜNDBAR	NITROCELLULOSE SOLUTION, FLAMMABLE	NITROCELLULOSE EN SOLUTION INFLAMMABLE	3	III	3
50	2067	AMMONIUMNITRATHALTIGES DÜNGEMITTEL	AMMONIUM NITRATE BASED FERTILIZER	ENGRAIS AU NITRATE D'AMMONIUM	5.1	III	5.1
	2071	AMMONIUMNITRATHALTIGES DÜNGEMITTEL	AMMONIUM NITRATE BASED FERTILIZER	ENGRAIS AU NITRATE D'AMMONIUM	5)		9
20	2073	AMMONIAKLÖSUNG	AMMONIA SOLUTION	AMMONIAC EN SOLUTION AQUEUSE	2.2 (+13)		2
60	2074	ACRYLAMID, FEST	ACRYLAMIDE, SOLID	ACRYLAMIDE, SOLIDE	6.1	III	6.1
69	2075	CHLORAL, WASSERFREI, STABILISIERT	CHLORAL, ANHYDROUS, STABILIZED	CHLORAL ANHYDRE STABILISÉ	6.1	II	6.1
68	2076	CRESOLE, FLÜSSIG	CRESOLS, LIQUID	CRÉSOLS LIQUIDES	6.1+8	II	6.1
60	2077	alpha-NAPHTHYLAMIN	alpha-NAPHTHYLAMINE	alpha-NAPHTHYLAMINE	6.1	III	6.1
60	2078	TOLUENDIISOCYANAT	TOLUENE DIISOCYANATE	DIISOCYANATE DE TOLUÈNE	6.1	II	6.1
80	2079	DIETHYLENTRIAMIN	DIETHYLENETRIAMINE	DIÉTHYLÈNETRIAMINE	8	II	8
	2186	CHLORWASSERSTOFF, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	HYDROGEN CHLORIDE, REFRIGERATED LIQUID	CHLORURE D'HYDROGÈNE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	verboten) ³		2
22	2187	KOHLENDIOXID, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	CARBON DIOXIDE, REFRIGERATED LIQUID	DIOXYDE DE CARBONE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2 (+13)		2
263	2188	ARSENWASSERSTOFF (ARSIN)	ARSINE	ARSINE	2.3+2.1		2
263	2189	DICHLORSILAN	DICHLOROSILANE	DICHLOROSILANE	2.3+2.1+8 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
265	2190	SAUERSTOFFDIFLUORID, VERDICH- TET	OXYGEN DIFLUORIDE, COMPRES- SED	DIFLUORURE D'OXYGÈNE COM- PRIMÉ	2.3+5.1+8		2
26	2191	SULFURYLFLUORID	SULPHURYL FLUORIDE	FLUORURE DE SULFURYLE	2.3 (+13)		2
263	2192	GERMANIUMWASSERSTOFF (GER- MAN)	GERMANE	GERMANE	2.3+2.1		2
20	2193	HEXAFLUORETHAN (GAS ALS KÄL- TEMITTEL R 116)	HEXAFLUOROETHANE (REFRIGE- RANT GAS R 116)	HEXAFLUORÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 116)	2.2 (+13)		2
268	2194	SELENHEXAFLUORID	SELENIUM HEXAFLUORIDE	HEXAFLUORURE DE SÉLÉNIUM	2.3+8		2
268	2195	TELLURHEXAFLUORID	TELLURIUM HEXAFLUORIDE	HEXAFLUORURE DE TELLURE	2.3+8		2
268	2196	WOLFRAMHEXAFLUORID	TUNGSTEN HEXAFLUORIDE	HEXAFLUORURE DE TUNGSTÈNE	2.3+8		2
268	2197	IODWASSERSTOFF, WASSERFREI	HYDROGEN IODIDE, ANHYDROUS	IODURE D'HYDROGÈNE ANHYDRE	2.3+8 (+13)		2
268	2198	PHOSPHORPENTAFLUORID	PHOSPHORUS PENTAFLUORIDE	PENTAFLUORURE DE PHOSPHORE	2.3+8		2
263	2199	PHOSPHORWASSERSTOFF (PHOS- PHIN)	PHOSPHINE	PHOSPHINE	2.3+2.1		2
239	2200	PROPADIEN, STABILISIERT	PROPADIENE, STABILIZED	PROPADIÈNE STABILISÉ	2.1 (+13)		2
225	2201	DISTICKSTOFFMONOXID, TIEFGE- KÜHLT, FLÜSSIG	NITROUS OXIDE, REFRIGERATED LIQUID	PROTOXYDE D'AZOTE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2+5.1 (+13)		2
263	2202	SELENWASSERSTOFF, WASSER- FREI	HYDROGEN SELENIDE, ANHYD- ROUS	SÉLÉNIURE D'HYDROGÈNE AN- HYDRE	2.3+2.1		2
23	2203	SILICIUMWASSERSTOFF (SILAN)	SILANE	SILANE	2.1 (+13)		2
263	2204	CARBONYLSULFID	CARBONYL SULPHIDE	SULFURE DE CARBONYLE	2.3+2.1 (+13)		2
60	2205	ADIPONITRIL	ADIPONITRILE	ADIPONITRILE	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	2206	ISOCYANATE, GIFTIG, N.A.G. oder ISOCYANAT, LÖSUNG, GIFTIG, N.A.G.	ISOCYANATES, TOXIC, N.O.S. or ISOCYANATE SOLUTION, TOXIC, N.O.S.	ISOCYANATES TOXIQUES, N.S.A. ou ISOCYANATE TOXIQUE EN SOLUTION, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2206	ISOCYANATE, GIFTIG, N.A.G. oder ISOCYANAT, LÖSUNG, GIFTIG, N.A.G.	ISOCYANATES, TOXIC, N.O.S. or ISOCYANATE SOLUTION, TOXIC, N.O.S.	ISOCYANATES TOXIQUES, N.S.A. ou ISOCYANATE TOXIQUE EN SOLUTION, N.S.A.	6.1	III	6.1
50	2208	CALCIUMHYPOCHLORIT, MISCHUNG, TROCKEN	CALCIUM HYPOCHLORITE MIXTURE, DRY	HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE SEC	5.1	III	5.1
80	2209	FORMALDEHYDLÖSUNG	FORMALDEHYDE SOLUTION	FORMALDÉHYDE EN SOLUTION	8	III	8
40	2210	MANEB oder MANEBZUBEREITUNGEN	MANEB or MANEB PREPARATION	MANÈBE ou PRÉPARATIONS DE MANÈBE	4.2+4.3	III	4.2
90	2211	SCHÄUMBARE POLYMER-KÜGELCHEN	POLYMERIC BEADS, EXPANDABLE	POLYMÈRES EXPANSIBLES EN GRANULÉS	)5	III	9
90	2212	ASBEST, AMPHIBOL	ASBESTOS, AMPHIBOLE	AMIANTE, AMPHIBOLE	9	II	9
40	2213	PARAFORMALDEHYD	PARAFORMALDEHYDE	PARAFORMALDÉHYDE	4.1	III	4.1
80	2214	PHTHALSÄUREANHYDRID	PHTHALIC ANHYDRIDE	ANHYDRIDE PHTALIQUE	8	III	8
80	2215	MALEINSÄUREANHYDRID, GESCHMOLZEN	MALEIC ANHYDRIDE, MOLTEN	ANHYDRIDE MALÉIQUE FONDU	8	III	8
80	2215	MALEINSÄUREANHYDRID	MALEIC ANHYDRIDE	ANHYDRIDE MALÉIQUE	8	III	8
	2216	Fischmehl (Fischabfälle), stabilisiert	Fish meal (Fish scrap), stabilized	Farine de poisson (Déchets de poisson) stabilisée	frei) ⁴		9
40	2217	ÖLSAATKUCHEN	SEED CAKE	TOURTEAUX	4.2	III	4.2
839	2218	ACRYLSÄURE, STABILISIERT	ACRYLIC ACID, STABILIZED	ACIDE ACRYLIQUE STABILISÉ	8+3	II	8
30	2219	ALLYLGLYCIDYLETHER	ALLYL GLYCIDYL ETHER	ÉTHER ALLYLGLYCIDIQUE	3	III	3
30	2222	ANISOL	ANISOLE	ANISOLE	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	2224	BENZONITRIL	BENZONITRILE	BENZONITRILE	6.1	II	6.1
80	2225	BENZENSULFONYLCHLORID	BENZENESULPHONYL CHLORIDE	CHLORURE DE BENZÈNESULFONYLE	8	III	8
80	2226	BENZOTRICHLORID	BENZOTRICHLORIDE	CHLORURE DE BENZYLIDYNE	8	II	8
39	2227	n-BUTYLMETHACRYLAT, STABILISIERT	n-BUTYL METHACRYLATE, STABILIZED	MÉTHACRYLATE DE n-BUTYLE STABILISÉ	3	III	3
66	2232	2-CHLORETHANAL	2-CHLOROETHANAL	CHLORO-2 ÉTHANAL	6.1	I	6.1
60	2233	CHLORANISIDINE	CHLOROANISIDINES	CHLORANISIDINES	6.1	III	6.1
30	2234	CHLORBENZOTRIFLUORIDE	CHLOROBENZOTRIFLUORIDES	FLUORURES DE CHLOROBENZYLIDYNE	3	III	3
60	2235	CHLORBENZYLCHLORIDE, FLÜSSIG	CHLOROBENZYL CHLORIDES, LIQUID	CHLORURES DE CHLOROBENZYLE, LIQUIDES	6.1	III	6.1
60	2236	3-CHLOR-4-METHYLPHENYLISOCYANAT, FLÜSSIG	3-CHLORO-4-METHYLPHENYL ISOCYANATE, LIQUID	ISOCYANATE DE CHLORO-3 MÉTHYL-4 PHÉNYLE, LIQUIDE	6.1	II	6.1
60	2237	CHLORNITROANILINE	CHLORONITROANILINES	CHLORONITRANILINES	6.1	III	6.1
30	2238	CHLORTOLUENE	CHLOROTOLUENES	CHLOROTOLUÈNES	3	III	3
60	2239	CHLORTOLUIDINE, FEST	CHLOROTOLUIDINES, SOLID	CHLOROTOLUIDINES SOLIDES	6.1	III	6.1
88	2240	CHROMSCHWEFELSÄURE	CHROMOSULPHURIC ACID	ACIDE SULFOCHROMIQUE	8	I	8
33	2241	CYCLOHEPTAN	CYCLOHEPTANE	CYCLOHEPTANE	3	II	3
33	2242	CYCLOHEPTEN	CYCLOHEPTENE	CYCLOHEPTÈNE	3	II	3
30	2243	CYCLOHEXYLACETAT	CYCLOHEXYL ACETATE	ACÉTATE DE CYCLOHEXYLE	3	III	3
30	2244	CYCLOPENTANOL	CYCLOPENTANOL	CYCLOPENTANOL	3	III	3
30	2245	CYCLOPENTANON	CYCLOPENTANONE	CYCLOPENTANONE	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	2246	CYCLOPENTEN	CYCLOPENTENE	CYCLOPENTÈNE	3	II	3
30	2247	n-DECAN	n-DECANE	n-DÉCANE	3	III	3
83	2248	DI-n-BUTYLAMIN	DI-n-BUTYLAMINE	DI-n-BUTYLAMINE	8+3	II	8
	2249	DICHLORDIMETHYLETHER, SYMMETRISCH	DICHLORODIMETHYL ETHER, SYMMETRICAL	ÉTHER DICHLORO-DIMÉTHYLIQUE SYMÉTRIQUE	verboten) ³		6.1
60	2250	DICHLORPHENYLISOCYANATE	DICHLOROPHENYL ISOCYANATES	ISOCYANATES DE DICHLOROPHÉNYLE	6.1	II	6.1
339	2251	BICYCLO-[2,2,1]-HEPTA-2,5-DIEN, STABILISIERT (NORBORNAN-2,5-DIEN, STABILISIERT)	BICYCLO[2.2.1]HEPTA-2,5-DIENE, STABILIZED (2,5-NORBORNADIENE, STABILIZED)	BICYCLO [2.2.1] HEPTADIÈNE-2,5 STABILISÉ (NORBORNADIÈNE-2,5 STABILISÉ)	3	II	3
33	2252	1,2-DIMETHOXYETHAN	1,2-DIMETHOXYETHANE	DIMÉTHOXY-1,2 ÉTHANE	3	II	3
60	2253	N,N-DIMETHYLANILIN	N,N-DIMETHYLANILINE	N,N-DIMÉTHYLANILINE	6.1	II	6.1
40	2254	STURMZÜNDHÖLZER	MATCHES, FUSEE	ALLUMETTES-TISONS	4.1	III	4.1
33	2256	CYCLOHEXEN	CYCLOHEXENE	CYCLOHEXÈNE	3	II	3
X423	2257	KALIUM	POTASSIUM	POTASSIUM	4.3	I	4.3
83	2258	1,2-PROPYLENDIAMIN	1,2-PROPYLENEDIAMINE	PROPYLÈNE-1,2 DIAMINE	8+3	II	8
80	2259	TRIETHYLENTETRAMIN	TRIETHYLENETETRAMINE	TRIÉTHYLÈNETÉTAMINE	8	II	8
38	2260	TRIPROPYLAMIN	TRIPROPYLAMINE	TRIPROPYLAMINE	3+8	III	3
60	2261	XYLENOLE, FEST	XYLENOLS, SOLID	XYLÉNOLS, SOLIDES	6.1	II	6.1
80	2262	N,N-DIMETHYLCARBAMOYLCHLORID	DIMETHYLCARBAMOYL CHLORIDE	CHLORURE DE DIMÉTHYLCARBAMOYLE	8	II	8
33	2263	DIMETHYLCYCLOHEXANE	DIMETHYLCYCLOHEXANES	DIMÉTHYLCYCLOHEXANES	3	II	3
83	2264	N,N-DIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN	N, N-DIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE	N,N-DIMÉTHYLCYCLOHEXYLAMINE	8+3	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	2265	N,N-DIMETHYLFORMAMID	N,N-DIMETHYLFORMAMIDE	N,N-DIMÉTHYLFORMAMIDE	3	III	3
338	2266	DIMETHYL-N-PROPYLAMIN	DIMETHYL-N-PROPYLAMINE	N,N-DIMÉTHYLPROPYLAMINE	3+8	II	3
68	2267	DIMETHYLTHIOPHOSPHORYLCHLORID	DIMETHYL THIOPHOSPHORYL CHLORIDE	CHLORURE DE DIMÉTHYLTHIOPHOSPHORYLE	6.1+8	II	6.1
80	2269	3,3'-IMINOBISPROPYLAMIN	3,3'-IMINODIPROPYLAMINE	IMINOBISPROPYLAMINE-3,3'	8	III	8
338	2270	ETHYLAMIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	ETHYLAMINE, AQUEOUS SOLUTION	ÉTHYLAMINE EN SOLUTION AQUEUSE	3+8	II	3
30	2271	ETHYLAMYLKETON	ETHYL AMYL KETONE	ÉTHYLAMYLCÉTONE	3	III	3
60	2272	N-ETHYLANILIN	N-ETHYLANILINE	N-ÉTHYLANILINE	6.1	III	6.1
60	2273	2-ETHYLANILIN	2-ETHYLANILINE	ÉTHYL-2 ANILINE	6.1	III	6.1
60	2274	N-ETHYL-N-BENZYLANILIN	N-ETHYL-N-BENZYLANILINE	N-ÉTHYL N-BENZYLANILINE	6.1	III	6.1
30	2275	2-ETHYLBUTANOL	2-ETHYLBUTANOL	ÉTHYL-2 BUTANOL	3	III	3
38	2276	2-ETHYLHEXYLAMIN	2-ETHYLHEXYLAMINE	ÉTHYL-2 HEXYLAMINE	3+8	III	3
339	2277	ETHYLMETHACRYLAT, STABILISIERT	ETHYL METHACRYLATE, STABILIZED	MÉTHACRYLATE D'ÉTHYLE STABILISÉ	3	II	3
33	2278	n-HEPTEN	n-HEPTENE	n-HEPTÈNE	3	II	3
60	2279	HEXACHLORBUTADIEN	HEXACHLOROBUTADIENE	HEXACHLOROBUTADIÈNE	6.1	III	6.1
80	2280	HEXAMETHYLENDIAMIN, FEST	HEXAMETHYLENEDIAMINE, SOLID	HEXAMÉTHYLÈNEDIAMINE SOLIDE	8	III	8
60	2281	HEXAMETHYLENDIISOCYANAT	HEXAMETHYLENE DIISOCYANATE	DIISOCYANATE D'HEXAMÉTHYLÈNE	6.1	II	6.1
30	2282	HEXANOLE	HEXANOLS	HEXANOLS	3	III	3
39	2283	ISOBUTYLMETHACRYLAT, STABILISIERT	ISOBUTYL METHACRYLATE, STABILIZED	MÉTHACRYLATE D'ISOBUTYLE STABILISÉ	3	III	3
336	2284	ISOBUTYRONITRIL	ISOBUTYRONITRILE	ISOBUTYRONITRILE	3+6.1	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
63	2285	ISOCYANATOBENZOTRIFLUORIDE	ISOCYANATOBENZOTRIFLUORIDES	FLUORURES D'ISOCYANATOBENZYLIDYNE	6.1+3	II	6.1
30	2286	PENTAMETHYLHEPTAN	PENTAMETHYLHEPTANE	PENTAMÉTHYLHEPTANE	3	III	3
33	2287	ISOHEPTENE	ISOHEPTENE	ISOHEPTÈNES	3	II	3
33	2288	ISOHEXENE	ISOHEXENE	ISOHEXÈNES	3	II	3
80	2289	ISOPHORONDIAMIN	ISOPHORONEDIAMINE	ISOPHORONEDIAMINE	8	III	8
60	2290	ISOPHORONDIISOCYANAT	ISOPHORONE DIISOCYANATE	DIISOCYANATE D'ISOPHORONE	6.1	III	6.1
60	2291	BLEIVERBINDUNG, LÖSLICH, N.A.G.	LEAD COMPOUND, SOLUBLE, N.O.S.	COMPOSÉ SOLUBLE DU PLOMB, N.S.A.	6.1	III	6.1
30	2293	4-METHOXY-4-METHYLPENTAN-2-ON	4-METHOXY-4-METHYLPENTAN-2-ONE	METHOXY-4 MÉTHYL-4 PENTANONE-2	3	III	3
60	2294	N-METHYLANILIN	N-METHYLANILINE	N-MÉTHYLANILINE	6.1	III	6.1
663	2295	METHYLCHLORACETAT	METHYL CHLOROACETATE	CHLORACÉTATE DE MÉTHYLE	6.1+3	I	6.1
33	2296	METHYLCYCLOHEXAN	METHYLCYCLOHEXANE	MÉTHYLCYCLOHEXANE	3	II	3
30	2297	METHYLCYCLOHEXANON	METHYLCYCLOHEXANONE	MÉTHYLCYCLOHEXANONE	3	III	3
33	2298	METHYLCYCLOPENTAN	METHYLCYCLOPENTANE	MÉTHYLCYCLOPENTANE	3	II	3
60	2299	METHYLDICHLORACETAT	METHYL DICHLOROACETATE	DICHLORACÉTATE DE MÉTHYLE	6.1	III	6.1
60	2300	2-METHYL-5-ETHYLPYRIDIN	2-METHYL-5-ETHYLPYRIDINE	MÉTHYL-2 ÉTHYL-5 PYRIDINE	6.1	III	6.1
33	2301	2-METHYLFURAN	2-METHYLFURAN	MÉTHYL-2 FURANNE	3	II	3
30	2302	5-METHYLHEXAN-2-ON	5-METHYLHEXAN-2-ONE	MÉTHYL-5 HEXANONE-2	3	III	3
30	2303	ISOPROPENYLBENZEN	ISOPROPENYLBENZENE	ISOPROPÉNYLBENZÈNE	3	III	3
44	2304	NAPHTHALEN, GESCHMOLZEN	NAPHTHALENE, MOLTEN	NAPHTALÈNE FONDU	4.1	III	4.1
80	2305	NITROBENZENSULFONSÄURE	NITROBENZENESULPHONIC ACID	ACIDE NITROBENZÈNE-SULFONIQUE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	2306	NITROBENZOTRIFLUORIDE, FLÜSSIG	NITROBENZOTRIFLUORIDES, LIQUID	FLUORURES DE NITROBENZYLIDYNE, LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	2307	3-NITRO-4-CHLORBENZOTRIFLUORID	3-NITRO-4-CHLOROBENZOTRIFLUORIDE	FLUORURE DE NITRO-3 CHLORO-4 BENZYLIDYNE	6.1	II	6.1
X80	2308	NITROSYLSCHWEFELSAURE, FLÜSSIG	NITROSYLSULPHURIC ACID, LIQUID	HYDROGÉNOSULFATE DE NITROSYLE LIQUIDE	8	II	8
33	2309	OCTADIENE	OCTADIENE	OCTADIÈNES	3	II	3
36	2310	PENTAN-2,4-DION	PENTANE-2,4-DIONE	PENTANEDIONE-2,4	3+6.1	III	3
60	2311	PHENETIDINE	PHENETIDINES	PHÉNÉTIDINES	6.1	III	6.1
60	2312	PHENOL, GESCHMOLZEN	PHENOL, MOLTEN	PHÉNOL FONDU	6.1	II	6.1
30	2313	PICOLINE	PICOLINES	PICOLINES	3	III	3
90	2315	POLYCHLORIERTE BIPHENYLE, FLÜSSIG	POLYCHLORINATED BIPHENYLS, LIQUID	DIPHÉNYLES POLYCHLORÉS LIQUIDES	9	II	9
66	2316	NATRIUMKUPFER(I)CYANID, FEST	SODIUM CUPROCYANIDE, SOLID	CUPROCYANURE DE SODIUM SOLIDE	6.1	I	6.1
66	2317	NATRIUMKUPFER(I)CYANID, LÖSUNG	SODIUM CUPROCYANIDE SOLUTION	CUPROCYANURE DE SODIUM EN SOLUTION	6.1	I	6.1
40	2318	NATRIUMHYDROGENSULFID	SODIUM HYDROSULPHIDE	HYDROGÉNOSULFURE DE SODIUM	4.2	II	4.2
30	2319	TERPENKOHLENWASSERSTOFFE, N.A.G.	TERPENE HYDROCARBONS, N.O.S.	HYDROCARBURES TERPENIQUES, N.S.A.	3	III	3
80	2320	TETRAETHYLEN-PENTAMIN	TETRAETHYLEN-PENTAMINE	TÉTRAÉTHYLÈNE-PENTAMINE	8	III	8
60	2321	TRICHLORBENZENE, FLÜSSIG	TRICHLOROBENZENES, LIQUID	TRICHLOROBENZÈNES LIQUIDES	6.1	III	6.1
60	2322	TRICHLORBUTEN	TRICHLOROBUTENE	TRICHLOROBUTÈNE	6.1	II	6.1
30	2323	TRIETHYLPHOSPHIT	TRIETHYL PHOSPHITE	PHOSPHITE DE TRIÉTHYLE	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	2324	TRIIISOBUTYLEN	TRIIISOBUTYLENE	TRIIISOBUTYLÈNE	3	III	3
30	2325	1,3,5-TRIMETHYLBENZEN	1,3,5-TRIMETHYLBENZENE	TRIMÉTHYL-1,3,5 BENZÈNE	3	III	3
80	2326	TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMIN	TRIMETHYLCYCLOHEXYLAMINE	TRIMÉTHYLCYCLOHEXYLAMINE	8	III	8
80	2327	TRIMETHYLHEXAMETHYLENDIAMINE	TRIMETHYLHEXAMETHYLENEDIAMINES	TRIMÉTHYLHEXAMÉTHYLÈNEDIAMINES	8	III	8
60	2328	TRIMETHYLHEXAMETHYLENDIISOCYANAT	TRIMETHYLHEXAMETHYLENE DIISOCYANATE	DIISOCYANATE DE TRIMÉTHYLHEXAMÉTHYLÈNE	6.1	III	6.1
30	2329	TRIMETHYLPHOSPHIT	TRIMETHYL PHOSPHITE	PHOSPHITE DE TRIMÉTHYLE	3	III	3
30	2330	UNDECAN	UNDECANE	UNDECANE	3	III	3
80	2331	ZINKCHLORID, WASSERFREI	ZINC CHLORIDE, ANHYDROUS	CHLORURE DE ZINC ANHYDRE	8	III	8
30	2332	ACETALDEHYDOXIM	ACETALDEHYDE OXIME	ACÉTALDOXIME	3	III	3
336	2333	ALLYLACETAT	ALLYL ACETATE	ACÉTATE D'ALLYLE	3+6.1	II	3
663	2334	ALLYLAMIN	ALLYLAMINE	ALLYLAMINE	6.1+3	I	6.1
336	2335	ALLYLETHYLETHER	ALLYL ETHYL ETHER	ÉTHER ALLYLÉTHYLIQUE	3+6.1	II	3
336	2336	ALLYLFORMIAT	ALLYL FORMATE	FORMIATE D'ALLYLE	3+6.1	I	3
663	2337	PHENYLMERCAPTAN	PHENYL MERCAPTAN	MERCAPTAN PHÉNYLIQUE	6.1+3	I	6.1
33	2338	BENZOTRIFLUORID	BENZOTRIFLUORIDE	FLUORURE DE BENZYLIDYNE	3	II	3
33	2339	2-BROMBUTAN	2-BROMOBUTANE	BROMO-2 BUTANE	3	II	3
33	2340	2-BROMETHYLETHYLETHER	2-BROMOETHYL ETHYL ETHER	ÉTHER BROMO-2 ÉTHYLÉTHYLIQUE	3	II	3
30	2341	1-BROM-3-METHYLBUTAN	1-BROMO-3-METHYLBUTANE	BROMO-1 MÉTHYL-3 BUTANE	3	III	3
33	2342	BROMMETHYLPROPANE	BROMOMETHYLPROPANES	BROMOMÉTHYLPROPANES	3	II	3
33	2343	2-BROMPENTAN	2-BROMOPENTANE	BROMO-2 PENTANE	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	2344	BROMPROPANE	BROMOPROPANES	BROMOPROPANES	3	II	3
30	2344	BROMPROPANE	BROMOPROPANES	BROMOPROPANES	3	III	3
33	2345	3-BROMOPROPIN	3-BROMOPROPYNE	BROMO-3 PROPYNE	3	II	3
33	2346	BUTANDION	BUTANEDIONE	BUTANEDIONE	3	II	3
33	2347	BUTYLMERCAPTAN	BUTYL MERCAPTAN	MERCAPTAN BUTYLIQUE	3	II	3
39	2348	BUTYLACRYLATE, STABILISIERT	BUTYL ACRYLATES, STABILIZED	ACRYLATES DE BUTYLE, STABILISÉS	3	III	3
33	2350	BUTYLMETHYLETHER	BUTYL METHYL ETHER	ÉTHER BUTYLMÉTHYLIQUE	3	II	3
33	2351	BUTYLNITRITE	BUTYL NITRITES	NITRITES DE BUTYLE	3	II	3
30	2351	BUTYLNITRITE	BUTYL NITRITES	NITRITES DE BUTYLE	3	III	3
339	2352	BUTYLVINYLETHER, STABILISIERT	BUTYL VINYL ETHER, STABILIZED	ÉTHER BUTYLVINYLIQUE STABILISÉ	3	II	3
338	2353	BUTYRYLCHLORID	BUTYRYL CHLORIDE	CHLORURE DE BUTYRYLE	3+8	II	3
336	2354	CHLORMETHYLETHER	CHLOROMETHYL ETHYL ETHER	ÉTHER CHLORO-MÉTHYLÉTHYLIQUE	3+6.1	II	3
33	2356	2-CHLORPROPAN	2-CHLOROPROPANE	CHLORO-2 PROPANE	3	I	3
83	2357	CYCLOHEXYLAMIN	CYCLOHEXYLAMINE	CYCLOHEXYLAMINE	8+3	II	8
33	2358	CYCLOOCTATETRAEN	CYCLOOCTATETRAENE	CYCLOOCTATÉTRAÈNE	3	II	3
338	2359	DIALLYLAMIN	DIALLYLAMINE	DIALLYLAMINE	3+6.1+8	II	3
336	2360	DIALLYLETHER	DIALLYL ETHER	ÉTHER DIALLYLIQUE	3+6.1	II	3
38	2361	DIISOBUTYLAMIN	DIISOBUTYLAMINE	DIISOBUTYLAMINE	3+8	III	3
33	2362	1,1-DICHLORETHAN	1,1-DICHLOROETHANE	DICHLORO-1,1 ÉTHANE	3	II	3
33	2363	ETHYLMERCAPTAN	ETHYL MERCAPTAN	MERCAPTAN ÉTHYLIQUE	3	I	3
30	2364	n-PROPYLBENZEN	n-PROPYLBENZENE	n-PROPYLBENZÈNE	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	2366	DIETHYLCARBONAT	DIETHYL CARBONATE	CARBONATE D'ÉTHYLE	3	III	3
33	2367	alpha-METHYLVALERALDEHYD	alpha-METHYLVALERALDEHYDE	alpha-MÉTHYL-VALÉRALDÉHYDE	3	II	3
30	2368	alpha-PINEN	alpha-PINENE	alpha-PINÈNE	3	III	3
33	2370	HEX-1-EN	1-HEXENE	HEXÈNE-1	3	II	3
33	2371	ISOPENTENE	ISOPENTENES	ISOPENTÈNES	3	I	3
33	2372	1,2-DI-(DIMETHYLAMINO)-ETHAN	1,2-DI-(DIMETHYLAMINO) ETHANE	BIS (DIMÉTHYLAMINO)-1,2 ÉTHANE	3	II	3
33	2373	DIETHOXYMETHAN	DIETHOXYMETHANE	DIÉTHOXYMÉTHANE	3	II	3
33	2374	3,3-DIETHOXYPROPEN	3,3-DIETHOXYPROPENE	DIÉTHOXY-3,3 PROPÈNE	3	II	3
33	2375	DIETHYLSULFID	DIETHYL SULPHIDE	SULFURE D'ÉTHYLE	3	II	3
33	2376	2,3-DIHYDROPYRAN	2,3-DIHYDROPYRAN	DIHYDRO-2,3 PYRANNE	3	II	3
33	2377	1,1-DIMETHOXYETHAN	1,1-DIMETHOXYETHANE	DIMETHOXY-1,1 ÉTHANE	3	II	3
336	2378	2-DIMETHYLAMINOACETONITRIL	2-DIMETHYLAMINOACETONITRILE	DIMÉTHYLAMINOACÉTONITRILE	3+6.1	II	3
338	2379	1,3-DIMETHYLBUTYLAMIN	1,3-DIMETHYLBUTYLAMINE	DIMÉTHYL-1,3 BUTYLAMINE	3+8	II	3
33	2380	DIMETHYLDIETHOXSILAN	DIMETHYLDIETHOXSILANE	DIMÉTHYLDIÉTHOXSILANE	3	II	3
336	2381	DIMETHYLDISULFID	DIMETHYL DISULPHIDE	DISULFURE DE DIMÉTHYLE	3+6.1	II	6.1
663	2382	DIMETHYLHYDRAZIN, SYMMETRISCH	DIMETHYLHYDRAZINE, SYMMETRICAL	DIMÉTHYLHYDRAZINE SYMÉTRIQUE	6.1+3	I	6.1
338	2383	DIPROPYLAMIN	DIPROPYLAMINE	DIPROPYLAMINE	3+8	II	3
33	2384	DI-n-PROPYLETHER	DI-n-PROPYL ETHER	ÉTHER DI-n-PROPYLIQUE	3	II	3
33	2385	ETHYLISOBUTYRAT	ETHYL ISOBUTYRATE	ISOBUTYRATE D'ÉTHYLE	3	II	3
338	2386	1-ETHYLPYPERIDIN	1-ETHYLPYPERIDINE	ÉTHYL-1 PIPÉRIDINE	3+8	II	3
33	2387	FLUORBENZEN	FLUOROBENZENE	FLUOROBENZÈNE	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	2388	FLUORTOLUENE	FLUOROTOLUENES	FLUOROTOLUÈNES	3	II	3
33	2389	FURAN	FURAN	FURANNE	3	I	3
33	2390	2-IODBUTAN	2-IODOBUTANE	ODO-2 BUTANE	3	II	3
33	2391	IODMETHYLPROPANE	IODOMETHYLPROPANES	ODOMÉTHYLPROPANES	3	II	3
30	2392	IODPROPANE	IODOPROPANES	ODOPROPANES	3	III	3
33	2393	ISOBUTYLFORMIAT	ISOBUTYL FORMATE	FORMIATE D'ISOBUTYLE	3	II	3
30	2394	ISOBUTYLPROPIONAT	ISOBUTYL PROPIONATE	PROPIONATE D'ISOBUTYLE	3	III	3
338	2395	ISOBUTYRYLCHLORID	ISOBUTYRYL CHLORIDE	CHLORURE D'ISOBUTYRYLE	3+8	II	3
336	2396	METHACRYLALDEHYD, STABILISIERT	METHACRYLALDEHYDE, STABILIZED	MÉTHYLACROLÉINE STABILISÉE	3+6.1	II	3
33	2397	3-METHYLBUTAN-2-ON	3-METHYLBUTAN-2-ONE	MÉTHYL-3 BUTANONE-2	3	II	3
33	2398	METHYL-tert-BUTYLETHER	METHYL tert-BUTYL ETHER	ÉTHER MÉTHYL tert-BUTYLIQUE	3	II	3
338	2399	1-METHYLPYPERIDIN	1-METHYLPYPERIDINE	MÉTHYL-1 PIPÉRIDINE	3+8	II	3
33	2400	METHYLISOVALERAT	METHYL ISOVALERATE	ISOVALÉRATE DE MÉTHYLE	3	II	3
883	2401	PYPERIDIN	PYPERIDINE	PIPÉRIDINE	8+3	I	8
33	2402	PROPANTHIOLE	PROPANETHIOLS	PROPANETHIOLS	3	II	3
33	2403	ISOPROPENYLACETAT	ISOPROPENYL ACETATE	ACÉTATE D'ISOPROPÉNYLE	3	II	3
336	2404	PROPIONITRIL	PROPIONITRILE	PROPIONITRILE	3+6.1	II	3
30	2405	ISOPROPYLBUTYRAT	ISOPROPYLBUTYRATE	BUTYRATE D'ISOPROPYLE	3	III	3
33	2406	ISOPROPYLISSOBUTYRAT	ISOPROPYLISSOBUTYRATE	ISSOBUTYRATE D'ISOPROPYLE	3	II	3
663	2407	ISOPROPYLCHELORFORMIAT	ISOPROPYLCHELOROFORMATE	CHELOROFORMIATE D'ISOPROPYLE	6.1+3+8	I	6.1
33	2409	ISOPROPYLPYPROPIONAT	ISOPROPYLPYPROPIONATE	PYPROPIONATE D'ISOPROPYLE	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	2410	1,2,3,6-TETRAHYDROPYRIDIN	1,2,3,6-TETRAHYDROPYRIDINE	TÉTRAHYDRO-1,2,3,6 PYRIDINE	3	II	3
336	2411	BUTYRONITRIL	BUTYRONITRILE	BUTYRONITRILE	3+6.1	II	3
33	2412	TETRAHYDROTHIOPHEN	TETRAHYDROTHIOPHENE	TÉTRAHYDROTHIOPHÈNE	3	II	3
30	2413	TETRAPROPYLORTHOTITANAT	TETRAPROPYL ORTHOTITANATE	ORTHOTITANATE DE PROPYLE	3	III	3
33	2414	THIOPHEN	THIOPHENE	THIOPHÈNE	3	II	3
33	2416	TRIMETHYLBORAT	TRIMETHYL BORATE	BORATE DE TRIMÉTHYLE	3	II	3
268	2417	CARBONYLFLUORID	CARBONYL FLUORIDE	FLUORURE DE CARBONYLE	2.3+8 (+13)		2
268	2418	SCHWEFELTETRAFLUORID	SULPHUR TETRAFLUORIDE	TÉTRAFLUORURE DE SOUFRE	2.3+8		2
23	2419	BROMTRIFLUORETHYLEN	BROMOTRIFLUOROETHYLENE	BROMOTRIFLUORÉTHYLÈNE	2.1 (+13)		2
268	2420	HEXAFLUORACETON	HEXAFLUOROACETONE	HEXAFLUORACÉTONE	2.3+8 (+13)		2
	2421	DISTICKSTOFFTRIOXID	NITROGEN TRIOXIDE	TRIOXYDE D'AZOTE	verboten) ³		2
20	2422	OCTAFLUORBUT-2-EN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 1318)	OCTAFLUOROBUT-2-ENE (REFRIGERANT GAS R 1318)	OCTAFLUOROBUTÈNE-2 (GAZ RÉFRIGÉRANT R 1318)	2.2 (+13)		2
20	2424	OCTAFLUORPROPAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 218)	OCTAFLUOROPROPANE (REFRIGERANT GAS R 218)	OCTAFLUOROPROPANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 218)	2.2 (+13)		2
59	2426	AMMONIUMNITRAT, FLÜSSIG	AMMONIUM NITRATE, LIQUID	NITRATE D'AMMONIUM LIQUIDE	5.1		5.1
50	2427	KALIUMCHLORAT, WÄSSERIGE LÖSUNG	POTASSIUM CHLORATE, AQUEOUS SOLUTION	CHLORATE DE POTASSIUM EN SOLUTION AQUEUSE	5.1	II	5.1
50	2427	KALIUMCHLORAT, WÄSSERIGE LÖSUNG	POTASSIUM CHLORATE, AQUEOUS SOLUTION	CHLORATE DE POTASSIUM EN SOLUTION AQUEUSE	5.1	III	5.1
50	2428	NATRIUMCHLORAT, WÄSSERIGE LÖSUNG	SODIUM CHLORATE, AQUEOUS SOLUTION	CHLORATE DE SODIUM EN SOLUTION AQUEUSE	5.1	II	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
50	2428	NATRIUMCHLORAT, WÄSSERIGE LÖSUNG	SODIUM CHLORATE, AQUEOUS SOLUTION	CHLORATE DE SODIUM EN SOLUTION AQUEUSE	5.1	III	5.1
50	2429	CALCIUMCHLORAT, WÄSSERIGE LÖSUNG	CALCIUM CHLORATE, AQUEOUS SOLUTION	CHLORATE DE CALCIUM EN SOLUTION AQUEUSE	5.1	II	5.1
50	2429	CALCIUMCHLORAT, WÄSSERIGE LÖSUNG	CALCIUM CHLORATE, AQUEOUS SOLUTION	CHLORATE DE CALCIUM EN SOLUTION AQUEUSE	5.1	III	5.1
88	2430	ALKYLPHENOLE, FEST, N.A.G.	ALKYLPHENOLS, SOLID, N.O.S.	ALKYLPHÉNOLS SOLIDES, N.S.A.	8	I	8
80	2430	ALKYLPHENOLE, FEST, N.A.G.	ALKYLPHENOLS, SOLID, N.O.S.	ALKYLPHÉNOLS SOLIDES, N.S.A.	8	II	8
80	2430	ALKYLPHENOLE, FEST, N.A.G.	ALKYLPHENOLS, SOLID, N.O.S.	ALKYLPHÉNOLS SOLIDES, N.S.A.	8	III	8
60	2431	ANISIDINE	ANISIDINES	ANISIDINES	6.1	III	6.1
60	2432	N,N-DIETHYLANILIN	N,N-DIETHYLANILINE	N,N-DIÉTHYLANILINE	6.1	III	6.1
60	2433	CHLORNITROTOLUENE, FLÜSSIG	CHLORONITROTOLUENES, LIQUID	CHLORONITROTOLUÈNES LIQUIDES	6.1	III	6.1
X80	2434	DIBENZYLDICHLORSILAN	DIBENZYLDICHLOROSILANE	DIBENZYLDICHLOROSILANE	8	II	8
X80	2435	ETHYLPHENYLDICHLORSILAN	ETHYLPHENYLDICHLOROSILANE	ÉTHYLPHÉNYLDICHLOROSILANE	8	II	8
33	2436	THIOESSIGSÄURE	THIOACETIC ACID	ACIDE THIOACÉTIQUE	3	II	3
X80	2437	METHYLPHENYLDICHLORSILAN	METHYLPHENYLDICHLOROSILANE	MÉTHYLPHÉNYLDICHLOROSILANE	8	II	8
663	2438	TRIMETHYLACETYLCHLORID	TRIMETHYLACETYL CHLORIDE	CHLORURE DE TRIMÉTHYLACÉTYLE	6.1+3+8	I	6.1
80	2439	NATRIUMHYDROGENDIFLUORID	SODIUM HYDROGENDIFLUORIDE	HYDROGÉNODIFLUORURE DE SODIUM	8	II	8
80	2440	ZINNTETRACHLORID-PENTAHYDRAT	STANNIC CHLORIDE PENTAHYDRATE	CHLORURE D'ÉTAIN IV PENTAHYDRATÉ	8	III	8
48	2441	TITANTRICHLORID, PYROPHOR oder TITANTRICHLORIDMISCHUNGEN, PYROPHOR	TITANIUM TRICHLORIDE, PYROPHORIC or TITANIUM TRICHLORIDE MIXTURE, PYROPHORIC	TRICHLORURE DE TITANE PYROPHORIQUE ou TRICHLORURE DE TITANE EN MÉLANGE PYROPHORIQUE	4.2+8	I	4.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X80	2442	TRICHLORACETYLCHLORID	TRICHLOROACETYL CHLORIDE	CHLORURE DE TRICHLORACÉTYLE	8	II	8
80	2443	VANADIUMOXYTRICHLORID	VANADIUM OXYTRICHLORIDE	OXYTRICHLORURE DE VANADIUM	8	II	8
X88	2444	VANADIUMTETRACHLORID	VANADIUM TETRACHLORIDE	TÉTRACHLORURE DE VANADIUM	8	I	8
60	2446	NITROCRESOLE, FEST	NITROCRESOLS, SOLID	NITROCRÉSOLS, SOLIDES	6.1	III	6.1
446	2447	PHOSPHOR, WEISS, GESCHMOLZEN	PHOSPHORUS, WHITE, MOLTEN	PHOSPHORE BLANC FONDU	4.2+6.1	I	4.2
44	2448	SCHWEFEL, GESCHMOLZEN	SULPHUR, MOLTEN	SOUFRE FONDU	4.1	III	4.1
25	2451	STICKSTOFFTRIFLUORID	NITROGEN TRIFLUORIDE	TRIFLUORURE D'AZOTE	2.2+5.1 (+13)		2
239	2452	ETHYLACETYLEN, STABILISIERT	ETHYLACETYLENE, STABILIZED	ÉTHYLACÉTYLÈNE STABILISÉ	2.1 (+13)		2
23	2453	ETHYLFLUORID (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 161)	ETHYL FLUORIDE (REFRIGERANT GAS R 161)	FLUORURE D'ÉTHYLE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 161)	2.1 (+13)		2
23	2454	METHYLFLUORID (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 41)	METHYL FLUORIDE (REFRIGERANT GAS R 41)	FLUORURE DE MÉTHYLE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 41)	2.1 (+13)		2
	2455	METHYLNITRIT	METHYL NITRITE	NITRITE DE MÉTHYLE	verboten) ³		2
33	2456	2-CHLORPROPEN	2-CHLOROPROPENE	CHLORO-2 PROPÈNE	3	I	3
33	2457	2,3-DIMETHYLBUTAN	2,3-DIMETHYLBUTANE	DIMÉTHYL-2,3 BUTANE	3	II	3
33	2458	HEXADIENE	HEXADIENES	HEXADIÈNES	3	II	3
33	2459	2-METHYLBUT-1-EN	2-METHYL-1-BUTENE	MÉTHYL-2 BUTÈNE-1	3	I	3
33	2460	2-METHYLBUT-2-EN	2-METHYL-2-BUTENE	MÉTHYL-2 BUTÈNE-2	3	II	3
33	2461	METHYLPENTADIENE	METHYLPENTADIENE	MÉTHYLPENTADIÈNES	3	II	3
X423	2463	ALUMINIUMHYDRID	ALUMINIUM HYDRIDE	HYDRURE D'ALUMINIUM	4.3	I	4.3
56	2464	BERYLLIUMNITRAT	BERYLLIUM NITRATE	NITRATE DE BÉRYLLIUM	5.1+6.1	II	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
50	2465	DICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN oder DICHLORISOCYANURSÄURESALZE	DICHLOROISOCYANURIC ACID, DRY or DICHLOROISOCYANURIC ACID SALTS	ACIDE DICHLOROISOCYANURIQUE SEC ou SELS DE L'ACIDE DICHLOROISOCYANURIQUE	5.1	II	5.1
55	2466	KALIUMSUPEROXID	POTASSIUM SUPEROXIDE	SUPEROXYDE DE POTASSIUM	5.1	I	5.1
50	2468	TRICHLORISOCYANURSÄURE, TROCKEN	TRICHLOROISOCYANURIC ACID, DRY	ACIDE TRICHLOROISOCYANURIQUE SEC	5.1	II	5.1
50	2469	ZINKBROMAT	ZINC BROMATE	BROMATE DE ZINC	5.1	III	5.1
60	2470	PHENYLACETONITRIL, FLÜSSIG	PHENYLACETONITRILE, LIQUID	PHÉNYLACÉTONITRILE LIQUIDE	6.1	III	6.1
66	2471	OSMIUMTETROXID	OSMIUM TETROXIDE	TÉTROXYDE D'OSMIUM	6.1	I	6.1
60	2473	NATRIUMARSANILAT	SODIUM ARSANILATE	ARSANILATE DE SODIUM	6.1	III	6.1
66	2474	THIOPHOSGEN	THIOPHOSGENE	THIOPHOSGÈNE	6.1	I	6.1
80	2475	VANADIUMTRICHLORID	VANADIUM TRICHLORIDE	TRICHLORURE DE VANADIUM	8	III	8
663	2477	METHYLISOTHIOCYANAT	METHYL ISOTHIOCYANATE	ISOTHIOCYANATE DE MÉTHYLE	6.1+3	I	6.1
336	2478	ISOCYANATE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G. oder ISOCYANAT, LÖSUNG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	ISOCYANATES, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S. or ISOCYANATE SOLUTION, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	ISOCYANATES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A. ou ISOCYANATE EN SOLUTION, INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	II	3
36	2478	ISOCYANATE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G. oder ISOCYANAT, LÖSUNG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	ISOCYANATES, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S. or ISOCYANATE SOLUTION, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	ISOCYANATES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A. ou ISOCYANATES EN SOLUTION, INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	III	3
663	2480	METHYLISOCYANAT	METHYL ISOCYANATE	ISOCYANATE DE MÉTHYLE	6.1+3	I	6.1
663	2481	ETHYLISOCYANAT	ETHYL ISOCYANATE	ISOCYANATE D'ÉTHYLE	6.1+3	I	6.1
663	2482	n-PROPYLISOCYANAT	n-PROPYL ISOCYANATE	ISOCYANATE DE n-PROPYLE	6.1+3	I	6.1
663	2483	ISOPROPYLISOCYANAT	ISOPROPYL ISOCYANATE	ISOCYANATE D'ISOPROPYLE	6.1+3	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
663	2484	tert-BUTYLISOCYANAT	tert-BUTYL ISOCYANATE	ISOCYANATE DE tert-BUTYLE	6.1+3	I	6.1
663	2485	n-BUTYLISOCYANAT	n-BUTYL ISOCYANATE	ISOCYANATE DE n-BUTYLE	6.1+3	I	6.1
663	2486	ISOBUTYLISOCYANAT	ISOBUTYL ISOCYANATE	ISOCYANATE D'ISOBUTYLE	6.1+3	I	6.1
663	2487	PHENYLISOCYANAT	PHENYL ISOCYANATE	ISOCYANATE DE PHÉNYLE	6.1+3	I	6.1
663	2488	CYCLOHEXYLISOCYANAT	CYCLOHEXYL ISOCYANATE	ISOCYANATE DE CYCLOHEXYLE	6.1+3	I	6.1
60	2490	DICHLORISOPROPYLETHER	DICHLOROISOPROPYL ETHER	ÉTHER DICHLORO-ISOPROPYLIQUE	6.1	II	6.1
80	2491	ETHANOLAMIN oder ETHANOLAMIN, LÖSUNG	ETHANOLAMINE or ETHANOLAMINE SOLUTION	ÉTHANOLAMINE ou ÉTHANOLAMINE EN SOLUTION	8	III	8
338	2493	HEXAMETHYLENIMIN	HEXAMETHYLENEIMINE	HEXAMÉTHYLÈNEIMINE	3+8	II	3
568	2495	IODPENTAFLUORID	IODINE PENTAFLUORIDE	PENTAFLUORURE D'IODE	5.1+6.1+8	I	5.1
80	2496	PROPIONSÄUREANHYDRID	PROPIONIC ANHYDRIDE	ANHYDRIDE PROPIONIQUE	8	III	8
30	2498	1,2,3,6-TETRAHYDROBENZALDEHYD	1,2,3,6-TETRAHYDROBENZALDEHYDE	TÉTRAHYDRO-1,2,3,6 BENZALDÉHYDE	3	III	3
60	2501	TRIS-(1-AZIRIDINYL)-PHOSPHINOXID, LÖSUNG	TRIS-(1-AZIRIDINYL) PHOSPHINE OXIDE SOLUTION	OXYDE DE TRIS (AZIRIDINYL-1) PHOSPHINE EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	2501	TRIS-(1-AZIRIDINYL)-PHOSPHINOXID, LÖSUNG	TRIS-(1-AZIRIDINYL) PHOSPHINE OXIDE SOLUTION	OXYDE DE TRIS (AZIRIDINYL-1) PHOSPHINE EN SOLUTION	6.1	III	6.1
83	2502	VALERYLCHLORID	VALERYL CHLORIDE	CHLORURE DE VALÉRYLE	8+3	II	8
80	2503	ZIRKONIUMTETRACHLORID	ZIRCONIUM TETRACHLORIDE	TÉTRACHLORURE DE ZIRCONIUM	8	III	8
60	2504	TETRABROMETHAN	TETRABROMOETHANE	TÉTRABROMÉTHANE	6.1	III	6.1
60	2505	AMMONIUMFLUORID	AMMONIUM FLUORIDE	FLUORURE D'AMMONIUM	6.1	III	6.1
80	2506	AMMONIUMHYDROGENSULFAT	AMMONIUM HYDROGEN SULPHATE	HYDROGÉNOSULFATE D'AMMONIUM	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	2507	HEXACHLORPLATINSÄURE, FEST	CHLOROPLATINIC ACID, SOLID	ACIDE CHLOROPLATINIQUE SOLIDE	8	III	8
80	2508	MOLYBDÄNPENTACHLORID	MOLYBDENUM PENTACHLORIDE	PENTACHLORURE DE MOLYBDÈNE	8	III	8
80	2509	KALIUMHYDROGENSULFAT	POTASSIUM HYDROGEN SULPHATE	HYDROGÉNOSULFATE DE POTASSIUM	8	II	8
80	2511	alpha-CHLORPROPIONSÄURE	2-CHLOROPROPIONIC ACID	ACIDE CHLORO-2 PROPIONIQUE	8	III	8
60	2512	AMINOPHENOLE (o-, m-, p-)	AMINOPHENOLS (o-, m-, p-)	AMINOPHÉNOLS (o-, m-, p-)	6.1	III	6.1
X80	2513	BROMACETYL-BROMID	BROMOACETYL BROMIDE	BROMURE DE BROMACÉTYLE	8	II	8
30	2514	BROMBENZEN	BROMOBENZENE	BROMOBENZÈNE	3	III	3
60	2515	BROMOFORM	BROMOFORM	BROMOFORME	6.1	III	6.1
60	2516	TETRABROMKOHLENSTOFF	CARBON TETRABROMIDE	TÉTRABROMURE DE CARBONE	6.1	III	6.1
23	2517	1-CHLOR-1,1-DIFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 142b)	1-CHLORO-1,1-DIFLUOROETHANE (REFRIGERANT GAS R 142b)	CHLORO-1 DIFLUORO-1,1 ÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 142b)	2.1 (+13)		2
60	2518	1,5,9-CYCLODODECATRIEN	1,5,9-CYCLODODECATRIENE	CYCLODODÉCATRIÈNE-1,5,9	6.1	III	6.1
30	2520	CYCLOOCTADIENE	CYCLOOCTADIENES	CYCLOOCTADIÈNES	3	III	3
663	2521	DIKETEN, STABILISIERT	DIKETENE, STABILIZED	DICETÈNE STABILISÉ	6.1+3	I	6.1
69	2522	2-DIMETHYLAMINOETHYLMETHACRYLAT, STABILISIERT	2-DIMETHYLAMINOETHYL METHACRYLATE, STABILIZED	MÉTHACRYLATE DE 2-DIMÉTHYLAMINOÉTHYLE STABILISÉ	6.1	II	6.1
30	2524	ETHYLORTHOFORMIAT	ETHYL ORTHOFORMATE	ORTHOFORMIATE D'ÉTHYLE	3	III	3
60	2525	ETHYLOXALAT	ETHYL OXALATE	OXALATE D'ÉTHYLE	6.1	III	6.1
38	2526	FURFURYLAMIN	FURFURYLAMINE	FURFURYLAMINE	3+8	III	3
39	2527	ISOBUTYLACRYLAT, STABILISIERT	ISOBUTYL ACRYLATE, STABILIZED	ACRYLATE D'ISOBUTYLE STABILISÉ	3	III	3
30	2528	ISOBUTYLISOBUTYRAT	ISOBUTYL ISOBUTYRATE	ISOBUTYRATE D'ISOBUTYLE	3	III	3
38	2529	ISOBUTTERSÄURE	ISOBUTYRIC ACID	ACIDE ISOBUTYRIQUE	3+8	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
89	2531	METHACRYLSÄURE, STABILISIERT	METHACRYLIC ACID, STABILIZED	ACIDE MÉTHACRYLIQUE STABILISÉ	8	II	8
60	2533	METHYLTRICHLORACETAT	METHYL TRICHLOROACETATE	TRICHLORACÉTATE DE MÉTHYLE	6.1	III	6.1
263	2534	METHYLCHLORSILAN	METHYLCHLOROSILANE	MÉTHYLCHLOROSILANE	2.3+2.1+8		2
338	2535	4-METHYLMORPHOLIN (N-METHYLMORPHOLIN)	4-METHYLMORPHOLINE (N-METHYLMORPHOLINE)	4-MÉTHYLMORPHOLINE (N-MÉTHYLMORPHOLINE)	3+8	II	3
33	2536	METHYLTETRAHYDROFURAN	METHYLTETRAHYDROFURAN	MÉTHYLTÉTRAHYDROFURANNE	3	II	3
40	2538	NITRONAPHTHALEN	NITRONAPHTHALENE	NITRONAPHTALÈNE	4.1	III	4.1
30	2541	TERPINOLEN	TERPINOLENE	TERPINOLÈNE	3	III	3
60	2542	TRIBUTYLAMIN	TRIBUTYLAMINE	TRIBUTYLAMINE	6.1	II	6.1
43	2545	HAFNIUM-PULVER, TROCKEN	HAFNIUM POWDER, DRY	HAFNIUM EN POUDRE SEC	4.2	I	4.2
40	2545	HAFNIUM-PULVER, TROCKEN	HAFNIUM POWDER, DRY	HAFNIUM EN POUDRE SEC	4.2	II	4.2
40	2545	HAFNIUM-PULVER, TROCKEN	HAFNIUM POWDER, DRY	HAFNIUM EN POUDRE SEC	4.2	III	4.2
43	2546	TITAN-PULVER, TROCKEN	TITANIUM POWDER, DRY	TITANE EN POUDRE SEC	4.2	I	4.2
40	2546	TITAN-PULVER, TROCKEN	TITANIUM POWDER, DRY	TITANE EN POUDRE SEC	4.2	II	4.2
40	2546	TITAN-PULVER, TROCKEN	TITANIUM POWDER, DRY	TITANE EN POUDRE SEC	4.2	III	4.2
55	2547	NATRIUMSUPEROXID	SODIUM SUPEROXIDE	SUPEROXYDE DE SODIUM	5.1	I	5.1
265	2548	CHLORPENTAFLUORID	CHLORINE PENTAFLUORIDE	PENTAFLUORURE DE CHLORE	2.3+5.1+8		2
60	2552	HEXAFLUORACETON-HYDRAT, FLÜSSIG	HEXAFLUOROACETONE HYDRATE, LIQUID	HYDRATE D'HEXAFLUORACÉTONE, LIQUIDE	6.1	II	6.1
33	2554	METHYLALLYLCHLORID	METHYLALLYL CHLORIDE	CHLORURE DE MÉTHYLALLYLE	3	II	3
40	2555	NITROCELLULOSE MIT WASSER	NITROCELLULOSE WITH WATER	NITROCELLULOSE AVEC EAU	4.1	II	4.1
40	2556	NITROCELLULOSE MIT ALKOHOL	NITROCELLULOSE WITH ALCOHOL	NITROCELLULOSE AVEC ALCOOL	4.1	II	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	2557	NITROCELLULOSE, MISCHUNG, MIT oder OHNE PLASTIFIZIERUNGSMITTEL, MIT oder OHNE PIGMENT	NITROCELLULOSE, MIXTURE WITH or WITHOUT PLASTICIZER, WITH or WITHOUT PIGMENT	NITROCELLULOSE EN MÉLANGE AVEC ou SANS PLASTIFIANT, AVEC ou SANS PIGMENT	4.1	II	4.1
663	2558	EPIBROMHYDRIN	EPIBROMOHYDRIN	ÉPIBROMHYDRINE	6.1+3	I	6.1
30	2560	2-METHYLPENTAN-2-OL	2-METHYLPENTAN-2-OL	MÉTHYL-2 PENTANOL-2	3	III	3
33	2561	3-METHYLBUT-1-EN	3-METHYL-1-BUTENE	MÉTHYL-3 BUTÈNE-1	3	I	3
80	2564	TRICHOLOSSIGSÄURE, LÖSUNG	TRICHLOROACETIC ACID SOLUTION	ACIDE TRICHLORACÉTIQUE EN SOLUTION	8	II	8
80	2564	TRICHOLOSSIGSÄURE, LÖSUNG	TRICHLOROACETIC ACID SOLUTION	ACIDE TRICHLORACÉTIQUE EN SOLUTION	8	III	8
80	2565	DICYCLOHEXYLAMIN	DICYCLOHEXYLAMINE	DICYCLOHEXYLAMINE	8	III	8
60	2567	NATRIUMPENTACHLORPHENOLAT	SODIUM PENTACHLOROPHENATE	PENTACHLOROPHÉNATE DE SODIUM	6.1	II	6.1
66	2570	CADMIUMVERBINDUNG	CADMIUM COMPOUND	COMPOSÉ DU CADMIUM	6.1	I	6.1
60	2570	CADMIUMVERBINDUNG	CADMIUM COMPOUND	COMPOSÉ DU CADMIUM	6.1	II	6.1
60	2570	CADMIUMVERBINDUNG	CADMIUM COMPOUND	COMPOSÉ DU CADMIUM	6.1	III	6.1
80	2571	ALKYLSCHWEFELSÄUREN	ALKYLSULPHURIC ACIDS	ACIDES ALKYLSULFURIQUES	8	II	8
60	2572	PHENYLHYDRAZIN	PHENYLHYDRAZINE	PHÉNYLHYDRAZINE	6.1	II	6.1
56	2573	THALLIUMCHLORAT	THALLIUM CHLORATE	CHLORATE DE THALLIUM	5.1+6.1	II	5.1
60	2574	TRICRESYLPHOSPHAT	TRICRESYL PHOSPHATE	PHOSPHATE DE TRICRÉSYLE	6.1	II	6.1
80	2576	PHOSPHOROXYBROMID, GESCHMOLZEN	PHOSPHORUS OXYBROMIDE, MOLTEN	OXYBROMURE DE PHOSPHORE FONDU	8	II	8
80	2577	PHENYLACETYLCHLORID	PHENYLACETYL CHLORIDE	CHLORURE DE PHÉNYLACÉTYLE	8	II	8
80	2578	PHOSPHORTRIOXID	PHOSPHORUS TRIOXIDE	TRIOXYDE DE PHOSPHORE	8	III	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	2579	PIPERAZIN	PIPERAZINE	PIPÉRAZINE	8	III	8
80	2580	ALUMINIUMBROMID, LÖSUNG	ALUMINIUM BROMIDE SOLUTION	BROMURE D'ALUMINIUM EN SOLUTION	8	III	8
80	2581	ALUMINIUMCHLORID, LÖSUNG	ALUMINIUM CHLORIDE SOLUTION	CHLORURE D'ALUMINIUM EN SOLUTION	8	III	8
80	2582	EISEN(III)CHLORID, LÖSUNG	FERRIC CHLORIDE SOLUTION	CHLORURE DE FER III EN SOLUTION	8	III	8
80	2583	ALKYLSULFONSÄUREN, FEST oder ARYLSULFONSÄUREN, FEST	ALKYLSULPHONIC ACIDS, SOLID or ARYLSULPHONIC ACIDS, SOLID	ACIDES ALKYLSULFONIQUES SOLIDES ou ACIDES ARYLSULFONIQUES SOLIDES	8	II	8
80	2584	ALKYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG oder ARYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG	ALKYLSULPHONIC ACIDS, LIQUID or ARYLSULPHONIC ACIDS, LIQUID	ACIDES ALKYLSULFONIQUES LIQUIDES ou ACIDES ARYLSULFONIQUES LIQUIDES	8	II	8
80	2585	ALKYLSULFONSÄUREN, FEST oder ARYLSULFONSÄUREN, FEST	ALKYLSULPHONIC ACIDS, SOLID or ARYLSULPHONIC ACIDS, SOLID	ACIDES ALKYLSULFONIQUES SOLIDES ou ACIDES ARYLSULFONIQUES SOLIDES	8	III	8
80	2586	ALKYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG oder ARYLSULFONSÄUREN, FLÜSSIG	ALKYLSULPHONIC ACIDS, LIQUID or ARYLSULPHONIC ACIDS, LIQUID	ACIDES ALKYLSULFONIQUES LIQUIDES ou ACIDES ARYLSULFONIQUES LIQUIDES	8	III	8
60	2587	BENZOCHINON	BENZOQUINONE	BENZOQUINONE	6.1	II	6.1
66	2588	PESTIZID, FEST, GIFTIG, N.A.G.	PESTICIDE, SOLID, TOXIC, N.O.S.	PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	2588	PESTIZID, FEST, GIFTIG, N.A.G.	PESTICIDE, SOLID, TOXIC, N.O.S.	PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2588	PESTIZID, FEST, GIFTIG, N.A.G.	PESTICIDE, SOLID, TOXIC, N.O.S.	PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
63	2589	VINYLCHLORACETAT	VINYL CHLOROACETATE	CHLORACÉTATE DE VINYLE	6.1+3	II	6.1
90	2590	ASBEST, CHRYSOTIL	ASBESTOS, CHRYSOTILE	AMIANTE CHRYSOTILE	9	III	9
22	2591	XENON, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	XENON, REFRIGERATED LIQUID	XÉNON LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
20	2599	CHLORTRIFLUORMETHAN UND TRIFLUORMETHAN, AZEOTROPES GEMISCH (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 503)	CHLOROTRIFLUOROMETHANE AND TRIFLUOROMETHANE AZEOTROPIC MIXTURE (REFRIGERANT GAS R 503)	CHLOROTRIFLUOROMÉTHANE ET TRIFLUOROMÉTHANE EN MÉLANGE AZÉOTROPE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 503)	2.2 (+13)		2
23	2601	CYCLOBUTAN	CYCLOBUTANE	CYCLOBUTANE	2.1 (+13)		2
20	2602	DICHLORDIFLUORMETHAN UND 1,1-DIFLUORETHAN, AZEOTROPES GEMISCH (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 500)	DICHLORODIFLUOROMETHANE AND 1,1-DIFLUOROETHANE AZEOTROPIC MIXTURE (REFRIGERANT GAS R 500)	DICHLORODIFLUOROMÉTHANE ET DIFLUORO-1,1 ÉTHANE EN MÉLANGE AZÉOTROPE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 500)	2.2 (+13)		2
336	2603	CYCLOHEPTATRIEN	CYCLOHEPTATRIENE	CYCLOHEPTATRIÈNE	3+6.1	II	3
883	2604	BORTRIFLUORIDDIETHYLEETHERAT	BORON TRIFLUORIDE DIETHYL ETHERATE	ÉTHERATE DIÉTHYLIQUE DE TRIFLUORURE DE BORE	8+3	I	8
663	2605	METHOXYMETHYLISOCYANAT	METHOXYMETHYL ISOCYANATE	ISOCYANATE DE MÉTHOXYMÉTHYLE	6.1+3	I	6.1
663	2606	METHYLORTHOSILICAT	METHYL ORTHOSILICATE	ORTHOSILICATE DE MÉTHYLE	6.1+3	I	6.1
39	2607	ACROLEIN, DIMER, STABILISIERT	ACROLEIN DIMER, STABILIZED	ACROLÉINE, DIMÈRE STABILISÉ	3	III	3
30	2608	NITROPROPANE	NITROPROPANES	NITROPROPANES	3	III	3
60	2609	TRIALLYLBORAT	TRIALLYL BORATE	BORATE DE TRIALLYLE	6.1	III	6.1
38	2610	TRIALLYLAMIN	TRIALLYLAMINE	TRIALLYLAMINE	3+8	III	3
63	2611	1-CHLORPROPAN-2-OL	PROPYLENE CHLOROHYDRIN	CHLORO-1 PROPANOL-2	6.1+3	II	6.1
33	2612	METHYLPROPYLEETHER	METHYL PROPYL ETHER	ÉTHER MÉTHYLPROPYLIQUE	3	II	3
30	2614	METHYLALLYLALKOHOL	METHALLYL ALCOHOL	ALCOOL MÉTHALLYLIQUE	3	III	3
33	2615	ETHYLPROPYLEETHER	ETHYL PROPYL ETHER	ÉTHER ÉTHYLPROPYLIQUE	3	II	3
33	2616	TRIIISOPROPYLBORAT	TRIIISOPROPYL BORATE	BORATE DE TRIISOPROPYLE	3	II	3
30	2616	TRIIISOPROPYLBORAT	TRIIISOPROPYL BORATE	BORATE DE TRIISOPROPYLE	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	2617	METHYLCYCLOHEXANOLE	METHYLCYCLOHEXANOLS	MÉTHYLCYCLO-HEXANOLS	3	III	3
39	2618	VINYLTOLUENE, STABILISIERT	VINYLTOLUENES, STABILIZED	VINYLTOLUÈNES STABILISÉS	3	III	3
83	2619	BENZYLDIMETHYLAMIN	BENZYLDIMETHYLAMINE	BENZYLDIMÉTHYLAMINE	8+3	II	8
30	2620	AMYL BUTYRATE	AMYL BUTYRATES	BUTYRATES D'AMYLE	3	III	3
30	2621	ACETYLMETHYLCARBINOL	ACETYL METHYL CARBINOL	ACÉTYLMÉTHYLCARBINOL	3	III	3
336	2622	GLYCIDALDEHYD	GLYCIDALDEHYDE	GLYCIDALDÉHYDE	3+6.1	II	3
40	2623	FEUERANZÜNDER, FEST	FIRELIGHTERS, SOLID	ALLUME-FEU SOLIDES	4.1	III	4.1
423	2624	MAGNESIUMSILICID	MAGNESIUM SILICIDE	SILICIURE DE MAGNÉSIUM	4.3	II	4.3
50	2626	CHLORSÄURE, WÄSSERIGE LÖSUNG	CHLORIC ACID, AQUEOUS SOLUTION	ACIDE CHLORIQUE EN SOLUTION AQUEUSE	5.1	II	5.1
50	2627	NITRITE, ANORGANISCHE, N.A.G.	NITRITES, INORGANIC, N.O.S.	NITRITES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
66	2628	KALIUMFLUORACETAT	POTASSIUM FLUOROACETATE	FLUORACÉTATE DE POTASSIUM	6.1	I	6.1
66	2629	NATRIUMFLUORACETAT	SODIUM FLUOROACETATE	FLUORACÉTATE DE SODIUM	6.1	I	6.1
66	2630	SELENATE oder SELENITE	SELENATES or SELENITES	SÉLÉNIATES ou SÉLÉNITES	6.1	I	6.1
66	2642	FLUORESSIGSÄURE	FLUOROACETIC ACID	ACIDE FLUORACÉTIQUE	6.1	I	6.1
60	2643	METHYLBROMACETAT	METHYL BROMOACETATE	BROMACÉTATE DE MÉTHYLE	6.1	II	6.1
66	2644	METHYLIODID	METHYL IODIDE	IODURE DE MÉTHYLE	6.1	I	6.1
60	2645	PHENACYLBROMID	PHENACYL BROMIDE	BROMURE DE PHÉNACYLE	6.1	II	6.1
66	2646	HEXACHLORCYCLOPENTADIEN	HEXACHLOROCYCLOPENTADIENE	HEXACHLOROCYCLOPENTADIÈNE	6.1	I	6.1
60	2647	MALONONITRIL	MALONONITRILE	MALONITRILE	6.1	II	6.1
60	2648	1,2-DIBROMBUTAN-3-ON	1,2-DIBROMOBUTAN-3-ONE	DIBROMO-1,2 BUTANONE-3	6.1	II	6.1
60	2649	1,3-DICHLORACETON	1,3-DICHLOROACETONE	DICHLORO-1,3 ACÉTONE	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	2650	1,1-DICHLOR-1-NITROETHAN	1,1-DICHLORO-1-NITROETHANE	DICHLORO-1,1 NITRO-1 ÉTHANE	6.1	II	6.1
60	2651	4,4'-DIAMINODIPHENYLMETHAN	4,4'-DIAMINODIPHENYLMETHANE	DIAMINO-4,4' DIPHÉNYLMÉTHANE	6.1	III	6.1
60	2653	BENZyliODID	BENZYL IODIDE	IODURE DE BENZYLE	6.1	II	6.1
60	2655	KALIUMFLUOROSILICAT	POTASSIUM FLUOROSILICATE	FLUOROSILICATE DE POTASSIUM	6.1	III	6.1
60	2656	CHINOLIN	QUINOLINE	QUINOLÉINE	6.1	III	6.1
60	2657	SELENDISULFID	SELENIUM DISULPHIDE	DISULFURE DE SÉLÉNIUM	6.1	II	6.1
60	2659	NATRIUMCHLORACETAT	SODIUM CHLOROACETATE	CHLORACÉTATE DE SODIUM	6.1	III	6.1
60	2660	NITROTOLUIDINE (MONO)	NITROTOLUIDINES (MONO)	MONONITROTOLUIDINES	6.1	III	6.1
60	2661	HEXACHLORACETON	HEXACHLOROACETONE	HEXACHLORACÉTONE	6.1	III	6.1
60	2664	DIBROMMETHAN	DIBROMOMETHANE	DIBROMOMÉTHANE	6.1	III	6.1
60	2667	BUTYLTOLUENE	BUTYLTOLUENES	BUTYLTOLUÈNES	6.1	III	6.1
663	2668	CHLORACETONITRIL	CHLOROACETONITRILE	CHLORACÉTONITRILE	6.1+3	I	6.1
60	2669	CHLORCRESOLE, LÖSUNG	CHLOROCRESOLS SOLUTION	CHLOROCRÉSOLS EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	2669	CHLORCRESOLE, LÖSUNG	CHLOROCRESOLS SOLUTION	CHLOROCRÉSOLS EN SOLUTION	6.1	III	6.1
80	2670	CYANURCHLORID	CYANURIC CHLORIDE	CHLORURE CYANURIQUE	8	II	8
60	2671	AMINOPYRIDINE (o-, m-, p-)	AMINOPYRIDINES (o-, m-, p-)	AMINOPYRIDINES (o-, m-, p-)	6.1	II	6.1
80	2672	AMMONIAKLÖSUNG	AMMONIA SOLUTION	AMMONIAC EN SOLUTION	8	III	8
60	2673	2-AMINO-4-CHLORPHENOL	2-AMINO-4-CHLOROPHENOL	AMINO-2 CHLORO-4 PHÉNOL	6.1	II	6.1
60	2674	NATRIUMFLUOROSILICAT	SODIUM FLUOROSILICATE	FLUOROSILICATE DE SODIUM	6.1	III	6.1
263	2676	ANTIMONWASSERSTOFF (STIBIN)	STIBINE	STIBINE	2.3+2.1		2
80	2677	RUBIDIUMHYDROXIDLÖSUNG	RUBIDIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE RUBIDIUM EN SOLUTION	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	2677	RUBIDIUMHYDROXIDLÖSUNG	RUBIDIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE RUBIDIUM EN SOLUTION	8	III	8
80	2678	RUBIDIUMHYDROXID	RUBIDIUM HYDROXIDE	HYDROXYDE DE RUBIDIUM	8	II	8
80	2679	LITHIUMHYDROXIDLÖSUNG	LITHIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE LITHIUM EN SOLUTION	8	II	8
80	2679	LITHIUMHYDROXIDLÖSUNG	LITHIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE LITHIUM EN SOLUTION	8	III	8
80	2680	LITHIUMHYDROXID	LITHIUM HYDROXIDE	HYDROXYDE DE LITHIUM	8	II	8
80	2681	CAESIUMHYDROXIDLÖSUNG	CAESIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE CÉSIUM EN SOLUTION	8	II	8
80	2681	CAESIUMHYDROXIDLÖSUNG	CAESIUM HYDROXIDE SOLUTION	HYDROXYDE DE CÉSIUM EN SOLUTION	8	III	8
80	2682	CAESIUMHYDROXID	CAESIUM HYDROXIDE	HYDROXYDE DE CÉSIUM	8	II	8
836	2683	AMMONIUMSULFID, LÖSUNG	AMMONIUM SULPHIDE SOLUTION	SULFURE D'AMMONIUM EN SOLUTION	8+3+6.1	II	8
38	2684	3-DIETHYLAMINO-PROPYLAMIN	3-DIETHYLAMINOPROPYLAMINE	3-DIÉTHYLAMINOPROPYLAMINE	3+8	III	3
83	2685	N,N-DIETHYLETHYLENDIAMIN	N,N-DIETHYLETHYLENEDIAMINE	N,N-DIÉTHYLÉTHYLÈNEDIAMINE	8+3	II	8
83	2686	2-DIETHYLAMINOETHANOL	2-DIETHYLAMINOETHANOL	DIÉTHYLAMINO-2 ÉTHANOL	8+3	II	8
40	2687	DICYCLOHEXYLAMMONIUMNITRIT	DICYCLOHEXYLAMMONIUM NITRIT	NITRITE DE DICYCLOHEXYLAMMONIUM	4.1	III	4.1
60	2688	1-BROM-3-CHLORPROPAN	1-BROMO-3-CHLOROPROPANE	BROMO-1 CHLORO-3 PROPANE	6.1	III	6.1
60	2689	GLYCEROL-alpha-MONOCHLORHYDRIN	GLYCEROL alpha-MONOCHLORHYDRIN	alpha-MONOCHLORHYDRINE DU GLYCÉROL	6.1	III	6.1
60	2690	N,n-BUTYLIMIDAZOL	N,n-BUTYLIMIDAZOLE	N,n-BUTYLIMIDAZOLE	6.1	II	6.1
80	2691	PHOSPHORPENTABROMID	PHOSPHORUS PENTABROMIDE	PENTABROMURE DE PHOSPHORE	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X88	2692	BORTRIBROMID	BORON TRIBROMIDE	TRIBROMURE DE BORE	8	I	8
80	2693	HYDROGENSULFITE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	BISULPHITES, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	HYDROGÉNOSULFITES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	8	III	8
80	2698	TETRAHYDROPHTHALSÄURE-ANHYDRIDE	TETRAHYDROPHTHALIC ANHYDRIDES	ANHYDRIDES TÉTRAHYDROPHTHALIQUES	8	III	8
88	2699	TRIFLUORESSIGSÄURE	TRIFLUOROACETIC ACID	ACIDE TRIFLUORACÉTIQUE	8	I	8
80	2705	1-PENTOL	1-PENTOL	PENTOL-1	8	II	8
33	2707	DIMETHYLDIOXANE	DIMETHYLDIOXANES	DIMÉTHYLDIOXANNES	3	II	3
30	2707	DIMETHYLDIOXANE	DIMETHYLDIOXANES	DIMÉTHYLDIOXANNES	3	III	3
30	2709	BUTYLBENZENE	BUTYLBENZENES	BUTYLBENZÈNES	3	III	3
30	2710	DIPROPYLKETON	DIPROPYL KETONE	DIPROPYLCÉTONE	3	III	3
60	2713	ACRIDIN	ACRIDINE	ACRIDINE	6.1	III	6.1
40	2714	ZINKRESINAT	ZINC RESINATE	RÉSINATE DE ZINC	4.1	III	4.1
40	2715	ALUMINIUMRESINAT	ALUMINIUM RESINATE	RÉSINATE D'ALUMINIUM	4.1	III	4.1
60	2716	BUTIN-1,4-DIOL	1,4-BUTYNEDIOL	BUTYNEDIOL-1,4	6.1	III	6.1
40	2717	CAMPHER, synthetisch	CAMPHOR, synthetic	CAMPBRE synthétique	4.1	III	4.1
56	2719	BARIUMBROMAT	BARIUM BROMATE	BROMATE DE BARYUM	5.1+6.1	II	5.1
50	2720	CHROMNITRAT	CHROMIUM NITRATE	NITRATE DE CHROME	5.1	III	5.1
50	2721	KUPFERCHLORAT	COPPER CHLORATE	CHLORATE DE CUIVRE	5.1	II	5.1
50	2722	LITHIUMNITRAT	LITHIUM NITRATE	NITRATE DE LITHIUM	5.1	III	5.1
50	2723	MAGNESIUMCHLORAT	MAGNESIUM CHLORATE	CHLORATE DE MAGNÉSIUM	5.1	II	5.1
50	2724	MANGANNITRAT	MANGANESE NITRATE	NITRATE DE MANGANÈSE	5.1	III	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
50	2725	NICKELNITRAT	NICKEL NITRATE	NITRATE DE NICKEL	5.1	III	5.1
50	2726	NICKELNITRIT	NICKEL NITRITE	NITRITE DE NICKEL	5.1	III	5.1
65	2727	THALLIUMNITRAT	THALLIUM NITRATE	NITRATE DE THALLIUM	6.1+5.1	II	6.1
50	2728	ZIRKONIUMNITRAT	ZIRCONIUM NITRATE	NITRATE DE ZIRCONIUM	5.1	III	5.1
60	2729	HEXACHLORBENZEN	HEXACHLOROBENZENE	HEXACHLOROBENZÈNE	6.1	III	6.1
60	2730	NITROANISOLE, FLÜSSIG	NITROANISOLES, LIQUID	NITRANISOLES LIQUIDES	6.1	III	6.1
60	2732	NITROBROMBENZENE, FLÜSSIG	NITROBROMOBENZENES, LIQUID	NITROBROMOBENZÈNES LIQUIDES	6.1	III	6.1
338	2733	AMINE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES INFLAMMABLES, CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES INFLAMMABLES, CORROSIVES, N.S.A.	3+8	I	3
338	2733	AMINE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES INFLAMMABLES, CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES INFLAMMABLES, CORROSIVES, N.S.A.	3+8	II	3
38	2733	AMINE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES INFLAMMABLES, CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES INFLAMMABLES, CORROSIVES, N.S.A.	3+8	III	3
883	2734	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S.	AMINES LIQUIDES CORROSIVES, INFLAMMABLES, N.S.A. ou POLYAMINES LIQUIDES CORROSIVES, INFLAMMABLES, N.S.A.	8+3	I	8
83	2734	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S.	AMINES LIQUIDES CORROSIVES, INFLAMMABLES, N.S.A. ou POLYAMINES LIQUIDES CORROSIVES, INFLAMMABLES, N.S.A.	8+3	II	8
88	2735	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES LIQUIDES CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES LIQUIDES CORROSIVES, N.S.A.	8	I	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	2735	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES LIQUIDES CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES LIQUIDES CORROSIVES, N.S.A.	8	II	8
80	2735	AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES LIQUIDES CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES LIQUIDES CORROSIVES, N.S.A.	8	III	8
60	2738	N-BUTYLANILIN	N-BUTYLANILINE	N-BUTYLANILINE	6.1	II	6.1
80	2739	BUTTERSÄUREANHYDRID	BUTYRIC ANHYDRIDE	ANHYDRIDE BUTYRIQUE	8	III	8
668	2740	n-PROPYLCHLORFORMIAT	n-PROPYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE DE n-PROPYLE	6.1+3+8	I	6.1
56	2741	BARIUMHYPOCHLORIT mit mehr als 22 % aktivem Chlor	BARIUM HYPOCHLORITE with more than 22% available chlorine	HYPOCHLORITE DE BARYUM contenant plus de 22% de chlore actif	5.1+6.1	II	5.1
638	2742	CHLORFORMIAT, GIFTIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	CHLOROFORMATES, TOXIC, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S.	CHLOROFORMIATES TOXIQUES, CORROSIFS, INFLAMMABLES, N.S.A.	6.1+3+8	II	6.1
638	2743	n-BUTYLCHLORFORMIAT	n-BUTYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE DE n-BUTYLE	6.1+3+8	II	6.1
638	2744	CYCLOBUTYLCHLORFORMIAT	CYCLOBUTYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE DE CYCLOBUTYLE	6.1+3+8	II	6.1
68	2745	CHLORMETHYLCHLORFORMIAT	CHLOROMETHYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE DE CHLOROMÉTHYLE	6.1+8	II	6.1
68	2746	PHENYLCHLORFORMIAT	PHENYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE DE PHÉNYLE	6.1+8	II	6.1
60	2747	tert-BUTYLCYCLOHEXYLCHLORFORMIAT	tert-BUTYLCYCLOHEXYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE DE tert-BUTYLCYCLOHEXYLE	6.1	III	6.1
68	2748	2-ETHYLHEXYLCHLORFORMIAT	2-ETHYLHEXYL CHLOROFORMATE	CHLOROFORMIATE D'ÉTHYL-2 HEXYLE	6.1+8	II	6.1
33	2749	TETRAMETHYLSILAN	TETRAMETHYLSILANE	TÉTRAMÉTHYLSILANE	3	I	3
60	2750	1,3-DICHLORPROPAN-2-OL	1,3-DICHLOROPROPANOL-2	DICHLORO-1,3 PROPANOL-2	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	2751	DIETHYLTHIOPHOSPHORYLCHLORID	DIETHYLTHIOPHOSPHORYL CHLORIDE	CHLORURE DE DIÉTHYLTHIOPHOSPHORYLE	8	II	8
30	2752	1,2-EPOXY-3-ETHOXYPROPAN	1,2-EPOXY-3-ETHOXYPROPANE	ÉPOXY-1,2 ÉTHOXY-3 PROPANE	3	III	3
60	2753	N-ETHYL-N-BENZYL TOLUIDINE, FLÜSSIG	N-ETHYLBENZYL TOLUIDINES, LIQUID	N-ÉTHYLBENZYL TOLUIDINES LIQUIDES	6.1	III	6.1
60	2754	N-ETHYL TOLUIDINE	N-ETHYL TOLUIDINES	N-ÉTHYL TOLUIDINES	6.1	II	6.1
66	2757	CARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	CARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	CARBAMATE PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2757	CARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	CARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	CARBAMATE PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2757	CARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	CARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	CARBAMATE PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2758	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	CARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	CARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2758	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	CARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	CARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2759	ARSENHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	ARSENICAL PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ARSENICAL SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2759	ARSENHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	ARSENICAL PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ARSENICAL SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2759	ARSENHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	ARSENICAL PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ARSENICAL SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2760	ARSENHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	ARSENICAL PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE ARSENICAL LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2760	ARSENHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	ARSENICAL PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE ARSENICAL LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
66	2761	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2761	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2761	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2762	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2762	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2763	TRIAZIN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	TRIAZINE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	TRIAZINE PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2763	TRIAZIN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	TRIAZINE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	TRIAZINE PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2763	TRIAZIN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	TRIAZINE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	TRIAZINE PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2764	TRIAZIN-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	TRIAZINE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	TRIAZINE PESTICIDE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2764	TRIAZIN-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	TRIAZINE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	TRIAZINE PESTICIDE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2771	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	THIOCARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	THIOCARBAMATE PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2771	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	THIOCARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	THIOCARBAMATE PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2771	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	THIOCARBAMATE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	THIOCARBAMATE PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
336	2772	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	THIOCARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC,	THIOCARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2772	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	THIOCARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC,	THIOCARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2775	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	COPPER BASED PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE CUIVRIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2775	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	COPPER BASED PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE CUIVRIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2775	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	COPPER BASED PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE CUIVRIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2776	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	COPPER BASED PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE CUIVRIQUE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2776	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	COPPER BASED PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE CUIVRIQUE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2777	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	MERCURY BASED PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE MERCURIEL SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2777	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	MERCURY BASED PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE MERCURIEL SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2777	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FEST, GIFTIG	MERCURY BASED PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE MERCURIEL SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2778	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	MERCURY BASED PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE MERCURIEL LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2778	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	MERCURY BASED PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE MERCURIEL LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2779	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FEST, GIFTIG	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, SOLID, TOXIC	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	2779	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FEST, GIFTIG	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, SOLID, TOXIC	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2779	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FEST, GIFTIG	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, SOLID, TOXIC	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2780	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE LIQUIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2780	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE LIQUIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2781	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FEST, GIFTIG	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2781	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FEST, GIFTIG	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2781	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FEST, GIFTIG	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2782	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2782	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2783	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2783	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2783	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2784	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
336	2784	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
60	2785	4-THIAPENTANAL	4-THIAPENTANAL	4-THIAPENTANAL (MÉTHYLTHIO-3 PROPANAL)	6.1	III	6.1
66	2786	ORGANOZINN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOTIN PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2786	ORGANOZINN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOTIN PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2786	ORGANOZINN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	ORGANOTIN PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	2787	ORGANOZINN-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	ORGANOTIN PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	2787	ORGANOZINN-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	ORGANOTIN PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
66	2788	ORGANISCHE ZINNVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ORGANOTIN COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE LIQUIDE DE L'ÉTAIN, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	2788	ORGANISCHE ZINNVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ORGANOTIN COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE LIQUIDE DE L'ÉTAIN, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2788	ORGANISCHE ZINNVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ORGANOTIN COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE LIQUIDE DE L'ÉTAIN, N.S.A.	6.1	III	6.1
83	2789	EISESSIG oder ESSIGSÄURE, LÖSUNG	ACETIC ACID, GLACIAL or ACETIC ACID SOLUTION	ACIDE ACÉTIQUE GLACIAL ou ACIDE ACÉTIQUE EN SOLUTION	8+3	II	8
80	2790	ESSIGSÄURE, LÖSUNG	ACETIC ACID SOLUTION	ACIDE ACÉTIQUE EN SOLUTION	8	II	8
80	2790	ESSIGSÄURE, LÖSUNG	ACETIC ACID SOLUTION	ACIDE ACÉTIQUE EN SOLUTION	8	III	8
40	2793	METALLISCHES EISEN als BOHRSPÄNE, FRÄSSPÄNE, DREHSPÄNE, ABFÄLLE	FERROUS METAL BORINGS, SHAVINGS, TURNINGS or CUTTINGS	ROGNURES, COPEAUX, TOURNURES, ÉBARBURES DE MÉTAUX FERREUX	4.2	III	4.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	2794	BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, GEFÜLLT MIT SÄURE	BATTERIES, WET, FILLED WITH ACID	ACCUMULATEURS REMPLIS D'ÉLECTROLYTE LIQUIDE ACIDE	8		8
80	2795	BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, GEFÜLLT MIT ALKALIEN	BATTERIES, WET, FILLED WITH ALKALI	ACCUMULATEURSREMLIS D'ÉLECTROLYTE LIQUIDE ALCALIN	8		8
80	2796	SCHWEFELSÄURE oder BATTERIEFLÜSSIGKEIT, SAUER	SULPHURIC ACID or BATTERY FLUID, ACID	ACIDE SULFURIQUE ou ÉLECTROLYTE ACIDE POUR ACCUMULATEURS	8	II	8
80	2797	BATTERIEFLÜSSIGKEIT, ALKALISCH	BATTERY FLUID, ALKALI	ÉLECTROLYTE ALCALIN POUR ACCUMULATEURS	8	II	8
80	2798	PHENYLPHOSPHORDICHLORID	PHENYLPHOSPHORUS DICHLORIDE	DICHLOROPHÉNYLPHOSPHINE	8	II	8
80	2799	PHENYLPHOSPHORTHIODICHLORID	PHENYLPHOSPHORUS THIODICHLORIDE	DICHLORO(PHÉNYL)THIOPHOSPHORE	8	II	8
80	2800	BATTERIEN (AKKUMULATOREN), NASS, AUSLAUFSICHER	BATTERIES, WET, NON-SPILLABLE	ACCUMULATEURS INVERSABLES REMPLIS D'ÉLECTROLYTE LIQUIDE	8		8
88	2801	FARBSTOFF, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	DYE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	COLORANT LIQUIDE CORROSIF, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE LIQUIDE POUR COLORANT, CORROSIVE, N.S.A.	8	I	8
80	2801	FARBSTOFF, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	DYE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	COLORANT LIQUIDE CORROSIF, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE LIQUIDE POUR COLORANT, CORROSIVE, N.S.A.	8	II	8
80	2801	FARBSTOFF, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.	DYE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	COLORANT LIQUIDE CORROSIF, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE LIQUIDE POUR COLORANT, CORROSIVE, N.S.A.	8	III	8
80	2802	KUPFERCHLORID	COPPER CHLORIDE	CHLORURE DE CUIVRE	8	III	8
80	2803	GALLIUM	GALLIUM	GALLIUM	8	III	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
423	2805	LITHIUMHYDRID, GESCHMOLZEN UND ERSTARRT	LITHIUM HYDRIDE, FUSED SOLID	HYDRURE DE LITHIUM SOLIDE, PIÈCES COULÉES	4.3	II	4.3
X423	2806	LITHIUMNITRID	LITHIUM NITRIDE	NITRURE DE LITHIUM	4.3	I	4.3
	2807	Magnetisierte Stoffe	Magnetized material	Masses magnétisées	frei) ⁴		9
86	2809	QUECKSILBER	MERCURY	MERCURE	8+6.1	III	6.1
66	2810	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	2810	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2810	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	TOXIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	2811	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	2811	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2811	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	TOXIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
	2812	Natriumaluminat, fest	Sodium aluminate, solid	Aluminate de sodium solide	frei) ⁴		8
X423	2813	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, N.S.A.	4.3	I	4.3
423	2813	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, N.S.A.	4.3	II	4.3
423	2813	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, N.S.A.	4.3	III	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
606	2814	ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHER STOFF, GEFÄHRLICH FÜR MENSCHEN	INFECTIOUS SUBSTANCE, AFFECTING HUMANS	MATIÈRE INFECTIEUSE POUR L'HOMME	6.2+2.2		6.2
606	2814	ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHER STOFF, GEFÄHRLICH FÜR MENSCHEN	INFECTIOUS SUBSTANCE, AFFECTING HUMANS	MATIÈRE INFECTIEUSE POUR L'HOMME	6.2		6.2
86	2815	N-AMINOETHYLPIPERAZIN	N-AMINOETHYLPIPERAZINE	N-AMINOÉTHYLPIPERAZINE	8+6.1	III	8
86	2817	AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	AMMONIUM HYDROGENDIFLUORIDE SOLUTION	DIFLUORURE ACIDE D'AMMONIUM EN SOLUTION	8+6.1	II	8
86	2817	AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	AMMONIUM HYDROGENDIFLUORIDE SOLUTION	DIFLUORURE ACIDE D'AMMONIUM EN SOLUTION	8+6.1	III	8
86	2818	AMMONIUMPOLYSULFID, LÖSUNG	AMMONIUM POLYSULPHIDE SOLUTION	POLYSULFURE D'AMMONIUM EN SOLUTION	8+6.1	II	8
86	2818	AMMONIUMPOLYSULFID, LÖSUNG	AMMONIUM POLYSULPHIDE SOLUTION	POLYSULFURE D'AMMONIUM EN SOLUTION	8+6.1	III	8
80	2819	AMYLPHOSPHAT	AMYL ACID PHOSPHATE	PHOSPHATE ACIDE D'AMYLE	8	III	8
80	2820	BUTTERSÄURE	BUTYRIC ACID	ACIDE BUTYRIQUE	8	III	8
60	2821	PHENOL, LÖSUNG	PHENOL SOLUTION	PHÉNOL EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	2821	PHENOL, LÖSUNG	PHENOL SOLUTION	PHÉNOL EN SOLUTION	6.1	III	6.1
60	2822	2-CHLORPYRIDIN	2-CHLOROPYRIDINE	CHLORO-2-PYRIDINE	6.1	II	6.1
80	2823	CROTONSÄURE, FEST	CROTONIC ACID, SOLID	ACIDE CROTONIQUE, SOLIDE	8	III	8
83	2826	ETHYLCHLORTHIOFORMIAT	ETHYL CHLOROTHIOFORMATE	CHLOROTHIOFORMIATE D'ÉTHYLE	8+3	II	8
80	2829	CAPRONSÄURE	CAPROIC ACID	ACIDE CAPROÏQUE	8	III	8
423	2830	LITHIUMFERROSILICID	LITHIUM FERROSILICON	SILICO-FERRO-LITHIUM	4.3	II	4.3
60	2831	1,1,1-TRICHLORETHAN	1,1,1-TRICHLOROETHANE	TRICHLORO-1,1,1 ÉTHANE	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	2834	PHOSPHORIGE SÄURE	PHOSPHOROUS ACID	ACIDE PHOSPHOREUX	8	III	8
423	2835	NATRIUMALUMINIUMHYDRID	SODIUM ALUMINIUM HYDRIDE	HYDRURE DE SODIUM-ALUMINIUM	4.3	II	4.3
80	2837	HYDROGENSULFATE, WÄSSERIGE LÖSUNG	BISULPHATES, AQUEOUS SOLUTION	HYDROGÉNOSULFATES EN SOLUTION AQUEUSE	8	II	8
80	2837	HYDROGENSULFATE, WÄSSERIGE LÖSUNG	BISULPHATES, AQUEOUS SOLUTION	HYDROGÉNOSULFATES EN SOLUTION AQUEUSE	8	III	8
339	2838	VINYLBUTYRAT, STABILISIERT	VINYL BUTYRATE, STABILIZED	BUTYRATE DE VINYLE STABILISÉ	3	II	3
60	2839	ALDOL (3-HYDROXYBUTYRALDEHYD)	ALDOL	ALDOL	6.1	II	6.1
30	2840	BUTYRALDOXIM	BUTYRALDOXIME	BUTYRALDOXIME	3	III	3
36	2841	DI-n-AMYLAMIN	DI-n-AMYLAMINE	DI-n-AMYLAMINE	3+6.1	III	3
30	2842	NITROETHAN	NITROETHANE	NITROÉTHANE	3	III	3
423	2844	CALCIUMMANGANSILICIUM	CALCIUM MANGANESE SILICON	SILICO-MANGANO-CALCIUM	4.3	III	4.3
333	2845	PYROPHORER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	PYROPHORIC LIQUID, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE PYROPHORIQUE, N.S.A.	4.2	I	4.2
43	2846	PYROPHORER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	PYROPHORIC SOLID, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE PYROPHORIQUE, N.S.A.	4.2	I	4.2
60	2849	3-CHLORPROPAN-1-OL	3-CHLOROPROPANOL-1	CHLORO-3 PROPANOL-1	6.1	III	6.1
30	2850	TETRAPROPYLEN (PROPYLENTETRAMER)	PROPYLENE TETRAMER	TÉTRAPROPYLÈNE	3	III	3
80	2851	BORTRIFLUORID-DIHYDRAT	BORON TRIFLUORIDE DIHYDRATE	TRIFLUORURE DE BORE DIHYDRATÉ	8	II	8
40	2852	DIPIKRYLSULFID, ANGEFEUCHTET	DIPICRYL SULPHIDE, WETTED	SULFURE DE DIPICRYLE HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
60	2853	MAGNESIUMFLUROSILICAT	MAGNESIUM FLUROSILICATE	FLUROSILICATE DE MAGNÉSIUM	6.1	III	6.1
60	2854	AMMONIUMFLUROSILICAT	AMMONIUM FLUROSILICATE	FLUROSILICATE D'AMMONIUM	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	2855	ZINKFLUOROSILICAT	ZINC FLUOROSILICATE	FLUOROSILICATE DE ZINC	6.1	III	6.1
60	2856	FLUOROSILICATE, N.A.G.	FLUOROSILICATES, N.O.S.	FLUOROSILICATES, N.S.A.	6.1	III	6.1
20	2857	KÄLTEMASCHINEN	REFRIGERATING MACHINES	MACHINES FRIGORIFIQUES	2.2		2
40	2858	ZIRKONIUM, TROCKEN	ZIRCONIUM, DRY	ZIRCONIUM SEC	4.1	III	4.1
60	2859	AMMONIUMMETAVANADAT	AMMONIUM METAVANADATE	MÉTAVANADATE D'AMMONIUM	6.1	II	6.1
60	2861	AMMONIUMPOLYVANADAT	AMMONIUM POLYVANADATE	POLYVANADATE D'AMMONIUM	6.1	II	6.1
60	2862	VANADIUMPENTOXID	VANADIUM PENTOXIDE	PENTOXYDE DE VANADIUM	6.1	III	6.1
60	2863	NATRIUMAMMONIUMVANADAT	SODIUM AMMONIUM VANADATE	VANADATE DOUBLE D'AMMONIUM ET DE SODIUM	6.1	II	6.1
60	2864	KALIUMMETAVANADAT	POTASSIUM METAVANADATE	MÉTAVANADATE DE POTASSIUM	6.1	II	6.1
80	2865	HYDROXYLAMINSULFAT	HYDROXYLAMINE SULPHATE	SULFATE NEUTRE D'HYDROXYLAMINE	8	III	8
80	2869	TITANTRICHLORID, GEMISCH	TITANIUM TRICHLORIDE MIXTURE	TRICHLORURE DE TITANE EN MÉLANGE	8	II	8
80	2869	TITANTRICHLORID, GEMISCH	TITANIUM TRICHLORIDE MIXTURE	TRICHLORURE DE TITANE EN MÉLANGE	8	III	8
X333	2870	ALUMINIUMBORHYDRID	ALUMINIUM BOROHYDRIDE	BOROHYDRURE D'ALUMINIUM	4.2+4.3	I	4.2
X333	2870	ALUMINIUMBORHYDRID IN GERÄTEN	ALUMINIUM BOROHYDRIDE IN DEVICES	BOROHYDRURE D'ALUMINIUM CONTENU DANS DES ENGINES	4.2+4.3	I	4.2
60	2871	ANTIMON-PULVER	ANTIMONY POWDER	ANTIMOINE EN POUDRE	6.1	III	6.1
60	2872	DIBROMCHLORPROPANE	DIBROMOCHLOROPROPANES	DIBROMOCHLOROPROPANES	6.1	II	6.1
60	2872	DIBROMCHLORPROPANE	DIBROMOCHLOROPROPANES	DIBROMOCHLOROPROPANES	6.1	III	6.1
60	2873	DIBUTYLAMINOETHANOL	DIBUTYLAMINOETHANOL	DIBUTYLAMINOÉTHANOL	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	2874	FURFURYLALKOHOL	FURFURYL ALCOHOL	ALCOOL FURFURYLIQUE	6.1	III	6.1
60	2875	HEXACHLOROPHEN	HEXACHLOROPHENE	HEXACHLOROPHÈNE	6.1	III	6.1
60	2876	RESORCINOL	RESORCINOL	RÉSORCINOL	6.1	III	6.1
40	2878	TITAN-SCHWAMMGRANULATE oder TITAN-SCHWAMMPULVER	TITANIUM SPONGE GRANULES or TITANIUM SPONGE POWDERS	ÉPONGE DE TITANE SOUS FORME DE GRANULES ou SOUS FORME DE POUDRE	4.1	III	4.1
X886	2879	SELENOXYCHLORID	SELENIUM OXYCHLORIDE	OXYCHLORURE DE SÉLÉNIUM	8+6.1	I	8
50	2880	CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERT oder CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG	CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED or CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED MIXTURE	HYPOCHLORITE DE CALCIUM HYDRATÉ ou HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE HYDRATÉ	5.1	II	5.1
50	2880	CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERT oder CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG	CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED or CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED MIXTURE	HYPOCHLORITE DE CALCIUM HYDRATÉ ou HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE HYDRATÉ	5.1	III	5.1
43	2881	METALLKATALYSATOR, TROCKEN	METAL CATALYST, DRY	CATALYSEUR MÉTALLIQUE SEC	4.2	I	4.2
40	2881	METALLKATALYSATOR, TROCKEN	METAL CATALYST, DRY	CATALYSEUR MÉTALLIQUE SEC	4.2	II	4.2
40	2881	METALLKATALYSATOR, TROCKEN	METAL CATALYST, DRY	CATALYSEUR MÉTALLIQUE SEC	4.2	III	4.2
606	2900	ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHER STOFF, GEFÄHRLICH FÜR TIERE	INFECTIOUS SUBSTANCE, AFFECTING ANIMALS	MATIÈRE INFECTIEUSE POUR LES ANIMAUX	6.2		6.2
606	2900	ANSTECKUNGSGEFÄHRLICHER STOFF, GEFÄHRLICH FÜR TIERE	INFECTIOUS SUBSTANCE, AFFECTING ANIMALS	MATIÈRE INFECTIEUSE POUR LES ANIMAUX	6.2+2.2		6.2
265	2901	BROMCHLORID	BROMINE CHLORIDE	CHLORURE DE BROME	2.3+5.1+8 (+13)		2
66	2902	PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	2902	PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	2902	PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
663	2903	PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	I	6.1
63	2903	PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	II	6.1
63	2903	PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	III	6.1
80	2904	CHLORPHENOLATE, FLÜSSIG oder PHENOLATE, FLÜSSIG	CHLOROPHENOLATES, LIQUID or PHENOLATES, LIQUID	CHLOROPHÉNOLATES LIQUIDES ou PHÉNOLATES LIQUIDES	8	III	8
80	2905	CHLORPHENOLATE, FEST oder PHENOLATE, FEST	CHLOROPHENOLATES, SOLID or PHENOLATES, SOLID	CHLOROPHÉNOLATES SOLIDES ou PHÉNOLATES SOLIDES	8	III	8
40	2907	ISOSORBIDDINITRAT, MISCHUNG	ISOSORBIDE DINITRATE MIXTURE	DINITRATE D'ISOSORBIDE EN MÉLANGE	4.1	II	4.1
70	2908	RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VERSANDSTÜCK - LEERE VERPACKUNG	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - EMPTY PACKAGING	MATIÈRES RADIOACTIVES, EMBALLAGES VIDES COMME COLIS EXCEPTÉS	)5		7
70	2909	RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VERSANDSTÜCK - FABRIKATE AUS NATÜRLICHEM URAN oder AUS ABGEREICHERTEM URAN oder AUS NATÜRLICHEM THORIUM	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - ARTICLES MANUFACTURED FROM NATURAL URANIUM or DEPLETED URANIUM or NATURAL THORIUM	MATIÈRES RADIOACTIVES, OBJETS MANUFACTURÉS EN URANIUM NATUREL, ou EN URANIUM APPAUVRI ou EN THORIUM NATUREL, EN COLIS	)5		7
70	2910	RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VERSANDSTÜCK - BEGRENZTE STOFFMENGE	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - LIMITED QUANTITY OF MATERIAL	MATIÈRES RADIOACTIVES, QUANTITÉS LIMITÉES EN COLIS EXCEPTÉ	)5		7
70	2911	RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VERSANDSTÜCK - INSTRUMENTE oder FABRIKATE	RADIOACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE - INSTRUMENTS or ARTICLES	MATIÈRES RADIOACTIVES, APPAREILS ou OBJETS EN COLIS EXCEPTÉ	)5		7
70	2912	RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT (LSA-I)	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-I)	MATIÈRES RADIOACTIVES DE FAIBLE ACTIVITÉ SPÉCIFIQUE (LSA-I)	7X) ⁶		7

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
70	2913	RADIOAKTIVE STOFFE, OBERFLÄCHENKONTAMINIERTE GEGENSTÄNDE (SCO-I, SCO-II oder SCO-III)	RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I, SCO-II or SCO-III)	MATIÈRES RADIOACTIVES, OBJETS CONTAMINÉS SUPERFICIELLEMENT (SCO-I, SCO-II ou SCO-III)	7X) ⁶		7
70	2915	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP A-VERSANDSTÜCK	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE A	7X) ⁶		7
70	2916	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP B(U)-VERSANDSTÜCK	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE B(U)	7X) ⁶		7
70	2917	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP B(M)-VERSANDSTÜCK	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(M) PACKAGE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE B(M)	7X) ⁶		7
70	2919	RADIOAKTIVE STOFFE, UNTER SONDERVEREINBARUNG BEFÖRDERT	RADIOACTIVE MATERIAL, TRANSPORTED UNDER SPECIAL ARRANGEMENT	MATIÈRES RADIOACTIVES TRANSPORTÉES SOUS ARRANGEMENT SPECIAL	7X) ⁶		7
883	2920	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	8+3	I	8
83	2920	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	8+3	II	8
884	2921	ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, FLAMMABLE, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	8+4.1	I	8
84	2921	ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, FLAMMABLE, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	8+4.1	II	8
886	2922	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, TOXIQUE, N.S.A.	8+6.1	I	8
86	2922	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, TOXIQUE, N.S.A.	8+6.1	II	8
86	2922	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, TOXIQUE, N.S.A.	8+6.1	III	8
886	2923	ÄTZENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, TOXIQUE, N.S.A.	8+6.1	I	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
86	2923	ÄTZENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, TOXIQUE, N.S.A.	8+6.1	II	8
86	2923	ÄTZENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, TOXIQUE, N.S.A.	8+6.1	III	8
338	2924	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	3+8	I	3
338	2924	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	3+8	II	3
38	2924	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	3+8	III	3
48	2925	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	4.1+8	II	4.1
48	2925	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	4.1+8	III	4.1
46	2926	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, TOXIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	4.1+6.1	II	4.1
46	2926	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, TOXIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	4.1+6.1	III	4.1
668	2927	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	I	6.1
68	2927	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	II	6.1
668	2928	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC SOLID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	I	6.1
68	2928	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC SOLID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
663	2929	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	TOXIC LIQUID, FLAMMABLE, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	I	6.1
63	2929	GIFTIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	TOXIC LIQUID, FLAMMABLE, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	II	6.1
664	2930	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	TOXIC SOLID, FLAMMABLE, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+4.1	I	6.1
64	2930	GIFTIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	TOXIC SOLID, FLAMMABLE, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+4.1	II	6.1
60	2931	VANADYLSULFAT	VANADYL SULPHATE	SULFATE DE VANADYLE	6.1	II	6.1
30	2933	METHYL-2-CHLORPROPIONAT	METHYL 2-CHLOROPROPIONATE	CHLORO-2 PROPIONATE DE MÉTHYLE	3	III	3
30	2934	ISOPROPYL-2-CHLORPROPIONAT	ISOPROPYL 2-CHLOROPROPIONATE	CHLORO-2 PROPIONATE D'ISOPROPYLE	3	III	3
30	2935	ETHYL-2-CHLORPROPIONAT	ETHYL 2-CHLOROPROPIONATE	CHLORO-2 PROPIONATE D'ÉTHYLE	3	III	3
60	2936	THIOMILCHSÄURE	THIOLACTIC ACID	ACIDE THIOLACTIQUE	6.1	II	6.1
60	2937	alpha-METHYLBENZYLALKOHOL, FLÜSSIG	alpha-METHYLBENZYL ALCOHOL, LIQUID	ALCOOL alpha-MÉTHYLBENZYLIQUE LIQUIDE	6.1	III	6.1
40	2940	9-PHOSPHABICYCLONONANE (CYCLOOCTADIENPHOSPHINE)	9-PHOSPHABICYCLONONANES (CYCLOOCTADIENE PHOSPHINES)	PHOSPHA-9 BICYCLONONANES (CYCLOOCTADIÈNE PHOSPHINES)	4.2	II	4.2
60	2941	FLUORANILINE	FLUOROANILINES	FLUOROANILINES	6.1	III	6.1
60	2942	2-TRIFLUORMETHYLANILIN	2-TRIFLUOROMETHYLANILINE	TRIFLUOROMÉTHYL-2 ANILINE	6.1	III	6.1
30	2943	TETRAHYDROFURFURYLAMIN	TETRAHYDROFURFURYLAMINE	TÉTRAHYDROFURFURYLAMINE	3	III	3
338	2945	N-METHYLBUTYLAMIN	N-METHYLBUTYLAMINE	N-MÉTHYLBUTYLAMINE	3+8	II	3
60	2946	2-AMINO-5-DIETHYLAMINOPENTAN	2-AMINO-5-DIETHYLAMINOPENTANE	AMINO-2 DIÉTHYLAMINO-5 PENTANE	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	2947	ISOPROPYLCHLORACETAT	ISOPROPYL CHLOROACETATE	CHLORACÉTATE D'ISOPROPYLE	3	III	3
60	2948	3-TRIFLUORMETHYLANILIN	3-TRIFLUOROMETHYLANILINE	TRIFLUOROMÉTHYL-3 ANILINE	6.1	II	6.1
80	2949	NATRIUMHYDROGENSULFID, HYDRASIIERT	SODIUM HYDROSULPHIDE	HYDROGÉNOSULFURE DE SODIUM HYDRATÉ	8	II	8
423	2950	MAGNESIUM-GRANULATE, ÜBERZOGEN	MAGNESIUM GRANULES, COATED	GRANULÉS DE MAGNÉSIUM ENROBÉS	4.3	III	4.3
40	2956	5-tert-BUTYL-2,4,6-TRINITRO-m-XYLEN (XYLENMOSCHUS)	5-tert-BUTYL-2,4,6-TRINITRO-m-XYLENE (MUSK XYLENE)	tert-BUTYL-5 TRINITRO-2,4,6 m-XYLÈNE (MUSC-XYLÈNE)	4.1	III	4.1
382	2965	BORTRIFLUORIDDIMETHYLETHERAT	BORON TRIFLUORIDE DIMETHYL ETHERATE	ÉTHERATE DIMÉTHYLIQUE DE TRIFLUORURE DE BORE	4.3+3+8	I	4.3
60	2966	THIOGLYCOL	THIOGLYCOL	THIOGLYCOL	6.1	II	6.1
80	2967	SULFAMINSÄURE	SULPHAMIC ACID	ACIDE SULFAMIQUE	8	III	8
423	2968	MANEB, STABILISIERT oder MANEB-ZUBEREITUNGEN, STABILISIERT	MANEB, STABILIZED or MANEB PREPARATION, STABILIZED	MANÈBE STABILISÉ ou PRÉPARATIONS DE MANÈBE, STABILISÉES	4.3	III	4.3
90	2969	RIZINUSSAAT oder RIZINUSMEHL oder RIZINUSSAATKUCHEN oder RIZINUSFLOCKEN	CASTOR BEANS or CASTOR MEAL or CASTOR POMACE or CASTOR FLAKE	FARINE DE RICIN ou GRAINES DE RICIN ou GRAINES DE RICIN EN FLOCONS ou TORTEAUX DE RICIN	9	II	9
768	2977	RADIOAKTIVE STOFFE, URANHEXAFLUORID, SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE, FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES, HEXAFLUORURE D'URANIUM, FISSILES	7X) ⁶ +7E+6.1+ 8		7
78	2978	RADIOAKTIVE STOFFE, URANHEXAFLUORID	RADIOACTIVE MATERIAL, URANIUM HEXAFLUORIDE	MATIÈRES RADIOACTIVES, HEXAFLUORURE D'URANIUM	7X) ⁶ +8		7
336	2983	ETHYLENOXID UND PROPYLENOXID, MISCHUNG	ETHYLENE OXIDE AND PROPYLENE OXIDE MIXTURE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE ET OXYDE DE PROPYLÈNE EN MÉLANGE	3+6.1	I	3
50	2984	WASSERSTOFFPEROXID, WÄSSERIGE LÖSUNG	HYDROGEN PEROXIDE, AQUEOUS SOLUTION	PEROXYDE D'HYDROGÈNE EN SOLUTION AQUEUSE	5.1	III	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X338	2985	CHLORSILANE, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	CHLOROSILANES, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	CHLOROSILANES INFLAMMABLES, CORROSIFS, N.S.A.	3+8	II	3
X83	2986	CHLORSILANE, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	CHLOROSILANES, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S.	CHLOROSILANES CORROSIFS, INFLAMMABLES, N.S.A.	8+3	II	8
X80	2987	CHLORSILANE, ÄTZEND, N.A.G.	CHLOROSILANES, CORROSIVE, N.O.S.	CHLOROSILANES CORROSIFS, N.S.A.	8	II	8
X338	2988	CHLORSILANE, MIT WASSER REAGIEREND, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	CHLOROSILANES, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	CHLOROSILANES HYDRORÉACTIFS, INFLAMMABLES, CORROSIFS, N.S.A.	4.3+3+8	I	4.3
40	2989	BLEIPHOSPHIT, ZWEIBASIG	LEAD PHOSPHITE, DIBASIC	PHOSPHITE DE PLOMB DIBASIQUE	4.1	II	4.1
40	2989	BLEIPHOSPHIT, ZWEIBASIG	LEAD PHOSPHITE, DIBASIC	PHOSPHITE DE PLOMB DIBASIQUE	4.1	III	4.1
90	2990	RETTUNGSMITTEL, SELBSTAUFBLASEND	LIFE-SAVING APPLIANCES, SELF-INFLATING	ENGINS DE SAUVETAGE AUTOGONFLABLES	9		9
663	2991	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	CARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	CARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	2991	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	CARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	CARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	2991	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	CARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	CARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	2992	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	CARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	CARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2992	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	CARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	CARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2992	CARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	CARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	CARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	2993	ARSENHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ARSENICAL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ARSENICAL LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
63	2993	ARSENHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ARSENICAL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ARSENICAL LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	2993	ARSENHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ARSENICAL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ARSENICAL LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	2994	ARSENHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ARSENICAL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ARSENICAL LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2994	ARSENHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ARSENICAL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ARSENICAL LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2994	ARSENHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ARSENICAL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ARSENICAL LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	2995	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	2995	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	2995	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	2996	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2996	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2996	ORGANOCHLOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOCHLORINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOCHLORÉ LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	2997	TRIAZIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	TRIAZINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	TRIAZINE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	2997	TRIAZIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	TRIAZINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	TRIAZINE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
63	2997	TRIAZIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	TRIAZINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	TRIAZINE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	2998	TRIAZIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	TRIAZINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	TRIAZINE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	2998	TRIAZIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	TRIAZINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	TRIAZINE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	2998	TRIAZIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	TRIAZINE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	TRIAZINE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	3005	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	THIOCARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	THIOCARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3005	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	THIOCARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	THIOCARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3005	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	THIOCARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	THIOCARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	3006	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	THIOCARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	THIOCARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3006	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	THIOCARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	THIOCARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3006	THIOCARBAMAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	THIOCARBAMATE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	THIOCARBAMATE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	3009	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	COPPER BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE CUIVRIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3009	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	COPPER BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE CUIVRIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3009	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	COPPER BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE CUIVRIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
66	3010	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	COPPER BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE CUIVRIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3010	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	COPPER BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE CUIVRIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3010	KUPFERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	COPPER BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE CUIVRIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	3011	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	MERCURY BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE MERCURIEL LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3011	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	MERCURY BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE MERCURIEL LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3011	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	MERCURY BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE MERCURIEL LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	3012	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	MERCURY BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE MERCURIEL LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3012	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	MERCURY BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE MERCURIEL LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3012	QUECKSILBERHALTIGES PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	MERCURY BASED PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE MERCURIEL LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	3013	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3013	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3013	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
66	3014	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3014	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3014	SUBSTITUIERTES NITROPHENOL-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	SUBSTITUTED NITROPHENOL PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	NITROPHÉNOL SUBSTITUÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	3015	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3015	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3015	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	3016	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3016	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3016	BIPYRIDILIUM-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	BIPYRIDILIUM PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE BIPYRIDYLIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	3017	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3017	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3017	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	3018	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3018	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3018	ORGANOPHOSPHOR-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOPHOSPHORUS PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
663	3019	ORGANOZINN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOTIN PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3019	ORGANOZINN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOTIN PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3019	ORGANOZINN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	ORGANOTIN PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	3020	ORGANOZINN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOTIN PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3020	ORGANOZINN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOTIN PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3020	ORGANOZINN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	ORGANOTIN PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE ORGANOSTANNIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	3021	PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	PESTICIDE LIQUIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	I	3
336	3021	PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	PESTICIDE LIQUIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	II	3
339	3022	1,2-BUTYLENOXID, STABILISIERT	1,2-BUTYLENE OXIDE, STABILIZED	OXYDE DE BUTYLÈNE-1,2 STABILISÉ	3	II	3
663	3023	2-METHYL-2-HEPTANTHIOL	2-METHYL-2-HEPTANETHIOL	2-MÉTHYL-2-HEPTANETHIOL	6.1+3	I	6.1
336	3024	CUMARIN-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE COUMARINIQUE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	3024	CUMARIN-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PESTICIDE COUMARINIQUE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
663	3025	CUMARIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE COUMARINIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3025	CUMARIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE COUMARINIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3025	CUMARIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PESTICIDE COUMARINIQUE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	3026	CUMARIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE COUMARINIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3026	CUMARIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE COUMARINIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3026	CUMARIN-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PESTICIDE COUMARINIQUE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
66	3027	CUMARIN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE COUMARINIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3027	CUMARIN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE COUMARINIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3027	CUMARIN-PESTIZID, FEST, GIFTIG	COUMARIN DERIVATIVE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PESTICIDE COUMARINIQUE SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
80	3028	BATTERIEN (AKKUMULATOREN), TROCKEN, KALIUMHYDROXID, FEST, ENTHALTEND	BATTERIES, DRY, CONTAINING POTASSIUM HYDROXIDE SOLID	ACCUMULATEURS ÉLECTRIQUES CONTENANT DE L'HYDROXYDE DE POTASSIUM SOLIDE	8		8
642	3048	ALUMINIUMPHOSPHID-PESTIZID	ALUMINIUM PHOSPHIDE PESTICIDE	PESTICIDE AU PHOSPHURE D'ALUMINIUM	6.1	I	6.1
30	3054	CYCLOHEXYLMERCAPTAN	CYCLOHEXYL MERCAPTAN	MERCAPTAN CYCLOHEXYLIQUE	3	III	3
80	3055	2-(2-AMINOETHOXY)-ETHANOL	2-(2-AMINOETHOXY)ETHANOL	(AMINO-2 ÉTHOXY)-2 ÉTHANOL	8	III	8
30	3056	n-HEPTALDEHYD	n-HEPTALDEHYDE	n-HEPTALDÉHYDE	3	III	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
268	3057	TRIFLUORACETYLCHLORID	TRIFLUOROACETYL CHLORIDE	CHLORURE DE TRIFLUORACÉTYLE	2.3+8 (+13)		2
33	3064	NITROGLYCERIN, LÖSUNG IN ALKOHOL	NITROGLYCERIN, SOLUTION IN ALCOHOL	NITROGLYCÉRINE EN SOLUTION ALCOOLIQUE	3	II	3
33	3065	ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	ALCOHOLIC BEVERAGES	BOISSONS ALCOOLISÉES	3	II	3
30	3065	ALKOHOLISCHE GETRÄNKE	ALCOHOLIC BEVERAGES	BOISSONS ALCOOLISÉES	3	III	3
80	3066	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PEINTURES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES	8	II	8
80	3066	FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE	PAINT or PAINT RELATED MATERIAL	PEINTURES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES	8	III	8
20	3070	ETHYLENOXID UND DICHLORDIFLUORMETHAN, GEMISCH	ETHYLENE OXIDE AND DICHLORODIFLUOROMETHANE MIXTURE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE ET DICHLORODIFLUOROMÉTHANE EN MÉLANGE	2.2 (+13)		2
63	3071	MERCAPTANE, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder MERCAPTANE, MISCHUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	MERCAPTANS, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S. or MERCAPTAN MIXTURE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	MERCAPTANS LIQUIDES TOXIQUES, INFLAMMABLES, N.S.A. ou MERCAPTANS EN MÉLANGE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	II	6.1
90	3072	RETTUNGSMITTEL, NICHT SELBSTAUFBLASEND	LIFE-SAVING APPLIANCES NOT SELF-INFLATING	ENGINS DE SAUVETAGE NON AUTOGONFLABLES	9		9
638	3073	VINYLPYRIDINE, STABILISIERT	VINYLPYRIDINES, STABILIZED	VINYLPYRIDINES STABILISÉES	6.1+3+8	II	6.1
90	3077	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.	MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, SOLIDE, N.S.A.	9	III	9
423	3078	CER	CERIUM	CÉRIUM	4.3	II	4.3
663	3079	METHACRYLNITRIL, STABILISIERT	METHACRYLONITRILE, STABILIZED	MÉTHACRYLONITRILE STABILISÉ	6.1+3	I	6.1
63	3080	ISOCYANATE, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder ISOCYANAT,	ISOCYANATES, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S. or	ISOCYANATES TOXIQUES, INFLAMMABLES, N.S.A. ou	6.1+3	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
		LÖSUNG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	ISOCYANATE SOLUTION, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	ISOCYANATE TOXIQUE, INFLAMMABLE, EN SOLUTION, N.S.A.			
90	3082	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.	MATIÈRE DANGEREUSE DU POINT DE VUE DE L'ENVIRONNEMENT, LIQUIDE, N.S.A.	9	III	9
265	3083	PERCHLORYLFLUORID	PERCHLORYL FLUORIDE	FLUORURE DE PERCHLORYLE	2.3+5.1 (+13)		2
885	3084	ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, OXIDIZING, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, COMBURANT, N.S.A.	8+5.1	I	8
85	3084	ÄTZENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, OXIDIZING, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, COMBURANT, N.S.A.	8+5.1	II	8
558	3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	5.1+8	I	5.1
58	3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	5.1+8	II	5.1
58	3085	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	5.1+8	III	5.1
665	3086	GIFTIGER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	TOXIC SOLID, OXIDIZING, N.O.S.	SOLIDE TOXIQUE, COMBURANT, N.S.A.	6.1+5.1	I	6.1
65	3086	GIFTIGER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	TOXIC SOLID, OXIDIZING, N.O.S.	SOLIDE TOXIQUE, COMBURANT, N.S.A.	6.1+5.1	II	6.1
556	3087	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, TOXIQUE, N.S.A.	5.1+6.1	I	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
56	3087	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, TOXIQUE, N.S.A.	5.1+6.1	II	5.1
56	3087	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, TOXIQUE, N.S.A.	5.1+6.1	III	5.1
40	3088	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.2	II	4.2
40	3088	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.2	III	4.2
40	3089	ENTZÜNDBARES METALLPULVER, N.A.G.	METAL POWDER, FLAMMABLE, N.O.S.	POUDRE MÉTALLIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	4.1	II	4.1
40	3089	ENTZÜNDBARES METALLPULVER, N.A.G.	METAL POWDER, FLAMMABLE, N.O.S.	POUDRE MÉTALLIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	4.1	III	4.1
90	3090	LITHIUM-METALL-BATTERIEN	LITHIUM METAL BATTERIES	PILES AU LITHIUM MÉTAL	9		9
90	3091	LITHIUM-METALL-BATTERIEN IN AUSRÜSTUNGEN oder LITHIUM-METALL-BATTERIEN, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT	LITHIUM METAL BATTERIES CONTAINED IN EQUIPMENT or LITHIUM METAL BATTERIES PACKED WITH EQUIPMENT	PILES AU LITHIUM MÉTAL CONTENUES DANS UN ÉQUIPEMENT ou PILES AU LITHIUM MÉTAL EMBALLÉES AVEC UN ÉQUIPEMENT	9		9
30	3092	1-METHOXY-2-PROPANOL	1-METHOXY-2-PROPANOL	MÉTHOXY-1 PROPANOL-2	3	III	3
885	3093	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, OXIDIZING, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, COMBURANT, N.S.A.	8+5.1	I	8
85	3093	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, OXIDIZING, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, COMBURANT, N.S.A.	8+5.1	II	8
823	3094	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	8+4.3	I	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
823	3094	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	8+4.3	II	8
884	3095	ÄTZENDER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, SELF-HEATING, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	8+4.2	I	8
84	3095	ÄTZENDER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, SELF-HEATING, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	8+4.2	II	8
842	3096	ÄTZENDER FESTER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	8+4.3	I	8
842	3096	ÄTZENDER FESTER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	SOLIDE CORROSIF, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	8+4.3	II	8
	3097	ENTZÜNDBARER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, OXIDIZING, N.O.S.	SOLIDE INFLAMMABLE, COMBURANT, N.S.A.	verboten) ³		4.1
558	3098	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	5.1+8	I	5.1
58	3098	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	5.1+8	II	5.1
58	3098	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	5.1+8	III	5.1
556	3099	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, TOXIQUE, N.S.A.	5.1+6.1	I	5.1
56	3099	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, TOXIQUE, N.S.A.	5.1+6.1	II	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
56	3099	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, TOXIQUE, N.S.A.	5.1+6.1	III	5.1
	3100	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, SELF-HEATING, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, AUTOÉCHAUFFANT, N.S.A.	verboten ³		5.1
539	3101	ORGANISCHES PEROXID TYP B, FLÜSSIG	ORGANIC PEROXIDE TYPE B, LIQUID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE B, LIQUIDE	5.2+1		5.2
539	3102	ORGANISCHES PEROXID TYP B, FEST	ORGANIC PEROXIDE TYPE B, SOLID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE B, SOLIDE	5.2+1		5.2
539	3103	ORGANISCHES PEROXID TYP C, FLÜSSIG	ORGANIC PEROXIDE TYPE C, LIQUID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE C, LIQUIDE	5.2		5.2
539	3104	ORGANISCHES PEROXID TYP C, FEST	ORGANIC PEROXIDE TYPE C, SOLID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE C, SOLIDE	5.2		5.2
539	3105	ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG	ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE D, LIQUIDE	5.2		5.2
539	3106	ORGANISCHES PEROXID TYP D, FEST	ORGANIC PEROXIDE TYPE D, SOLID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE D, SOLIDE	5.2		5.2
539	3107	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FLÜSSIG	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, LIQUID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE E, LIQUIDE	5.2		5.2
539	3108	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE E, SOLIDE	5.2		5.2
539	3109	ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG	ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE F, LIQUIDE	5.2		5.2
539	3110	ORGANISCHES PEROXID TYP F, FEST	ORGANIC PEROXIDE TYPE F, SOLID	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE F, SOLIDE	5.2		5.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
	3111	ORGANISCHES PEROXID TYP B, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE B, LIQUID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE B, LIQUIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3112	ORGANISCHES PEROXID TYP B, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE B, SOLID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE B, SOLIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3113	ORGANISCHES PEROXID TYP C, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE C, LIQUID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE C, LIQUIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3114	ORGANISCHES PEROXID TYP C, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE C, SOLID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE C, SOLIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3115	ORGANISCHES PEROXID TYP D, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE D, LIQUID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE D, LIQUIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3116	ORGANISCHES PEROXID TYP D, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE D, SOLID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE D, SOLIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3117	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, LIQUID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE E, LIQUIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3118	ORGANISCHES PEROXID TYP E, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE E, SOLID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE E, SOLIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3119	ORGANISCHES PEROXID TYP F, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE F, LIQUID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE F, LIQUIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2
	3120	ORGANISCHES PEROXID TYP F, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	ORGANIC PEROXIDE TYPE F, SOLID, TEMPERATURE CONTROLLED	PEROXYDE ORGANIQUE DE TYPE F, SOLIDE, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		5.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
	3121	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	verboten) ³		5.1
665	3122	GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	TOXIC LIQUID, OXIDIZING, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE, COMBURANT, N.S.A.	6.1+5.1	I	6.1
65	3122	GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	TOXIC LIQUID, OXIDIZING, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE, COMBURANT, N.S.A.	6.1+5.1	II	6.1
623	3123	GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	TOXIC LIQUID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	6.1+4.3	I	6.1
623	3123	GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	TOXIC LIQUID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	6.1+4.3	II	6.1
664	3124	GIFTIGER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	TOXIC SOLID, SELF-HEATING, N.O.S.	SOLIDE TOXIQUE, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	6.1+4.2	I	6.1
64	3124	GIFTIGER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	TOXIC SOLID, SELF-HEATING, N.O.S.	SOLIDE TOXIQUE, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	6.1+4.2	II	6.1
642	3125	GIFTIGER FESTER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	TOXIC SOLID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	SOLIDE TOXIQUE, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	6.1+4.3	I	6.1
642	3125	GIFTIGER FESTER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	TOXIC SOLID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	SOLIDE TOXIQUE, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	6.1+4.3	II	6.1
48	3126	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, CORROSIF, N.S.A.	4.2+8	II	4.2
48	3126	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, CORROSIF, N.S.A.	4.2+8	III	4.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
	3127	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, OXIDIZING, N.O.S.	SOLIDE AUTO-ÉCHAUFFANT, COMBURANT, N.S.A.	verboten) ³		4.2
46	3128	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, TOXIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, TOXIQUE, N.S.A.	4.2+6.1	II	4.2
46	3128	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, TOXIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, TOXIQUE, N.S.A.	4.2+6.1	III	4.2
X382	3129	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, CORROSIF, N.S.A.	4.3+8	I	4.3
382	3129	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, CORROSIF, N.S.A.	4.3+8	II	4.3
382	3129	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, CORROSIF, N.S.A.	4.3+8	III	4.3
X362	3130	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, TOXIQUE, N.S.A.	4.3+6.1	I	4.3
362	3130	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, TOXIQUE, N.S.A.	4.3+6.1	II	4.3
362	3130	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, TOXIC, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, TOXIQUE, N.S.A.	4.3+6.1	III	4.3
X482	3131	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, CORROSIF, N.S.A.	4.3+8	I	4.3
482	3131	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, CORROSIF, N.S.A.	4.3+8	II	4.3
482	3131	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, CORROSIF, N.S.A.	4.3+8	III	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X423	3132	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, FLAMMABLE, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	4.3 + 4.1	I	4.3
423	3132	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, FLAMMABLE, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	4.3 + 4.1	II	4.3
423	3132	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, FLAMMABLE, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	4.3 + 4.1	III	4.3
	3133	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, OXIDIZING, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, COMBURANT, N.S.A.	verboten) ³		4.3
X462	3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, TOXIQUE, N.S.A.	4.3+6.1	I	4.3
462	3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, TOXIQUE, N.S.A.	4.3+6.1	II	4.3
462	3134	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, TOXIC, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, TOXIQUE, N.S.A.	4.3+6.1	III	4.3
X423	3135	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, SELF-HEATING, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.3 + 4.1	I	4.3
423	3135	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, SELF-HEATING, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.3 + 4.1	II	4.3
423	3135	MIT WASSER REAGIERENDER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	WATER-REACTIVE SOLID, SELF-HEATING, N.O.S.	SOLIDE HYDRORÉACTIF, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.3 + 4.1	III	4.3
22	3136	TRIFLUORMETHAN, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	TRIFLUOROMETHANE, REFRIGERATED LIQUID	TRIFLUOROMÉTHANE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.2 (+13)		2
	3137	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	OXIDIZING SOLID, FLAMMABLE, N.O.S.	SOLIDE COMBURANT, INFLAMMABLE, N.S.A.	verboten) ³		5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
223	3138	ETHYLEN, ACETYLEN UND PROPYLEN, GEMISCH, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG	ETHYLENE, ACETYLENE AND PROPYLENE MIXTURE, REFRIGERATED LIQUID	ÉTHYLÈNE, ACÉTYLÈNE ET PROPYLÈNE EN MÉLANGE LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ	2.1 (+13)		2
55	3139	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, N.S.A.	5.1	I	5.1
50	3139	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	3139	ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	OXIDIZING LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE COMBURANT, N.S.A.	5.1	III	5.1
66	3140	ALKALOIDE, FLÜSSIG, N.A.G. oder ALKALOIDSALZE, FLÜSSIG, N.A.G.	ALKALOIDS, LIQUID, N.O.S. or ALKALOID SALTS, LIQUID, N.O.S.	ALCALOÏDES LIQUIDES, N.S.A. ou SELS D'ALCALOÏDES LIQUIDES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3140	ALKALOIDE, FLÜSSIG, N.A.G. oder ALKALOIDSALZE, FLÜSSIG, N.A.G.	ALKALOIDS, LIQUID, N.O.S. or ALKALOID SALTS, LIQUID, N.O.S.	ALCALOÏDES LIQUIDES, N.S.A. ou SELS D'ALCALOÏDES LIQUIDES, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3140	ALKALOIDE, FLÜSSIG, N.A.G. oder ALKALOIDSALZE, FLÜSSIG, N.A.G.	ALKALOIDS, LIQUID, N.O.S. or ALKALOID SALTS, LIQUID, N.O.S.	ALCALOÏDES LIQUIDES, N.S.A. ou SELS D'ALCALOÏDES LIQUIDES, N.S.A.	6.1	III	6.1
60	3141	ANORGANISCHE ANTIMONVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ANTIMONY COMPOUND, INORGANIC, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ INORGANIQUE LIQUIDE DE L'ANTIMOINE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3142	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	DISINFECTANT, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	DÉSINFECTANT LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3142	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	DISINFECTANT, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	DÉSINFECTANT LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3142	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	DISINFECTANT, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	DÉSINFECTANT LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3143	FARBSTOFF, FEST, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	DYE, SOLID, TOXIC, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COLORANT SOLIDE TOXIQUE, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE SOLIDE POUR COLORANT, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3143	FARBSTOFF, FEST, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	DYE, SOLID, TOXIC, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COLORANT SOLIDE TOXIQUE, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE SOLIDE POUR COLORANT, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3143	FARBSTOFF, FEST, GIFTIG, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	DYE, SOLID, TOXIC, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COLORANT SOLIDE TOXIQUE, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE SOLIDE POUR COLORANT, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3144	NICOTINVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G. oder NICOTINZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	NICOTINE COMPOUND, LIQUID, N.O.S. or NICOTINE PREPARATION, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DE LA NICOTINE, N.S.A. ou PRÉPARATION LIQUIDE DE LA NICOTINE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3144	NICOTINVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G. oder NICOTINZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	NICOTINE COMPOUND, LIQUID, N.O.S. or NICOTINE PREPARATION, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DE LA NICOTINE, N.S.A. ou PRÉPARATION LIQUIDE DE LA NICOTINE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3144	NICOTINVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G. oder NICOTINZUBEREITUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	NICOTINE COMPOUND, LIQUID, N.O.S. or NICOTINE PREPARATION, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ LIQUIDE DE LA NICOTINE, N.S.A. ou PRÉPARATION LIQUIDE DE LA NICOTINE, N.S.A.	6.1	III	6.1
88	3145	ALKYLPHENOLE, FLÜSSIG, N.A.G.	ALKYLPHENOLS, LIQUID, N.O.S.	ALKYLPHÉNOLS LIQUIDES, N.S.A.	8	I	8
80	3145	ALKYLPHENOLE, FLÜSSIG, N.A.G.	ALKYLPHENOLS, LIQUID, N.O.S.	ALKYLPHÉNOLS LIQUIDES, N.S.A.	8	II	8
80	3145	ALKYLPHENOLE, FLÜSSIG, N.A.G.	ALKYLPHENOLS, LIQUID, N.O.S.	ALKYLPHÉNOLS LIQUIDES, N.S.A.	8	III	8
66	3146	ORGANISCHE ZINNVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ORGANOTIN COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE SOLIDE DE L'ÉTAIN, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3146	ORGANISCHE ZINNVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ORGANOTIN COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE SOLIDE DE L'ÉTAIN, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3146	ORGANISCHE ZINNVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ORGANOTIN COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE SOLIDE DE L'ÉTAIN, N.S.A.	6.1	III	6.1
88	3147	FARBSTOFF, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	DYE, SOLID, CORROSIVE, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	COLORANT SOLIDE CORROSIF, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE SOLIDE POUR COLORANT, CORROSIVE, N.S.A.	8	I	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	3147	FARBSTOFF, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	DYE, SOLID, CORROSIVE, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	COLORANT SOLIDE CORROSIF, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE SOLIDE POUR COLORANT, CORROSIVE, N.S.A.	8	II	8
80	3147	FARBSTOFF, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder FARBSTOFFZWISCHENPRODUKT, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	DYE, SOLID, CORROSIVE, N.O.S. or DYE INTERMEDIATE, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	COLORANT SOLIDE CORROSIF, N.S.A. ou MATIÈRE INTERMÉDIAIRE SOLIDE POUR COLORANT, CORROSIVE, N.S.A.	8	III	8
X323	3148	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, N.S.A.	4.3	I	4.3
323	3148	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, N.S.A.	4.3	II	4.3
323	3148	MIT WASSER REAGIERENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	WATER-REACTIVE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE HYDRORÉACTIF, N.S.A.	4.3	III	4.3
58	3149	WASSERSTOFFPEROXID UND PERESSIGSÄURE, MISCHUNG, STABILISIERT	HYDROGEN PEROXIDE AND PEROXYACETIC ACID MIXTURE, STABILIZED	PEROXYDE D'HYDROGÈNE ET ACIDE PEROXYACÉTIQUE EN MÉLANGE, STABILISÉ	5.1+8	II	5.1
23	3150	GERÄTE, KLEIN, MIT KOHLENWASSERSTOFFGAS oder KOHLENWASSERSTOFFGAS-NACHFÜLLPATRONEN FÜR KLEINE GERÄTE	DEVICES, SMALL, HYDROCARBON GAS POWERED or HYDROCARBON GAS REFILLS FOR SMALL DEVICES	PETITS APPAREILS À HYDROCARBURES GAZEUX ou RECHARGES D'HYDROCARBURES GAZEUX POUR PETITS APPAREILS	2.1		2
90	3151	POLYHALOGENIERTE BIPHENYLE, FLÜSSIG oder HALOGENIERTE MONOMETHYLDIPHENYLMETHANE, FLÜSSIG oder POLYHALOGENIERTE TERPHENYLE, FLÜSSIG	POLYHALOGENATED BIPHENYLS, LIQUID or HALOGENATED MONOMETHYLDIPHENYLMETHANES, LIQUID or POLYHALOGENATED TERPHENYLS, LIQUID	DIPHÉNYLES POLYHALOGÉNÉS LIQUIDES ou MONOMÉTHYLDIPHÉNYLMÉTHANES HALOGÉNÉS LIQUIDES ou TERPHÉNYLES POLYHALOGÉNÉS LIQUIDES	9	II	9
90	3152	POLYHALOGENIERTE BIPHENYLE, FEST oder HALOGENIERTE MONOMETHYLDIPHENYLMETHANE, FEST oder POLYHALOGENIERTE TERPHENYLE, FEST	POLYHALOGENATED BIPHENYLS, SOLID or HALOGENATED MONOMETHYLDIPHENYLMETHANES, SOLID or POLYHALOGENATED TERPHENYLS, SOLID	DIPHÉNYLES POLYHALOGÉNÉS SOLIDES ou MONOMÉTHYLDIPHÉNYLMÉTHANES HALOGÉNÉS SOLIDES ou TERPHÉNYLES POLYHALOGÉNÉS SOLIDES	9	II	9

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
23	3153	PERFLUOR(METHYL-VINYL-ETHER)	PERFLUORO(METHYL VINYL ETHER)	ÉTHER PERFLUORO (MÉTHYLVINYL- LIQUE)	2.1 (+13)		2
23	3154	PERFLUOR(ETHYL-VINYL-ETHER)	PERFLUORO(ETHYL VINYL ETHER)	ÉTHER PERFLUORO (ÉTHYLVINYL- LIQUE)	2.1 (+13)		2
60	3155	PENTACHLORPHENOL	PENTACHLOROPHENOL	PENTACHLOROPHÉNOL	6.1	II	6.1
25	3156	VERDICHTETES GAS, OXIDIEREND, N.A.G.	COMPRESSED GAS, OXIDIZING, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ COMBURANT, N.S.A.	2.2+5.1 (+13)		2
25	3157	VERFLÜSSIGTES GAS, OXIDIEREND, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, OXIDIZING, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ COMBURANT, N.S.A.	2.2+5.1 (+13)		2
22	3158	GAS, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG, N.A.G.	GAS, REFRIGERATED LIQUID, N.O.S.	GAZ LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ, N.S.A.	2.2 (+13)		2
20	3159	1,1,1,2-TETRAFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 134a)	1,1,1,2-TETRAFLUOROETHANE (REFRIGERANT GAS R 134a)	TÉTRAFLUORO-1,1,1,2 ÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 134a)	2.2 (+13)		2
263	3160	VERFLÜSSIGTES GAS, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	2.3+2.1 (+13)		2
23	3161	VERFLÜSSIGTES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, FLAMMABLE, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ INFLAMMABLE, N.S.A.	2.1 (+13)		2
26	3162	VERFLÜSSIGTES GAS, GIFTIG, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, TOXIC, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ TOXIQUE, N.S.A.	2.3 (+13)		2
20	3163	VERFLÜSSIGTES GAS, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ, N.S.A.	2.2 (+13)		2
20	3164	GEGENSTÄNDE UNTER PNEUMATISCHEM DRUCK oder GEGENSTÄNDE UNTER HYDRAULISCHEM DRUCK	ARTICLES, PRESSURIZED, PNEUMATIC or HYDRAULIC	OBJETS SOUS PRESSION PNEUMATIQUE ou HYDRAULIQUE	2.2		2
336	3165	KRAFTSTOFFTANK FÜR HYDRAULISCHES AGGREGAT FÜR FLUGZEUGE	AIRCRAFT HYDRAULIC POWER UNIT FUEL TANK	RÉSERVOIR DE CARBURANT POUR MOTEUR DE CIRCUIT HYDRAULIQUE D'AÉRONEF	3+6.1+8	I	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
	3166	FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder BRENNSTOFFZELLEN-FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder BRENNSTOFFZELLEN-FAHRZEUG MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT	VEHICLE, FLAMMABLE GAS POWERED or VEHICLE, FLAMMABLE LIQUID POWERED or VEHICLE, FUEL CELL, FLAMMABLE GAS POWERED or VEHICLE, FUEL CELL, FLAMMABLE LIQUID POWERED	VÉHICULE À PROPULSION PAR GAZ. INFLAMMABLE ou VÉHICULE À PROPULSION PAR LIQUIDE INFLAMMABLE ou VÉHICULE À PROPULSION PAR PILE A COMBUSTIBLE CONTENANT DU GAZ. INFLAMMABLE ou VÉHICULE À PROPULSION PAR PILE A COMBUSTIBLE CONTENANT DU LIQUIDE INFLAMMABLE			9
23	3167	GASPROBE, NICHT UNTER DRUCK STEHEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	GAS SAMPLE, NON-PRESSURIZED, FLAMMABLE, N.O.S.	ÉCHANTILLON DE GAZ, NON COMPRIMÉ, INFLAMMABLE, N.S.A.	2.1		2
263	3168	GASPROBE, NICHT UNTER DRUCK STEHEND, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	GAS SAMPLE, NON-PRESSURIZED, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	ÉCHANTILLON DE GAZ, NON COMPRIMÉ, TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	2.3+2.1		2
26	3169	GASPROBE, NICHT UNTER DRUCK STEHEND, GIFTIG, N.A.G.	GAS SAMPLE, NON-PRESSURIZED, TOXIC, N.O.S.	ÉCHANTILLON DE GAZ, NON COMPRIMÉ, TOXIQUE, N.S.A.,	2.3		2
423	3170	NEBENPRODUKTE DER ALUMINIUM-HERSTELLUNG oder NEBENPRODUKTE DER ALUMINIUM-SCHMELZUNG	ALUMINIUM SMELTING BY-PRODUCTS or ALUMINIUM REMELTING BY-PRODUCTS	SOUS-PRODUITS DE LA FABRICATION DE L'ALUMINIUM ou SOUS-PRODUITS DE LA REFUSION DE L'ALUMINIUM	4.3	II	4.3
423	3170	NEBENPRODUKTE DER ALUMINIUM-HERSTELLUNG oder NEBENPRODUKTE DER ALUMINIUM-SCHMELZUNG	ALUMINIUM SMELTING BY-PRODUCTS or ALUMINIUM REMELTING BY-PRODUCTS	SOUS-PRODUITS DE LA FABRICATION DE L'ALUMINIUM ou SOUS-PRODUITS DE LA REFUSION DE L'ALUMINIUM	4.3	III	4.3
	3171	BATTERIEBETRIEBENES FAHRZEUG oder BATTERIEBETRIEBENES GERÄT	BATTERY POWERED VEHICLE or BATTERY POWERED EQUIPMENT	APPAREIL MÛ PAR ACCUMULATEURS ou VÉHICULE MÛ PAR ACCUMULATEURS	)5		9
66	3172	TOXINE, GEWONNEN AUS LEBENDEN ORGANISMEN, FLÜSSIG, N.A.G.	TOXINS, EXTRACTED FROM LIVING SOURCES, LIQUID, N.O.S.	TOXINES EXTRAITES D'ORGANISMES VIVANTS, LIQUIDES, N.S.A.	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3172	TOXINE, GEWONNEN AUS LEBENDEN ORGANISMEN, FLÜSSIG, N.A.G.	TOXINS, EXTRACTED FROM LIVING SOURCES, LIQUID, N.O.S.	TOXINES EXTRAITES D'ORGANISMES VIVANTS, LIQUIDES, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3172	TOXINE, GEWONNEN AUS LEBENDEN ORGANISMEN, FLÜSSIG, N.A.G.	TOXINS, EXTRACTED FROM LIVING SOURCES, LIQUID, N.O.S.	TOXINES EXTRAITES D'ORGANISMES VIVANTS, LIQUIDES, N.S.A.	6.1	III	6.1
40	3174	TITANDISULFID	TITANIUM DISULPHIDE	DISULFURE DE TITANE	4.2	III	4.2
40	3175	FESTE STOFFE DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G.	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.	SOLIDES CONTENANT DU LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	4.1	II	4.1
44	3176	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF IN GESCHMOLZENEM ZUSTAND, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, MOLTEN, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE INFLAMMABLE FONDU, N.S.A.	4.1	II	4.1
44	3176	ENTZÜNDBARER ORGANISCHER FESTER STOFF IN GESCHMOLZENEM ZUSTAND, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, ORGANIC, MOLTEN, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE INFLAMMABLE FONDU, N.S.A.	4.1	III	4.1
40	3178	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	4.1	II	4.1
40	3178	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	4.1	III	4.1
46	3179	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, TOXIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	4.1+6.1	II	4.1
46	3179	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, TOXIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	4.1+6.1	III	4.1
48	3180	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	4.1+8	II	4.1
48	3180	ENTZÜNDBARER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE SOLID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	4.1+8	III	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	3181	ENTZÜNDBARE METALLSALZE ORGANISCHER VERBINDUNGEN, N.A.G.	METAL SALTS OF ORGANIC COMPOUNDS, FLAMMABLE, N.O.S.	SELS MÉTALLIQUES DE COMPOSÉS ORGANIQUES, INFLAMMABLES, N.S.A.	4.1	II	4.1
40	3181	ENTZÜNDBARE METALLSALZE ORGANISCHER VERBINDUNGEN, N.A.G.	METAL SALTS OF ORGANIC COMPOUNDS, FLAMMABLE, N.O.S.	SELS MÉTALLIQUES DE COMPOSÉS ORGANIQUES, INFLAMMABLES, N.S.A.	4.1	III	4.1
40	3182	ENTZÜNDBARE METALLHYDRIDE, N.A.G.	METAL HYDRIDES, FLAMMABLE, N.O.S.	HYDRURES MÉTALLIQUES INFLAMMABLES, N.S.A.	4.1	II	4.1
40	3182	ENTZÜNDBARE METALLHYDRIDE, N.A.G.	METAL HYDRIDES, FLAMMABLE, N.O.S.	HYDRURES MÉTALLIQUES INFLAMMABLES, N.S.A.	4.1	III	4.1
30	3183	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.2	II	4.2
30	3183	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.2	III	4.2
36	3184	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, TOXIC, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, TOXIQUE, N.S.A.	4.2+6.1	II	4.2
36	3184	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, TOXIC, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, TOXIQUE, N.S.A.	4.2+6.1	III	4.2
38	3185	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, CORROSIF, N.S.A.	4.2+8	II	4.2
38	3185	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, CORROSIVE, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, CORROSIF, N.S.A.	4.2+8	III	4.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	3186	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.2	II	4.2
30	3186	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.2	III	4.2
36	3187	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, TOXIC, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, TOXIQUE, N.S.A.	4.2+6.1	II	4.2
36	3187	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, TOXIC, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, TOXIQUE, N.S.A.	4.2+6.1	III	4.2
38	3188	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, CORROSIF, N.S.A.	4.2+8	II	4.2
38	3188	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	SELF-HEATING LIQUID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, CORROSIF, N.S.A.	4.2+8	III	4.2
40	3189	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGES METALLPULVER, N.A.G.	METAL POWDER, SELF-HEATING, N.O.S.	POUDRE MÉTALLIQUE AUTO-ÉCHAUFFANTE, N.S.A.	4.2	II	4.2
40	3189	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGES METALLPULVER, N.A.G.	METAL POWDER, SELF-HEATING, N.O.S.	POUDRE MÉTALLIQUE AUTO-ÉCHAUFFANTE, N.S.A.	4.2	III	4.2
40	3190	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.2	II	4.2
40	3190	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	4.2	III	4.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
46	3191	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, TOXIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, TOXIQUE, N.S.A.	4.2+6.1	II	4.2
46	3191	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, GIFTIG, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, TOXIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, TOXIQUE, N.S.A.	4.2+6.1	III	4.2
48	3192	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, CORROSIF, N.S.A.	4.2+8	II	4.2
48	3192	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	SELF-HEATING SOLID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE AUTO-ÉCHAUFFANT, CORROSIF, N.S.A.	4.2+8	III	4.2
333	3194	PYROPHORER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	PYROPHORIC LIQUID, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE PYROPHORIQUE, N.S.A.	4.2	I	4.2
43	3200	PYROPHORER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	PYROPHORIC SOLID, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE PYROPHORIQUE, N.S.A.	4.2	I	4.2
40	3205	ERDALKALIMETALLALKOHOLATE, N.A.G.	ALKALINE EARTH METAL ALCOHOLATES, N.O.S.	ALCOOLATES DE MÉTAUX ALCALINO-TERREUX, N.S.A.	4.2	II	4.2
40	3205	ERDALKALIMETALLALKOHOLATE, N.A.G.	ALKALINE EARTH METAL ALCOHOLATES, N.O.S.	ALCOOLATES DE MÉTAUX ALCALINO-TERREUX, N.S.A.	4.2	III	4.2
48	3206	ALKALIMETALLALKOHOLATE, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, ÄTZEND, N.A.G.	ALKALI METAL ALCOHOLATES, SELF-HEATING, CORROSIVE, N.O.S.	ALCOOLATES DE MÉTAUX ALCALINS AUTO-ÉCHAUFFANTS, CORROSIFS, N.S.A.	4.2+8	II	4.2
48	3206	ALKALIMETALLALKOHOLATE, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, ÄTZEND, N.A.G.	ALKALI METAL ALCOHOLATES, SELF-HEATING, CORROSIVE, N.O.S.	ALCOOLATES DE MÉTAUX ALCALINS AUTO-ÉCHAUFFANTS, CORROSIFS, N.S.A.	4.2+8	III	4.2
X423	3208	METALLISCHER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	METALLIC SUBSTANCE, WATER-REACTIVE, N.O.S.	MATIÈRE MÉTALLIQUE HYDRO-RÉACTIVE, N.S.A.	4.3	I	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
423	3208	METALLISCHER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	METALLIC SUBSTANCE, WATER-REACTIVE, N.O.S.	MATIÈRE MÉTALLIQUE HYDRO-RÉACTIVE, N.S.A.	4.3	II	4.3
423	3208	METALLISCHER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	METALLIC SUBSTANCE, WATER-REACTIVE, N.O.S.	MATIÈRE MÉTALLIQUE HYDRO-RÉACTIVE, N.S.A.	4.3	III	4.3
X423	3209	METALLISCHER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	METALLIC SUBSTANCE, WATER-REACTIVE, SELF-HEATING, N.O.S.	MATIÈRE MÉTALLIQUE HYDRO-RÉACTIVE, AUTO-ÉCHAUFFANTE, N.S.A.	4.3+4.2	I	4.3
423	3209	METALLISCHER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	METALLIC SUBSTANCE, WATER-REACTIVE, SELF-HEATING, N.O.S.	MATIÈRE MÉTALLIQUE HYDRO-RÉACTIVE, AUTO-ÉCHAUFFANTE, N.S.A.	4.3+4.2	II	4.3
423	3209	METALLISCHER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	METALLIC SUBSTANCE, WATER-REACTIVE, SELF-HEATING, N.O.S.	MATIÈRE MÉTALLIQUE HYDRO-RÉACTIVE, AUTO-ÉCHAUFFANTE, N.S.A.	4.3+4.2	III	4.3
50	3210	CHLORATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	CHLORATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	CHLORATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	3210	CHLORATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	CHLORATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	CHLORATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	III	5.1
50	3211	PERCHLORATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	PERCHLORATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	PERCHLORATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	3211	PERCHLORATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	PERCHLORATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	PERCHLORATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	III	5.1
50	3212	HYPOCHLORITE, ANORGANISCHE, N.A.G.	HYPOCHLORITES, INORGANIC, N.O.S.	HYPOCHLORITES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	3213	BROMATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	BROMATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	BROMATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	3213	BROMATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	BROMATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	BROMATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	III	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
50	3214	PERMANGANATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	PERMANGANATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	PERMANGANATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	3215	PERSULFATE, ANORGANISCHE, N.A.G.	PERSULPHATES, INORGANIC, N.O.S.	PERSULFATES INORGANIQUES, N.S.A.	5.1	III	5.1
50	3216	PERSULFATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	PERSULPHATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	PERSULFATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	III	5.1
50	3218	NITRATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	NITRATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	NITRATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	3218	NITRATE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	NITRATES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	NITRATES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	III	5.1
50	3219	NITRITE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	NITRITES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	NITRITES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	II	5.1
50	3219	NITRITE, ANORGANISCHE, WÄSSERIGE LÖSUNG, N.A.G.	NITRITES, INORGANIC, AQUEOUS SOLUTION, N.O.S.	NITRITES INORGANIQUES EN SOLUTION AQUEUSE, N.S.A.	5.1	III	5.1
20	3220	PENTAFLUORETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 125)	PENTAFLUOROETHANE (REFRIGERANT GAS R 125)	PENTAFLUORÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 125)	2.2 (+13)		2
40	3221	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP B, FLÜSSIG	SELF-REACTIVE LIQUID TYPE B	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE B	4.1+1		4.1
40	3222	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP B, FEST	SELF-REACTIVE SOLID TYPE B	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE B	4.1+1		4.1
40	3223	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP C, FLÜSSIG	SELF-REACTIVE LIQUID TYPE C	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE C	4.1		4.1
40	3224	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP C, FEST	SELF-REACTIVE SOLID TYPE C	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE C	4.1		4.1
40	3225	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP D, FLÜSSIG	SELF-REACTIVE LIQUID TYPE D	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE D	4.1		4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	3226	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP D, FEST	SELF-REACTIVE SOLID TYPE D	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE D	4.1		4.1
40	3227	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP E, FLÜSSIG	SELF-REACTIVE LIQUID TYPE E	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE E	4.1		4.1
40	3228	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP E, FEST	SELF-REACTIVE SOLID TYPE E	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE E	4.1		4.1
40	3229	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP F, FLÜSSIG	SELF-REACTIVE LIQUID TYPE F	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE F	4.1		4.1
40	3230	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP F, FEST	SELF-REACTIVE SOLID TYPE F	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE F	4.1		4.1
	3231	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP B, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE LIQUID, TYPE B, TEMPERATURE CONTROLLED	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE B, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
	3232	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP B, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE SOLID, TYPE B, TEMPERATURE CONTROLLED	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE B, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
	3233	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP C, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE LIQUID, TYPE C, TEMPERATURE CONTROLLED	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE C, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
	3234	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP C, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE SOLID, TYPE C, TEMPERATURE CONTROLLED	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE C, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
	3235	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP D, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE LIQUID, TYPE D, TEMPERATURE CONTROLLED	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE D, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
	3236	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP D, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE SOLID, TYPE D, TEMPERATURE CONTROLLED	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE D, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
	3237	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP E, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE LIQUID, TYPE E, TEMPERATURE CONTROLLED	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE E, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
	3238	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP E, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE SOLID, TYPE E, TEMPERATURE CONTROLLED	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE E, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
	3239	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP F, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE LIQUID, TYPE F, TEMPERATURE CONTROLLED	LIQUIDE AUTORÉACTIF DU TYPE F, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
	3240	SELBSTZERSETZLICHER STOFF TYP F, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT	SELF-REACTIVE SOLID, TYPE F, TEMPERATURE CONTROLLED	SOLIDE AUTORÉACTIF DU TYPE F, AVEC RÉGULATION DE TEMPÉRATURE	verboten) ³		4.1
40	3241	2-BROM-2-NITROPROPAN-1,3-DIOL	2-BROMO-2-NITROPROPANE-1,3-DIOL	BROMO-2 NITRO-2 PROPANEDIOL-1,3	4.1	III	4.1
40	3242	AZODICARBONAMID	AZODICARBONAMIDE	AZODICARBONAMIDE	4.1	II	4.1
60	3243	FESTE STOFFE MIT GIFTIGEM FLÜSSIGEM STOFF, N.A.G.	SOLIDS CONTAINING TOXIC LIQUID, N.O.S.	SOLIDES CONTENANT DU LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
80	3244	FESTE STOFFE MIT ÄTZENDEM FLÜSSIGEM STOFF, N.A.G.	SOLIDS CONTAINING CORROSIVE LIQUID, N.O.S.	SOLIDES CONTENANT DU LIQUIDE CORROSIF, N.S.A.	8	II	8
90	3245	GENETISCH VERÄNDERTE MIKROORGANISMEN	GENETICALLY MODIFIED MICROORGANISMS	MICRO-ORGANISMES GÉNÉTIQUEMENT MODIFIÉS	9+2.2		9
90	3245	GENETISCH VERÄNDERTE MIKROORGANISMEN	GENETICALLY MODIFIED MICROORGANISMS	MICRO-ORGANISMES GÉNÉTIQUEMENT MODIFIÉS	9		9
668	3246	METHANSULFONYLCHLORID	METHANESULPHONYL CHLORIDE	CHLORURE DE MÉTHANESULFONYLE	6.1+8	I	6.1
50	3247	NATRIUMPEROXOBORAT, WASSERFREI	SODIUM PEROXOBORATE, ANHYDROUS	PEROXOBORATE DE SODIUM ANHYDRE	5.1	II	5.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
336	3248	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	MEDICINE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	MÉDICAMENT LIQUIDE IN-FLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	II	3
36	3248	MEDIKAMENT, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	MEDICINE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	MÉDICAMENT LIQUIDE IN-FLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	3+6.1	III	3
60	3249	MEDIKAMENT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	MEDICINE, SOLID, TOXIC, N.O.S.	MÉDICAMENT SOLIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3249	MEDIKAMENT, FEST, GIFTIG, N.A.G.	MEDICINE, SOLID, TOXIC, N.O.S.	MÉDICAMENT SOLIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
68	3250	CHLORESSIGSÄURE, GESCHMOLZEN	CHLOROACETIC ACID, MOLTEN	ACIDE CHLORACÉTIQUE FONDU	6.1+8	II	6.1
40	3251	ISOSORBID-5-MONONITRAT	ISOSORBIDE-5-MONONITRATE	MONONITRATE-5 D'ISOSORBIDE	4.1	III	4.1
23	3252	DIFLUORMETHAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 32)	DIFLUOROMETHANE (REFRIGÉRANT GAS R 32)	DIFLUOROMÉTHANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 32)	2.1 (+13)		2
80	3253	DINATRIUMTRIOXOSILICAT	DISODIUM TRIOXOSILICATE	TRIOXOSILICATE DE DISODIUM	8	III	8
333	3254	TRIBUTYLPHOSPHAN	TRIBUTYLPHOSPHANE	TRIBUTYLPHOSPHANE	4.2	I	4.2
	3255	tert-BUTYLHYPOCHLORIT	tert-BUTYL HYPOCHLORITE	HYPOCHLORITE DE tert-BUTYLE	verboten) ³		4.2
30	3256	ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	ELEVATED TEMPERATURE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	LIQUIDE TRANSPORTÉ À CHAUD, IN-FLAMMABLE, N.S.A.	3	III	3
99	3257	ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	ELEVATED TEMPERATURE LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE TRANSPORTÉ À CHAUD, N.S.A.	9	III	9
99	3258	ERWÄRMTER FESTER STOFF, N.A.G.	ELEVATED TEMPERATURE SOLID, N.O.S.	SOLIDE TRANSPORTÉ À CHAUD, N.S.A.	9	III	9
88	3259	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES SOLIDES CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES SOLIDES CORROSIVES, N.S.A.	8	I	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	3259	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES SOLIDES CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES SOLIDES CORROSIVES, N.S.A.	8	II	8
80	3259	AMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G. oder POLYAMINE, FEST, ÄTZEND, N.A.G.	AMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S. or POLYAMINES, SOLID, CORROSIVE, N.O.S.	AMINES SOLIDES CORROSIVES, N.S.A. ou POLYAMINES SOLIDES CORROSIVES, N.S.A.	8	III	8
88	3260	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	I	8
80	3260	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	II	8
80	3260	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	III	8
88	3261	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	I	8
80	3261	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	II	8
80	3261	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	III	8
88	3262	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	I	8
80	3262	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	II	8
80	3262	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	III	8
88	3263	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	I	8
80	3263	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	3263	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE SOLID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.	SOLIDE ORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	III	8
88	3264	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	I	8
80	3264	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	II	8
80	3264	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	III	8
88	3265	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	I	8
80	3265	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	II	8
80	3265	ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE CORROSIF, ACIDE, N.S.A.	8	III	8
88	3266	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	I	8
80	3266	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	II	8
80	3266	ÄTZENDER BASISCHER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, BASIC, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	III	8
88	3267	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	I	8
80	3267	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	II	8
80	3267	ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE ORGANIQUE CORROSIF, BASIQUE, N.S.A.	8	III	8
90	3268	SICHERHEITSEINRICHTUNGEN	SAFETY DEVICES	DISPOSITIFS DE SÉCURITÉ	9		9

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	3269	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme	POLYESTER RESIN KIT	TROUSSES DE RÉSINE POLYESTER	3	II	3
30	3269	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme	POLYESTER RESIN KIT	TROUSSES DE RÉSINE POLYESTER (visqueux selon 2.2.3.1.4)	3	III	3
33	3269	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme	POLYESTER RESIN KIT	TROUSSES DE RÉSINE POLYESTER	3	III	3
40	3270	MEMBRANFILTER AUS NITROCELLULOSE	NITROCELLULOSE MEMBRANE FILTERS	MEMBRANES FILTRANTES EN NITROCELLULOSE	4.1	II	4.1
33	3271	ETHER, N.A.G.	ETHERS, N.O.S.	ÉTHERS, N.S.A.	3	II	3
30	3271	ETHER, N.A.G.	ETHERS, N.O.S.	ÉTHERS, N.S.A.	3	III	3
33	3272	ESTER, N.A.G.	ESTERS, N.O.S.	ESTERS, N.S.A.	3	II	3
30	3272	ESTER, N.A.G.	ESTERS, N.O.S.	ESTERS, N.S.A.	3	III	3
336	3273	NITRILE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	NITRILES, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	NITRILES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A.	3+6.1	I	3
336	3273	NITRILE, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	NITRILES, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	NITRILES INFLAMMABLES, TOXIQUES, N.S.A.	3+6.1	II	3
338	3274	ALKOHOLATE, LÖSUNG in Alkohol, N.A.G.	ALCOHOLATES SOLUTION, N.O.S., in alcohol	ALCOOLATES EN SOLUTION dans l'alcool, N.S.A.	3+8	II	3
663	3275	NITRILE, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	NITRILES, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	NITRILES TOXIQUES, INFLAMMABLES, N.S.A.	6.1+3	I	6.1
63	3275	NITRILE, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	NITRILES, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	NITRILES TOXIQUES, INFLAMMABLES, N.S.A.	6.1+3	II	6.1
66	3276	NITRILE, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	NITRILES, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	NITRILES LIQUIDES TOXIQUES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3276	NITRILE, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	NITRILES, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	NITRILES TOXIQUES LIQUIDES, N.S.A.	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3276	NITRILE, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	NITRILES, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	NITRILES TOXIQUES LIQUIDES, N.S.A.	6.1	III	6.1
68	3277	CHLORFORMIATE, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G.	CHLOROFORMATES, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.	CHLOROFORMIATES TOXIQUES, CORROSIFS, N.S.A.	6.1+8	II	6.1
66	3278	ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOPHOSPHORUS COMPOUND, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3278	ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOPHOSPHORUS COMPOUND, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3278	ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOPHOSPHORUS COMPOUND, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOPHOSPHORÉ LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
663	3279	ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	ORGANOPHOSPHORUS COMPOUND, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOPHOSPHORÉ TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	I	6.1
63	3279	ORGANISCHE PHOSPHORVERBINDUNG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	ORGANOPHOSPHORUS COMPOUND, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOPHOSPHORÉ TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	II	6.1
66	3280	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ORGANOARSENIC COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE DE L'ARSENIC, LIQUIDE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3280	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ORGANOARSENIC COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE DE L'ARSENIC, LIQUIDE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3280	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	ORGANOARSENIC COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE DE L'ARSENIC, LIQUIDE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3281	METALLCARBONYLE, FLÜSSIG, N.A.G.	METAL CARBONYLS, LIQUID, N.O.S.	MÉTAUX-CARBONYLES LIQUIDES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3281	METALLCARBONYLE, FLÜSSIG, N.A.G.	METAL CARBONYLS, LIQUID, N.O.S.	MÉTAUX-CARBONYLES LIQUIDES, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3281	METALLCARBONYLE, FLÜSSIG, N.A.G.	METAL CARBONYLS, LIQUID, N.O.S.	MÉTAUX-CARBONYLES LIQUIDES, N.S.A.	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
66	3282	METALLORGANISCHE VERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOMETALLIC COMPOUND, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3282	METALLORGANISCHE VERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOMETALLIC COMPOUND, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3282	METALLORGANISCHE VERBINDUNG, FLÜSSIG, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOMETALLIC COMPOUND, LIQUID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3283	SELENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	SELENIUM COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ DU SÉLÉNIUM, SOLIDE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3283	SELENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	SELENIUM COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ DU SÉLÉNIUM, SOLIDE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3283	SELENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	SELENIUM COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ DU SÉLÉNIUM, SOLIDE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3284	TELLURVERBINDUNG, N.A.G.	TELLURIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU TELLURE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3284	TELLURVERBINDUNG, N.A.G.	TELLURIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU TELLURE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3284	TELLURVERBINDUNG, N.A.G.	TELLURIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU TELLURE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3285	VANADIUMVERBINDUNG, N.A.G.	VANADIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU VANADIUM, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3285	VANADIUMVERBINDUNG, N.A.G.	VANADIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU VANADIUM, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3285	VANADIUMVERBINDUNG, N.A.G.	VANADIUM COMPOUND, N.O.S.	COMPOSÉ DU VANADIUM, N.S.A.	6.1	III	6.1
368	3286	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	3+6.1+8	I	3
368	3286	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G.	FLAMMABLE LIQUID, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	3+6.1+8	II	3
66	3287	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	TOXIC LIQUID, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3287	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	TOXIC LIQUID, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3287	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	TOXIC LIQUID, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3288	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	TOXIC SOLID, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3288	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	TOXIC SOLID, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3288	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, N.A.G.	TOXIC SOLID, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
668	3289	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC LIQUID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	I	6.1
68	3289	GIFTIGER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC LIQUID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	LIQUIDE INORGANIQUE TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	II	6.1
668	3290	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC SOLID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	I	6.1
68	3290	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC SOLID, CORROSIVE, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	II	6.1
606	3291	KLINISCHER ABFALL, UNSPEZIFIZIERT, N.A.G. oder (BIO)MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G. oder UNTER DIE VORSCHRIFTEN FALLENDER MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G.	CLINICAL WASTE, UNSPECIFIED, N.O.S. or (BIO) MEDICAL WASTE, N.O.S. or REGULATED MEDICAL WASTE, N.O.S.	DÉCHET D'HÔPITAL NON SPÉCIFIÉ, N.S.A. ou DÉCHET (BIO)MÉDICAL, N.S.A. ou DÉCHET MÉDICAL RÉGLÉMENTÉ, N.S.A.	6.2+2.2		6.2
606	3291	KLINISCHER ABFALL, UNSPEZIFIZIERT, N.A.G. oder (BIO)MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G. oder UNTER DIE VORSCHRIFTEN FALLENDER MEDIZINISCHER ABFALL, N.A.G.	CLINICAL WASTE, UNSPECIFIED, N.O.S. or (BIO) MEDICAL WASTE, N.O.S. or REGULATED MEDICAL WASTE, N.O.S.	DÉCHET D'HÔPITAL NON SPÉCIFIÉ, N.S.A. ou DÉCHET (BIO)MÉDICAL, N.S.A. ou DÉCHET MÉDICAL RÉGLÉMENTÉ, N.S.A.	6.2		6.2
423	3292	NATRIUMBATTERIEN oder NATRIUMZELLEN	BATTERIES, CONTAINING SODIUM, or CELLS, CONTAINING SODIUM	ACCUMULATEURS AU SODIUM ou ÉLÉMENTS D'ACCUMULATEUR AU SODIUM	4.3		4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3293	HYDRAZIN, WÄSSERIGE LÖSUNG	HYDRAZINE, AQUEOUS SOLUTION	HYDRAZINE EN SOLUTION AQUEUSE	6.1	III	6.1
663	3294	CYANWASSERSTOFF, LÖSUNG IN ALKOHOL	HYDROGEN CYANIDE, SOLUTION IN ALCOHOL	CYANURE D'HYDROGÈNE EN SOLUTION ALCOOLIQUE	6.1+3	I	6.1
33	3295	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.	HYDROCARBURES LIQUIDES, N.S.A.	3	I	3
33	3295	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.	HYDROCARBURES LIQUIDES, N.S.A.	3	II	3
30	3295	KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.	HYDROCARBONS, LIQUID, N.O.S.	HYDROCARBURES LIQUIDES, N.S.A.	3	III	3
20	3296	HEPTAFLUORPROPAN (GAS ALS KÄLTEMITTEL R 227)	HEPTAFLUOROPROPANE (REFRIGÉRANT GAS R 227)	HEPTAFLUOROPROPANE (GAZ RÉFRIGÉRANT R 227)	2.2 (+13)		2
20	3297	ETHYLENOXID UND CHLORTETRAFLUORETHAN, GEMISCH	ETHYLENE OXIDE AND CHLOROTETRAFLUOROETHANE MIXTURE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE ET CHLOROTÉTRAFLUORÉTHANE EN MÉLANGE	2.2 (+13)		2
20	3298	ETHYLENOXID UND PENTAFLUORETHAN, GEMISCH m	ETHYLENE OXIDE AND PENTAFLUOROETHANE MIXTURE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE ET PENTAFLUORÉTHANE EN MÉLANGE	2.2 (+13)		2
20	3299	ETHYLENOXID UND TETRAFLUORETHAN, GEMISCH	ETHYLENE OXIDE AND TETRAFLUOROETHANE MIXTURE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE ET TÉTRAFLUORÉTHANE EN MÉLANGE	2.2 (+13)		2
263	3300	ETHYLENOXID UND KOHLENDIOXID, GEMISCH	ETHYLENE OXIDE AND CARBON DIOXIDE MIXTURE	OXYDE D'ÉTHYLÈNE ET DIOXYDE DE CARBONE EN MÉLANGE	2.3+2.1 (+13)		2
884	3301	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, SELF-HEATING, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	8+4.2	I	8
84	3301	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG, N.A.G.	CORROSIVE LIQUID, SELF-HEATING, N.O.S.	LIQUIDE CORROSIF, AUTO-ÉCHAUFFANT, N.S.A.	8+4.2	II	8
265	3303	VERDICHTETES GAS, GIFTIG, OXIDIEREND, N.A.G.	COMPRESSED GAS, TOXIC, OXIDIZING, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ TOXIQUE, COMBURANT, N.S.A.	2.3+5.1 (+13)		2
268	3304	VERDICHTETES GAS, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G.	COMPRESSED GAS, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	2.3+8 (+13)		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
263	3305	VERDICHTETES GAS, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	COMPRESSED GAS, TOXIC, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ TOXIQUE, INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	2.3+2.1+8 (+13)		2
265	3306	VERDICHTETES GAS, GIFTIG, OXIDIEREND, ÄTZEND, N.A.G.	COMPRESSED GAS, TOXIC, OXIDIZING, CORROSIVE, N.O.S.	GAZ COMPRIMÉ TOXIQUE, COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	2.3+5.1+8 (+13)		2
265	3307	VERFLÜSSIGTES GAS, GIFTIG, OXIDIEREND, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, TOXIC, OXIDIZING, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ TOXIQUE, COMBURANT, N.S.A.	2.3+5.1 (+13)		2
268	3308	VERFLÜSSIGTES GAS, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	2.3+8 (+13)		2
263	3309	VERFLÜSSIGTES GAS, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, TOXIC, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ TOXIQUE, INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	2.3+2.1+8 (+13)		2
265	3310	VERFLÜSSIGTES GAS, GIFTIG, OXIDIEREND, ÄTZEND, N.A.G.	LIQUEFIED GAS, TOXIC, OXIDIZING, CORROSIVE, N.O.S.	GAZ LIQUÉFIÉ TOXIQUE, COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	2.3+5.1+8 (+13)		2
225	3311	GAS, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG, OXIDIEREND, N.A.G.	GAS, REFRIGERATED LIQUID, OXIDIZING, N.O.S.	GAZ LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ, COMBURANT, N.S.A.	2.2+5.1 (+13)		2
223	3312	GAS, TIEFGEKÜHLT, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	GAS, REFRIGERATED LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	GAZ LIQUIDE RÉFRIGÉRÉ, INFLAMMABLE, N.S.A.	2.1 (+13)		2
40	3313	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGE ORGANISCHE PIGMENTE	ORGANIC PIGMENTS, SELF-HEATING	PIGMENTS ORGANIQUES AUTO-ÉCHAUFFANTS	4.2	II	4.2
40	3313	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGE ORGANISCHE PIGMENTE	ORGANIC PIGMENTS, SELF-HEATING	PIGMENTS ORGANIQUES AUTO-ÉCHAUFFANTS	4.2	III	4.2
90	3314	KUNSTSTOFFPRESSMISCHUNG	PLASTICS MOULDING COMPOUND	MATIÈRE PLASTIQUE POUR MOUTAGE	)5	III	9
66	3315	CHEMISCHE PROBE, GIFTIG	CHEMICAL SAMPLE, TOXIC	ÉCHANTILLON CHIMIQUE TOXIQUE	6.1	I	6.1
90	3316	CHEMIE-TESTSATZ oder ERSTEHILFE-AUSRÜSTUNG	CHEMICAL KIT or FIRST AID KIT	TROUSSE CHIMIQUE ou TROUSSE DE PREMIERS SECOURS	9		9
40	3317	2-AMINO-4,6-DINITROPHENOL, ANGEFEUCHTET	2-AMINO-4,6-DINITROPHENOL, WETTED	2-AMINO-4,6-DINITROPHÉNOL HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
268	3318	AMMONIAKLÖSUNG	AMMONIA SOLUTION	AMMONIAC EN SOLUTION AQUEUSE	2.3+8 (+13)		2
40	3319	NITROGLYCERIN, GEMISCH, DESENSIBILISIERT, FEST, N.A.G.	NITROGLYCERIN MIXTURE, DESSENSITIZED, SOLID, N.O.S.	NITROGLYCÉRINE EN MÉLANGE, DÉSENSIBILISÉE, SOLIDE, N.S.A.	4.1	II	4.1
80	3320	NATRIUMBORHYDRID UND NATRIUMHYDROXID, LÖSUNG xid	SODIUM BOROHYDRIDE AND SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	BOROHYDRURE DE SODIUM ET HYDROXYDE DE SODIUM EN SOLUTION	8	II	8
80	3320	NATRIUMBORHYDRID UND NATRIUMHYDROXID, LÖSUNG xid	SODIUM BOROHYDRIDE AND SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	BOROHYDRURE DE SODIUM ET HYDROXYDE DE SODIUM EN SOLUTION	8	III	8
70	3321	RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT (LSA-II)	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-II)	MATIÈRES RADIOACTIVES DE FAIBLE ACTIVITÉ SPÉCIFIQUE (LSA-II)	7X) ⁶		7
70	3322	RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT (LSA-III)	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-III)	MATIÈRES RADIOACTIVES DE FAIBLE ACTIVITÉ SPÉCIFIQUE (LSA-III)	7X) ⁶		7
70	3323	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP C-VERSANDSTÜCK	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE C PACKAGE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE C	7X) ⁶		7
70	3324	RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT (LSA-II), SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-II), FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES DE FAIBLE ACTIVITÉ SPÉCIFIQUE (LSA-II), FISSILES	7X) ⁶ +7E		7
70	3325	RADIOAKTIVE STOFFE MIT GERINGER SPEZIFISCHER AKTIVITÄT (LSA-III), SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, LOW SPECIFIC ACTIVITY (LSA-III), FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES DE FAIBLE ACTIVITÉ SPÉCIFIQUE (LSA-III), FISSILES	7X) ⁶ +7E		7
70	3326	RADIOAKTIVE STOFFE, OBERFLÄCHENKONTAMINIERTE GEGENSTÄNDE (SCO-I oder SCO-II), SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, SURFACE CONTAMINATED OBJECTS (SCO-I or SCO-II), FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES, OBJETS CONTAMINÉS SUPERFICIELLEMENT (SCO-I ou SCO-II), FISSILES	7X) ⁶ +7E		7

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
70	3327	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP A-VERSANDSTÜCK, SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE, FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE A, FISSILES	7X) ⁶ +7E		7
70	3328	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP B(U)-VERSANDSTÜCK, SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(U) PACKAGE, FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE B(U), FISSILES	7X) ⁶ +7E		7
70	3329	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP B(M)-VERSANDSTÜCK, SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE B(M) PACKAGE, FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE B(M), FISSILES	7X) ⁶ +7E		7
70	3330	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP C-VERSANDSTÜCK, SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE C PACKAGE, FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE C, FISSILES	7X) ⁶ +7E		7
70	3331	RADIOAKTIVE STOFFE, UNTERSONDERVEREINBARUNG BEFÖRDERT, SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, TRANSPORTED UNDER SPECIAL ARRANGEMENT, FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES TRANSPORTÉES SOUS ARRANGEMENT SPÉCIAL, FISSILES	7X) ⁶ +7E		7
70	3332	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP A-VERSANDSTÜCK, IN BESONDERER FORM	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE, SPECIAL FORM	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE A, SOUS FORME SPÉCIALE	7X) ⁶		7
70	3333	RADIOAKTIVE STOFFE, TYP A-VERSANDSTÜCK, IN BESONDERER FORM, SPALTBAR	RADIOACTIVE MATERIAL, TYPE A PACKAGE, SPECIAL FORM, FISSILE	MATIÈRES RADIOACTIVES EN COLIS DE TYPE A, SOUS FORME SPÉCIALE, FISSILES	7X) ⁶ +7E		7
	3334	Flüssiger Stoff, den für die Luftfahrt geltenden Vorschriften unterliegend, n.a.g.	Aviation regulated liquid, n.o.s.	Matière liquide réglementée pour l'aviation n.s.a.	frei) ⁴		9
	3335	Fester Stoff, den für die Luftfahrt geltenden Vorschriften unterliegend, n.a.g.	Aviation regulated solid, n.o.s.	Matière solide réglementée pour l'aviation, n.s.a.	frei) ⁴		9
33	3336	MERCAPTANE, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder MERCAPTANE, MISCHUNG, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	MERCAPTANS, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. or MERCAPTAN MIXTURE, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	MERCAPTANS LIQUIDES INFLAMMABLES, N.S.A. ou MERCAPTANS EN MÉLANGE LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	3	I	3
33	3336	MERCAPTANE, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder MERCAPTANE, MISCHUNG, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	MERCAPTANS, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. or MERCAPTAN MIXTURE, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	MERCAPTANS LIQUIDES INFLAMMABLES, N.S.A. ou MERCAPTANS EN MÉLANGE LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	3	II	3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
33	3336	MERCAPTANE, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder MERCAPTANE, MISCHEUNG, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	MERCAPTANS, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. or MERCAPTAN MIXTURE, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	MERCAPTANS LIQUIDES INFLAMMABLES, N.S.A. ou MERCAPTANS EN MÉLANGE LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	3	II	3
30	3336	MERCAPTANE, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G. oder MERCAPTANE, MISCHEUNG, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	MERCAPTANS, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. or MERCAPTAN MIXTURE, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	MERCAPTANS LIQUIDES INFLAMMABLES, N.S.A. ou MERCAPTANS EN MÉLANGE LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	3	III	3
20	3337	GAS ALS KÄLTEMITTEL R 404A	REFRIGERANT GAS R 404A	GAZ RÉFRIGÉRANT R 404A	2.2 (+13)		2
20	3338	GAS ALS KÄLTEMITTEL R 407A	REFRIGERANT GAS R 407A	GAZ RÉFRIGÉRANT R 407A	2.2 (+13)		2
20	3339	GAS ALS KÄLTEMITTEL R 407B	REFRIGERANT GAS R 407B	GAZ RÉFRIGÉRANT R 407B	2.2 (+13)		2
20	3340	GAS ALS KÄLTEMITTEL R 407C	REFRIGERANT GAS R 407C	GAZ RÉFRIGÉRANT R 407C	2.2 (+13)		2
40	3341	THIOHARNSTOFFDIOXID	THIOUREA DIOXIDE	DIOXYDE DE THIO-URÉE	4.2	II	4.2
40	3341	THIOHARNSTOFFDIOXID	THIOUREA DIOXIDE	DIOXYDE DE THIO-URÉE	4.2	III	4.2
40	3342	XANTHATE	XANTHATES	XANTHATES	4.2	II	4.2
40	3342	XANTHATE	XANTHATES	XANTHATES	4.2	III	4.2
30/33	3343	NITROGLYCERIN, GEMISCH, DESENSIBILISIERT, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	NITROGLYCERIN MIXTURE, DESENSITIZED, LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	NITROGLYCÉRINE EN MÉLANGE, DÉSENSIBILISÉE, LIQUIDE, INFLAMMABLE, N.S.A.	3		3
40	3344	PENTAERYTHRITETRANITRAT, GEMISCH, DESENSIBILISIERT, FEST, N.A.G.	PENTAERYTHRITE TETRANITRATE MIXTURE, DESENSITIZED, SOLID, N.O.S.	TÉTRANITRATE DE PENTAÉRYTHRITE EN MÉLANGE DÉSENSIBILISÉ, SOLIDE, N.S.A.	4.1	II	4.1
66	3345	PHENOXYESSIGSÄUREDÉRIVAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3345	PHENOXYESSIGSÄUREDÉRIVAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3345	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FEST, GIFTIG	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, SOLID, TOXIC	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE SOLIDE, TOXIQUE	6.1	III	6.1
336	3346	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE LIQUIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	3346	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE LIQUIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
663	3347	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3347	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3347	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	3348	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3348	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3348	PHENOXYESSIGSÄUREDERIVAT-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	PHENOXYACETIC ACID DERIVATIVE PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	ACIDE PHÉNOXYACÉTIQUE, DÉRIVÉ PESTICIDE LIQUIDE, TOXIQUE	6.1	III	6.1
66	3349	PYRETHROID-PESTIZID, FEST, GIFTIG	PYRETHROID PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3349	PYRETHROID-PESTIZID, FEST, GIFTIG	PYRETHROID PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3349	PYRETHROID-PESTIZID, FEST, GIFTIG	PYRETHROID PESTICIDE, SOLID, TOXIC	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE SOLIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
336	3350	PYRETHROID-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	PYRETHROID PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	3350	PYRETHROID-PESTIZID, FLÜSSIG, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	PYRETHROID PESTICIDE, LIQUID, FLAMMABLE, TOXIC	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE LIQUIDE INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
663	3351	PYRETHROID-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	PYRETHROID PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
63	3351	PYRETHROID-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	PYRETHROID PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	II	6.1
63	3351	PYRETHROID-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR	PYRETHROID PESTICIDE, LIQUID, TOXIC, FLAMMABLE	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE, INFLAMMABLE	6.1+3	III	6.1
66	3352	PYRETHROID-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	PYRETHROID PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	I	6.1
60	3352	PYRETHROID-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	PYRETHROID PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	II	6.1
60	3352	PYRETHROID-PESTIZID, FLÜSSIG, GIFTIG	PYRETHROID PESTICIDE, LIQUID, TOXIC	PYRÉTHROÏDE PESTICIDE LIQUIDE TOXIQUE	6.1	III	6.1
23	3354	INSEKTENBEKÄMPFUNGSMITTEL, GASFÖRMIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	INSECTICIDE GAS, FLAMMABLE, N.O.S.	GAZ INSECTICIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	2.1 (+13)		2
263	3355	INSEKTENBEKÄMPFUNGSMITTEL, GASFÖRMIG, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	INSECTICIDE GAS, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	GAZ INSECTICIDE TOXIQUE INFLAMMABLE, N.S.A.	2.3+2.1 (+13)		2
50	3356	SAUERSTOFFGENERATOR, CHEMISCH	OXYGEN GENERATOR, CHEMICAL	GÉNÉRATEUR CHIMIQUE D'OXYGÈNE	5.1		5.1
33	3357	NITROGLYCERIN, GEMISCH, DESSENSIBILISIERT, FLÜSSIG, N.A.G.	NITROGLYCERIN MIXTURE, DESSENSITIZED, LIQUID, N.O.S.	NITROGLYCÉRINE EN MÉLANGE, DÉSENSIBILISÉE, LIQUIDE, N.S.A.	3	II	3
23	3358	KÄLTEMASCHINEN	REFRIGERATING MACHINES	MACHINES FRIGORIFIQUES	2.1		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
	3359) ¹	BEGASTE GÜTERBEFÖRDERUNGSEINHEIT (CTU)	FUMIGATED CARGO TRANSPORT UNIT	ENGIN DE TRANSPORT SOUS FUMIGATION	)5		9
	3359	BEGASTE GÜTERBEFÖRDERUNGSEINHEIT	FUMIGATED CARGO TRANSPORT UNIT	ENGIN DE TRANSPORT SOUS FUMIGATION	)5		9
	3360	Fasern, pflanzlichen Ursprungs, trocken	Fibres, vegetable, dry	Fibres végétales sèches	frei) ⁴		4.1
68	3361	CHLORSILANE, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G.	CHLOROSILANES TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.	CHLOROSILANES TOXIQUES, CORROSIFS, N.S.A.	6.1+8	II	6.1
638	3362	CHLORSILANE, GIFTIG, ÄTZEND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	CHLOROSILANES TOXIC, CORROSIVE, FLAMMABLE, N.O.S.	CHLOROSILANES TOXIQUES, CORROSIFS, INFLAMMABLES, N.S.A.	6.1+3+8	II	6.1
	3363	GEFÄHRLICHE GÜTER IN GEGENSTÄNDEN oder GEFÄHRLICHE GÜTER IN MASCHINEN oder GEFÄHRLICHE GÜTER IN GERÄTEN	DANGEROUS GOODS IN ARTICLES or DANGEROUS GOODS IN MACHINERY or DANGEROUS GOODS IN APPARATUS	MARCHANDISES DANGEREUSES CONTENUES DANS DES OBJETS ou MARCHANDISES DANGEREUSES CONTENUES DANS DES MACHINES ou MARCHANDISES DANGEREUSES CONTENUES DANS DES APPAREILS	)5		9
40	3364	TRINITROPHENOL (PIKRINSÄURE), ANGEFEUCHTET	TRINITROPHENOL (PICRIC ACID) WETTED	TRINITROPHÉNOL (ACIDE PICRIQUE) HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	3365	TRINITROCHLORBENZEN (PIKRYLCHLORID), ANGEFEUCHTET	TRINITROCHLOROBENZENE (PICRYL CHLORIDE) WETTED	TRINITROCHLORO-BENZÈNE (CHLORURE DE PICRYLE) HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	3366	TRINITROTOLUEN (TNT), ANGEFEUCHTET	TRINITROTOLUENE (TNT), WETTED	TRINITROTOLUÈNE (TOLITE, TNT) HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	3367	TRINITROBENZEN, ANGEFEUCHTET	TRINITROBENZENE, WETTED	TRINITROBENZÈNE HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
40	3368	TRINITROBENZOESÄURE, ANGEFEUCHTET	TRINITROBENZOIC ACID, WETTED	ACIDE TRINITROBENZOÏQUE HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
46	3369	NATRIUMDINITROORTHOCRESOLAT, ANGEFEUCHTET	SODIUM DINITRO- <i>o</i> -CRESOLATE, WETTED	DINITRO- <i>o</i> -CRÉSATE DE SODIUM HUMIDIFIÉ	4.1+6.1	I	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	3370	HARNSTOFFNITRAT, AFGEFEUCHTET	UREA NITRATE, WETTED	NITRATE D'URÉE HUMIDIFIÉ	4.1	I	4.1
33	3371	2-METHYLBUTANAL	2-METHYLBUTANAL	2-MÉTHYLBUTANAL	3	II	3
606	3373	BIOLOGISCHER STOFF, KATEGORIE B	BIOLOGICAL SUBSTANCE, CATEGORY B	MATIÈRE BIOLOGIQUE, CATÉGORIE B	6.2		6.2
239	3374	ACETYLEN, LÖSUNGSMITTELFREI	ACETYLENE, SOLVENT FREE	ACÉTYLÈNE SANS SOLVANT	2.1		2
50	3375	AMMONIUMNITRAT-EMULSION oder AMMONIUMNITRAT-SUSPENSION oder AMMONIUMNITRAT-GEL	AMMONIUM NITRATE EMULSION or SUSPENSION or GEL	NITRATE D'AMMONIUM, EN ÉMULSION, SUSPENSION ou GEL	5.1	II	5.1
50	3375	AMMONIUMNITRAT-EMULSION oder AMMONIUMNITRAT-SUSPENSION oder AMMONIUMNITRAT-GEL	AMMONIUM NITRATE EMULSION or SUSPENSION or GEL	NITRATE D'AMMONIUM, EN ÉMULSION, SUSPENSION ou GEL	5.1	II	5.1
40	3376	4-NITROPHENYLHYDRAZIN	4-NITROPHENYLHYDRAZINE	NITRO-4 PHÉNYLHYDRAZINE	4.1	I	4.1
50	3377	NATRIUMPERBORAT-MONOHYDRAT	SODIUM PERBORATE MONOHYDRATE	PERBORATE DE SODIUM MONOHYDRATÉ	5.1	III	5.1
50	3378	NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT	SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE	CARBONATE DE SODIUM PEROXYHYDRATÉ	5.1	II	5.1
50	3378	NATRIUMCARBONAT-PEROXYHYDRAT	SODIUM CARBONATE PEROXYHYDRATE	CARBONATE DE SODIUM PEROXYHYDRATÉ	5.1	III	5.1
33	3379	DESENSIBILISierter EXPLOSIVER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	DESENSITIZED EXPLOSIVE, LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE EXPLOSIBLE DÉSENSIBILISÉ, N.S.A.	3	I	3
40	3380	DESENSIBILISierter EXPLOSIVER FESTER STOFF, N.A.G.	DESENSITIZED EXPLOSIVE, SOLID, N.O.S.	SOLIDE EXPLOSIBLE DÉSENSIBILISÉ, N.S.A.	4.1	I	4.1
66	3381	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, N.S.A.	6.1	I	6.1
66	3382	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, N.S.A.	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
663	3383	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.,	TOXIC BY INHALATION LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	I	6.1
663	3384	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3	I	6.1
623	3385	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	6.1+4.3	I	6.1
623	3386	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, WATER-REACTIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, HYDRORÉACTIF, N.S.A.	6.1+4.3	I	6.1
665	3387	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, OXIDIZING, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, COMBURANT, N.S.A.	6.1+5.1	I	6.1
665	3388	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKEND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, OXIDIZING, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, COMBURANT, N.S.A.	6.1+5.1	I	6.1
668	3389	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	I	6.1
668	3389	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	I	6.1
668	3390	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	I	6.1
668	3390	BEIM EINATMEN GIFTIGER FLÜSSIGER STOFF, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, CORROSIF, N.S.A.	6.1+8	I	6.1
43	3391	PYROPHORER METALLORGANISCHER FESTER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, PYROPHORIC	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE PYROPHORIQUE	4.2	I	4.2
333	3392	PYROPHORER METALLORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, LIQUID, PYROPHORIC	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE PYROPHORIQUE	4.2	I	4.2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X432	3393	PYROPHORER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, PYROPHORIC, WATER-REACTIVE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE PYROPHORIQUE, HYDRORÉACTIVE	4.2+4.3	I	4.2
X333	3394	PYROPHORER METALLOORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, LIQUID, PYROPHORIC, WATER-REACTIVE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE PYROPHORIQUE, HYDRORÉACTIVE	4.2+4.3	I	4.2
X423	3395	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE	4.3	I	4.3
423	3395	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE	4.3	II	4.3
423	3395	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE	4.3	III	4.3
X423	3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE, INFLAMMABLE	4.3+4.1	I	4.3
423	3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE, INFLAMMABLE	4.3+4.1	II	4.3
423	3396	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF, ENTZÜNDBAR	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE, INFLAMMABLE	4.3+4.1	III	4.3
X423	3397	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE, SELF-HEATING	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE, AUTOÉCHAUFFANTE	4.3+4.2	I	4.3
423	3397	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE, SELF-HEATING	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE, AUTOÉCHAUFFANTE	4.3+4.2	II	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
423	3397	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF, SELBSTERHITZUNGSFÄHIG	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, WATER-REACTIVE, SELF-HEATING	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE HYDRORÉACTIVE, AUTO-ÉCHAUFFANTE	4.3+4.2	III	4.3
X323	3398	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, LIQUID, WATER-REACTIVE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE HYDRORÉACTIVE	4.3	I	4.3
323	3398	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, LIQUID, WATER-REACTIVE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE HYDRORÉACTIVE	4.3	II	4.3
323	3398	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, LIQUID, WATER-REACTIVE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE HYDRORÉACTIVE	4.3	III	4.3
X323	3399	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, LIQUID, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE HYDRORÉACTIVE, INFLAMMABLE	4.3+3	I	4.3
323	3399	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, LIQUID, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE HYDRORÉACTIVE, INFLAMMABLE	4.3+3	II	4.3
323	3399	MIT WASSER REAGIERENDER METALLOORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, LIQUID, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE LIQUIDE HYDRORÉACTIVE, INFLAMMABLE	4.3+3	III	4.3
40	3400	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, SELF-HEATING	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE AUTO-ÉCHAUFFANTE	4.2	II	4.2
40	3400	SELBSTERHITZUNGSFÄHIGER METALLOORGANISCHER FESTER STOFF	ORGANOMETALLIC SUBSTANCE, SOLID, SELF-HEATING	MATIÈRE ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE AUTO-ÉCHAUFFANTE	4.2	III	4.2
X423	3401	ALKALIMETALLAMALGAM, FEST	ALKALI METAL AMALGAM, SOLID	AMALGAME DE MÉTAUX ALCALINS, SOLIDE	4.3	I	4.3
X423	3402	ERDALKALIMETALLAMALGAM, FEST	ALKALINE EARTH METAL AMALGAM, SOLID	AMALGAME DE MÉTAUX ALCALINOTERREUX, SOLIDE	4.3	I	4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
X423	3403	KALIUMMETALLEGIERUNGEN, FEST	POTASSIUM METAL ALLOYS, SOLID	ALLIAGES MÉTALLIQUES DE POTASSIUM, SOLIDES	4.3	I	4.3
X423	3404	KALIUM-NATRIUM-LEGIERUNGEN, FEST	POTASSIUM SODIUM ALLOYS, SOLID	ALLIAGES DE POTASSIUM ET SODIUM, SOLIDES	4.3	I	4.3
56	3405	BARIUMCHLORAT, LÖSUNG	BARIUM CHLORATE SOLUTION	CHLORATE DE BARYUM EN SOLUTION	5.1+6.1	II	5.1
56	3405	BARIUMCHLORAT, LÖSUNG	BARIUM CHLORATE SOLUTION	CHLORATE DE BARYUM EN SOLUTION	5.1+6.1	III	5.1
56	3406	BARIUMPERCHLORAT, LÖSUNG	BARIUM PERCHLORATE SOLUTION	PERCHLORATE DE BARYUM EN SOLUTION	5.1+6.1	II	5.1
56	3406	BARIUMPERCHLORAT, LÖSUNG	BARIUM PERCHLORATE SOLUTION	PERCHLORATE DE BARYUM EN SOLUTION	5.1+6.1	III	5.1
50	3407	CHLORAT UND MAGNESIUMCHLORID, MISCHUNG, LÖSUNG	CHLORATE AND MAGNESIUM CHLORIDE MIXTURE SOLUTION	CHLORATE ET CHLORURE DE MAGNÉSIIUM EN MÉLANGE, EN SOLUTION	5.1	II	5.1
50	3407	CHLORAT UND MAGNESIUMCHLORID, MISCHUNG, LÖSUNG	CHLORATE AND MAGNESIUM CHLORIDE MIXTURE SOLUTION	CHLORATE ET CHLORURE DE MAGNÉSIIUM EN MÉLANGE, EN SOLUTION	5.1	III	5.1
56	3408	BLEIPERCHLORAT, LÖSUNG	LEAD PERCHLORATE SOLUTION	PERCHLORATE DE PLOMB EN SOLUTION	5.1+6.1	II	5.1
56	3408	BLEIPERCHLORAT, LÖSUNG	LEAD PERCHLORATE SOLUTION	PERCHLORATE DE PLOMB EN SOLUTION	5.1+6.1	III	5.1
60	3409	CHLORNITROBENZENE, FLÜSSIG	CHLORONITROBENZENES, LIQUID	CHLORONITROBENZÈNES LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	3410	4-CHLOR-o-TOLUIDIN-HYDROCHLORID, LÖSUNG	4-CHLORO-o-TOLUIDINE HYDROCHLORIDE SOLUTION	CHLORHYDRATE DE CHLORO-4 o-TOLUIDINE EN SOLUTION	6.1	III	6.1
60	3411	beta-NAPHTHYLAMIN, LÖSUNG	beta-NAPHTHYLAMINE SOLUTION	bêta-NAPHTHYLAMINE EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	3411	beta-NAPHTHYLAMIN, LÖSUNG	beta-NAPHTHYLAMINE SOLUTION	bêta-NAPHTHYLAMINE EN SOLUTION	6.1	III	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
80	3412	AMEISENSÄURE	FORMIC ACID	ACIDE FORMIQUE	8	II	8
80	3412	AMEISENSÄURE	FORMIC ACID	ACIDE FORMIQUE	8	III	8
66	3413	KALIUMCYANID, LÖSUNG	POTASSIUM CYANIDE SOLUTION	CYANURE DE POTASSIUM EN SOLUTION	6.1	I	6.1
60	3413	KALIUMCYANID, LÖSUNG	POTASSIUM CYANIDE SOLUTION	CYANURE DE POTASSIUM EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	3413	KALIUMCYANID, LÖSUNG	POTASSIUM CYANIDE SOLUTION	CYANURE DE POTASSIUM EN SOLUTION	6.1	III	6.1
66	3414	NATRIUMCYANID, LÖSUNG	SODIUM CYANIDE SOLUTION	CYANURE DE SODIUM EN SOLUTION	6.1	I	6.1
60	3414	NATRIUMCYANID, LÖSUNG	SODIUM CYANIDE SOLUTION	CYANURE DE SODIUM EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	3414	NATRIUMCYANID, LÖSUNG	SODIUM CYANIDE SOLUTION	CYANURE DE SODIUM EN SOLUTION	6.1	III	6.1
60	3415	NATRIUMFLUORID, LÖSUNG	SODIUM FLUORIDE SOLUTION	FLUORURE DE SODIUM EN SOLUTION	6.1	III	6.1
60	3416	CHLORACETOPHENON, FLÜSSIG	CHLOROACETO-PHENONE, LIQUID	CHLORACÉTOPHÉNONE, LIQUIDE	6.1	II	6.1
60	3417	XYLYLBROMID, FEST	XYLYL BROMIDE, SOLID	BROMURE DE XYLYLE, SOLIDE	6.1	II	6.1
60	3418	2,4-TOLUYLENDIAMIN, LÖSUNG	2,4-TOLUYLENE-DIAMINE SOLUTION	m-TOLUYLÈNEDIAMINE EN SOLUTION	6.1	III	6.1
80	3419	BORTRIFLUORID-ESSIGSÄURE-KOMPLEX, FEST	BORON TRIFLUORIDE ACETIC ACID COMPLEX, SOLID	COMPLEXE DE TRIFLUORURE DE BORE ET D'ACIDE ACÉTIQUE, SOLIDE	8	II	8
80	3420	BORTRIFLUORID-PROPIONSÄURE-KOMPLEX, FEST	BORON TRIFLUORIDE PROPIONIC ACID COMPLEX, SOLID	COMPLEXE DE TRIFLUORURE DE BORE ET D'ACIDE PROPIONIQUE, SOLIDE	8	II	8
86	3421	KALIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	POTASSIUM HYDROGENDIFLUORIDE SOLUTION	HYDROGÉNODIFLUORURE DE POTASSIUM EN SOLUTION	8+6.1	II	8

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
86	3421	KALIUMHYDROGENDIFLUORID, LÖSUNG	POTASSIUM HYDROGENDIFLUORIDE SOLUTION	HYDROGÉNODIFLUORURE DE POTASSIUM EN SOLUTION	8+6.1	III	8
60	3422	KALIUMFLUORID, LÖSUNG	POTASSIUM FLUORIDE SOLUTION	FLUORURE DE POTASSIUM EN SOLUTION	6.1	III	6.1
80	3423	TETRAMETHYLAMMONIUMHYDROXID, FEST	TETRAMETHYLAMMONIUM HYDROXIDE, SOLID	HYDROXYDE DE TÉTRAMÉTHYLAMMONIUM, SOLIDE	8	II	8
60	3424	AMMONIUMDINITRO-o-CRESOLAT, LÖSUNG	AMMONIUM DINITRO-o-CRESOLATE SOLUTION	DINITRO-o-CRÉSATE D'AMMONIUM EN SOLUTION	6.1	II	6.1
60	3424	AMMONIUMDINITRO-o-CRESOLAT, LÖSUNG	AMMONIUM DINITRO-o-CRESOLATE SOLUTION	DINITRO-o-CRÉSATE D'AMMONIUM EN SOLUTION	6.1	III	6.1
80	3425	BROMESSIGSÄURE, FEST	BROMOACETIC ACID, SOLID	ACIDE BROMACÉTIQUE SOLIDE	8	II	8
60	3426	ACRYLAMID, LÖSUNG	ACRYLAMIDE SOLUTION	ACRYLAMIDE EN SOLUTION	6.1	III	6.1
60	3427	CHLORBENZYLCHLORIDE, FEST	CHLOROBENZYL CHLORIDES, SOLID	CHLORURES DE CHLOROBENZYLE, SOLIDES	6.1	III	6.1
60	3428	3-CHLOR-4-METHYLPHENYLISOCYANAT, FEST	3-CHLORO-4-METHYLPHENYL ISOCYANATE, SOLID	ISOCYANATE DE CHLORO-3 MÉTHYL-4 PHÉNYLE, SOLIDE	6.1	II	6.1
60	3429	CHLORTOLUIDINE, FLÜSSIG	CHLOROTOLUIDINES, LIQUID	CHLOROTOLUIDINES LIQUIDES	6.1	III	6.1
60	3430	XYLENOLE, FLÜSSIG	XYLENOLS, LIQUID	XYLÉNOLS LIQUIDES	6.1	II	6.1
60	3431	NITROBENZOTRIFLUORIDE, FEST	NITROBENZOTRIFLUORIDES, SOLID	FLUORURES DE NITROBENZYLIDYNE, SOLIDES	6.1	II	6.1
90	3432	POLYCHLORIERTE BIPHENYLE, FEST	POLYCHLORINATED BIPHENYLS, SOLID	DIPHÉNYLES POLYCHLORÉS SOLIDES	9	II	9
60	3434	NITROCRESOLE, FLÜSSIG	NITROCRESOLS, LIQUID	NITROCRÉSOLS LIQUIDES	6.1	III	6.1
60	3436	HEXAFLUORACETON-HYDRAT, FEST	HEXAFLUOROACETONE HYDRATE, SOLID	HYDRATE D'HEXAFLUORACÉTONE, SOLIDE	6.1	II	6.1
60	3437	CHLORCRESOLE, FEST	CHLOROCRESOLS, SOLID	CHLOROCRÉSOLS SOLIDES	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3438	alpha-METHYLBENZYLALKOHOL, FEST	alpha-METHYLBENZYL ALCOHOL, SOLID	ALCOOL alpha-MÉTHYLBENZYLIQUE SOLIDE	6.1	III	6.1
66	3439	NITRILE, FEST, GIFTIG, N.A.G.	NITRILES, SOLID, TOXIC, N.O.S.	NITRILES SOLIDE TOXIQUES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3439	NITRILE, FEST, GIFTIG, N.A.G.	NITRILES, SOLID, TOXIC, N.O.S.	NITRILES SOLIDE TOXIQUES, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3439	NITRILE, FEST, GIFTIG, N.A.G.	NITRILES, SOLID, TOXIC, N.O.S.	NITRILES SOLIDE TOXIQUES, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3440	SELENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	SELENIUM COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ DU SÉLÉNIUM, LIQUIDE, N.S.A	6.1	I	6.1
60	3440	SELENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	SELENIUM COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ DU SÉLÉNIUM, LIQUIDE, N.S.A	6.1	II	6.1
60	3440	SELENVERBINDUNG, FLÜSSIG, N.A.G.	SELENIUM COMPOUND, LIQUID, N.O.S.	COMPOSÉ DU SÉLÉNIUM, LIQUIDE, N.S.A	6.1	III	6.1
60	3441	CHLORDINITROBENZENE, FEST	CHLORODINITROBENZENES, SOLID	CHLORODINITROBENZÈNES SOLIDES	6.1	II	6.1
60	3442	DICHLORANILINE, FEST	DICHLOROANILINES, SOLID	DICHLORANILINES SOLIDES	6.1	II	6.1
60	3443	DINITROBENZENE, FEST	DINITROBENZENES, SOLID	DINITROBENZÈNES SOLIDES	6.1	II	6.1
60	3444	NICOTINHYDROCHLORID, FEST	NICOTINE HYDROCHLORIDE, SOLID	CHLORHYDRATE DE NICOTINE SOLIDE	6.1	II	6.1
60	3445	NICOTINSULFAT, FEST	NICOTINE SULPHATE, SOLID	SULFATE DE NICOTINE SOLIDE	6.1	II	6.1
60	3446	NITROTOLUENE, FEST	NITROTOLUENES, SOLID	NITROTOLUÈNES SOLIDES	6.1	II	6.1
60	3447	NITROXYLENE, FEST	NITROXYLENES, SOLID	NITROXYLÈNES SOLIDES	6.1	II	6.1
66	3448	STOFF ZUR HERSTELLUNG VON TRÄNENGASEN, FEST, N.A.G.	TEAR GAS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.	MATIÈRE SOLIDE SERVANT À LA PRODUCTION DE GAZ LACRYMOGÈNES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3448	STOFF ZUR HERSTELLUNG VON TRÄNENGASEN, FEST, N.A.G.	TEAR GAS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.	MATIÈRE SOLIDE SERVANT À LA PRODUCTION DE GAZ LACRYMOGÈNES, N.S.A.	6.1	II	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
66	3449	BROMBENZYL CYANIDE, FEST	BROMOBENZYL CYANIDES, SOLID	CYANURES DE BROMOBENZYLE SOLIDES	6.1	I	6.1
66	3450	DIPHENYLCHLORARSIN, FEST	DIPHENYLCHLOROARSINE, SOLID	DIPHÉNYLCHLORARSINE SOLIDE	6.1	I	6.1
60	3451	TOLUIDINE, FEST	TOLUIDINES, SOLID	TOLUIDINES SOLIDES	6.1	II	6.1
60	3452	XYLIDINE, FEST	XYLIDINES, SOLID	XYLIDINES SOLIDES	6.1	II	6.1
80	3453	PHOSPHORSÄURE, FEST	PHOSPHORIC ACID, SOLID	ACIDE PHOSPHORIQUE SOLIDE	8	III	8
60	3454	DINITROTOLUENE, FEST	DINITROTOLUENES, SOLID	DINITROTOLUÈNES SOLIDES	6.1	II	6.1
68	3455	CRESOLE, FEST	CRESOLS, SOLID	CRÉSOLS SOLIDES	6.1+8	II	6.1
X80	3456	NITROSYLSCHWEFELSÄURE, FEST	NITROSYLSULPHURIC ACID, SOLID	HYDROGÉNOSULFATE DE NITROSYLE SOLIDE	8	II	8
60	3457	CHLORNITROTOLUENE, FEST	CHLORONITROTOLUENES, SOLID	CHLORONITROTOLUÈNES SOLIDES	6.1	III	6.1
60	3458	NITROANISOLE, FEST	NITROANISOLES, SOLID	NITRANISOLES SOLIDES	6.1	III	6.1
60	3459	NITROBROMBENZENE, FEST	NITROBROMOBENZENES, SOLID	NITROBROMOBENZÈNES SOLIDES	6.1	III	6.1
60	3460	N-ETHYL-N-BENZYL TOLUIDINE, FEST	N-ETHYLBENZYL TOLUIDINES, SOLID	N-ÉTHYLBENZYL TOLUIDINES SOLIDES	6.1	III	6.1
66	3462	TOXINE, GEWONNEN AUS LEBENDEN ORGANISMEN, FEST, N.A.G.	TOXINS, EXTRACTED FROM LIVING SOURCES, SOLID, N.O.S.	TOXINES EXTRAITES D'ORGANISMES VIVANTS, SOLIDES, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3462	TOXINE, GEWONNEN AUS LEBENDEN ORGANISMEN, FEST, N.A.G.	TOXINS, EXTRACTED FROM LIVING SOURCES, SOLID, N.O.S.	TOXINES EXTRAITES D'ORGANISMES VIVANTS, SOLIDES, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3462	TOXINE, GEWONNEN AUS LEBENDEN ORGANISMEN, FEST, N.A.G.	TOXINS, EXTRACTED FROM LIVING SOURCES, SOLID, N.O.S.	TOXINES EXTRAITES D'ORGANISMES VIVANTS, SOLIDES, N.S.A.	6.1	III	6.1
83	3463	PROPIONSÄURE	PROPIONIC ACID	ACIDE PROPIONIQUE	8+3	II	8
66	3464	ORGANISCHE PHOSPHOR-VERBINDUNG, FEST, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOPHOSPHORUS COMPOUND, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOPHOSPHORÉ SOLIDE, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
60	3464	ORGANISCHE PHOSPHOR-VERBINDUNG, FEST, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOPHOSPHORUS COMPOUND, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOPHOSPHORÉ SOLIDE, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3464	ORGANISCHE PHOSPHOR-VERBINDUNG, FEST, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOPHOSPHORUS COMPOUND, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOPHOSPHORÉ SOLIDE, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3465	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ORGANOARSENIC COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE DE L'ARSENIC, SOLIDE, N.S.A.	6.1	I	6.1
60	3465	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ORGANOARSENIC COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE DE L'ARSENIC, SOLIDE, N.S.A.	6.1	II	6.1
60	3465	ORGANISCHE ARSENVERBINDUNG, FEST, N.A.G.	ORGANOARSENIC COMPOUND, SOLID, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANIQUE DE L'ARSENIC, SOLIDE, N.S.A.	6.1	III	6.1
66	3466	METALLCARBONYLE, FEST, N.A.G.	METAL CARBONYLS, SOLID, N.O.S.	MÉTAUX-CARBONYLES SOLIDES, N.S.A.,	6.1	I	6.1
60	3466	METALLCARBONYLE, FEST, N.A.G.	METAL CARBONYLS, SOLID, N.O.S.	MÉTAUX-CARBONYLES, SOLIDES, N.S.A.,	6.1	II	6.1
60	3466	METALLCARBONYLE, FEST, N.A.G.	METAL CARBONYLS, SOLID, N.O.S.	MÉTAUX-CARBONYLES, SOLIDES, N.S.A.,	6.1	III	6.1
66	3467	METALLORGANISCHE VERBINDUNG, FEST, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOMETALLIC COMPOUND, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	I	2
60	3467	METALLORGANISCHE VERBINDUNG, FEST, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOMETALLIC COMPOUND, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	II	3
60	3467	METALLORGANISCHE VERBINDUNG, FEST, GIFTIG, N.A.G.	ORGANOMETALLIC COMPOUND, SOLID, TOXIC, N.O.S.	COMPOSÉ ORGANOMÉTALLIQUE SOLIDE, TOXIQUE, N.S.A.	6.1	III	3
23	3468	WASSERSTOFF IN EINEM METALLHYDRID-SPEICHERSYSTEM oder WASSERSTOFF IN EINEM METALLHYDRID-SPEICHERSYSTEM IN AUSRÜSTUNGEN oder WASSERSTOFF IN EINEM METALLHYDRID-	HYDROGEN IN A METAL HYDRIDE STORAGE SYSTEM or HYDROGEN IN A METAL HYDRIDE STORAGE SYSTEM CONTAINED IN EQUIPEMENT or HYDROGEN IN A METAL HYDRIDE STORAGE SYSTEM PACKED WITH EQUIPEMENT	HYDROGÈNE DANS UN DISPOSITIF DE STOCKAGE À HYDRURE MÉTALLIQUE ou HYDROGÈNE DANS UN DISPOSITIF DE STOCKAGE À HYDRURE MÉTALLIQUE CONTENU DANS UN ÉQUIPEMENT ou HYDROGÈNE DANS UN DISPOSITIF DE	2.1		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
		SPEICHERSYSTEM, MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT		STOCKAGE À HYDRURE MÉTALLIQUE EMBALLÉ AVEC UN ÉQUIPEMENT			
338	3469	FARBE, ENTZÜNBAR, ÄTZEND oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNBAR, ÄTZEND	PAINT, FLAMMABLE, CORROSIVE or PAINT RELATED MATERIAL, FLAMMABLE, CORROSIVE	PEINTURES, INFLAMMABLES, CORROSIVES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES, INFLAMMABLES, CORROSIVES	3+8	I	3
338	3469	FARBE, ENTZÜNBAR, ÄTZEND oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNBAR, ÄTZEND	PAINT, FLAMMABLE, CORROSIVE or PAINT RELATED MATERIAL, FLAMMABLE, CORROSIVE	PEINTURES, INFLAMMABLES, CORROSIVES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES, INFLAMMABLES, CORROSIVES	3+8	II	3
38	3469	FARBE, ENTZÜNBAR, ÄTZEND oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ENTZÜNBAR, ÄTZEND	PAINT, FLAMMABLE, CORROSIVE or PAINT RELATED MATERIAL, FLAMMABLE, CORROSIVE	PEINTURES, INFLAMMABLES, CORROSIVES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES, INFLAMMABLES, CORROSIVES	3+8	III	3
83	3470	FARBE, ÄTZEND, ENTZÜNBAR oder FARBZUBEHÖRSTOFFE, ÄTZEND, ENTZÜNBAR	PAINT, CORROSIVE, FLAMMABLE or PAINT RELATED MATERIAL, CORROSIVE, FLAMMABLE	PEINTURES, CORROSIVES, INFLAMMABLES ou MATIÈRES APPARENTÉES AUX PEINTURES, CORROSIVES, INFLAMMABLES	8+3	II	8
86	3471	HYDROGENDIFLUORIDE, LÖSUNG, N.A.G.	HYDROGENDIFLUORIDES SOLUTION, N.O.S.	HYDROGÉNODIFLUORURES EN SOLUTION, N.S.A.	8+6.1	II	8
86	3471	HYDROGENDIFLUORIDE, LÖSUNG, N.A.G.	HYDROGENDIFLUORIDES SOLUTION, N.O.S.	HYDROGÉNODIFLUORURES EN SOLUTION, N.S.A.	8+6.1	III	8
80	3472	CROTONSÄURE, FLÜSSIG	CROTONIC ACID, LIQUID	ACIDE CROTONIQUE, LIQUIDE	8	III	8
30	3473	BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE IN AUSTRÜSTUNGEN oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE, MIT AUSTRÜSTUNGEN VERPACKT	FUEL CELL CARTRIDGES or FUEL CELL CARTRIDGES CONTAINED IN EQUIPEMENT or FUEL CELL CARTRIDGES PACKED WITH EQUIPEMENT	CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE CONTENUES DANS UN ÉQUIPEMENT ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE EMBALLÉES AVEC UN ÉQUIPEMENT	3		3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
40	3474	1-HYDROXYBENZOTRIAZOL-MONO-HYDRAT	1-HYDROXYBENZOTRIAZOLE MONOHYDRATE	1-HYDROXYBENZOTRIAZOLE MONO-HYDRATÉ	4.1	I	4.1
33	3475	ETHANOL UND BENZIN, GEMISCH oder ETHANOL UND OTTOKRAFTSTOFF, GEMISCH	ETHANOL AND GASOLINE MIXTURE or ETHANOL AND MOTOR SPIRIT MIXTURE or ETHANOL AND PETROL MIXTURE,	MÉLANGE D'ÉTHANOL ET D'ESSENCE	3	II	3
423	3476	BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE IN AUSRÜSTUNGEN oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT	FUEL CELL CARTRIDGES or FUEL CELL CARTRIDGES CONTAINED IN EQUIPEMENT or FUEL CELL CARTRIDGES PACKED WITH EQUIPEMENT	CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE CONTENUES DANS UN ÉQUIPEMENT ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE EMBALLÉES AVEC UN ÉQUIPEMENT	4.3		4.3
80	3477	BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE IN AUSRÜSTUNGEN oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT	FUEL CELL CARTRIDGES or FUEL CELL CARTRIDGES CONTAINED IN EQUIPEMENT or FUEL CELL CARTRIDGES PACKED WITH EQUIPEMENT	CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE CONTENUES DANS UN ÉQUIPEMENT ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE EMBALLÉES AVEC UN ÉQUIPEMENT	8		8
23	3478	BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE IN AUSRÜSTUNGEN oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT	FUEL CELL CARTRIDGES or FUEL CELL CARTRIDGES CONTAINED IN EQUIPEMENT or FUEL CELL CARTRIDGES PACKED WITH EQUIPEMENT	CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE CONTENUES DANS UN ÉQUIPEMENT ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE EMBALLÉES AVEC UN ÉQUIPEMENT	2.1		2
23	3479	BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE IN AUSRÜSTUNGEN oder BRENNSTOFFZELLEN-KARTUSCHE, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT	FUEL CELL CARTRIDGES or FUEL CELL CARTRIDGES CONTAINED IN EQUIPEMENT or FUEL CELL CARTRIDGES PACKED WITH EQUIPEMENT	CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE CONTENUES DANS UN ÉQUIPEMENT ou CARTOUCHES POUR PILE À COMBUSTIBLE EMBALLÉES AVEC UN ÉQUIPEMENT	2.1		2
90	3480	LITHIUM-IONEN-BATTERIEN	LITHIUM ION BATTERIES	PILES AU LITHIUM IONIQUE	9		9

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
90	3481	LITHIUM-IONEN-BATTERIEN IN AUSRÜSTUNGEN oder LITHIUM-IONEN-BATTERIEN, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT	LITHIUM ION BATTERIES CONTAINED IN EQUIPEMENT or LITHIUM ION BATTERIES PACKED WITH EQUIPEMENT	PILES AU LITHIUM IONIQUE CONTENUES DANS UN ÉQUIPEMENT ou PILES AU LITHIUM IONIQUE EMBALLÉES AVEC UN ÉQUIPEMENT	9		9
X323	3482	ALKALIMETALLDISPERSION, ENTZÜNDBAR oder ERDALKALIMETALLDISPERSION, ENTZÜNDBAR	ALKALI METAL DISPERSION, FLAMMABLE or ALKALINE EARTH METAL DISPERSION , FLAMMABLE	DISPERSION DE MÉTAUX ALCALINS, INFLAMMABLE ou DISPERSION DE MÉTAUX ALCALINO-TERREUX, INFLAMMABLE	4.3+3	I	4.3
663	3483	ANTIKLOPFMISCHUNG FÜR MOTORKRAFTSTOFF, ENTZÜNDBAR	MOTOR FUEL ANTI-KNOCK MIXTURE, FLAMMABLE	MÉLANGE ANTIDÉTONANT POUR CARBURANTS, INFLAMMABLE	6.1+3	I	6.1
886	3484	HYDRAZIN, WÄSSERIGE LÖSUNG, ENTZÜNDBAR	HYDRAZINE, AQUEOUS SOLUTION, FLAMMABLE	HYDRAZINE EN SOLUTION AQUEUSE, INFLAMMABLE	8+3+6.1	I	8
58	3485	CALCIUMHYPOCHLORIT, TROCKEN, ÄTZEND oder CALCIUMHYPOCHLORIT, MISCHUNG, TROCKEN, ÄTZEND	CALCIUM HYPOCHLORITE, DRY, CORROSIVE or CALCIUM HYPOCHLORITE MIXTURE, DRY, CORROSIVE	HYPOCHLORITE DE CALCIUM, SEC, CORROSIF ou HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE, SEC, CORROSIF	5.1+8	II	5.1
58	3486	CALCIUMHYPOCHLORIT, MISCHUNG, TROCKEN, ÄTZEND	CALCIUM HYPOCHLORITE MIXTURE, DRY, CORROSIVE	HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE, SEC, CORROSIF	5.1+8	III	5.1
58	3487	CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERT, ÄTZEND oder CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG, ÄTZEND	CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED, CORROSIVE or CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED MIXTURE, CORROSIVE	HYPOCHLORITE DE CALCIUM HYDRATÉ, CORROSIF ou HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE HYDRATÉ, CORROSIF	5.1+8	II	5.1
58	3487	CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERT, ÄTZEND oder CALCIUMHYPOCHLORIT, HYDRATISIERTE MISCHUNG, ÄTZEND	CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED, CORROSIVE or CALCIUM HYPOCHLORITE, HYDRATED MIXTURE, CORROSIVE	HYPOCHLORITE DE CALCIUM HYDRATÉ, CORROSIF ou HYPOCHLORITE DE CALCIUM EN MÉLANGE HYDRATÉ, CORROSIF	5.1+8	III	5.1
663	3488	BEIM EINATMEN GIFTIGER, FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+3+8	I	6.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
663	3489	BEIM EINATMEN GIFTIGER, FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR; ÄTZEND; N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	6.1+3+8	I	6.1
623	3490	BEIM EINATMEN GIFTIGER, FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, HYDRORÉACTIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3+4.3	I	6.1
623	3491	BEIM EINATMEN GIFTIGER, FLÜSSIGER STOFF, MIT WASSER REAGIEREND, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	TOXIC BY INHALATION LIQUID, WATER-REACTIVE, FLAMMABLE, N.O.S.	LIQUIDE TOXIQUE À L'INHALATION, HYDRORÉACTIF, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1+3+4.3	I	6.1
336	3494	SCHWEFELREICHES ROHERDÖL, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	PETROLEUM SOUR CRUDE OIL, FLAMMABLE, TOXIC	PÉTROLE BRUT ACIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	I	3
336	3494	SCHWEFELREICHES ROHERDÖL, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	PETROLEUM SOUR CRUDE OIL, FLAMMABLE, TOXIC	PÉTROLE BRUT ACIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	II	3
36	3494	SCHWEFELREICHES ROHERDÖL, ENTZÜNDBAR, GIFTIG	PETROLEUM SOUR CRUDE OIL, FLAMMABLE, TOXIC	PÉTROLE BRUT ACIDE, INFLAMMABLE, TOXIQUE	3+6.1	III	3
86	3495	IOD	IODINE	IODE	8+6.1	III	8
	3496	Batterien, Nickelmetallhydrid	Batteris, nickel-metal hydride	Piles au nickel-hydrure métalliqué	frei) ⁴		9
40	3497	KRILLMEHL	KRILL MEAL	FARINE DE KRILL	4.2	II	4.2
40	3497	KRILLMEHL	KRILL MEAL	FARINE DE KRILL	4.2	III	4.2
80	3498	IODMONOCHLORID, FLÜSSIG	IODINE MNOCHLORIDE, LIQUID	MONOCHLORURE D'IODE LIQUIDE	8	II	8
90	3499	KONDENSATOR, ELEKTRISCHE DOPPELSCHICHT	CAPACITOR, ELECTRIC DOUBLE LAYER	CONDENSATEUR ÉLECTRIQUE À DOUBLE COUCHE	9		9
20	3500	CHEMIKALIE, UNTER DRUCK, N.A.G.	CHEMICAL, UNDER PRESSURE, N.O.S.	PRODUIT CHIMIQUE SOUS PRESSION, N.S.A.	2.2		2
23	3501	CHEMIKALIE, UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	CHEMICAL, UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, N.O.S.	PRODUIT CHIMIQUE SOUS PRESSION, INFLAMMABLE, N.S.A.	2.1		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
26	3502	CHEMIKALIE, UNTER DRUCK, GIFTIG, N.A.G.	CHEMICAL, UNDER PRESSURE, TOXIC, N.O.S.	PRODUIT CHIMIQUE SOUS PRES-SION, TOXIQUE. N.S.A.	2.2+6.1		2
28	3503	CHEMIKALIE, UNTER DRUCK, ÄTZEND, N.A.G.	CHEMICAL, UNDER PRESSURE, CORROSIVE, N.O.S.	PRODUIT CHIMIQUE SOUS PRES-SION, CORROSIF, N.S.A.	2.2+8		2
263	3504	CHEMIKALIE, UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, GIFTIG, N.A.G.	CHEMICAL, UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, TOXIC, N.O.S.	PRODUIT CHIMIQUE SOUS PRES-SION, INFLAMMABLE, TOXIQUE, N.S.A.	2.1+6.1		2
238	3505	CHEMIKALIE, UNTER DRUCK, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	CHEMICAL, UNDER PRESSURE, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	PRODUIT CHIMIQUE SOUS PRES-SION, INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	2.1+8		2
86	3506	QUECKSILBER IN HERGESTELLTEN GEGENSTÄNDEN	MERCURY CONTAINED IN MANU-FACTURED ARTICLES	MERCURE CONTENU DANS DES OB-JETS MANUFACTURÉS	8+6.1		8
687	3507	URANHEXAFLUORID, RADIOAKTIVE STOFFE, FREIGESTELLTES VER-SANDSTÜCK	URANIUM HEXAFLUORIDE, RADIO-ACTIVE MATERIAL, EXCEPTED PACKAGE	HEXAFLUORURE D'URANIUM MATI-ÈRES RADIOAKTIVES, EN COLIS E-CEPTÉ	6.1+8	I	6.1
90	3508	KONDENSATOR, ASYMMETRISCH	CAPACITOR, ASYMMETRIC	CONDENSATEUR ASYMMÉTRIQUE	9		9
90	3509	ALTVERPACKUNGEN, LEER UNGE-REINIGT	PACKAGINGS, DISCARDED, EMPTY, UNCLEANED	EMBALLAGES MIS AU REBUT, VIDES, NON NETTOYÉS	9		9
23	3510	ADSORBIERTES GAS, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	ADSORBED GAS, FLAMMABLE, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, INFLAMMABLE, N.S.A.	2.1		2
20	3511	ADSORBIERTES GAS, N.A.G.	ADSORBED GAS, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, N.S.A.	2.2		2
26	3512	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, N.A.G.	ADSORBED GAS, TOXIC, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, TOXIQUE, N.S.A.	2.3		2
25	3513	ADSORBIERTES GAS, OXIDIEREND, N.A.G.	ADSORBED GAS, OXIDIZING, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, COMBURANT, N.S.A.	2.2+5.1		2
263	3514	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, N.A.G.	ADSORBED GAS, TOXIC, FLAMMABLE, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, TOXIQUE, IN-FLAMMABLE, N.S.A.	2.3+2.1		2

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
265	3515	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, OXIDIEREND, N.A.G.	ADSORBED GAS, TOXIC, OXIDIZING, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, TOXIQUE, COMBURANT, N.S.A.	2.3+5.1		2
268	3516	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, ÄTZEND, N.A.G.	ADSORBED GAS, TOXIC, CORROSIVE, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, TOXIQUE, CORROSIF, N.S.A.	2.3+8		2
263	3517	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, ENTZÜNDBAR, ÄTZEND, N.A.G.	ADSORBED GAS, TOXIC, FLAMMABLE, CORROSIVE, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, TOXIQUE, INFLAMMABLE, CORROSIF, N.S.A.	2.3+2.1+8		2
265	3518	ADSORBIERTES GAS, GIFTIG, OXIDIEREND, ÄTZEND, N.A.G.	ADSORBED GAS, TOXIC, OXIDIZING, CORROSIVE, N.O.S.	GAS ADSORBÉ, TOXIQUE, COMBURANT, CORROSIF, N.S.A.	2.3+5.1+8		2
268	3519	BORTRIFLUORID, ADSORBIERT	BORON TRIFLUORIDE, ADSORDED	TRIFLUORURE DE BORE ADSORBÉ	2.3+8		2
265	3520	CHLOR, ADSORBIERT	CHLORINE, ADSORDED	CHLORE ADSORBÉ	2.3+5.1+8		2
268	3521	SILICIUMTETRAFLUORID, ADSORBIERT	SILICON TETRAFLUORIDE, ADSORDED	TÉTRAFLUORURE DE SILICIUM ADSORBÉ	2.3+8		2
263	3522	ARSENWASSERSTOFF (ARSIN), ADSORBIERT	ARSINE, ADSORDED	ARSINE ADSORBÉ	2.3+2.1		2
263	3523	GERMANIUMWASSERSTOFF (GERMAN), ADSORBIERT	GERMANE, ADSORDED	GERMANE ADSORBÉ	2.3+2.1		2
268	3524	PHOSPHORPENTAFLUORID, ADSOEBIERT	PHOSPHORUS PENTAFLUORIDE, ADSORDED	PENTAFLUORURE DE PHOSPHORE ADSORBÉ	2.3+8		2
263	3525	PHOSPHORWASSERSTOFF (PHOSPHIN), ADSORBIERT	PHOSPHINE, ADSORDED	PHOSPHINE ADSORBÉE	2.3+2.1		2
263	3526	SEELENWASSERSTOFF, ADSORBIERT	HYDROGEN SELENIDE, ADSORDED	SÉLÉNIURE D'HYDROGÈNE ADSORBÉ	2.3+2.1		2
40	3527	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme	POLYESTER RESIN KIT	TROUSSE DE RESINE POLYESTER	4.1	II	4.1
40	3527	POLYESTERHARZ-MEHRKOMponentensysteme	POLYESTER RESIN KIT	TROUSSE DE RESINE POLYESTER	4.1	III	4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
30	3528	VERBRENNUNGSMOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder BRENNSTOFFZELLEN-MOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder VERBRENNUNGSMASCHINE MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT oder MASCHINE MIT BRENNSTOFFZELLEN-MOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEIT	ENGINE, INTERNAL COMBUSTION, FLAMMABLE LIQUID POWERED or ENGINE, FUEL CELL, FLAMMABLE LIQUID POWERED or MACHINERY, INTERNAL COMBUSTION, FLAMMABLE LIQUID POWERED or MACHINERY, FUEL CELL, FLAMMABLE LIQUID POWERED	MOTEUR À COMBUSTION INTERNE FONCTIONNANT AU LIQUIDE INFLAMMABLE ou MOTEUR PILE À COMBUSTIBLE CONTENANT DU LIQUIDE INFLAMMABLE ou MACHINE À COMBUSTION INTERNE FONCTIONNANT AU LIQUIDE INFLAMMABLE ou MACHINE PILE À COMBUSTIBLE CONTENANT DU LIQUIDE INFLAMMABLE	3		3
23	3529	VERBRENNUNGSMOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder BRENNSTOFFZELLEN-MOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder VERBRENNUNGSMASCHINE MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS oder MASCHINE MIT BRENNSTOFFZELLEN-MOTOR MIT ANTRIEB DURCH ENTZÜNDBARES GAS	ENGINE, INTERNAL COMBUSTION, FLAMMABLE GAS POWERED or ENGINE, FUEL CELL, FLAMMABLE GAS POWERED or MACHINERY, INTERNAL COMBUSTION, FLAMMABLE GAS POWERED or MACHINERY, FUEL CELL, FLAMMABLE GAS POWERED	MOTEUR À COMBUSTION INTERNE FONCTIONNANT AU GAZ INFLAMMABLE ou MOTEUR PILE À COMBUSTIBLE CONTENANT DU GAZ INFLAMMABLE ou MACHINE À COMBUSTION INTERNE FONCTIONNANT AU GAZ INFLAMMABLE ou MACHINE PILE À COMBUSTIBLE CONTENANT DU GAZ INFLAMMABLE	2.1		2
90	3530	VERBRENNUNGSMOTOR oder VERBRENNUNGSMASCHINE	ENGINE, INTERNAL COMBUSTION or MACHINERY, FLAMMABLE COMBUSTION	MOTEUR À COMBUSTION INTERNE ou MACHINE À COMBUSTION INTERNE	9		9
40	3531	POLYMERISIERENDER STOFF, FEST, STABILISIERT, N.A.G.	POLYMERIZING SUBSTANCE; SOLID; STABILIZED, N.O.S.	MATIÈRE SOLIDE QUI POLYMÉRISE, STABILISÉE, N.S.A.	4.1	III	4.1
40	3532	POLYMERISIERENDER STOFF, FLÜSSIG, STABILISIERT, N.A.G.	POLYMERIZING SUBSTANCE; LIQUID; STABILIZED, N.O.S.	MATIÈRE LIQUIDE QUI POLYMÉRISE, STABILISÉE, N.S.A.	4.1	III	4.1
	3533	POLYMERISIERENDER STOFF, FEST, TEMPERATURKONTROLLIERT, N.A.G.	POLYMERIZING SUBSTANCE; SOLID; TEMPERATURE CONTROLLED, N.O.S.	MATIÈRE SOLIDE QUI POLYMÉRISE, AVEC RÉGULATIN DE TEMPÉRATURE, N.S.A.	verboten) ³		4.1

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
	3534	POLYMERISIERENDER STOFF, FLÜSSIG, TEMPERATURKONTROLLIERT, N.A.G.	POLYMERIZING SUBSTANCE; LIQUID; TEMPERATURE CONTROLLED, N.O.S.	MATIÈRE LIQUIDE QUI POLYMÉRISE, AVEC RÉGULATIN DE TEMPÉRATURE, N.S.A.	verboten) ³		4.1
664	3535	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF; ENTZÜNDBAR; N.A.G.	TOXIC SOLID, FLAMMABLE, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE TOXIQUE, INFLAMMABLE; N.S.A.	6.1 + 4.1	I	6.1
64	3535	GIFTIGER ANORGANISCHER FESTER STOFF; ENTZÜNDBAR; N.A.G.	TOXIC SOLID, FLAMMABLE, INORGANIC, N.O.S.	SOLIDE INORGANIQUE TOXIQUE, INFLAMMABLE, N.S.A.	6.1 + 4.1	II	6.1
90	3536	LITHIUMBATTERIEN, IN GÜTERBEFÖRDERUNGSEINHEITEN EINGEBAUT	LITHIUM BATTERIES INSTALLED IN CARGO TRANSPORT UNIT	BATTERIES AU LITHIUM INSTALLÉES DANS DES ENGIN DE TRANSPORT	9) ⁷		9
	3537	GEGENSTÄNDE, DIE ENTZÜNDBARES GAS ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING FLAMMABLE GAS, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DU GAZ INFLAMMABLE, N.S.A.	)5		2
	3538	GEGENSTÄNDE, DIE NICHT ENTZÜNDBARES, NICHT GIFTIGES GAS ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING NONFLAMMABLE, NON TOXIC GAS, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DU GAZ ININFLAMMABLE, NON TOXIQUE, N.S.A.	)5		2
	3539	GEGENSTÄNDE, DIE NICHT GIFTIGES GAS ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING TOXIC GAS, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DU GAZ TOXIQUE, N.S.A.	)5		2
	3540	GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ENTZÜNDBAREN FLÜSSIGEN STOFF ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DU LIQUIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	)5		3
	3541	GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ENTZÜNDBAREN FESTEN STOFF ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING FLAMMABLE SOLID, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DU SOLIDE INFLAMMABLE, N.S.A.	)5		4.1
	3542	GEGENSTÄNDE, DIE EINEN SELBSTENTZÜNDLICHEN STOFF ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING A SUBSTANCE LIABLE TO SPONTANEOUS COMPUSTION, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DU MATÉRIE SUJETTA À L'FLAMMATION SPONTANEE, N.S.A.	)5		4.2
	3543	GEGENSTÄNDE, DIE EINEN STOFF ENTHALTEN, DER IN BERÜHRUNG	ARTICLES CONTAINING A SUBSTANCE WHICH IN CONTRACT WITH	OBJETS CONTENANT DE LA MATÉRIE, QUI, AU CONTACT DE	)5		4.3

Gefahr-Nr.	UN-Nr.	offizielle Benennung in			Gefahr- und Rangierzettel	VP-Gr.	Klasse
		deutsch	englisch	französisch			
		MIT WASSER ENTZÜNDBARE GASE ENTWICKELT, N.A.G.	WATER EMITS FLAMMABLE GASES, N.O.S.	L'EAU, DE DÉGAGE DES GAZ INFLAMMABLES, N.S.A.			
	3544	GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ENTZÜNDEND (OXIDIEREND) WIRKENDEN STOFF ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING OXIDIZING, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DE LA MATÉRIE COMBURANTE, N.S.A.	)5		5.1
	3545	GEGENSTÄNDE, ORGANISCHES PEROXID ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING ORGANIC PEROXIDE, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DU ORGANIQUE, N.S.A.	)5		5.2
	3546	GEGENSTÄNDE, DIE EINEN GIFTIGEN STOFF ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING TOXIC SUBSTANCE, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DE LA MATÉRIE TOXIQUE, N.S.A.	)5		6.1
	3547	GEGENSTÄNDE, DIE EINEN ÄTZENDEN STOFF ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING CORROSIVE SUBSTANCE, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DE LA MATÉRIE CORROSIVE, N.S.A.	)5		8
	3548	GEGENSTÄNDE, DIE VERSCHIEDENE GEFÄHRLICHE GÜTER ENTHALTEN, N.A.G.	ARTICLES CONTAINING MISCELLANEOUS DANGEROUS GOODS, N.O.S.	OBJETS CONTENANT DER MARCHANDISES DANGEREUSES DIVERSES, N.S.A.	)5		9
606	3549	MEDIZINISCHE ABFÄLLE, KATEGORIE A, GEFÄHRLICH FÜR MENSCHEN oder MEDIZINISCHE ABFÄLLE, KATEGORIE A, GEFÄHRLICH FÜR TIERE	MEDICAL WASTE, CATEGORY A, AFFECTING HUMANS or MEDICAL WASTE, CATEGORY A, AFFECTING ANIMALS	DÉCHETS MÉDICAUX INFECTIEUX POUR L'HOMME, CATÉGORIE A ou DÉCHETS MÉDICAUX INFECTIEUX POUR LES ANIMAUX, CATÉGORIE A	6.2		6.2
66	3550	COBALTDIHYDROXID-PULVER	COBALT DIHYDROXIDE POWDER	POUDE DE DIHYDROXYDE DE COBALT	6.1	I	6.1

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen

Notizen



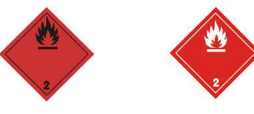





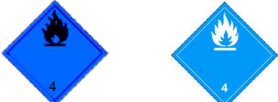
SCHRIFTLICHE WEISUNGEN GEMÄSS RID





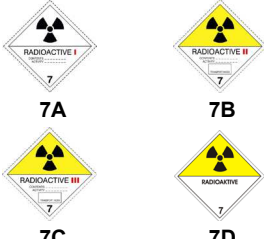


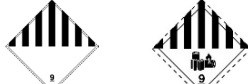
Maßnahmen bei einem Unfall oder Zwischenfall, mit Freisetzung oder möglicher Freisetzung gefährlicher Güter

Bei einem Unfall oder Zwischenfall, der sich während der Beförderung ereignen kann, müssen die Triebfahrzeugführer folgende Maßnahmen ergreifen, sofern diese sicher und praktisch durchgeführt werden können¹⁾:



- Zug-/Rangierfahrt unter Berücksichtigung der Art der Gefahr (z. B. Brand, Ladegutverlust), der Örtlichkeiten (z. B. Tunnel, Wohngebiet) und der möglichen Maßnahmen der Rettungskräfte (Zugänglichkeit, Evakuierung), gegebenenfalls in Absprache mit der betriebsüberwachenden Stelle (z. B. Fahrdienstleiter/Dispo) an einer geeigneten Stelle zum Halten bringen;
- Triebfahrzeug gemäß Bedienungsanweisung abrüsten;
- Zündquellen vermeiden, insbesondere nicht rauchen oder elektronische Zigaretten oder ähnliche Geräte verwenden und keine elektrische Ausrüstung einschalten;
- die den Gefahren aller betroffenen Güter in der nachfolgenden Tabelle zugeordneten zusätzlichen Hinweise beachten. Die Gefahren entsprechen den Nummern der Gefahrzettelmuster und den Kennzeichen, die dem Gut während der Beförderung zugeordnet sind;
- die betriebsüberwachende Stelle verständigen und dabei so viele Informationen wie möglich über den Unfall oder Zwischenfall und die betroffenen gefährlichen Güter liefern;
- Informationen über die beförderten gefährlichen Güter (gegebenenfalls Beförderungspapiere) für die Ankunft der Einsatzkräfte bereithalten oder diese über elektronischen Datenaustausch (EDI) zur Verfügung stellen lassen;
- beim Aufenthalt im Gleisbereich vorgeschriebene Warnkleidung tragen;
- gegebenenfalls weitere Schutzausrüstung verwenden;
- sich aus der unmittelbaren Umgebung des Unfalls oder Zwischenfalls entfernen, andere Personen auffordern sich zu entfernen und die Weisungen der Einsatzleitung (intern und extern) befolgen;
- nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufenthalt auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden;
- Sicherheitszone gegen die Windrichtung oder quer zur Windrichtung verlassen;
- kontaminierte Kleidung ausziehen und einer sicheren Entsorgung zuführen;

¹⁾ Vorgaben aufgrund eisenbahnrechtlicher bzw. –betrieblicher Vorschriften sind zu beachten.

Zusätzliche Hinweise für die Triebfahrzeugführer über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Maßnahmen		
Gefahrzettel und Großzettel (Placards), Bezeichnung der Gefahren	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff  1.5 1.6	Kann eine Reihe von Eigenschaften und Auswirkungen wie Massendetonation, Splitterwirkung, starker Brand/Wärmefluss, Bildung von hellem Licht, Lärm oder Rauch haben. Schlagempfindlich und/oder stoßempfindlich und/oder wärmeempfindlich.	Schutz abseits von Fenstern suchen.
Explosive Stoffe und Gegenstände mit Explosivstoff  1.4	Leichte Explosions- und Brandgefahr.	Schutz suchen.
Entzündbare Gase  2.1	Brandgefahr. Explosionsgefahr. Kann unter Druck stehen. Erstickungsgefahr. Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.	Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten.
Nicht entzündbare, nicht giftige Gase  2.2	Erstickungsgefahr. Kann unter Druck stehen. Kann Erfrierungen hervorrufen. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.	Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten.
Giftige Gase  2.3	Vergiftungsgefahr. Kann unter Druck stehen. Kann Verbrennungen und/oder Erfrierungen hervorrufen. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.	Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten.
Entzündbare flüssige Stoffe  3	Brandgefahr. Explosionsgefahr. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten.	Schutz suchen. Nicht in tief liegenden Bereichen aufhalten.
Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe, polymerisierende Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe  4.1	Brandgefahr, Entzündbar oder brennbar, kann sich bei Hitze, Funken oder Flammen entzünden. Kann selbstzersetzliche Stoffe enthalten, die unter Einwirkung von Hitze, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetallverbindungen oder Aminen), bei Reibung oder Stößen zu exothermer Zersetzung neigen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe oder zur Selbstentzündung führen. Umschließungen können unter Hitzeeinwirkung bersten. Explosionsgefahr desensibilisierter explosiver Stoffe bei Verlust des Desensibilisierungsmittels.	
Selbstentzündliche Stoffe  4.2	Brandgefahr durch Selbstentzündung bei Beschädigung von Versandstücken oder Austritt von Füllgut. Kann heftig mit Wasser reagieren.	
Stoffe die in Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln  4.3	Bei Kontakt mit Wasser Brand- und Explosionsgefahr.	

Zusätzliche Hinweise für die Triebfahrzeugführer über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern nach Klassen und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Maßnahmen		
Gefahrzettel und Großzettel (Placards), Bezeichnung der Gefahren	Gefahreigenschaften	Zusätzliche Hinweise
(1)	(2)	(3)
Entzündend (oxidierend) wirkende Stoffe  5.1	Gefahr heftiger Reaktion, Entzündung und Explosion bei Berührung mit brennbaren oder entzündbaren Stoffen.	
Organische Peroxide  5.2	Gefahr exothermer Zersetzung bei erhöhten Temperaturen, bei Kontakt mit anderen Stoffen (wie Säuren, Schwermetallverbindungen oder Aminen), Reibung oder Stößen. Dies kann zur Bildung gesundheitsgefährdender und entzündbarer Gase oder Dämpfe oder zur Selbstentzündung führen.	
Giftige Stoffe  6.1	Gefahr der Vergiftung beim Einatmen, bei Berührung mit der Haut oder bei Einnahme. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	
Ansteckungsgefährliche Stoffe  6.2	Ansteckungsgefahr. Kann bei Menschen oder Tieren schwere Krankheiten hervorrufen. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	
Radioaktive Stoffe  7A 7B 7C 7D	Gefahr der Aufnahme und der äußeren Bestrahlung.	Expositionszeit beschränken.
Spaltbare Stoffe  7E	Gefahr nuklearer Kettenreaktion.	
Ätzende Stoffe  8	Verätzungsgefahr. Kann untereinander, mit Wasser und mit anderen Stoffen heftig reagieren. Ausgetretener Stoffe kann ätzende Dämpfe entwickeln. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	
Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände  9 9A	Verbrennungsgefahr. Brandgefahr. Explosionsgefahr. Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	

- Bem.
- Bei gefährlichen Gütern mit mehrfachen Gefahren und bei Zusammenladungen muss jede anwendbare Eintragung beachtet werden.
 - Die in der Spalte 3 der Tabelle angegebenen zusätzlichen Hinweise können angepasst werden, um die Klassen der zu befördernden gefährlichen Güter und die Beförderungsmittel wiederzugeben und um sie gegebenenfalls gemäß bestehenden nationalen Vorgaben zu ergänzen.

Zusätzliche Hinweise für die Triebfahrzeugführer über die Gefahreigenschaften von gefährlichen Gütern, die durch Kennzeichen angegeben sind, und über die in Abhängigkeit von den vorherrschenden Umständen zu ergreifenden Maßnahmen		
Kennzeichen (1)	Gefahreigenschaften (2)	Zusätzliche Hinweise (3)
 Umweltgefährdende Stoffe	Gefahr für Gewässer und Kanalisation.	
 Erwärmte Stoffe	Gefahr von Verbrennungen durch Hitze.	Berührung heißer Teile des Wagens oder Containers und des ausgetretenen Stoffes vermeiden.

**Ausrüstung für den persönlichen Schutz,
die sich im Führerraum des Triebfahrzeuges befinden muss**

Die folgende Ausrüstung¹⁾ muss sich im Führerraum des Triebfahrzeuges befinden:

– eine Handlampe;

Für den Triebfahrzeugführer

– entsprechende Warnkleidung.

¹⁾Die vorzuhaltende Ausrüstung ist gegebenenfalls gemäß den bestehenden nationalen Vorgaben zu ergänzen.

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Hilfsmittel Einsetzen	424.0006 Seite 1

1 Hilfsmittel

- (1) Dies sind Sonderverpackungen, die den anwendbaren Vorschriften des RID entsprechen. Sie werden für die Beförderung von beschädigten, defekten oder undichten Versandstücken mit gefährlichen Gütern oder gefährlichen Gütern, die verschüttet wurden oder ausgetreten sind, verwendet.
- (2) Ein großer Teil der mit der Eisenbahn transportierten gefährlichen Güter wird in Kesselwagen befördert. Je nach Natur der gefährlichen Stoffe sind die Tanks in Bezug auf Material, Armaturen und Sicherheitseinrichtungen unterschiedlich ausgelegt.

Bergungsverpackungen

Armaturen und Sicherheitseinrichtungen an Tanks

Der Vordruck 424.0006.V01 enthält eine Beschreibung der Armaturen und Sicherheitseinrichtungen von Tanks, die für die Beförderung gefährlicher Güter verwendet werden.

Dieses Material dient zur Information aller Hilfeleistenden und zur Nutzung bei der Behebung von Undichtigkeiten an Tanks.

2 Informations- und Hilfeleistungssysteme

- (1) TUIS (Transport- Unfall- Informations- und Hilfeleistungssystem der chemischen Industrie) ist eine Einrichtung der chemischen Industrie. Sie leistet mit ihrer Sachkenntnis und ihren technischen Hilfsmitteln einen Beitrag zur Gefahrenabwehr bei Unregelmäßigkeiten mit Gefahrgut. Dieses geschieht durch:
 - a) Fernberatung über Telefon und/oder
 - b) Beratung am Unfallort und/oder
 - c) tätige Hilfe vor Ort mit Mannschaft und Gerät.

TUIS

Die im TUIS-Verzeichnis genannten Firmen können entsprechend Ril 613.03/ Ril 423 bei Unregelmäßigkeiten mit Gefahrgut befragt bzw. zur tätigen Hilfeleistung angefordert werden.

- (2) Bei Unregelmäßigkeiten oder gefährlichen Ereignissen mit radioaktiven Stoffen ist stets der über jeden Transport mit radioaktiven Stoffen unterrichtete Strahlenschutz - Ruf-Bereitschaft der DB AG - Strahlenschutz, Hygiene, Gefahrstoff, Gefahrgut (GUS) (Tel.: 0171-5 61 03 33) zu verständigen, der ggf. auch den vor Ort anwesenden Strahlenschutzmessdienst berät.

Beratung über radioaktive Stoffe

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Sicherheitstechnische Maßnahmen nach Freiwerden gefährlicher Güter; Hilfsmittel Einsetzen	424.0006 Seite 2

Verwertung/Entsorgung

- (3) Freigewordene und unbrauchbar gewordene gefährliche Güter, die an Dritte zum Zweck der Verwertung oder Entsorgung abgegeben werden, unterliegen den Bestimmungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

Diese Bestimmungen greifen auch, wenn die Güter, wie in den meisten Fällen dem Hersteller, Absender oder Empfänger übergeben werden können.

Stoffe und Gegenstände der Klasse 7 unterliegen ausschließlich den Bestimmungen des Atomrechts.

Verzeichnis von Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen

- (4) Das Bundesinstitut für Risikobewertung hat ein Verzeichnis über alle Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen in der Bundesrepublik Deutschland herausgegeben (Anhang 1).

Dieses Verzeichnis enthält Adressen und Telefon-Nummern der einzelnen Giftinformationszentren.



Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Verzeichnis der Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen in der Bundesrepublik Deutschland	424.0006A01 Seite 1

Berlin (zuständig Berlin und Brandenburg)

Giftnotruf Berlin
Charite Universitätsmedizin Berlin
Campus Benjamin Franklin
Hindenburgdamm 30
12203 Berlin,
Tel.: (0 30) 19 24-0
Fax: (0 30) 30 68 6 - 7 99
E-Mail: mail@giftnotuf.de
Internet: <http://www.giftnotruf.de>

Bonn (zuständig für Nordrhein-Westfalen)

Informationszentrale gegen Vergiftungen,
Zentrum für Kinderheilkunde Universitätsklinikum Bonn,
Adenauerallee 119
53113 Bonn,
Tel.: (02 28) 19 24 0
Fax: (02 28) 2 87 - 3 33 14
E-Mail: gizbn@ukb.uni-bonn.de
Internet: <http://www.gizbonn.de>

Erfurt (zuständig für Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen)

Gemeinsames Giftinformationszentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen (GGIZ)
Nordhäuser Straße 74
99089 Erfurt,
Tel.: (03 61) 73 07 30
Fax: (03 61) 73 07 31 7
E-Mail: info@ggiz-erfurt.de
Internet: <http://www.ggiz-erfurt.de>

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Verzeichnis der Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen in der Bundesrepublik Deutschland	424.0006A01 Seite 2

Freiburg (zuständig für Baden-Württemberg)

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg (VIZ)
Universitätsklinikum Freiburg - Zentrum für Kinder- und
Jugendmedizin
Hugstetter Strasse 49
79106 Freiburg,
Tel.: (07 61) 19 24 0
Fax: (07 61) 27 0 - 44 57
E-Mail: giftinfo@uniklinik-freiburg.de
Internet: <http://www.giftberatung.de>

Göttingen (zuständig für Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein)

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord),
Universität Göttingen - Bereich Humanmedizin,
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen,
Tel.: (05 51) 19 24 0
Fax: (05 51) 3 83 18 - 81
E-mail: giznord@giz-nord.de
Internet: <http://www.giz-nord.de/>

Mainz (zuständig für Rheinland-Pfalz, Hessen und das Saarland)

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen,
Klinische Toxikologie
Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg Universität (JG/U)
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz,
Tel.: (0 61 31) 19 24 0
Fax: (0 61 31) 23 24 68
E-mail: giftinfo@giftinfo.uni-mainz.de
Internet: <http://www.giftinfo.uni-mainz.de>

Bahnbetrieb	Gefährliche Güter
Verzeichnis der Informations- und Behandlungszentren für Vergiftungen in der Bundesrepublik Deutschland	424.0006A01 Seite 3

München (zuständig für Bayern)

Giftnotruf München,
Toxikologische Abteilung der II. Medizinischen Klinik und
Poliklinik, rechts der Isar - Technischen Universität Mün-
chen,
Ismaninger Straße 22
81675 München,
Tel.: (0 89) 19 24 0
Fax: (0 89) 41 40 24 67
E-Mail: tox@mri.tum.de
Internet: <http://www.toxinfo.org/>



Armaturen und Sicherheitseinrichtungen von Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter



Stand: 01.01.2013

424.0006V01 Armaturen und Sicherheitseinrichtungen von Tanks

Impressum

Fachautor

**Holger Hirsch
DB Schenker Rail AG
L.RDB 52
55116 Mainz
Ruf (9 59) 6 21 38**

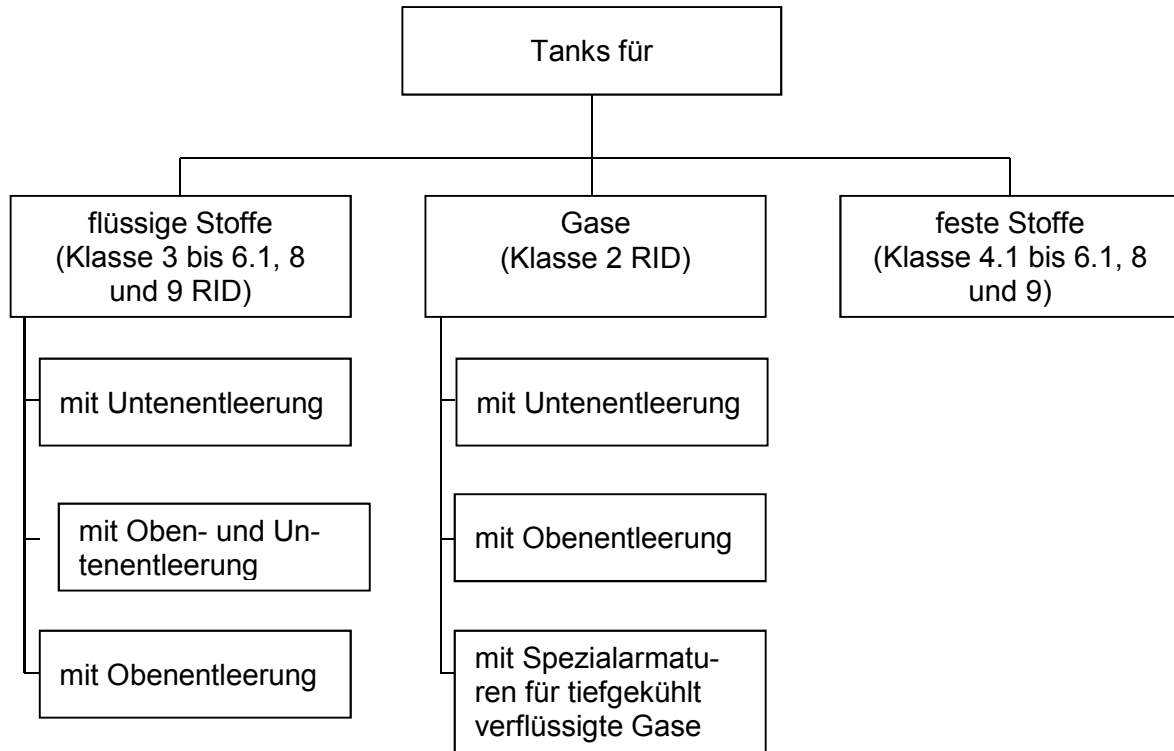
© 2013 DB Schenker Rail AG, Mainz

Die Broschüre einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der DB Schenker Rail AG unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Speicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Einleitung

Der überwiegende Teil der auf der Schiene transportierten gefährlichen Güter der Klassen 2 bis 6.1, 8 und 9 RID wird in Tanks von Eisenbahnkesselwagen, Tankcontainern und Gascontainern mit mehreren Elementen (MEGC) befördert. Die Tanks unterliegen dann in Bau, Ausrüstung, Prüfung und Verwendung den Vorschriften des RID.

Tanks werden aufgrund der unterschiedlichen Anordnung der Befüll- und Entleereinrichtungen und ihrer Verwendung für gefährliche Güter mit unterschiedlichen physikalischen und chemischen Eigenschaften unterschieden in:



Die Broschüre "Armaturen und Sicherheitseinrichtungen von Tanks für die Beförderung gefährlicher Güter" soll einen Überblick über den Aufbau und die Kennzeichnung der Tanks und den Aufbau und die Wirkungsweise der geläufigsten Armaturen und Sicherheitseinrichtungen vermitteln. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie wird bei neuen Vorschriften und Erkenntnissen erweitert.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Einleitung	
Eisenbahnkesselwagen	
1 Prinzipieller Aufbau und Nomenklatur	3
2 Kennzeichnung der Tanks	4
3 EKW für flüssige Stoffe	7
3.1 EKW mit Untenentleerung (Mineralölkesselwagen)	7
3.1.1 Bodenventil (innere Absperreinrichtung)	9
3.1.2 Zapfventil (äußere Absperreinrichtung)	13
3.1.3 Verschlusseinrichtung	14
3.1.4 Heizeinrichtung	14
3.1.5 Lüftungseinrichtung und Sicherheitsventil	15
3.2 EKW mit Obenentleerung (Chemiekesselwagen)	16
3.3 EKW mit Oben- und Untenentleerung	17
4 EKW für Gase (Druckgaskesselwagen (DKW))	18
4.1 DKW mit Untenentleerung	18
4.1.1 Mechanisch betätigte Schnellschlussbodenventile	20
4.1.2 Hydraulisch betätigte Schnellschlussbodenventile	25
4.2 DKW mit Obenentleerung	28
4.3 DKW für tiefgekühlt verflüssigte Gase	33
5 EKW für feste Stoffe	34
6 Armaturenkesselwagen	35

Eisenbahnkesselwagen

1. Prinzipieller Aufbau und Nomenklatur

Ein EKW ist ein Wagen zur Beförderung von flüssigen, gasförmigen, pulverförmigen oder körnigen Stoffen, der aus einem Aufbau mit einem oder mehreren Tanks und ihren Ausrüstungsteilen und einem Untergestell besteht, das mit seinen eigenen Ausrüstungsteilen versehen ist (Laufwerk, Federung, Zug- und Stoßeinrichtung, Bremse etc.). Wagen mit abnehmbaren Tanks gelten ebenfalls als EKW.

Der oder die Tanks eines Kesselwagens für die Beförderung gefährlicher Güter unterliegen den Vorschriften des RID (Ordnung für die Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter).

Bei den meisten EKW verbinden Sattelblech und Sattelleiste den Tank mit dem Untergestell, wobei nach durchgehender und unterbrochener Aufsattelung unterschieden wird (Abb. 1).

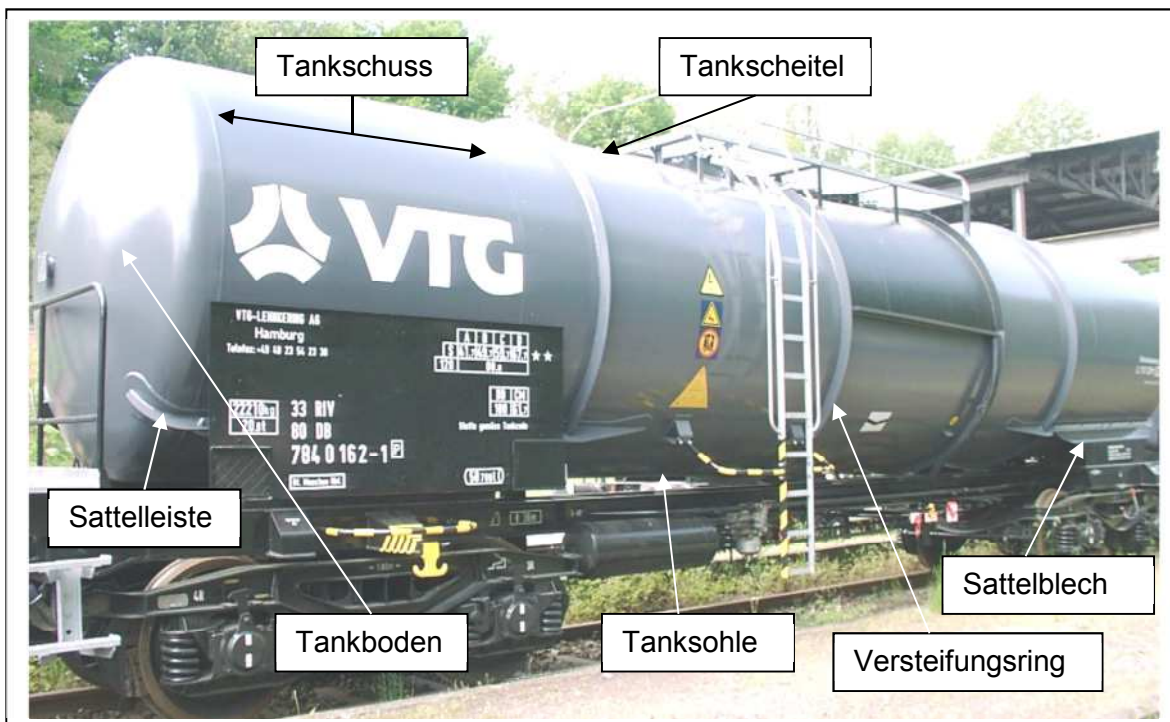


Abb. 1 Kesselwagen mit unterbrochener Aufsattelung

Sattelleiste und Sattelblech werden durch

- Schweißen
- Schrauben
- Nieten miteinander verbunden.

Bei osteuropäischen EKW wird die Verbindung zwischen Tank und Untergestell häufig mittels Spannbändern und einem in Tankmitte angeordneten Sattelblech hergestellt (Abb. 2). Unregelmäßigkeiten in diesem Bereich sind entsprechend den Vorgaben der Anlage 9 AVV bzw. der DB Schenker Rail AG internen Ril 936.1300 zu behandeln.

EKW haben einen Tankfassungsraum von bis zu 122 m³. Sie sind hauptsächlich als Einkammertanks ausgeführt und haben keine Schwallbleche. Ein Mindestfüllungsgrad ist nicht vorgegeben.



Abb. 2 Tankbefestigung mittels Spannbändern und tankmittiger Aufsattelung

Unter dem Begriff Tank ist der Tankkörper mit seiner Bedieneinrichtung (wie Dom, Armaturen) und die bauliche Ausrüstung (wie Versteifungsringe) zu verstehen.

Der Tankkörper besteht aus dem Tankmantel, der aus mehreren zusammengesetzten Tankschüssen (s. Abb. 1) besteht, und den Tankböden. Die Bedieneinrichtung des Tanks ist abhängig von den physikalischen und chemischen Eigenschaften des zu befördernden Stoffes und wird unter Abschnitten 3 bis 5 detailliert beschrieben. Im RID werden für die Stoffe, die in Tanks befördert werden dürfen, die Mindestanforderungen in Form der Tankcodierung vorgegeben.

2. Kennzeichnung der Tanks

Jeder Tank für die Beförderung gefährlicher Güter muss gemäß RID gekennzeichnet sein. Das RID schreibt grundsätzlich für die Kennzeichnung folgendes vor:

- An jedem Tank muss für Kontrollzwecke ein Schild aus nicht korrodierendem Metall dauerhaft an einer leicht zugänglichen Stelle)* befestigt sein. Dieses Schild muss folgende Daten aufweisen. Das unmittelbare Aufbringen der Daten auf den Tank ist statthaft.
 - Zulassungsnummer
 - Name oder Zeichen des Herstellers
 - Seriennummer des Herstellers
 - Baujahr
 - Prüfdruck (Überdruck)
 - äußerer Auslegungsdruck
 - Fassungsraum, bei unterteilten Tankkörpern Fassungsraum jedes Abteils
 - Berechnungstemperatur (nur erforderlich bei Berechnungstemperaturen über +50 °C oder unter -20 °C)
 - Datum der zuletzt durchgeführten Prüfung: (Monat, Jahr) gefolgt von dem Buchstaben „P“, wenn es sich bei der Prüfung um die erstmalige oder eine wiederkehrende Prüfung handelt, oder (Monat, Jahr) gefolgt von dem Buchstaben „L“, wenn es sich bei der Prüfung um eine zwischendurch stattfindende Dichtheitsprüfung handelt
 - Stempel des Sachverständigen, der die Prüfung vorgenommen hat
 - Werkstoff des Tankkörpers und Verweis auf Werkstoffnormen, soweit vorhanden, und gegebenenfalls Werkstoff der Schutzauskleidung

An Tanks die mit Druck gefüllt oder entleert werden, ist außerdem der höchstzulässige Betriebsdruck anzugeben.

)* **Hinweis:** Bei den in Deutschland zugelassenen EKW ist das Tankschild grundsätzlich am Tankboden auf der Bremserbühnenseite angebracht. Ausgenommen davon sind EKW, bei denen durch Schlagwirkung eine Beschädigung der inneren Tankbeschichtung erfolgen kann. Das

- Neben den Angaben auf dem Tankschild müssen auf beiden Seiten des EKW auf einer Tafel oder auf dem Tank selbst folgende Angaben lt. RID aufgeführt sein:
 - Name des Betreibers
 - Fassungsraum
 - Eigenmasse des EKW
 - Lastgrenzen nach den Eigenschaften des Wagens sowie der zu befahrenden Kategorien von Strecken
 - für Stoffe gemäß Absatz 4.3.4.1.3 RID offizielle Benennung für die Beförderung der zur Beförderung zugelassenen Stoffe
 - Tankcodierung
 - für andere Stoffe als die in Absatz 4.3.4.1.3 RID genannten die alphanumerischen Codes aller anwendbaren Sondervorschriften TC und TE
 - Datum (Monat, Jahr) der nächsten Prüfung und wenn die nächste Prüfung eine Zwischenprüfung (Dichtheitsprüfung) ist, ist das Datum durch den Buchstaben „L“ zu ergänzen

Bei DKW sind zusätzlich Angaben gefordert wie:

- bei Gasen, die einer n.a.g. Eintragung zugeordnet sind, die technische Benennung des Gases
- bei Tanks mit Wärmeisolierung die Angabe "wärmeisoliert" oder "vakuumisoliert"
- die Lastgrenzen unter Berücksichtigung der höchstzulässigen Masse der Füllung des Tanks, abhängig vom beförderten Gas und bei wechselweiser Verwendung des Tanks die offizielle Benennung für die Beförderung des jeweils beförderten Gases auf derselben Klapptafel.

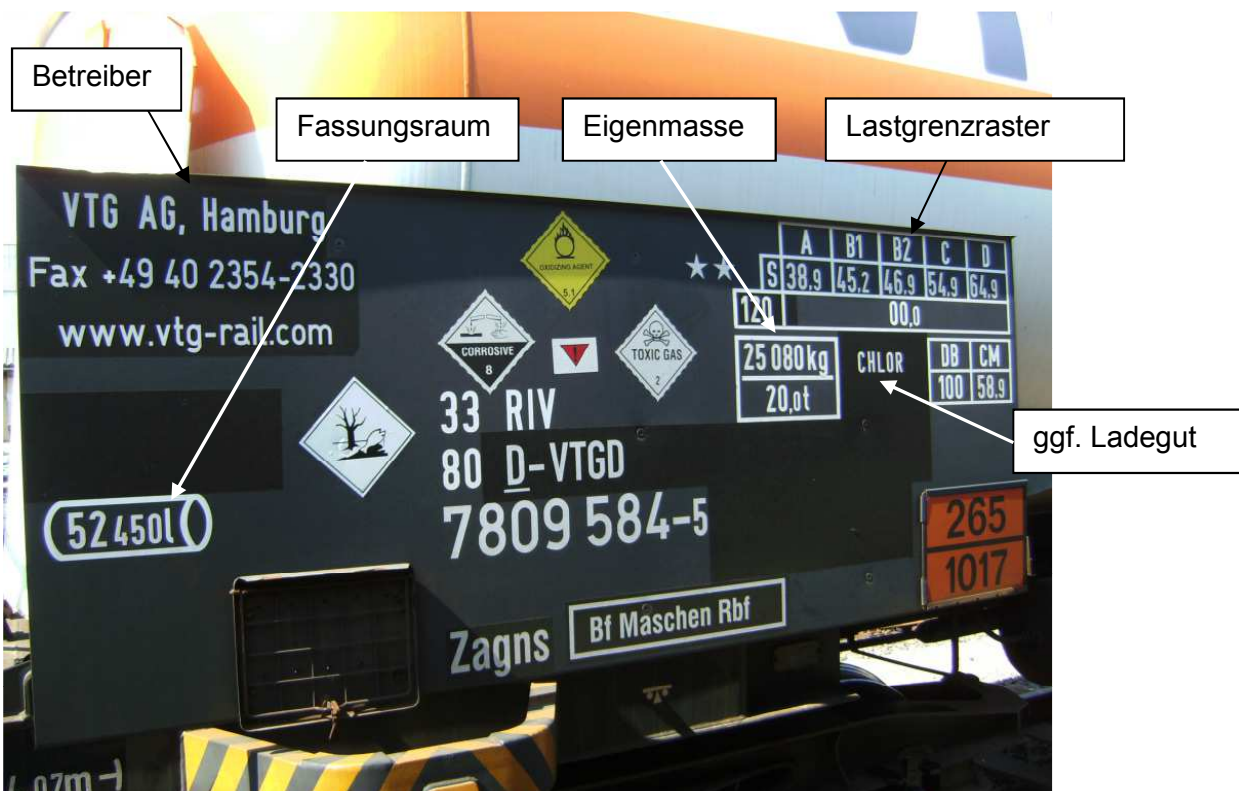


Abb. 5 Anschriftentafel eines EKW

Der AVV und UIC-Merkblätter schreiben für einige vom RID vorgegebenen Angaben, die auf dem Tank oder auf einer Tafel anzugeben sind, definierte Stellen vor, wie z. B.

- der Betreiber und der Tankfassungsraum sind auf der Anschriftentafel anzugeben (s. UIC-Mbl. 573)
- die Gefahrenkennzeichnung muss bei Kesselwagen auf oder in der Nähe von der rechten unteren Seite der Anschriftentafel angebracht werden (UIC- Mbl. 575)

- das Datum der nächsten Prüfung und die Tankcodierung sind auf der rechten Seite des Tanks angegeben und in dessen Nähe die anwendbaren Sondervorschriften (Anlage 11 Ziffer 6.4 AVV) (s. Abb. 6).

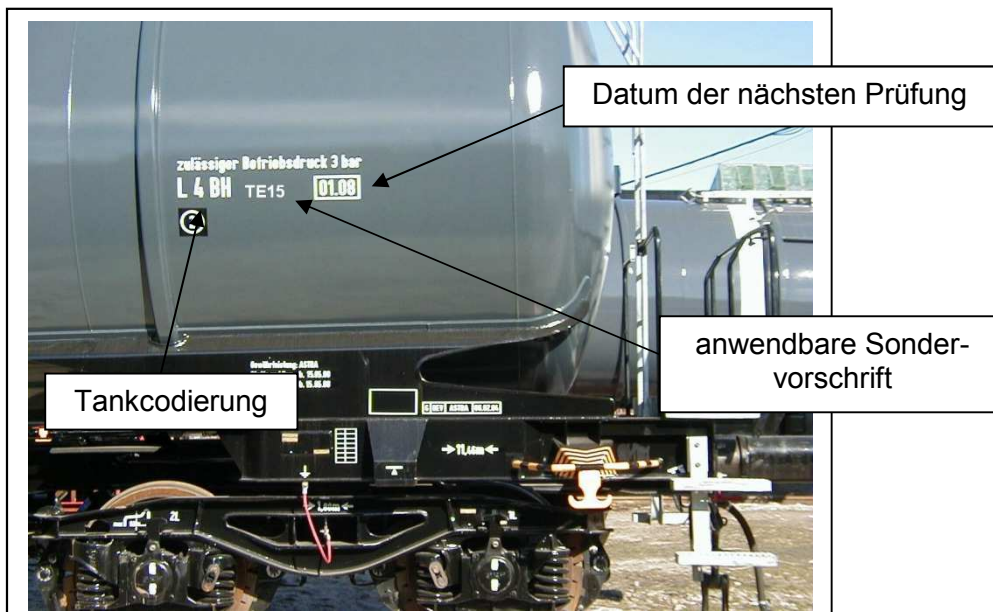


Abb. 6 Anschriften auf der rechten Längsseite von EKW

3. EKW für flüssige Stoffe

EKW für flüssige Stoffe unterscheidet man entsprechend ihres Verwendungszweckes und ihrer Ausrüstung in:

- EKW mit Untenentleerung (Mineralölkesselwagen)
- EKW mit Obenentleerung (Chemiekesselwagen)
- EKW mit Oben- und Untenentleerung

3.1 EKW mit Untenentleerung (Mineralölkesselwagen)

EKW mit Untenentleerung dienen in erster Linie dem Transport von Flüssigkeiten aus dem Bereich der Mineralölindustrie und der Petrochemie. Die Mehrzahl der Flüssigkeiten sind brennbar und wassergefährdend.

Das Befüllen der Mineralölkesselwagen erfolgt im Regelfall über den Dom, obwohl eine Befüllung auch über die unteren Tankarmaturen (Zapfventil/Bodenventil) möglich ist.

Zur Vermeidung von unzulässigem Überdruck während der Beförderung sind die Tanks mit einem Sicherheitsventil ausgerüstet.

Die Entleerung erfolgt über die unteren Tankarmaturen, wobei das Ladegut meistens mit stationären Pumpen aus dem Tank abgesaugt wird. Die zeitaufwendigere Schwerkraftentleerung oder das Herausdrücken durch Druckbeaufschlagung unter Beachtung des zulässigen Betriebsdruckes ist aber auch möglich. Wichtig bei den beiden erst genannten Entleerungsmöglichkeiten ist, dass der Tank ausreichend belüftet wird. Dies kann über das Öffnen des Doms sichergestellt werden.



Abb. 7 Mineralölkesselwagen mit Zwangselüftungsventil und Gaspendelleitung

Ist der Tank mit einer Zwangselüftung ausgerüstet, erfolgt die Belüftung des Tanks über das im Tankscheitel eingebaute Zwangselüftungsventil, dass über das Bodenventil betätigt wird. In der Regel sind diese Kesselwagen mit einem weißen den Tank umschließenden Farbstreifen gekennzeichnet. Es kann aber nicht davon ausgegangen werden, dass Tanks ohne diese Kennzeichnung keine Zwangselüftung haben, da diese nicht vorgeschrieben ist.

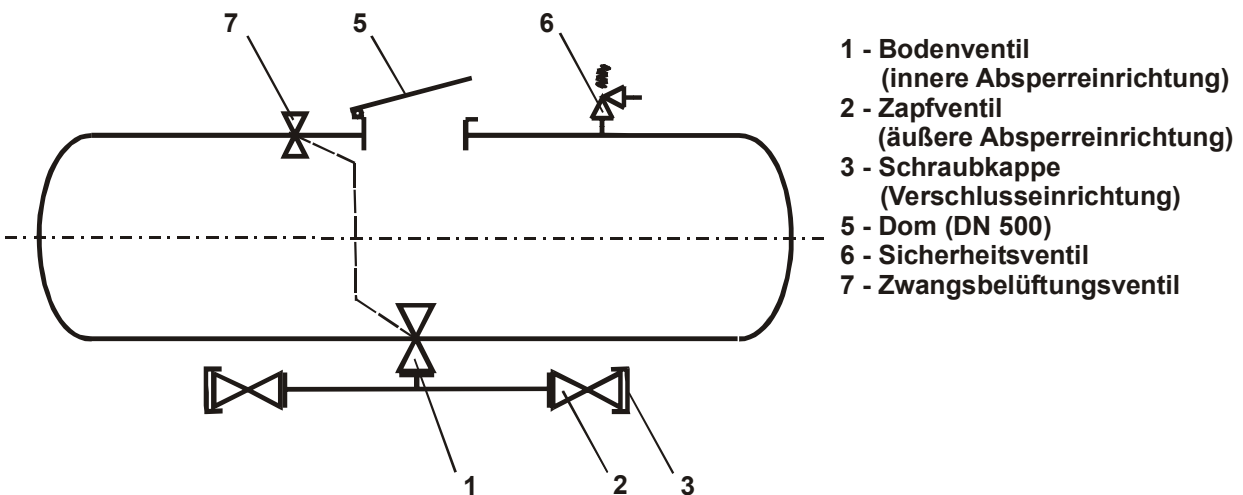
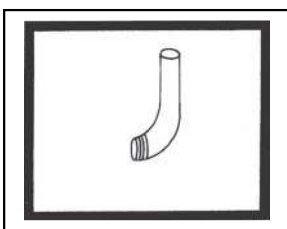


Abb. 8 Prinzipieller Aufbau von Mineralölkesselwagen mit Zwangselüftung



Viele Mineralölkesselwagen mit Zwangselüftung haben zur Umsetzung umweltrechtlicher Vorschriften eine Gaspendelleitung, die mit dem Zwangselüftungsventil fest verbunden ist. Der bodenbedienbare Anschluss der Gaspendelleitung muss bei der Beförderung verschlossen sein, außer neben dem Anschluss ist das Zeichen Blatt 24, Bild 3 RIV angebracht (Abb. 9).

Abb. 9

Die Bodenöffnung der Tanks mit Untenentleerung muss bis auf wenige Ausnahmen gemäß RID mit drei hintereinanderliegenden, von einander

- Mechanisch flurbetätigte Bodenventile

So unterschiedlich wie die Wirkungsweisen der BV- Betätigungen erfolgt (z. B. über Bedienhebel, Handräder oder Schiebegestänge) ist auch die Anordnung der Ventilstellungsanzeiger. Einige Systeme haben einen separaten Ventilstellungsanzeiger und bei anderen Systemen wird über die Stellung der Betätigungseinrichtung die Ventilstellung angezeigt. Entscheidend ist, dass sich die BV während der Beförderung im geschlossenen Zustand befinden und die Betätigungseinrichtung gegen das unbeabsichtigte Öffnen gesichert ist. Im Folgenden werden einige BV- Betätigungen näher erläutert.

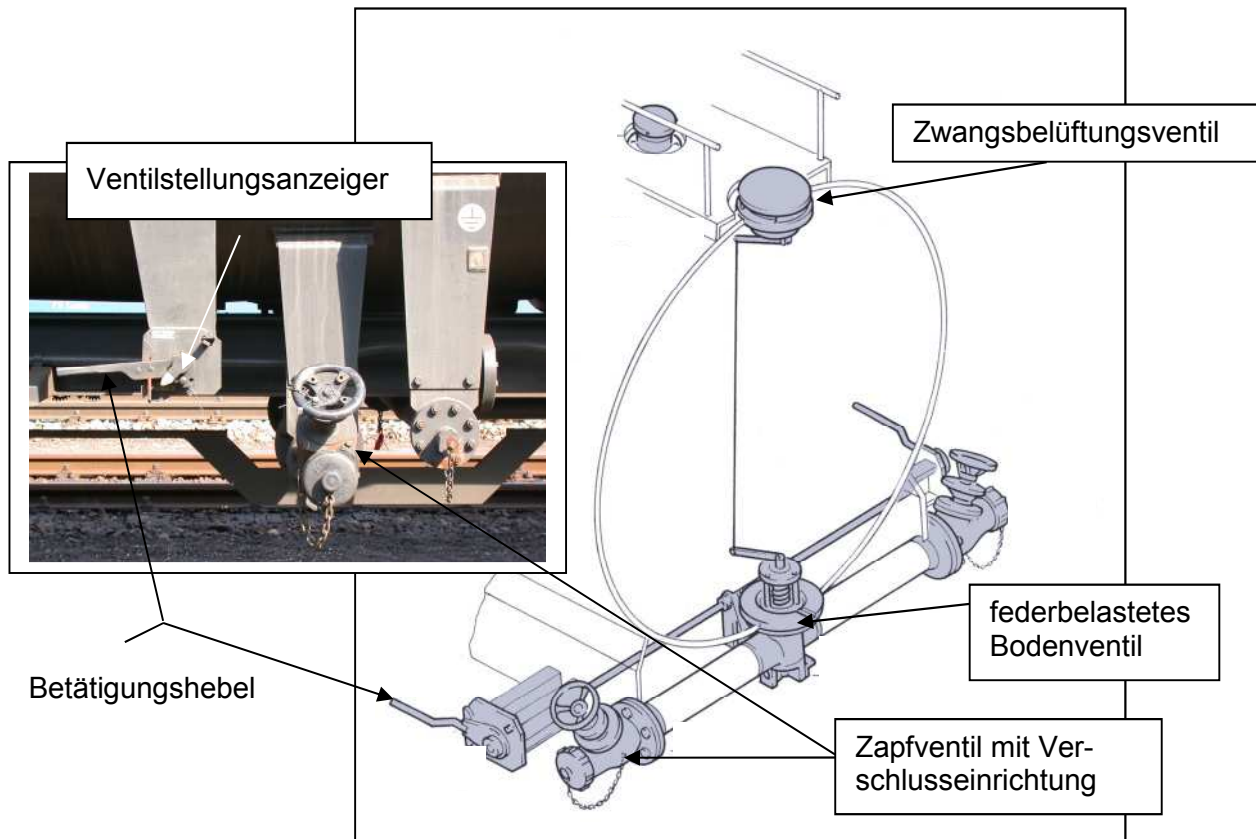


Abb. 11 schematische Darstellung eines flurbetätigten Bodenventils mit Zwangsbelüftungsventils



Abb. 12 Ventilstellungszeiger zeigt geöffnetes Bodenventil

Fällen lässt sich bei diesem System das Bodenventil durch einen kräftigen Schlag auf den Ventilstellungsanzeiger in Richtung Schließstellung schließen.

Bei dem in Abb. 11 dargestellten Betätigungssystem kann es aufgrund schlechter Wartung des Betätigungsgestänges dazu kommen, dass das BV nach Umlegen des Betätigungshebels in die Schließstellung im geöffneten Zustand gehalten wird (siehe Abb. 12). In den meisten

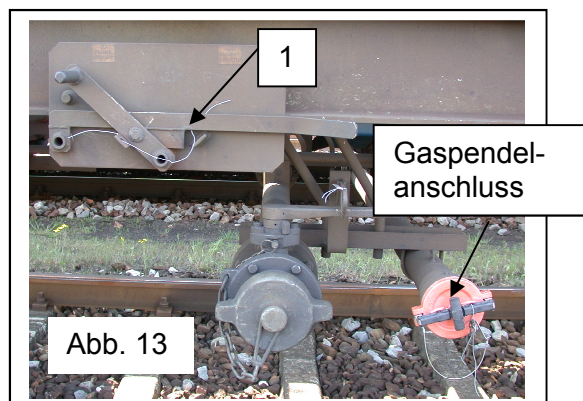


Abb. 13

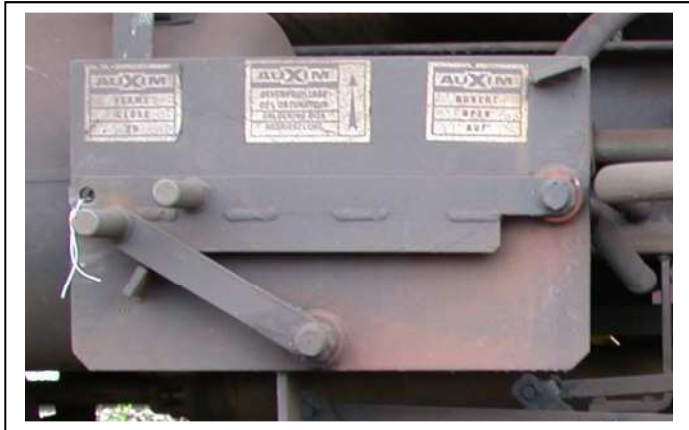


Abb. 14 Betätigungseinrichtung BV

Bei den in Abb. 13 und 14 dargestellten Betätigungseinrichtungen dienen die waagerechten Hebel (1) zur Transportsicherung. Der BV-Betätigungshebel zeigt auch den Schließzustand des Ventils an. Dieses Betätigungssystem wird häufig bei französischen EKW angewendet.



Abb. 15 Betätigungseinrichtung BV

Bei der in Abb. 15 abgebildeten Betätigungseinrichtung dient der kurze Hebel zur Arretierung des BV-Betätigungshebels. Ist dieser in senkrechter Stellung, so ist die Betätigungseinrichtung blockiert.

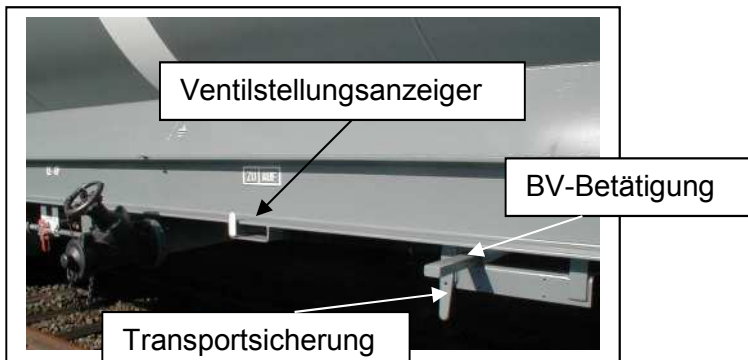


Abb. 16 Betätigungseinrichtung BV

Bei den über ein Handrad zu öffnenden BV ist der Ventilstellungsanzeiger meistens auf der Betätigungswelle angeordnet. Zum Öffnen des BV muss die Transportsicherung nach oben weggeklappt und das Handrad durch verdrehen und verschieben auf der Anzeigerwelle in eine formschlüssige Verbindung mit dem Betätigungsgestänge gebracht werden. Danach kann durch Drehen des Handrads das Ventil geöffnet werden (Abb. 17).

Abb. 16 zeigt ein Betätigungssystem, bei dem durch seitliches Verschieben das BV geöffnet und geschlossen wird.



Abb. 17 BV-Betätigung über Handrad

- Hydraulisch flurbetätigte Bodenventile

Bei den hydraulisch betätigten BV gibt es eine geringere Artenvielfalt. Das in Deutschland am häufigsten verwendete System ist in Abb. 18 dargestellt.

Auf einer Längsseite des EKW ist eine Hydraulikpumpe montiert. Über ein Handrad, welches in der Transportstellung wirkungslos ist, wird durch einige Umdrehungen das BV geöffnet. Ist der EKW mit einem Zwangsbelüftungsventil ausgerüstet, so öffnet als erstes dieses und anschließend das BV. Diese Folgesteuerung stellt sicher, dass bei geöffnetem BV das Zwangsbelüftungsventil wirksam ist.

Der Ventilstellungsanzeiger arbeitet auf Basis des Verdrängungsprinzips. Die im oberen Teil des hydraulischen BV-Betätigungszyinders befindliche Hydraulikflüssigkeit wird beim Öffnen des BV in die Ventilstellungsanzeiger gedrückt und bringt diese in Stellung BV offen. Beim Schließen des BV strömt die Hydraulikflüssigkeit zurück.

Geschlossen wird das BV durch Drehen des eingerasteten Handrades entgegen der Öffnungsrichtung.

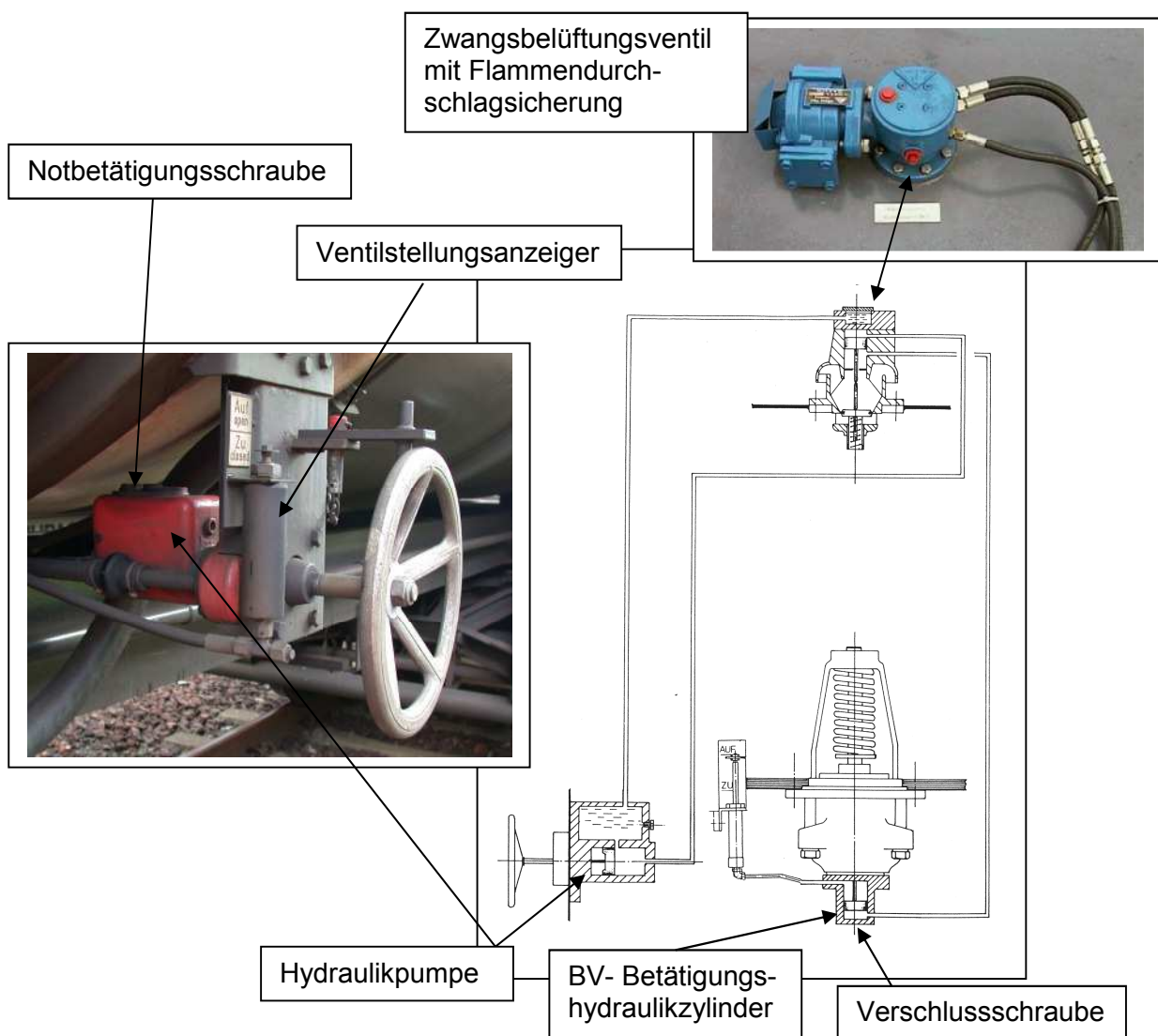


Abb. 18 hydraulisch betätigtes BV mit Zwangsbelüftung

Notbetätigung

Für den Fall, dass die hydraulische Betätigung versagt, kann das BV mechanisch geöffnet werden. Hierfür ist die Notbetätigungsschraube anstelle der Verschluss-schraube einzuschrauben. Die unterschiedliche Kopfgröße der beiden Schrauben (Verschluss-schraube SW 17, Notbetätigungsschraube SW 27) dient als äußeres Erkennungsmerkmal.

Die Beförderung mit eingedrehter Notbetätigungsschraube ist nicht zulässig!

Achtung – vor Entleerung eines EKW mit notbetätigtem BV muss der Domdeckel geöffnet! werden!

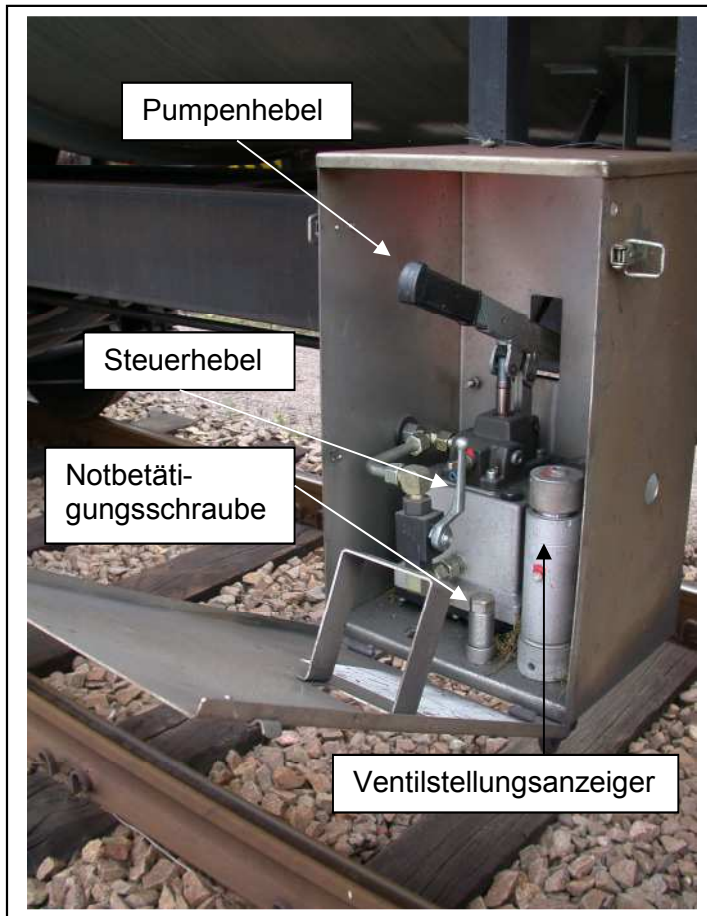


Abb. 19 hydraulische BV-Betätigung der Fa. Krombach

Bei dem in Abb. 19 dargestellten hydraulischen BV-Betätigungssystem befindet sich auf jeder Wagenlängsseite eine solche Hydraulikeinheit im Schutzkasten. Zum Öffnen des Bodenventils muss der Absperrhebel in die waagerechte Stellung gedreht werden. Mit dem nach vorn ausziehbaren Pumpenhebel wird durch mehrere Hübe das Bodenventil geöffnet. Der neben der Pumpe angeordnete Ventilstellungsanzeiger geht in Stellung BV offen.

Soll das BV geschlossen werden, so ist der Absperrhebel wieder in die senkrechte Stellung zu bringen. Das federbelastete BV schließt selbsttätig.

Im Versagensfall der Hydraulik kann wie bei dem vorherbeschriebenen hydraulischen System mittels einer Notbetätigungsschraube das Bodenventil mechanisch geöffnet werden.

3.1.2 Zapfventil (äußere Absperreinrichtung)

An das Verteilerrohr anschließend befinden sich auf beiden Seiten des EKW die Zapfventile. Entsprechend ihrer Wirkungsweise unterscheidet man in



Abb. 20 Schrägsitz- Zapfventil

- Hähne
- Ventile
- Schieber
- Klappen
- Membranarmaturen
- Trockenkupplungen (siehe unter Abschnitt 3.1.3).

Bei Undichtigkeiten an Zapfventilen kann versucht werden den vermeintlichen Fremdkörper aus den Ventilsitz herauszuspülen. Ist dies nicht möglich, muss von einer Beschädigung des Ventilsitzes ausgegangen werden. In diesem Falle ist nur noch eine Notabdichtung über die Verschlusseinrichtung (z. B. Schraubkappe) möglich.

Die Zapfventile müssen genau wie die Bodenventile während der Beförderung gegen ungewolltes Betätigen gesichert sein.

Verschiedene Trockenkupplungen werden auch als 2. Absperrereinrichtung verwendet.

3.1.3 Verschlusseinrichtung

Zum Verschluss des Zapfventils wurden bis jetzt hauptsächlich Schraubkappen (siehe Abb. 20) verwendet.

Die Einsteller rüsten aber immer häufiger Kesselwagen mit schnellschließenden Trockenkuppungen aus (Abb. 21). Diese ermöglichen den Mitarbeitern in den Entladestellen das An- und Abkuppeln der Entladeleitungen ohne Produktfreisetzung. Diese Kupplungssysteme (Vater- und Mutterstück) werden zum Teil konstruktiv so modifiziert, dass eine Verwechslung von anzuschließenden Produktleitungen ausgeschlossen werden kann. Muss ein mit diesem Kupplungssystem ausgerüsteter EKW von einer Feuerwehr im Notfall umgepumpt werden und ein passendes Mutterstück der Kupplung ist nicht verfügbar, so kann entweder das Vaterstück der Kupplung demontiert werden oder die Produktentnahme erfolgt über die im Tankscheitel eingebauten Armaturen.

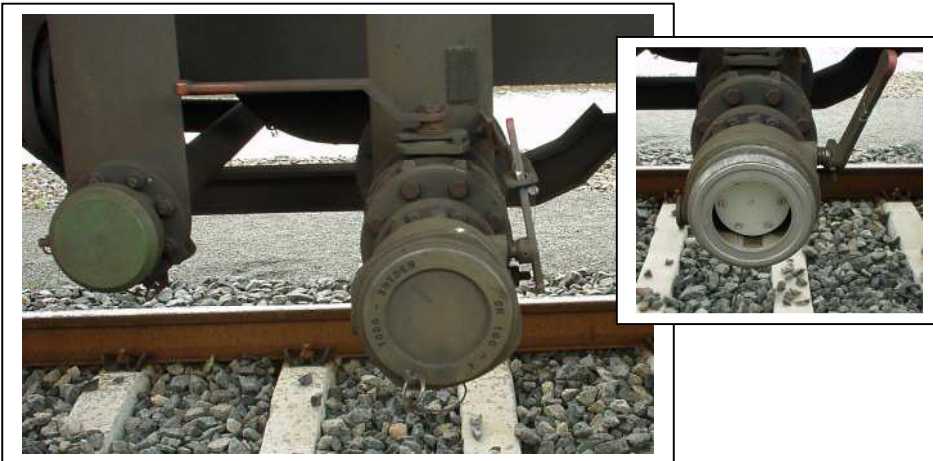


Abb. 21 Trockenkupplung Typ Todo als 3. Verschlusseinrichtung

3.1.4 Heizeinrichtung



Abb. 22 Heizanschluss eines EKW

nach innenliegender und außenliegender Heizeinrichtung.

Für die Beförderung von Stoffen, die bei Umgebungstemperatur eine dickflüssige oder feste Konsistenz haben und durch Erwärmung den flüssigen Aggregatzustand annehmen, sind Kesselwagen mit einer Heizeinrichtung ausgerüstet, die in der Regel mit Sattdampf oder Heißwasser betrieben werden.

Bei der Beförderung kann es vorkommen, dass bei nicht abgesperrter Kondensatleitung vom letzten Heizvorgang Kondensatreste austreten! Entsprechend dem Heizungseinbau unterscheidet man

Bei der innenliegenden Heizeinrichtung verlaufen die Heizungsrohre im Tankinneren und werden vom Produkt umspült. Der Nachteil dieser Bauform ist, dass bei einem Leck im Rohrsystem das Ladegut über die Kondensatleitung austreten kann.

Außenliegende Heizeinrichtungen kommen zum Einsatz bei Stoffen, bei denen lt. RID im Flüssigkeitsbereich des Tanks keine Tankdurchbrüche vorhanden sein dürfen. Konstruktive Bauformen der außenliegenden Heizeinrichtung sind auf den Tank aufgeschweißte Halbrohre oder eine unter dem Tank angebrachte sogenannte Heizwanne, die jedoch seltener zur Anwendung kommt.

Zusätzlich zum Tank sind auch häufig die unten liegenden Armaturen und das Verteilerrohr beheizbar gestaltet.

Die Anschlüsse für die Heizeinrichtung befinden sich in der Regel am Tankboden, auf der gegenüberliegenden Seite der Bremserbühne oder im Bereich der unteren Tankarmaturen.

Als Isoliermaterial kommen Glas- oder Mineralfaserprodukte, bei niedrigeren Temperaturen auch Schaumstoffisolerstoffe, zum Einsatz. Eine zusätzliche äußere Blechabdeckung dient zum Schutz des Isolationsmaterials.

3.1.4 Lüftungseinrichtung oder Sicherheitsventil

EKW werden zum Schutz gegen unzulässige innere Drücke mit Lüftungseinrichtungen oder Sicherheitsventilen ausgerüstet.

Die Lüftungseinrichtung wird bei EKW in denen Produkte mit einem geringen Dampfdruck (z. B. Bitumen) befördert werden angebaut. Sie ist so gestaltet, dass auch beim Umstürzen des EKW kein Produkt austritt.

Sicherheitsventile dienen zur Begrenzung von unzulässigem innerem Überdrücken, die im Tank z. B. durch Temperaturschwankungen entstehen. Der Ansprechdruck wird in Abhängigkeit vom Prüfdruck des EKW eingestellt.

Zusätzlich können Sicherheitsventile mit einem Vakuumventil gekoppelt sein, die zur Vermeidung von unzulässigem innerem Unterdruck dienen. Die Funktion, Vermeidung von unzulässigem innerem Unterdruck, kann von einem Zwangsbelüftungsventil übernommen werden. Ein Unterdruckventil kann die Funktion eines Zwangsbelüftungsventils nicht übernehmen.

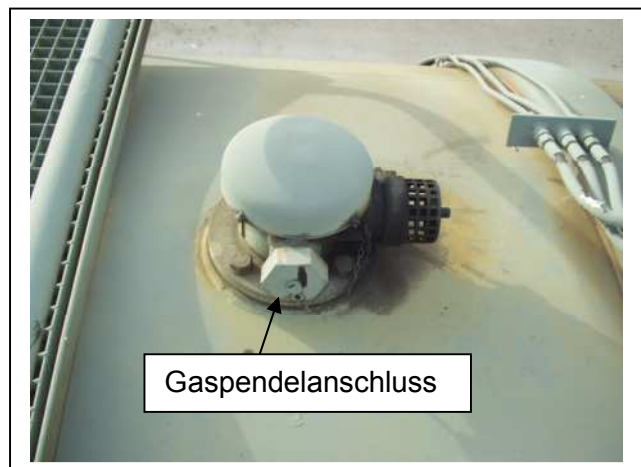


Abb. 23 Sicherheitsventil mit Gaspendingelanschluss (Fa. Kito)

3.2 EKW mit Obenentleerung (Chemiekesselwagen)

Chemiekesselwagen sind für die Beförderung gefährlicher Güter mit ätzenden, brennbaren und/oder giftigen Eigenschaften bestimmt.



Abb. 24 Beispiel eines Chemiekesselwagens

Die Befüll- und Entleereinrichtungen befinden sich alle im Tankscheitel, dem Gasphasebereich. Mittels Blindflansch werden die Stutzen verschlossen. Aus Gründen des Emissions- und Arbeitsschutzes werden nach Möglichkeit zusätzlich Absperreinrichtungen auf den Stutzen angebracht. Die im Tankboden eingelassene Saugtasse, in welche das Steigrohr reicht, ermöglicht eine nahezu vollständige Entleerung des Tanks.

Das Befüllen des Tanks wird über den Füll- oder Steigrohrstutzen vorgenommen.

Entleert wird der Tank durch Absaugen der Flüssigkeit über das Steigrohr, wobei vor dem Öffnen des Steigrohrflansches über den Druckstutzen eine Druckentlastung vorgenommen werden muss. Das Herausdrücken der Flüssigkeit über das Steigrohr mittels Druckerhöhung (Überdruck) in der Gasphase ist eine weitere Entleerungsmöglichkeit. Dabei ist jedoch auf die Einhaltung des zulässigen Betriebsdrucks des Tanks zu achten.

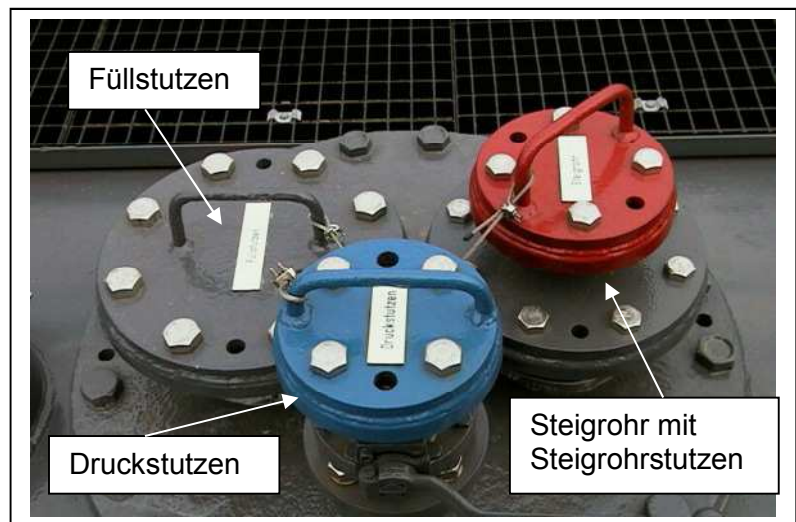


Abb. 25 Chemiedom

Beim Öffnen der Stutzen ist unbedingt darauf zu achten, dass vor dem Öffnen des Steigrohres eine Druckentlastung des Tanks über den Druckstutzen, Füllstutzen oder den Dom (bei Klappdeckeldom) vorgenommen wird. Wird ohne Druckentlastung des Tanks der Steigrohrstutzen als erstes geöffnet, kann es zum Produktaustritt kommen. Für diesen Fall sind die auf den Stutzen angebrachten Blindflansche mit einem Spritzschutz versehen (siehe Abb. 25).

Die Anordnung der Stutzen auf dem Tankscheitel ist unterschiedlich. Häufig sind die Stutzen jedoch auf dem blindverschraubten Domdeckel angeordnet (Chemiedom). Zusätzlich zu den in Abb. 25 dargestellten Stutzen können auf dem Tankscheitel oder auf dem Dom weitere Stutzen angeordnet sein.

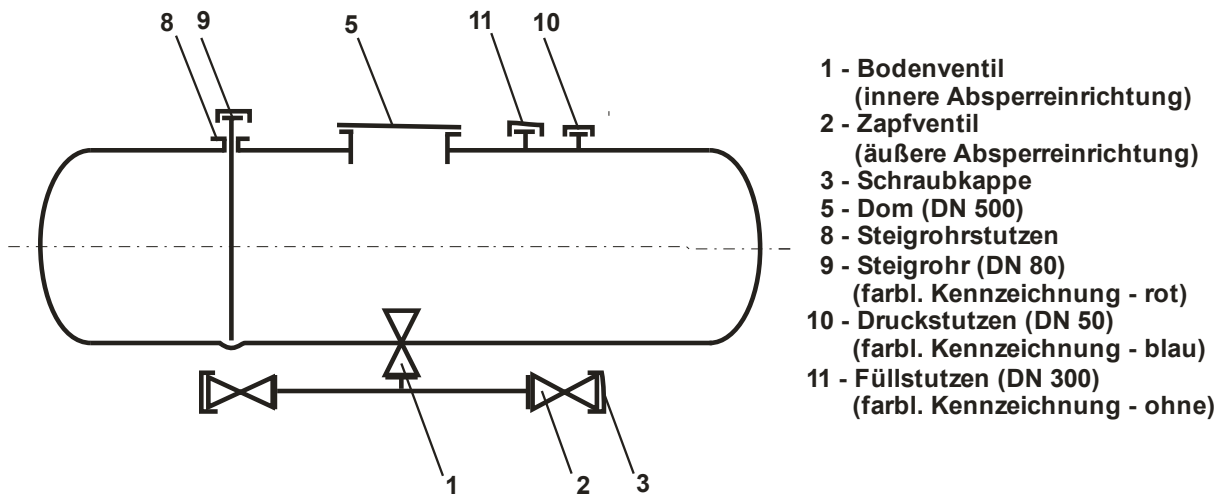


Abb. 28 Prinzipieller Aufbau von EKW mit Oben- und Untenentleerung

4. EKW für Gase (Druckgaskesselwagen)

Druckgaskesselwagen (DKW) unterscheidet man entsprechend der Anordnung der Füll- und Entleereinrichtungen in:

- DKW mit Untenentleerung
- DKW mit Obenentleerung
- DKW mit Spezialarmaturen für tiefgekühlt verflüssigte Gase

Als äußeres Kennzeichen sind DKW mit einem etwa 30 cm orangefarbenen Streifen, der den Tank in Höhe der Tankachse umschließt, versehen.

4.1 DKW mit Untenentleerung

Die Mehrzahl der DKW haben unten am Tank angeordnete Füll- und Entleerarmaturen. Jeder dieser DKW verfügt über getrennte Armaturensätze für die Flüssigphase (DN 80) und die Gasphase (DN 50) bestehend aus je einem innenliegenden federbelasteten Schnellschlussventil im Tankboden, dem Verteilerrohr nach beiden Wagenseiten mit einer Absperrarmatur an den Enden und einem Blindflansch oder gleich wirksamer Einrichtung zum Verschließen. Beim Blind-



Abb. 29 Druckgaskesselwagen mit Untenentleerung

flansch müssen bei der Beförderung alle zum Lochkreisdurchmesser gehörenden Schraubenver-

bindungen vorhanden sein (siehe Abb. 31). Die Anzahl der zum Lochkreisdurchmesser gehörenden Schraubverbindungen beträgt in der Regel vier oder acht. Eine gleich wirksame Einrichtung ist z. B. die in Abb. 30 abgebildete Weco-Kupplung, die auch an Mineralöl- oder Chemiekesselwagen angebaut werden darf.

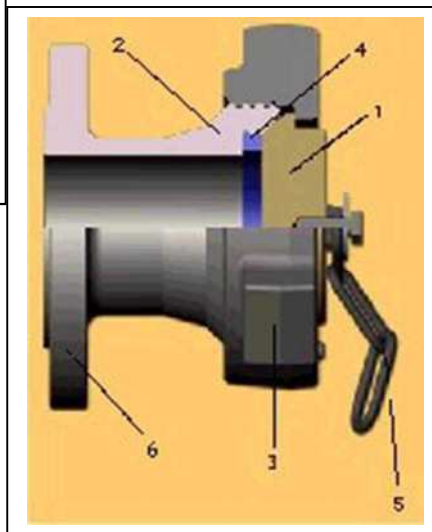


Abb. 30 Weco-Kupplung

1 kegelförmiger Verschlussstopfen (Metall), 2 Grundkörper (Metall), 3 Mutter (Metall), 4 Lippendichtung (Buna, Viton, Teflon, etc.), 5 Kette, 6 Flansch

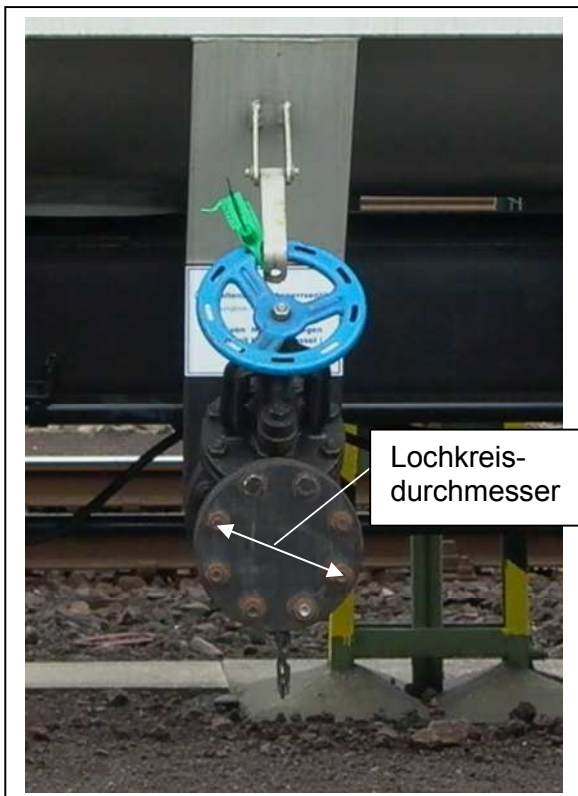


Abb. 31 vorschriftenkonform verschlossener Blindflansch

Die Funktionsweise der in der Praxis am häufigsten verwendeten unteren Füll- und Entleersysteme wird im Folgenden näher beschrieben, wobei man zwischen der mechanischen und der hydraulischen Betätigung der Schnellschlussbodenventile unterscheidet.

Zum Öffnen muss bei allen Ventilen das Straffseil unter Verwendung von Einrichtungen wie Schienenhaken oder magnetischer Gewichtshantel gespannt werden. Diese Einrichtungen sind kein Bestandteil der Druckgaskesselwagen. Während der Beförderung muss das Straffseil entspannt nach unten hängen.

Alle Schnellschlussbodenventile können im Falle des Versagens der BV- Betätigung mittels einer Notbetätigung geöffnet werden.

Die Beförderung von Druckgaskesselwagen mit eingeschraubter Notbetätigung ist nicht zulässig!

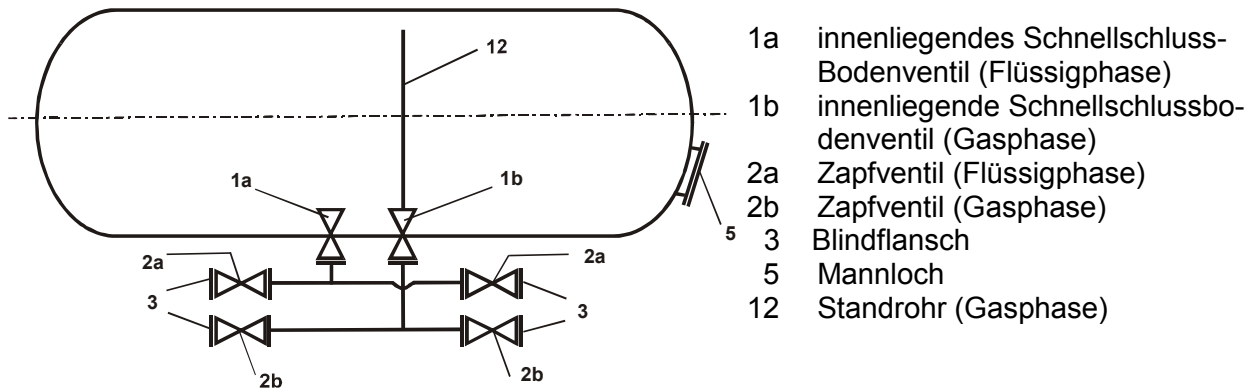


Abb. 32 Prinzipskizze – DKW mit Untenentleerung

4.1.1 Mechanisch betätigte Schnellschlussbodenventile

- Typ GESTRA (alte Ausführung)

Äußeres Erkennungsmerkmal. Notbetätigungsschraube am Flüssigphaseventil und Entriegelung der Transportsicherung (Sperrnase) mittels Bowdenzug

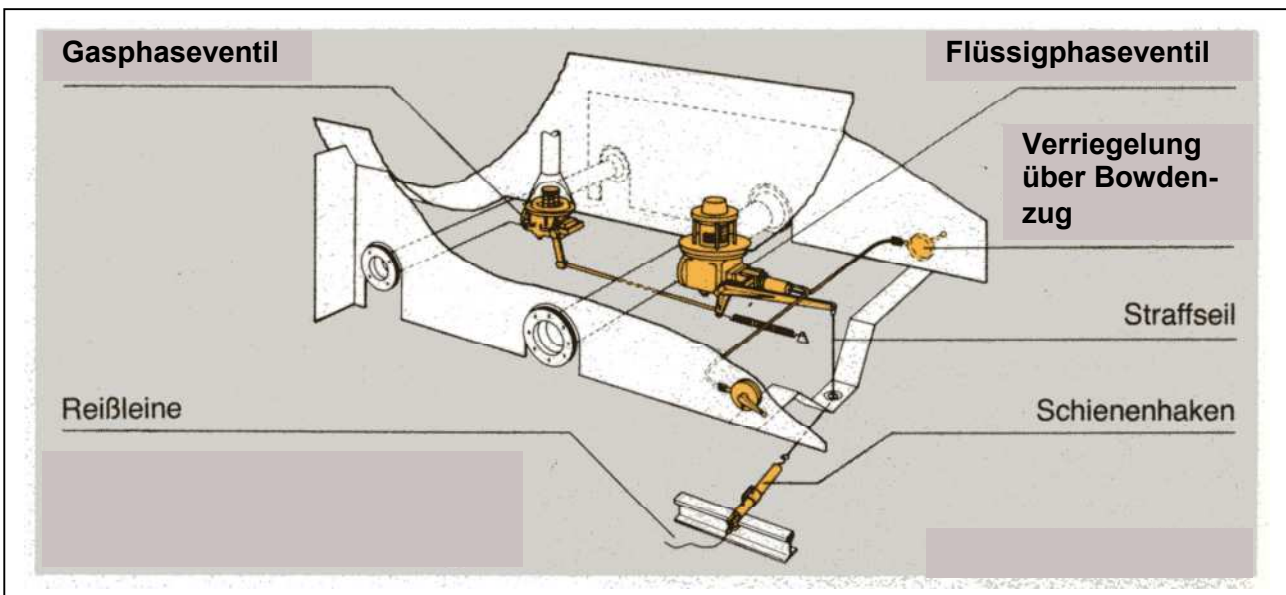


Abb. 33 Schema Anordnung der Befüll- und Entleerungsarmaturen Typ GESTRA

Öffnen der Schnellschlussbodenventile:

Nach Anschluss der örtlichen Produktleitungen an den Zapfarmaturen und Entriegelung der Transportsicherung können die Bodenventile geöffnet werden. Hierzu wird der Bedienungshebel durch spannen des Straffseils herabgezogen. Das Flüssigphase-Bodenventil wird direkt durch die Betätigung des Bedienhebels und das Gasphase-Bodenventil über die Verbindungsstange geöffnet.

Schließen der Schnellschlussbodenventile:

Durch das Entspannen des Straffseils schließen die Bodenventile selbsttätig durch Federkraft. Der Bedienhebel geht automatisch in die Transportstellung zurück und die Verriegelung rastet ein (Abb. 35). Vor dem Transport ist evtl. der Entriegelungshebels (notwendig bei schlecht gewartetem

System) in seine Ausgangslage zu bringen und die Abdeckhaube für die Verriegelung zu schließen.

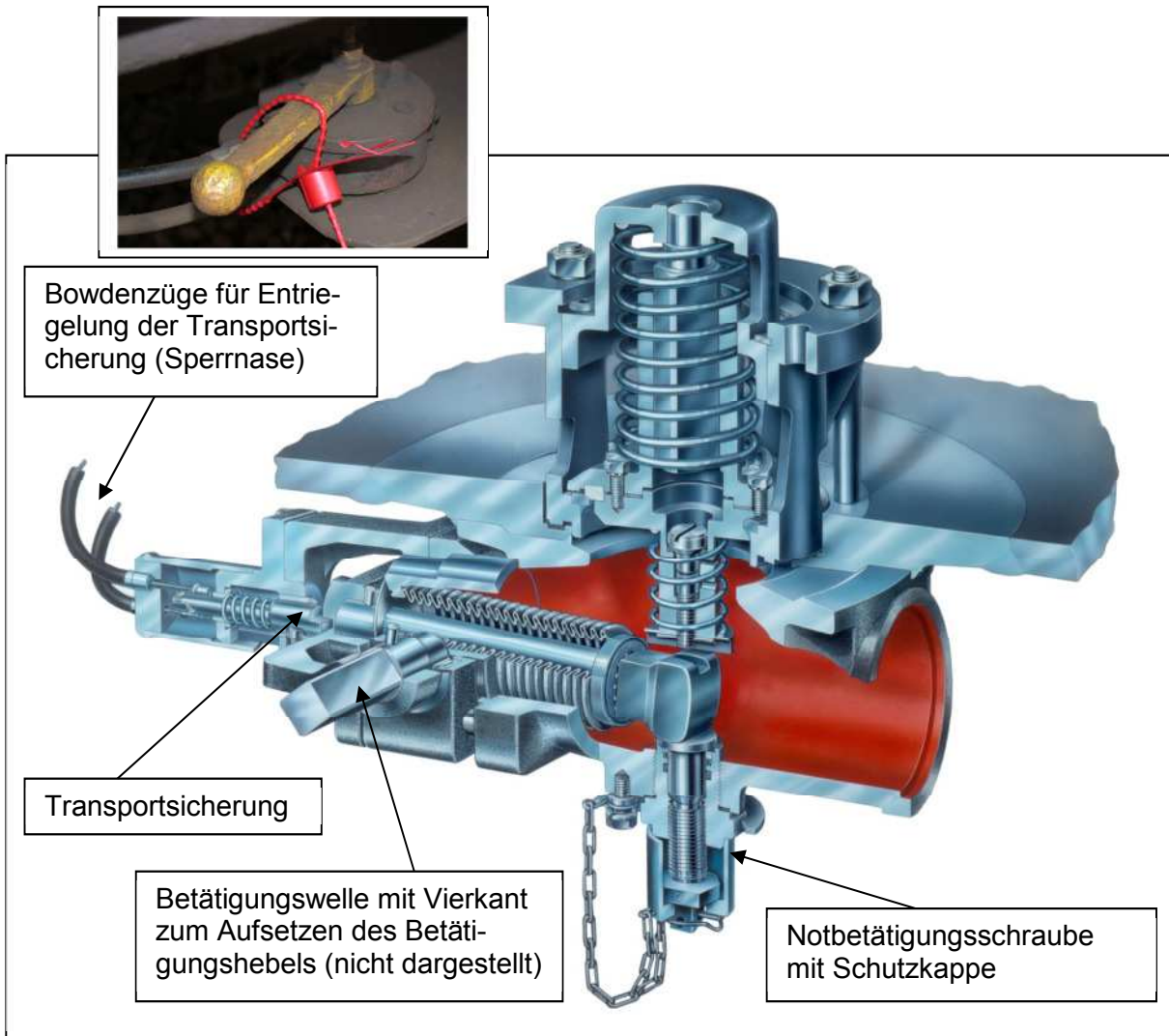


Abb. 34 Schnittdarstellung des Flüssigphaseventils mit Transportsicherung und Notbetätigung

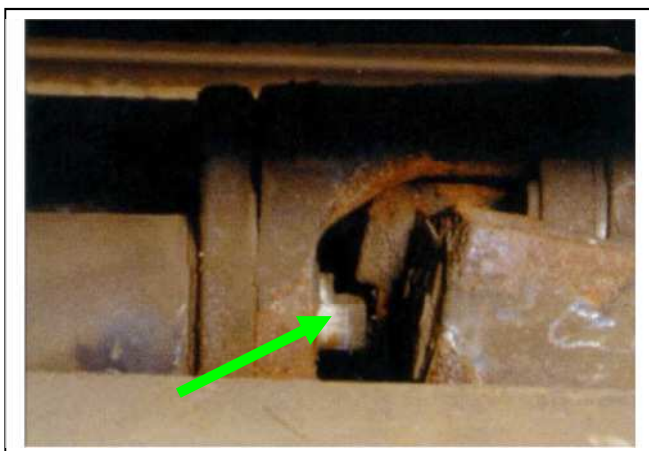


Abb. 35 Transportsicherung (Sperrnase in Transportstellung)

Das Befüll- und Entleerungssystem verfügt über keine Ventilstellungsanzeiger. Dass die Schnellschlussventile ordnungsgemäß geschlossen sind, ist an der eingerasteten Transportsicherung (Sperrnase) kontrollierbar (siehe Abb. 35).

Notbetätigung:

Für den Fall, dass die Bodenventilbetätigung defekt oder ein Ventil eingefroren ist, können die Bodenventile durch eindrehen der Notbetätigungsschraube geöffnet werden.

Achtung. Vor dem Eindrehen der Notbetätigungsschraube muss unbedingt die Entriegelung des Systems erfolgen. Nach dem Entfernen der auf der Notbetätigungsschraube aufgesteckten Schutzkappe, werden durch Eindrehen der Notbetätigungsschraube die Ventile geöffnet. Achtung. Der Schnellschluss ist bei eingedrehter Notbetätigungsschraube unwirksam!



Tätigkeiten an der Notbetätigungsschraube müssen grundsätzlich mit gefütterten Schutzhandschuhen durchgeführt werden.

Nach Benutzung der Notbetätigungsschraube ist diese wieder vollkommen herauszuschrauben und die Schutzkappe aufzustecken. Die aufgesteckte Schutzkappe signalisiert, dass die Notbetätigungsschraube vollends herausgeschraubt ist.

Abb. 36 Notbetätigungsschraube mit aufgesetzter Schutzkappe

- **Typ GESTRA (neue Ausführung)**

Äußeres Erkennungsmerkmal: Verriegelung der Betätigungseinrichtung erfolgt über ein Gestänge, Notbetätigung ist seitlich neben dem Bodenventil angeordnet

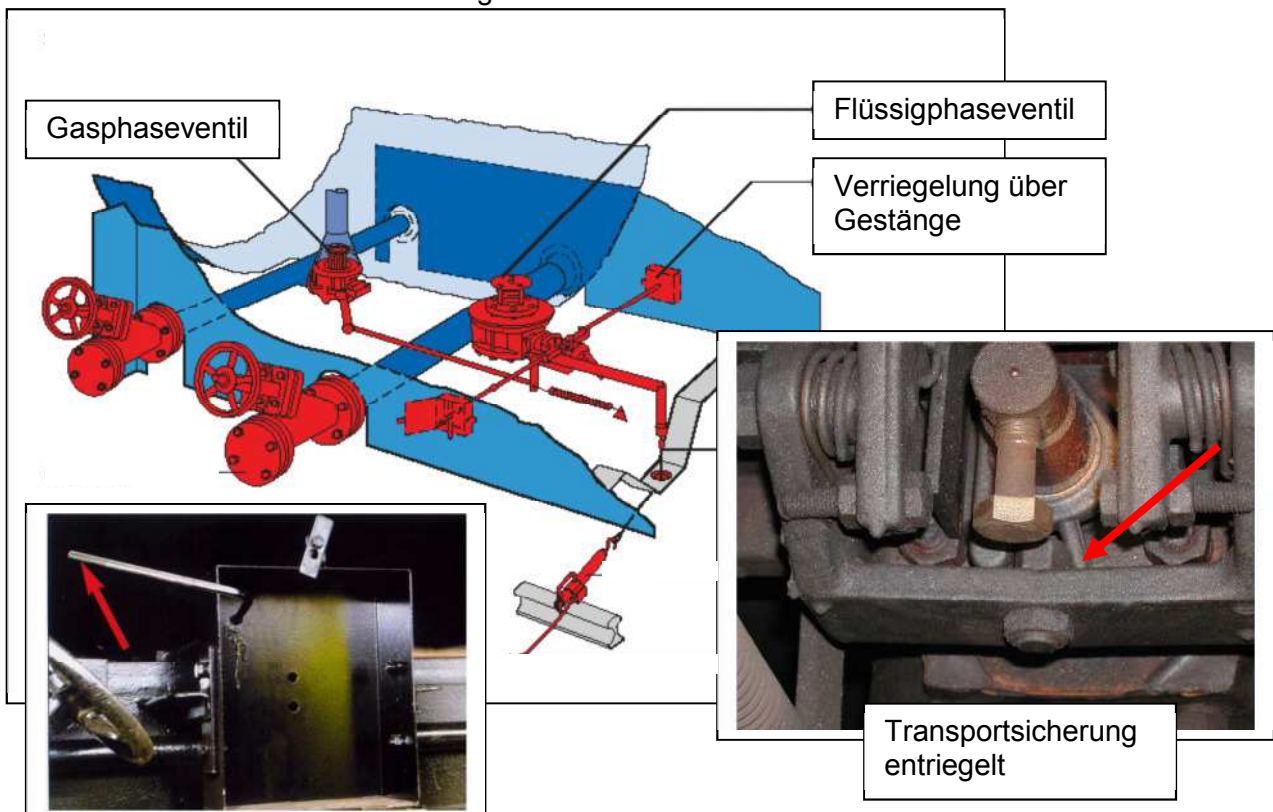
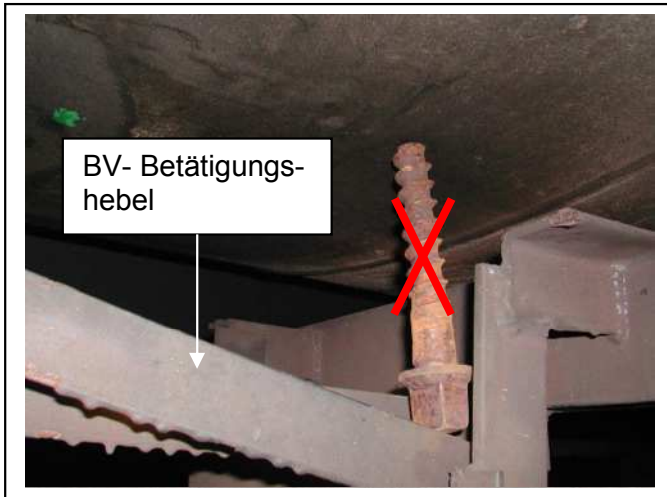


Abb. 37 mechanische BV-Betätigung Typ GESTRA.

Öffnen der Schnellschlussbodenventile:

Durch herausziehen und verdrehen des Bedienknebels um ca. 45° aus dem Entriegelungskasten und anschließendem arretieren auf einer Wagenseite wird die Transportsicherung entriegelt. Der BV- Betätigungshebel wird durch Spannen des Straffseils und Einhängen des Schienenhakens in eine Gleisschiene herabgezogen. Dabei wird das Bodenventil (Flüssigphase) direkt und das Bodenventil (Gasphase) über die Verbindungsstange gleichzeitig geöffnet.



Unzulässig ist das Öffnen und anschließende Blockieren des BV- Betätigungshebels durch Gegenstände wie in Abb. 36 dargestellt.

Schließen der Schnellschlussbodenventile:

Nach dem Ausklinken des Schienenhakens schließen die Bodenventile selbsttätig durch Federkraft. Der Bedienknebel ist aus der Arretierung durch herausziehen zu lösen und durch verdrehen wieder in den Entriegelungskasten in Transportstellung zu bringen.

Abb. 38 blockierter BV- Betätigungshebel

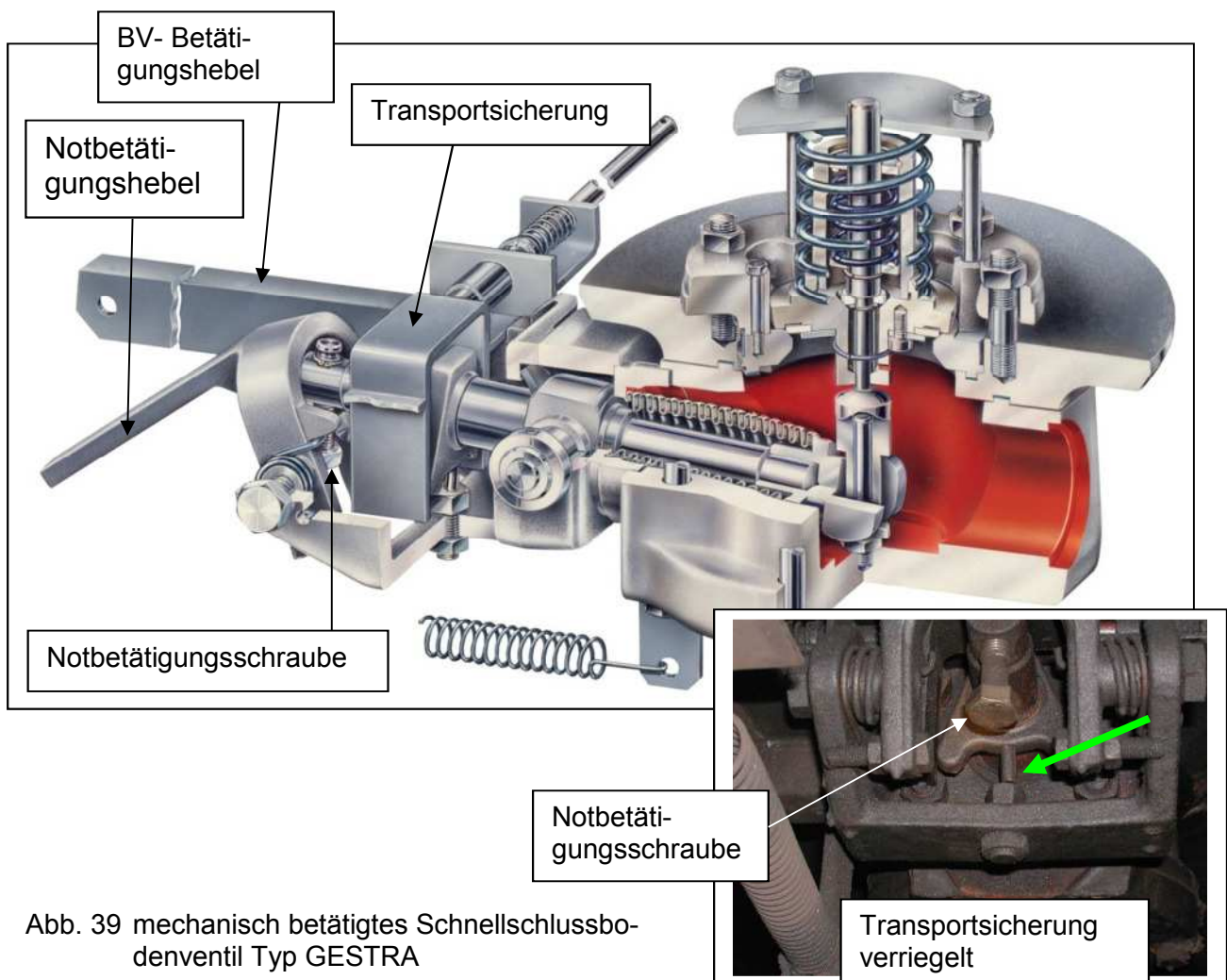


Abb. 39 mechanisch betätigtes Schnellschlussbodenventil Typ GESTRA

Notbetätigung:

Eingefrorene Bodenventile können über die Notbetätigung des Systems geöffnet werden. Zu beachten ist, dass wie im Normalbetrieb vor dem Öffnen die Entriegelung erfolgen muss.

Für die Notbetätigung (siehe Bild 39) ist der Notbetätigungshebel so nach oben zu drücken, dass das Ende über der Notbetätigungsschraube steht. Die Notbetätigungsschraube drückt dann beim Eindrehen dagegen und durch weiteres Eindrehen der Schraube wird das Bodenventil geöffnet. Lässt man den federbelasteten Notbetätigungshebel los, so geht dieser automatisch in seine Ausgangslage zurück. Aufgrund des fehlenden Widerlagers der Notbetätigungsschraube schließt das Bodenventil selbsttätig.

- **Typ GESTRA (Transportsicherung mittels Gestänge)**

Für das Öffnen der Bodenventile muss der Hebel für die Transportsicherung nach links geklappt werden. Danach können die BV über das Spannen des Straffseils und das Einhängen des Schienenhakens geöffnet werden.

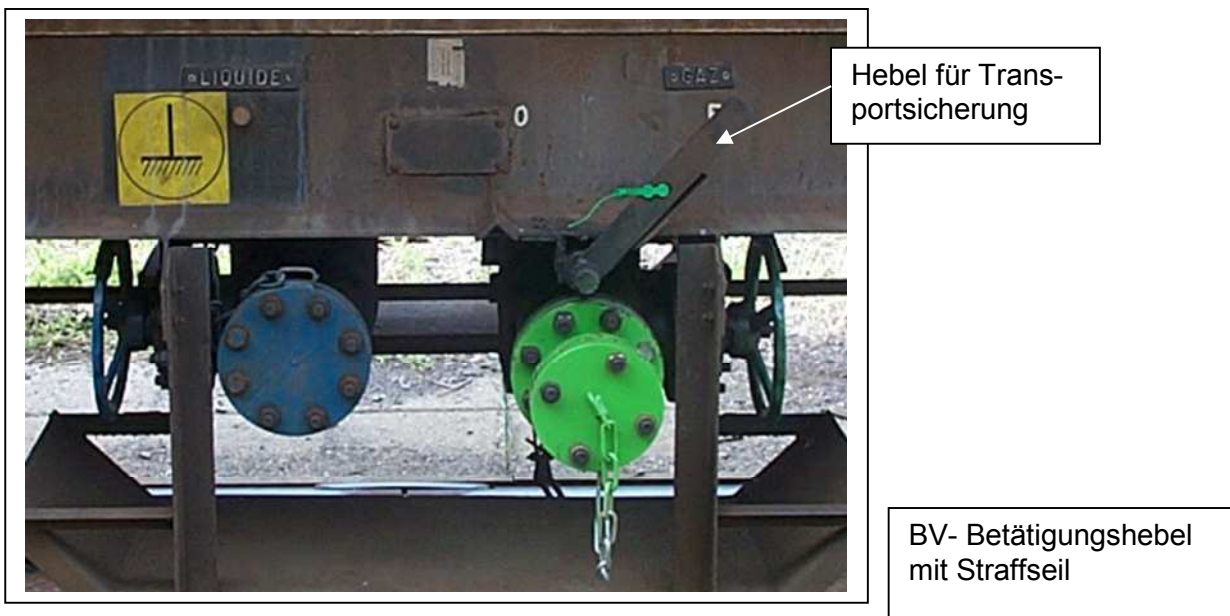


Abb. 40 Mechanisch betätigte BV an französischem DKW

Wird bei diesem BV- Betätigungssystem der Hebel für die Transportsicherung vor dem Entspannen des Straffseils in die Transportstellung gebracht, kann es zum Verklemmen der BV- Betätigungshebel kommen. Die BV können in diesem Fall nicht ordnungsgemäß schließen.

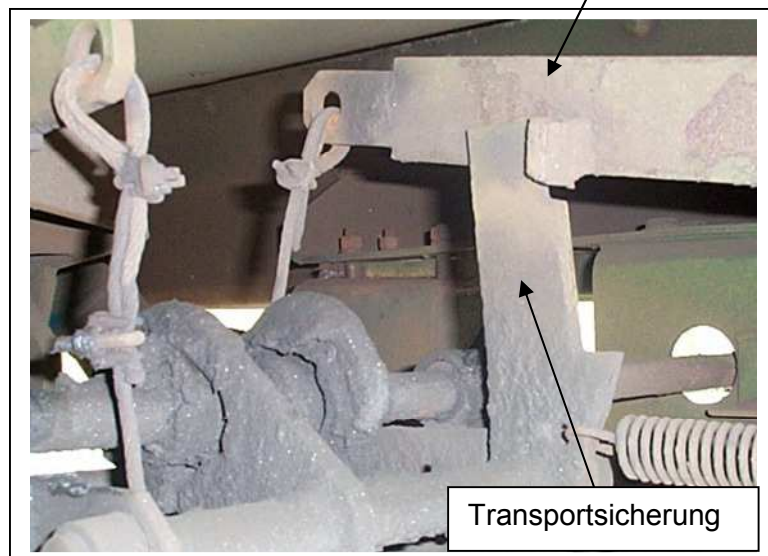


Abb. 41 Blick auf Transportsicherung (ordnungsgemäß verriegelt)

4.1.2 Hydraulisch betätigte Schnellschlussbodenventile

- Typ EVA (IBEG, Krombach, Bender)

Zur Betätigung der Hydraulikpumpe muss der Handradfeststeller, der zur Transportsicherung dient, ausgeschwenkt werden. Anschließend wird durch Verschieben des Handrades auf der Pumpenwelle die kraftschlüssige Verbindung mit der Pumpe hergestellt.



Abb. 42 hydraulisch betätigte BV Typ EVA

Öffnen der Schnellschlussbodenventile:

Unter Verwendung einer zulässigen Einrichtung ist das Straffseil zu spannen. Die Hydraulikpumpe wird dadurch in einen funktionsfähigen Zustand gebracht. Durch einige Umdrehungen des Pumpenrades werden die Bodenventile geöffnet. Die Anzeigescheiben der Ventilstellungsanzeiger gehen dabei auf die Markierung „Auf“.

Schließen der Schnellschlussbodenventile:

Durch das Entspannen des Straffseils geht der Schalthebel der Hydraulikpumpe in die Grundstellung. Die Hydraulikflüssigkeit fließt in den Vorratsbehälter zurück und die federbelasteten Bodenventile schließen selbsttätig. Die Anzeigescheiben der Ventilstellungsanzeiger gehen dabei auf die Markierung „Zu“.

Notbetätigung:

Bei einem defekten Hydrauliksystem können die Bodenventile auch mechanisch geöffnet werden. Dazu sind die beiden Notbetätigungsschrauben aus der Pumpe herauszuschrauben. Die Verschlusschrauben sind durch die Notbetätigungsschrauben zu ersetzen. Aufgrund des längeren Gewindes der Notbetätigungsschrauben werden die Bodenventile beim Einschrauben selbiger mechanisch geöffnet.

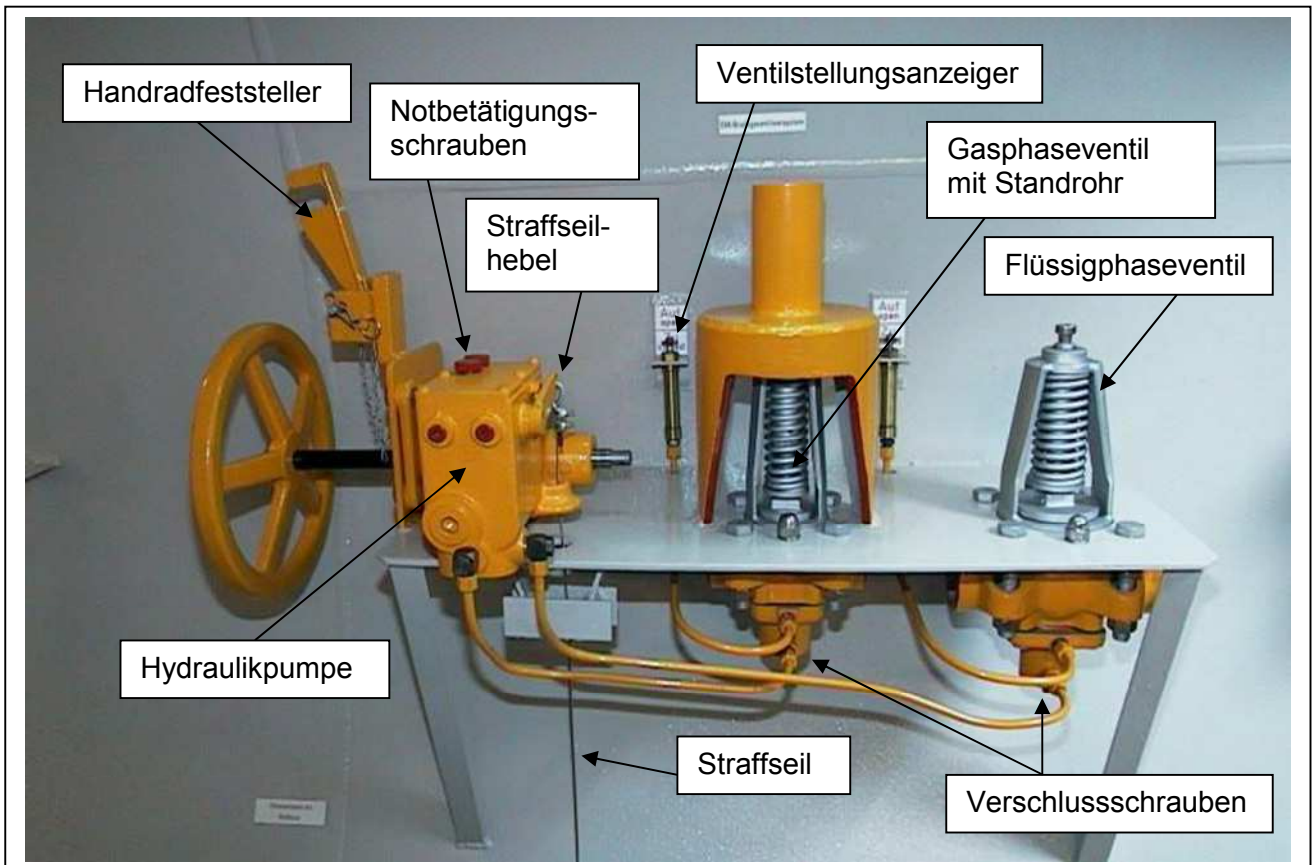


Abb. 43 Modell – hydraulische BV Typ EVA



Abb. 44 Straffseilhebel in manipulierter Stellung

Optisches Unterscheidungsmerkmal der Schrauben ist die unterschiedliche Schraubenkopfgröße (Notbetätigungsschraube SW 27, Verschlusschraube SW 17). Achtung. Der Schnellschluss der Bodenventile ist bei eingedrehter Notbetätigungsschraube unwirksam!

Unzulässige Bedienung der Hydraulikpumpe:

Eine Manipulationsmöglichkeit ist das unzulässige Verkeilen des Straffseilhebels an der Hydraulikpumpe (Abb. 44). Nach dem Entfernen des Blockiergegenstandes - in diesem Fall eine Schraube – können die Bodenventile schließen.

- Typ GESTRA



Abb. 45 Hydraulische BV Typ GESTRA

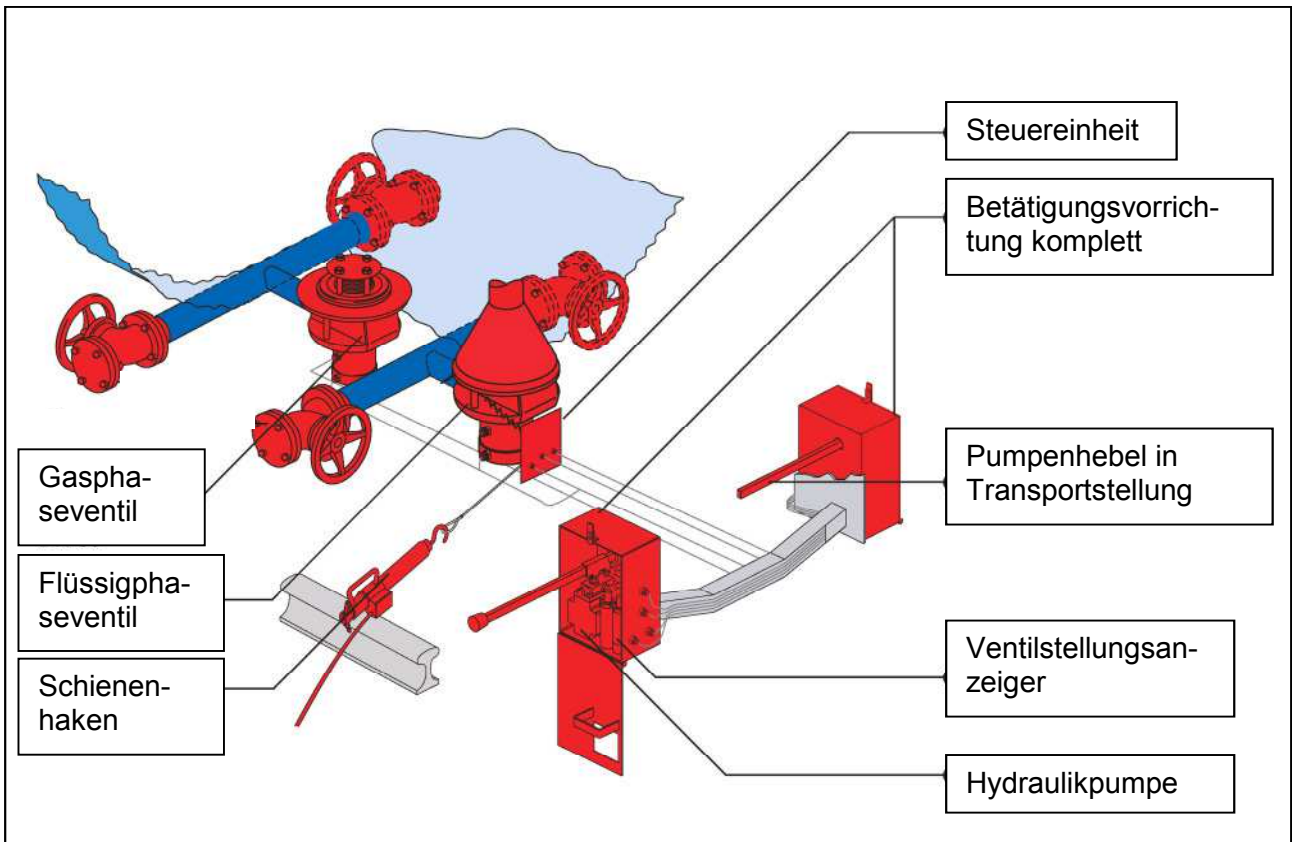


Abb. 46 Schema Anordnung der Befüll- und Entleerungsarmaturen Typ GESTRA hydraulisch

Öffnen der Schnellschlussbodenventile:

Unter Verwendung einer zulässigen Einrichtung ist das Straffseil zu spannen. Nach dem Öffnen des Armaturenkastens ist der Pumpenhebel herauszuziehen und mit ca. 6 Doppelhüben können die Ventile geöffnet werden. Die im Armaturenkasten angeordneten Ventilstellungsanzeiger geben den Öffnungsstand der Ventile wieder.

Schließen der Schnellschlussbodenventile:

Mit dem Entspannen des Straffseils stellt das Steuerventil sich automatisch um. Das System wird dadurch Druckentlastet und die Bodenventile schließen selbsttätig im Schellschluss. Die federbelasteten Ventilstellungsanzeiger gehen in ihre Grundstellung zurück und nach dem einschieben des Pumpenhebels ist der Armaturenkasten wieder zu verschließen.

Notbetätigung:

Wenn bei Ausfall beider Pumpen oder aus anderen Gründen keine oder nur eine zu geringe Druckaufgabe möglich ist, lassen sich die Bodenventile über Herausschrauben der Verschlusschrauben an den Unterseiten der Bodenventilhydraulikzylinder und dem Einschrauben der an einer Kette im Armaturenkasten befindlichen Notbetätigungsschrauben öffnen.

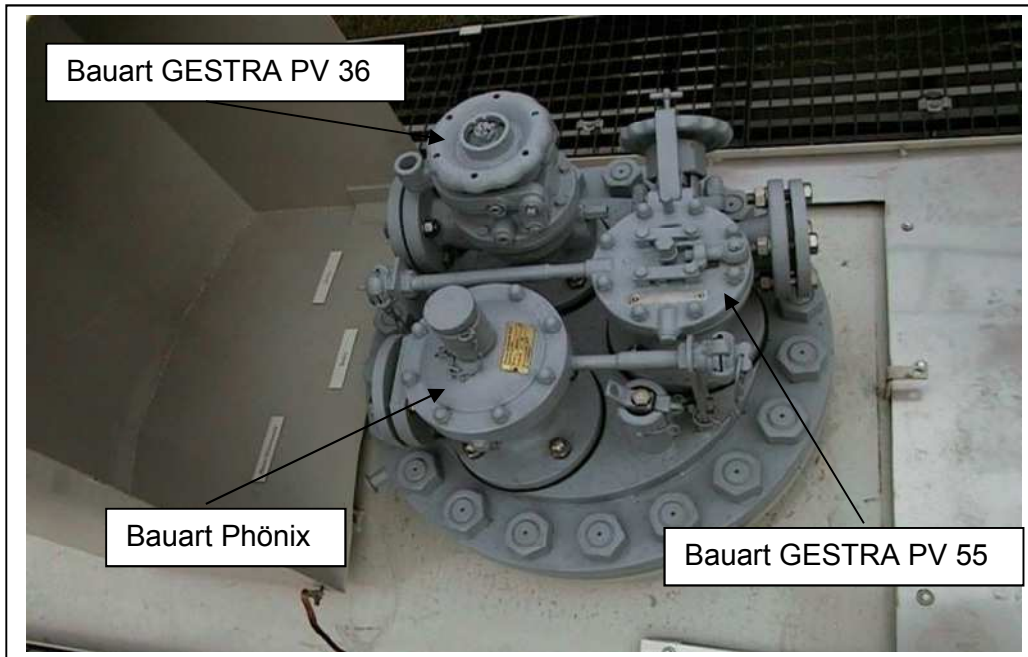
Achtung: Schnellschluss der Bodenventile ist bei eingeschraubter Notbetätigungsschraube unwirksam!

4.2 DKW mit Obenentleerung

Für den Transport bestimmter giftiger unter Druck verflüssigter Gase z. B. Chlor, Schwefeldioxid ist eine Obenentleerung vorgeschrieben. Bei diesen Gasen sind die vorgeschriebenen innenliegenden Schnellschlussventile für den Einbau in den Domdeckel konzipiert und zusätzlich mit einer äußeren Absperreinrichtung, die durch einen Blindflansch verschlossen wird, versehen.



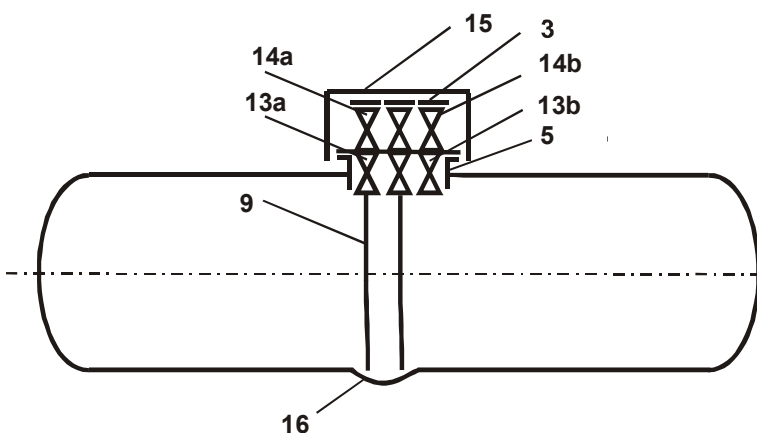
Abb. 47 Druckgaskesselwagen mit Obenentleerung



DKW mit Obenentleerung sind mit zwei voneinander unabhängigen Flüssiggasanschlüssen ausgerüstet, bestehend aus Steigrohr, innenliegendem Schnellverschlussventil und äußerer Absperreinrichtung mit Blindflanschverschluss, und einem Gasphaseanschluss, bestehend aus innenliegendem Schnellverschlussventil und äußerer

Abb. 48 Chlordom mit 3 unterschiedlichen Chloreckventilen für Ausbildungszwecke (in der Praxis werden 3 Chloreckventile vom selben Hersteller verwendet)

Absperreinrichtung mit Blindflansch.



- 3 Blindflansch
- 5 Dom
- 9 Steigrohr
- 13a innenliegendes Schnellverschlussventil (Flüssigphase)
- 13b innenliegendes Schnellverschlussventil (Gasphase)
- 14a außenliegendes Absperrventil (Flüssigphase)
- 14b außenliegendes Absperrventil (Gasphase)
- 15 verriegelbare Haube
- 16 Saugtasse

Abb. 49 Prinzipskizze – DKW mit Obenentleerung

Die innenliegenden Schnellverschlussventile werden über die außenliegenden Ventile mittels Druckluft geöffnet. Im Notfall kann das innenliegende Schnellverschlussventil über die im äußeren Ventil integrierte Notbetätigung geöffnet werden. Durch das Befestigen einer Reißleine kann das Schnellverschlussventil dann aus sicherer Entfernung geschlossen werden.

Für die Befüll- und Entleervorgänge wird nur ein Flüssigphase- und der Gasphaseanschluss benötigt. Der zweite Flüssigphaseanschluss dient als Reserve für den Versagensfall des anderen Flüssigphaseanschlusses.

Umgangssprachlich werden die oberen Armaturen als Chloreckventile bezeichnet.

Zum Einsatz kommen hauptsächlich Armaturen der Firmen Phönix und GESTRA die im Folgenden näher beschrieben werden.

- Typ Phönix

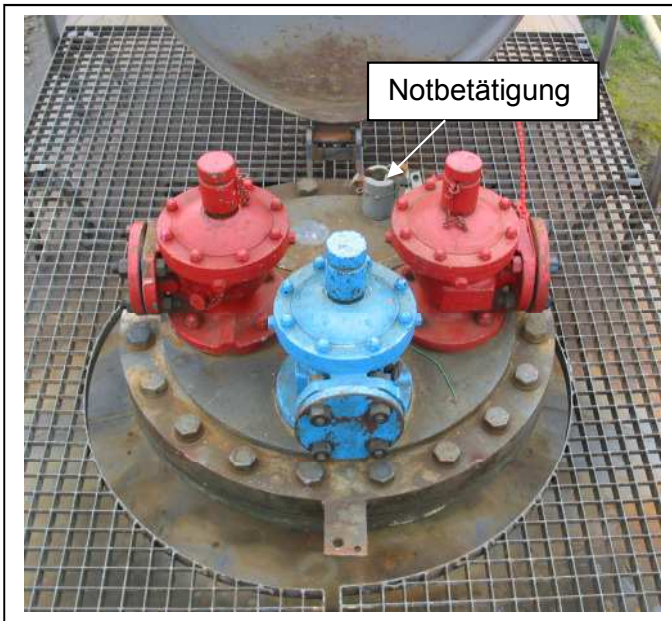


Abb. 50 Chlordom mit Phönix-Armaturen

Nach dem Befüll- oder Entleervorgang und dem Schließen der Ventile ist die Transportsicherung wieder aufzuschrauben.

Steht keine Druckluft zur Verfügung, können die Ventile mit der dazugehörigen Handöffnungsvorrichtung (Notbetätigung) betätigt werden. Diese wird anstelle der Transportsicherung auf das Eckventil aufgeschraubt. Durch Eindrehen der Sechskantschraube wird die Spindel nach unten gedrückt und die Ventile öffnen. Die Handöffnungsvorrichtung ist so konstruiert, dass die Schnellschlusseigenschaft der Ventile erhalten bleibt. Über die an der Notbetätigung befestigte Reißleine können die Ventile aus sicherer Entfernung geschlossen werden.

Die Auslösung per Schnellschluss kann die Dichtpartien beschädigen, da der Schließvorgang ungedämpft geschieht. Phönix empfiehlt deshalb, das Ventil nach jedem erfolgten Schnellschluss einer Überprüfung zu unterziehen.

Im Ruhezustand sind beide Ventile (inneres und äußeres) durch Federkraft geschlossen. Zusätzlich ist das außenliegende Ventil durch die sogenannte Transportsicherung (Blockierkappe) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert.

Nach dem Abschrauben der Transportsicherung kann das außen liegende Ventil pneumatisch betätigt werden. Die Steuerluft drückt auf die Membrane und drückt die Spindel nach unten. Zwangsläufig wird dadurch auch das innenliegende Schnellschlussventil in die Offenstellung gebracht.

Bei Druckluftausfall schließen die Ventile sofort durch Federkraft.

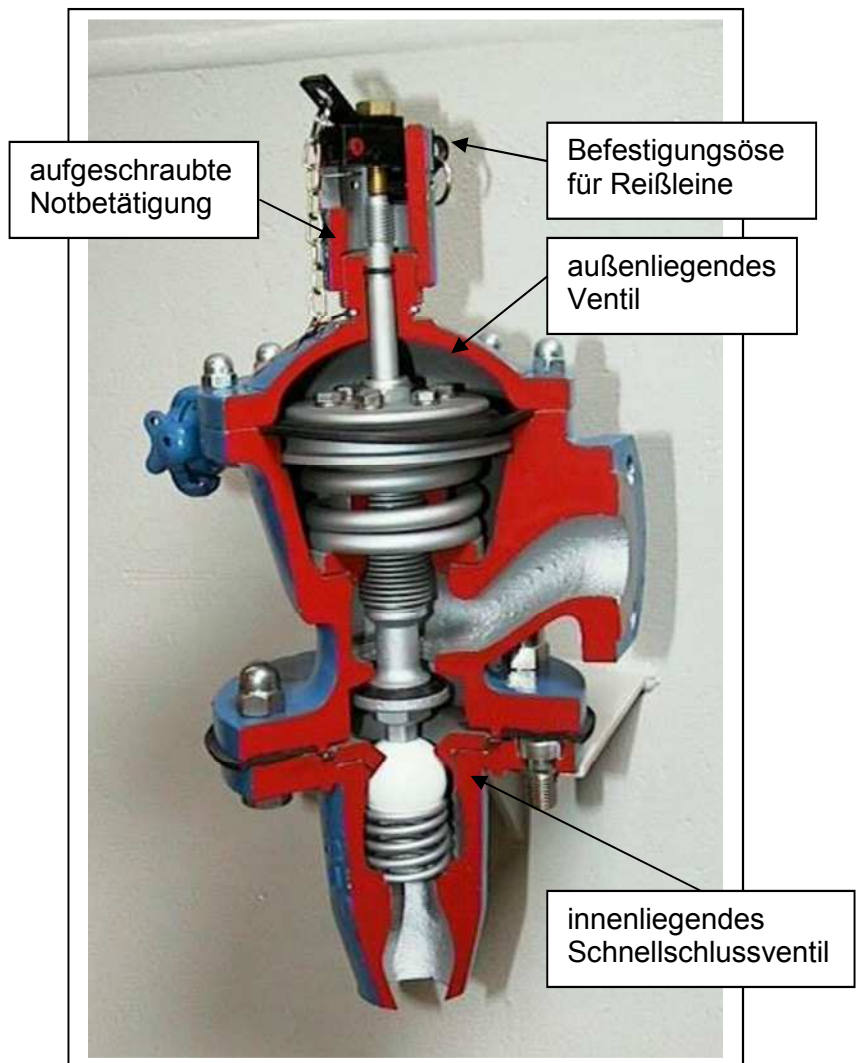
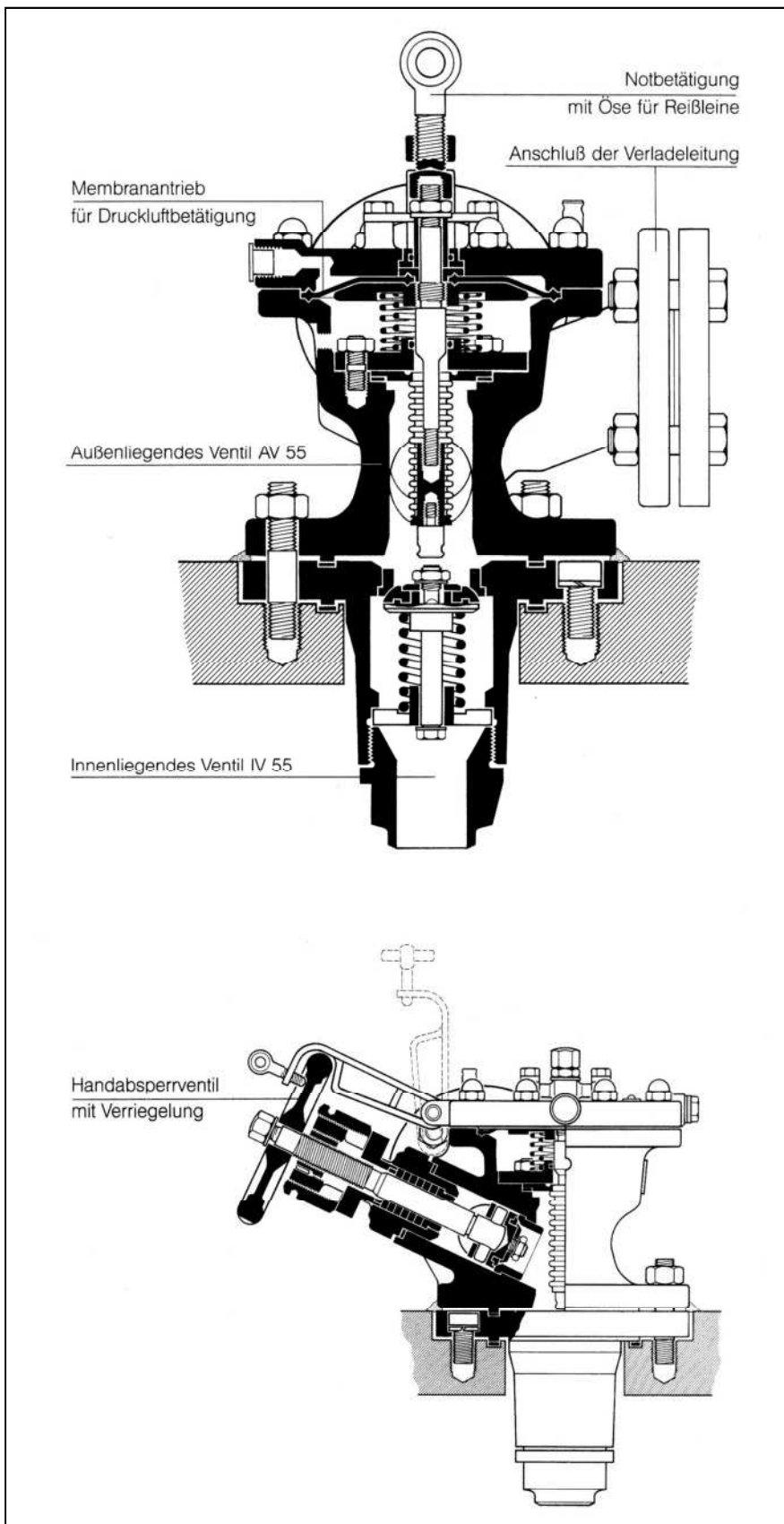


Abb. 51 Schnittdarstellung des Chloreckventils „Phönix“ mit aufgeschraubter Notbetätigung

- Typ GESTRA PV 55 (siehe Abb. 45)



Das außenliegende Absperrventil dieses Chloreckventils hat zum sicheren Abdichten gegen die Atmosphäre ein Handabsperrenteil, das während der Beförderung durch eine spezielle Verriegelung gesichert ist. Das innenliegende Schnellschlussventil ist im drucklosen Zustand durch Federkraft geschlossen. Für die Befüll- und Entleervorgänge muss nach dem Anflanschen der Anschlussleitungen die Verriegelungseinrichtung des Handabsperrentils gelöst und das Handabsperrenteil geöffnet werden. Das innenliegende Schnellschlussventil wird über den druckluftbetätigten Membranantrieb, der im äußeren Absperrventil eingebaut ist, geöffnet.

Bei Druckluftausfall schließt das innenliegende Schnellschlussventil sofort durch Federkraft.

Für den Fall, dass das innenliegende Schnellschlussventil nicht mittels Druckluft geöffnet werden kann, ist das außenliegende Absperrventil zusätzlich mit einer Notbetätigung ausgerüstet. Der Kippbügel ist in die Senkrechte zu bringen und durch Eindrehen der Schraube wird das innenliegende Schnellschlussventil geöffnet. Durch die am Kippbügel zu befestigende Reißleine kann im Gefahrenfall der Kippbügel umgeklappt werden und das innenliegende Schnellschlussventil schließt automatisch.

Abb. 52 Schnittdarstellung des Chloreckventils PV 55 GESTRA

- Typ GESTRA PV 65

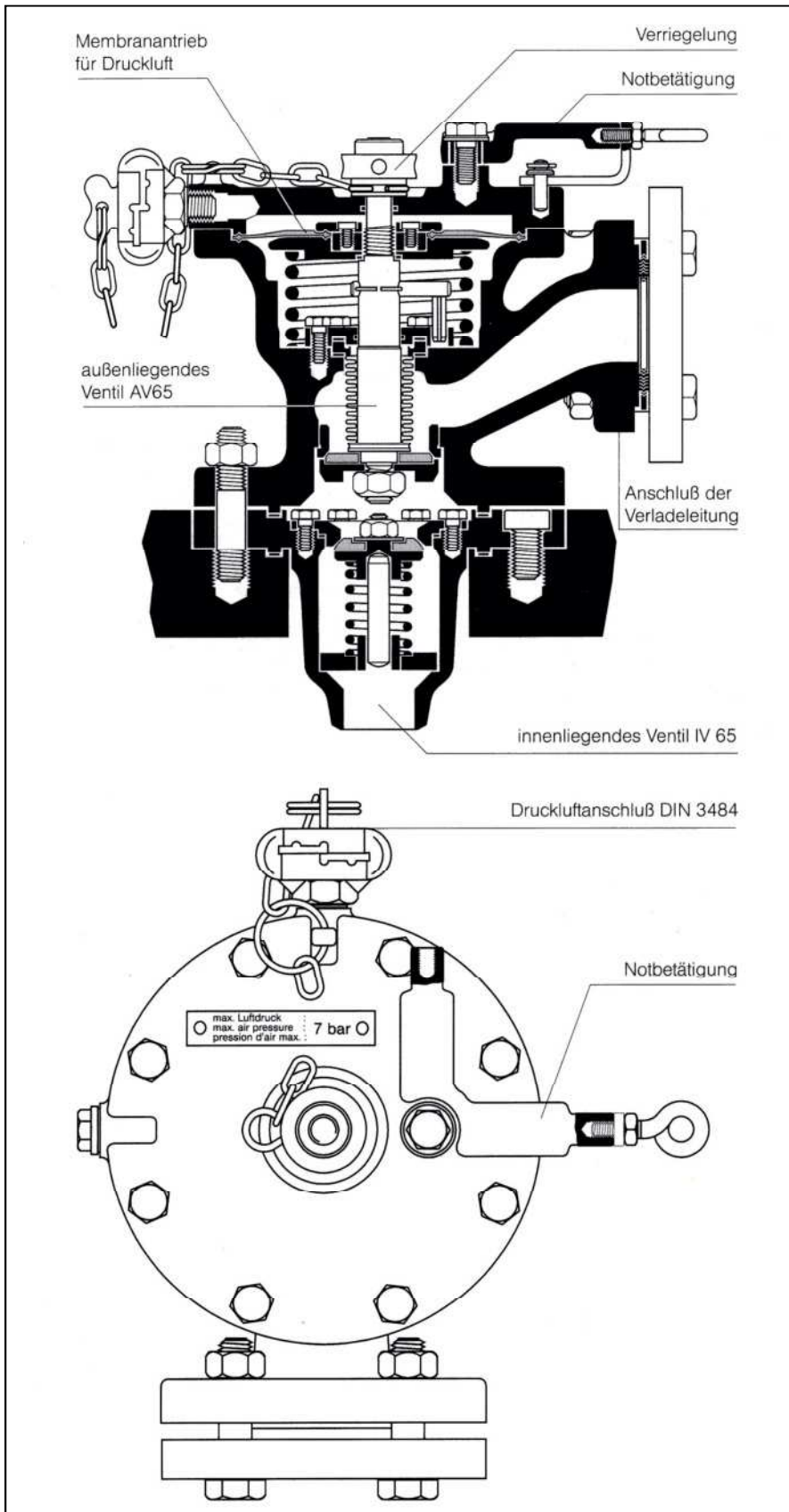


Abb. 53 Schnittdarstellung des Chloreckventils PV 65 GESTRA

Die Funktionsweise der neueren GESTRA- Ventilbauart ist ähnlich der Ventilbauart „Phönix“. Der im außenliegenden Absperrventil befindliche Membranantrieb, der mittels Druckluft betätigt wird, dient zum Öffnen des äußeren Absperrventils und des inneren Schnellschlussventils. Der Membranantrieb wird durch die auf dem äußeren Absperrventil angebrachte Verriegelungseinrichtung (Blockiereinrichtung) gegen ungewolltes Betätigen geschützt.

Bei Druckluftausfall schließen die Ventile sofort durch Federkraft.

Für den Fall, dass die Ventile nicht über Druckluft geöffnet werden können ist eine Notbetätigung möglich. Hierfür ist die auf dem Ventil fest angeordnete Notbetätigungseinrichtung so zu verdrehen, dass ein Ende über der Verriegelung steht. Durch anschließendes Linksdrehen der Verriegelungseinrichtung wird die durch das Ventil gehende Spindel nach unten gedrückt und öffnet das äußere und innere Ventil. Am anderen Ende der Notbetätigungseinrichtung befindet sich eine Öse für das Anbringen einer Reisleine, die das Schließen der Ventile im Notfall aus sicherer Entfernung ermöglicht.

4.3 DKW für tiefgekühlt verflüssigte Gase

DKW für tiefgekühlt verflüssigte Gase, wie z. B. Kohlendioxid, Sauerstoff, Stickstoff, Argon sind in der Anordnung der Armaturen so speziell und je nach Ladegut und nach Einsteller unterschiedlich, dass keine allgemeine Beschreibung der Ausrüstung erfolgen kann.



Abb. 54 DKW für tiefgekühlt verflüssigte Gase

Alle DKW für tiefgekühlt verflüssigte Gase haben zwei voneinander unabhängige Sicherheitsventilen, die unzulässige Überdrücke begrenzen. Die höchstzulässigen Betriebsdrücke bei DKW liegen im Bereich von 0,2 – 0,3 MPa mit Ausnahme von DKW für Kohlendioxid, wo der zulässige Betriebsdruck bei 1,9 bis 2,0 MPa beträgt.

Die Tanks sind mit einer speziellen Isolierung ausgerüstet. Der kleinere Ladeguttank ist mittig in einem größeren Tank eingebettet und wird durch spezielle Abstandshalter in seiner Position gehalten. Perlitgranulat füllt den unter Vakuum gesetzten Hohlraum zwischen den Tanks aus. Abweichend von der beschriebenen Isolierung sind die Tanks für Kohlendioxid mit einer Feststoffisolierung versehen.

Beim Ansprechen der Sicherheitsventile kommt es hin und wieder zum Vereisen selbiger. Mit einem Sprühstrahl kann das vereiste Sicherheitsventil wieder aufgetaut und dadurch wieder zum Schließen gebracht werden.

5 KW für feste Stoffe

Eine geringe Anzahl von Kesselwagen ist für die Beförderung von festen Stoffen ausgerüstet. Das zu befördernde Ladegut wird über den Dom in den Tank geschüttet. Während der Beförderung kommt es durch die Erschütterungen zur Ladegutverdichtung. Deshalb wird das Ladegut bei der Entladung durch Einblasen von Druckluft aufgelockert und anschließend über die unteren Armaturen entladen.

Tanks für feste Stoffe sind mit zwei hintereinanderliegenden, voneinander unabhängigen Verschlüssen versehen. Die Verschlüsse bestehen aus

- einer äußeren Absperreinrichtung und
- einer Verschlusseinrichtung am Ende jedes Stützens als Schraubkappe, Blindflansch oder einer gleichwertigen Einrichtung.



Abb. 55 EKW für feste Stoffe

6 Armaturenkesselwagen

Zur Unterweisung am Objekt hält die DB Netz AG einen Armaturenkesselwagen vor. Dieser ist mit den geläufigsten Armaturen und Sicherheitseinrichtungen ausgestattet. Durch die Begehbarkeit des Tankinneren, in welchem weitere Armaturenschnittmodelle untergebracht sind, und des Tankscheitels kann die Funktions- und Wirkungsweise der verschiedenen Armaturen sehr deutlich erläutert werden.

Die Reservierung für Schulungen ist unter nachfolgender Tel.-Nr. möglich.

DB Netz AG
I.NPB 2(N)
Horst Fechner
0160-97415946



Abb. 56 Armaturenkesselwagen des Ausbildungszuges der DB Netz AG

